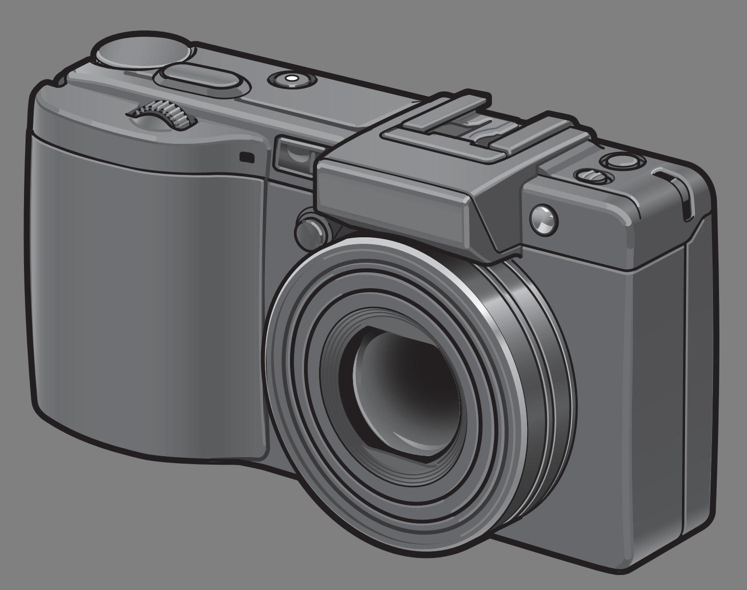
RICOH

Caplio GX100
Caplio GX100 VF KIT

Kamera-Benutzerhandbuch



Dieses Benutzerhandbuch gilt für Caplio GX100 und Caplio GX100 VF KIT. Die Caplio GX100 VF KIT wird mit einem LCD-Sucher (VF-1) ausgeliefert.

Die Seriennummer dieses Produktes finden Sie auf der Unterseite der Kamera.

Grundlegende Funktionen

Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel.

Dieses Kapitel gibt einen Überblick darüber wie Sie die Kamera einschalten, Bilder aufnehmen und wiedergeben können.

Erweiterte Funktionen

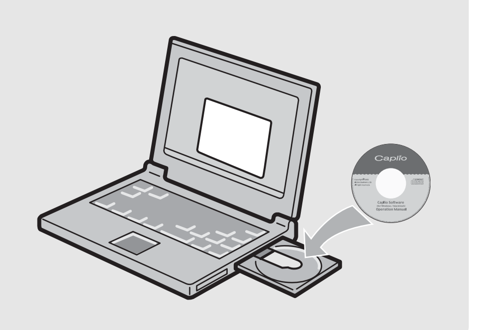
Lesen Sie dieses Kapitel, wenn Sie mehr über die verschiedenen Kamerafunktionen erfahren möchten.

Dieses Kapitel gibt detaillierte Informationen über die verschiedenen Funktionen zum Aufnehmen, Wiedergeben und Drucken von Bildern, sowie Informationen darüber, wie Sie diese Kamera mit einem Computer verwenden und persönliche Kameraeinstellungen vornehmen können.

Hinweis

Schließen Sie das Kabel noch nicht an!

Falls Sie die Kamera mithilfe eines USB-Kabels mit einem Computer verbinden, bevor Sie die mitgelieferte Software auf Ihrem Computer installiert haben, kann es vorkommen, dass die für den Anschluss der Kamera an den Computer verlangte Software nicht richtig installiert ist. Achten Sie daher darauf, dass Sie die Kamera an Ihren Computer erst nach Installation der mitgelieferten Software anschließen. (☞S. 164)



Vorwort

Dieses Benutzerhandbuch zeigt, wie Sie die Foto- und Wiedergabefunktionen dieses Produkts verwenden und enthält zudem Warnhinweise bezüglich der Benutzung.
Um die Funktionen dieses Produkts optimal zu nutzen, sollten Sie dieses Handbuch vor Inbetriebnahme ganz durchlesen. Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Durchlesen gut zugänglich auf, so dass Sie leicht darauf zugreifen können, wenn Sie Informationen benötigen.

Ricoh Co., Ltd.

Sicherheitshinweise	Damit Sie Ihre Kamera sicher benutzen können, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise sorgfältig vor dem Gebrauch durch.
Testaufnahmen	Sie sollten einige Testaufnahmen machen, um sicherzustellen, dass das Produkt funktioniert, bevor Sie es richtig einsetzen.
Urheberrecht	Es ist nicht erlaubt, ohne Genehmigung des Autors Duplikate von oder Änderungen an urheberrechtlich geschützten Materialien wie Büchern, Zeitschriften oder Musik herzustellen, mit Ausnahme eines begrenzten Nutzungsbereichs, wie der persönlichen Nutzung für den Hausgebrauch oder ähnlichem.
Benutzungsbedingungen	Sollte es dazu kommen, dass aufgrund eines Produktversagens etc. Ihre Kamera nicht aufnehmen oder wiedergeben kann, können wir leider für die aufgenommenen Inhalte keinen Schadensersatz leisten.
Garantie	Dieses Produkt unterliegt den im Land des Kaufes geltenden Anforderungen und Garantiebedingungen. Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen leider weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.
Elektrische Interferenz	Wenn sich die Kamera direkt neben einem anderen elektronischen Gerät befindet, kann dies zu gegenseitigen Störungen führen. Vor allem kann bei der Platzierung in der Nähe eines Fernsehers oder Radiogeräts Interferenz auftreten. Wenn dies der Fall ist, sollten Sie untenstehenden Schritten folgen. • Platzieren Sie die Kamera möglichst weit entfernt vom Fernseher oder Radio. • Ändern Sie die Ausrichtung der Fernseh- oder Radioantenne. • Verwenden Sie eine andere Steckdose.

Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Wenn Sie aber eine Frage haben, einen Fehler gefunden haben, oder eine Beschreibung für unvollständig halten, kontaktieren Sie uns bitte unter der am Ende des Handbuchs angegebenen Anschrift.

Verwenden der Handbücher

Die folgenden beiden Handbücher sind im Lieferumfang der Caplio GX100/Caplio GX100 VF KIT enthalten.

<table>
<tr><td rowspan="2"></td><td>„Kamera-Benutzerhandbuch“ (diese Anleitung)</td></tr>
<tr><td>Dieses Handbuch gibt Ihnen Erklärungen zu Verwendung und Funktionen der Kamera. Es enthält außerdem eine Beschreibung, wie Sie die mitgelieferte Software auf Ihrem Computer installieren.
* Das „Kamera-Benutzerhandbuch“ (englische Version) wird auf der mitgelieferten CD-ROM als PDF-Datei zur Verfügung gestellt.</td></tr>
<tr><td rowspan="2"></td><td>„Software-Benutzerhandbuch“ (PDF-Datei)</td></tr>
<tr><td>In dieser Anleitungen finden Sie Erklärungen, wie Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer herunterladen und anschließend auf Ihrem Computer anzeigen und bearbeiten können.
Das „Software-Benutzerhandbuch“ befindet sich auf der mitgelieferten CD-ROM in den nachfolgend abgebildeten Ordnern.

„Kamera-Benutzerhandbuch“ (englische Version, PDF-Datei)
Für jede Sprache gibt es ein eigenes „Software-Benutzerhandbuch“ in dem entsprechenden Ordner.
Um das Software-Benutzerhandbuch auf Ihre Festplatte zu kopieren, kopieren Sie die PDF-Datei aus dem entsprechenden Ordner direkt auf Ihre Festplatte.</td></tr>
</table>

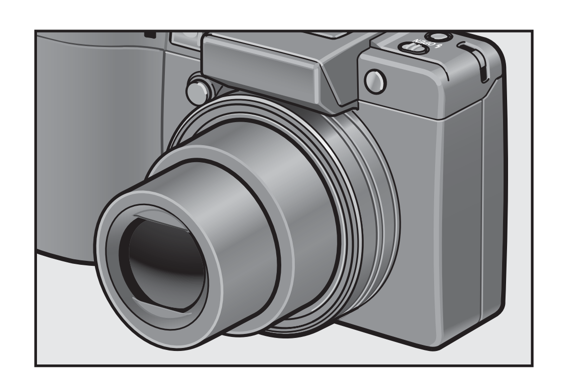
Mit der Kamera wird die Software Irodio Photo & Video Studio mitgeliefert, mit der Sie Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und bearbeiten können. Einzelheiten zur Bedienung von Irodio Photo & Video Studio finden Sie in der angezeigten „Hilfe“.

Um weitere Informationen zu Irodio Photo & Video Studio zu erhalten, wenden Sie sich an eine der nachfolgend aufgeführten Kundendienststellen.

Nordamerika (USA)	TEL: (Gebührenfrei) +1-800-458-4029
Europa	
GB, Deutschland, Frankreich und Spanien:	TEL: (Gebührenfrei) +800-1532-4865
Andere Länder:	TEL: +44-1489-564-764
Asien	TEL: +63-2-438-0090
China	TEL: +86-21-5450-0391

Bürozeiten: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

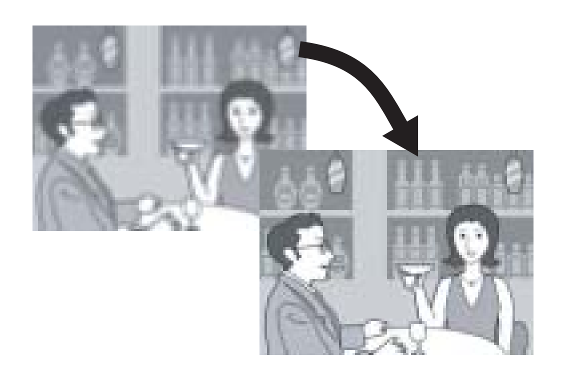
Hauptmerkmale



Weitwinkel-Zoomobjektiv für Weitwinkelaufnahmen

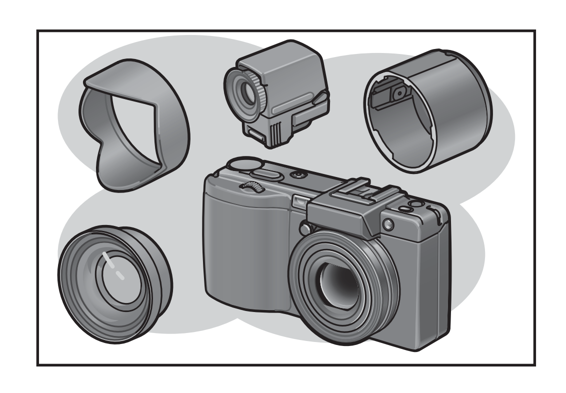
Diese 25 mm schlanke, kompakte Digitalkamera im Taschenformat besitzt ein Weitwinkel-Zoomobjektiv mit maximal 3-facher optischer Vergrößerung mit einem Brennweitenbereich von 24 mm* (Weitwinkel) bis 72 mm* (Tele) für eine Vielzahl an Aufnahmesituationen. Das Objektiv eignet sich hervorragend für das Fotografieren von Gebäuden, Landschaften, Gruppen usw.

* Entspricht 35-mm-Kleinbildformat



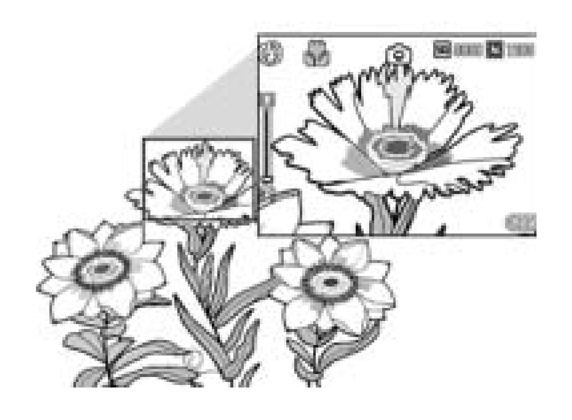
Verwacklungskorrekturfunktion kompensiert Verwacklungen (S. 106)

Die Kamera verfügt über eine Verwacklungskorrekturfunktion, die dafür sorgt, dass Sie schärfere Bilder mit weniger Verwacklungen aufnehmen können. Diese Funktion eignet sich besonders für Aufnahmen in Innenräumen, bei Nacht und anderen Situationen, bei denen es leicht zu Verwacklungen kommen kann.



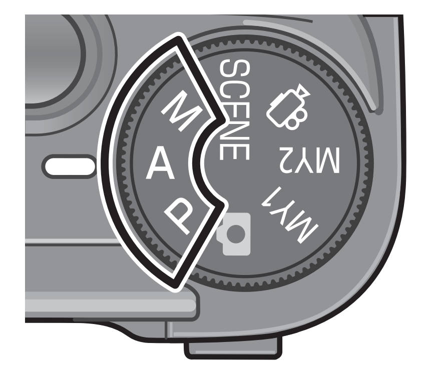
Verschiedenes Zubehör für mehr Kreativität (S. 16)

Verwenden Sie die Kamera mit dem optionalen Zubehör Gegenlichtblende/Adapter und einem 19-mm-Weitwinkel-Konverter für Aufnahmen mit noch weiterem Winkel. Machen Sie noch professionellere Aufnahmen mit der Vielzahl optionaler Zubehörteile wie LCD-Sucher und Kabel-Fernauslöser. Die Kamera ist mit einem Zubehörschuh ausgestattet, auf den Sie einen externen Blitz aufsetzen können.

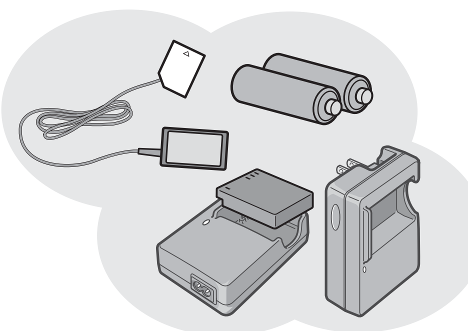


Makroaufnahmen mit nur 1 cm Abstand zum Motiv (S. 43) und Nahaufnahmen mit Blitz bei 15 cm (Tele) bzw. 20 cm (Weitwinkel) Abstand zum Motiv (S. 44)

Die unübertroffene Makrofunktion ermöglicht es Ihnen, Details mit einem sehr geringen Abstand von nur 1 cm aufzunehmen. Die Kamera verfügt zudem über einen eingebauten Blitz für Nahaufnahmen innerhalb von 15 cm (Tele) und 20 cm (Weitwinkel). Diese Kombination ermöglicht Ihnen scharfe Makroaufnahmen – auch bei schlechten Lichtverhältnissen.



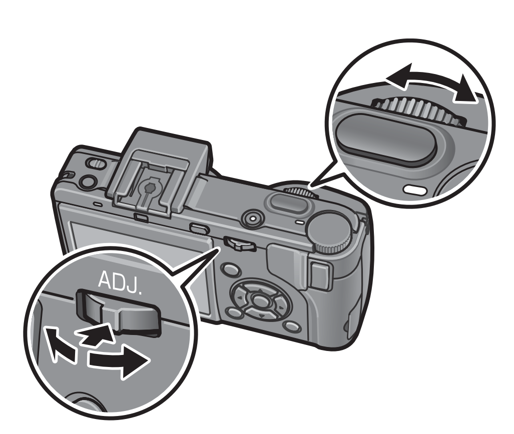
Blendenprioritätsmodus, manueller Belichtungsmodus und Programmschaltmodus für individuelle Einstellungen
Blende und Verschlusszeit können manuell eingestellt werden. Diese kleine, kompakte und ultraleichte Kamera verfügt über erweiterte Modi, die denen digitaler Spiegelreflexkameras in nichts nachstehen.



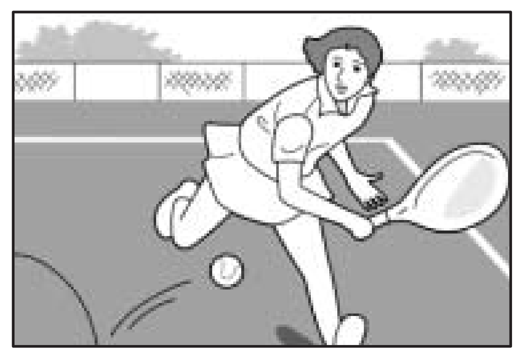
Sie haben drei Optionen für die Stromversorgung (S. 25)
Sie können die Kamera auf dreierlei Arten mit Strom versorgen und so jederzeit und überall fotografieren. Verwenden Sie den mitgelieferten Akku mit hoher Kapazität, um für längere Zeit zu fotografieren und Bilder wiederzugeben. Verwenden Sie handelsübliche Alkaline-Batterien, wenn Sie mit Ihrer Kamera auf Reisen sind. Um Daten an einen Computer zu übertragen, nutzen Sie den bequemen Netzadapter.

AUF.EINST SETUP
1 BILDQUAL./GRÖSSE RAW 10M
2 FOKUS RAW 3:2 9M
3 LICHTMESSUNG F 3648 10M
SERIEN-MODUS N 3648 10M
ABB. FESTL. F 3:2 9M
OK

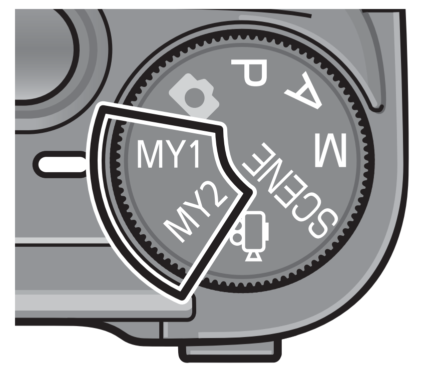
10,01-Megapixel-CCD und RAW-Modus für hochwertige Aufnahmen (S. 80)
Die Kamera verfügt über einen CCD-Sensor mit 10,01 Mio. Pixeln (effektiv), damit Sie hochauflösende Fotos machen können.
Außerdem können Sie mit dem RAW-Modus arbeiten, um die Rohbilddaten (als DNG-Datei) zu speichern. Auf diesem Format wird die Bildqualität weniger beeinträchtigt als bei JPEG-Dateien. Außerdem können die Daten besser auf einem Computer weiterverarbeitet werden. Gleichzeitig wird jedoch eine JPEG-Datei auf Grundlage der DNG-Datei gespeichert.



Aufwärts/Abwärts-Einstellrad und ADJ.-Schalter für eine schnellere und einfachere Kamerabedienung (S. 20)
Mithilfe des Aufwärts/Abwärts-Einstellrads und ADJ.-Schalters können Sie schnell und einfach die Einstellungen für Ihre Aufnahme vornehmen und die verschiedenen Menüs aufrufen.
Sie können den ADJ.-Schalter auch drücken, um den ADJ.-Modus (S. 64) auszuwählen und unterschiedliche Aufnahmeeinstellungen vorzunehmen.



Hochwertige Filme mit 30 B./Sek. oder 15 B./Sek. mit Tonaufzeichnung (S. 109)
Nehmen Sie qualitativ hochwertige Filme mit 640 × 480 Pixeln bei einer Bildfrequenz von 30 Bildern pro Sekunde mit Ton auf.



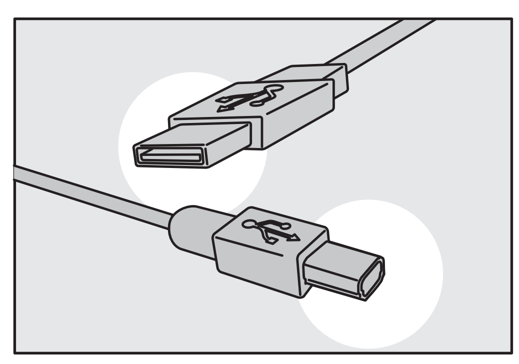
Einfaches Festlegen Ihrer bevorzugten Aufnahmeeinstellungen mit dem „Meine Einstellungen"-Modus (S. 76)

Sie können zwei Gruppen von Einstellungen vornehmen und dann den Moduswahlschalter auf MY1 oder MY2 stellen, um diese festgelegten Einstellungen zu verwenden.



Schräg-Korrekturmodus korrigiert schräge Bilder (S. 46)

Ein schräg aufgenommenes rechteckiges Motiv lässt sich mit der Schräg-Korrektur so darstellen, als ob es im rechten Winkel fotografiert worden wäre. Sie können schräge Bilder, z.B. von einer Anschlagtafel, einer Plakatwand, Visitenkarte usw., einfach per Tastendruck korrigieren.



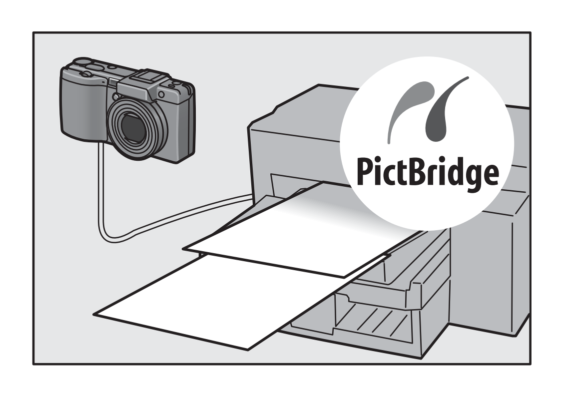
Ein USB-Kabel ermöglicht die sofortige Übertragung der Kameradaten auf einen Computer

Nachdem Sie die mitgelieferte Software auf Ihrem Computer installiert haben, brauchen Sie lediglich die Kamera mithilfe des ebenfalls mitgelieferten USB-Kabels an Ihren PC anzuschließen, um die Bilder automatisch auf Ihren PC zu übertragen. Die Kamera ist mit USB 2.0 kompatibel, um Daten in hoher Geschwindigkeit zu übertragen. (Um diese Funktion nutzen zu können, muss Ihr Computer ebenfalls USB 2.0 unterstützen.)



Irodio Photo & Video Studio-Software zum Durchsuchen, Ansehen und Bearbeiten von Einzelbildern und Filmen (S. 166)

Mit diesem Software-Paket können Sie aufgenommene Bilder ansehen, verwalten und bearbeiten. Mit der Video-Bearbeitungfunktion können Sie Filme aus Einzelbildern, Videoclips, Audio- und Musikdateien erstellen.



Direktes Drucken ohne Computer (S. 128)

Ein Direct Print-fähiger Drucker kann über das USB-Kabels mit der Kamera verbunden werden, um Bilder direkt zum Drucker zu übertragen. So können Sie Bilder einfach auch ohne PC ausdrucken. Sie können auch Bildformate ausdrucken.

Inhaltsverzeichnis

Grundlegende Funktionen 11

Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel durch.

Erweiterte Funktionen 63

Lesen Sie sich dieses Kapitel durch, wenn Sie mehr über die verschiedenen Kamerafunktionen erfahren möchten.

1 Verschiedene Aufnahmefunktionen 64

6 Bilder auf Ihren Computer übertragen 164

7 Anhang 186

Grundlegende Funktionen

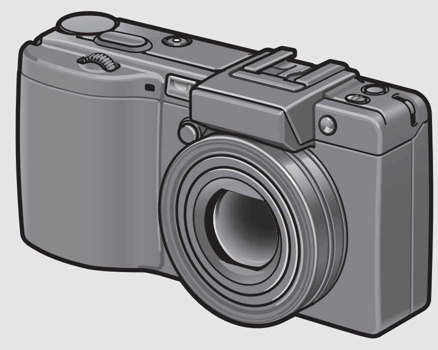
Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel durch.

Packungsinhalt

Öffnen Sie die Packung und stellen Sie sicher, dass alle Teile mitgeliefert wurden.

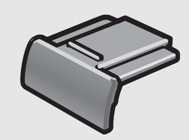
Caplio GX100

Die Seriennummer des Geräts finden Sie auf der Unterseite der Kamera.



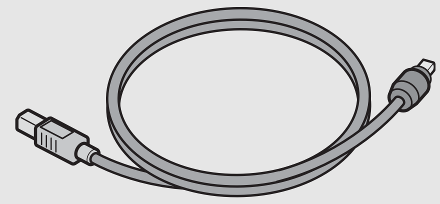
Abdeckung für den Zubehörschuh

Im Lieferumfang der Kamera enthalten.



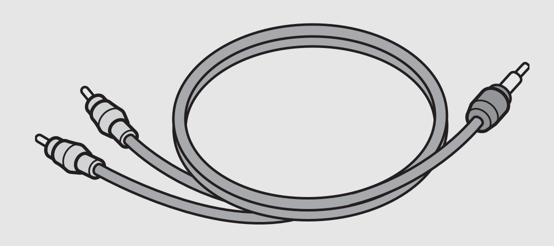
USB-Kabel

Zum Anschluss der Kamera an einen PC oder an einen Direct Print-kompatiblen Drucker.

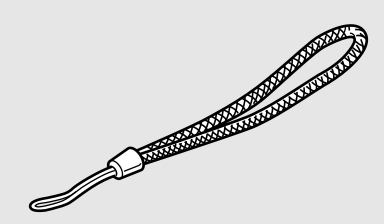


AV-Kabel

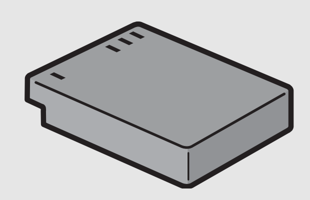
Wird verwendet, wenn Sie Ihre Bilder auf einem Fernsehgerät betrachten.



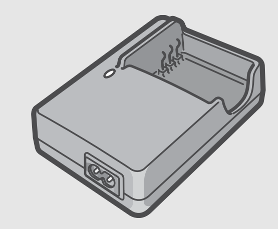
Trageriemen

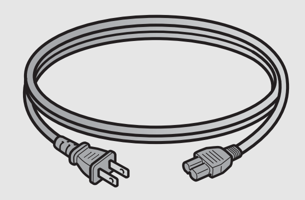


Akku

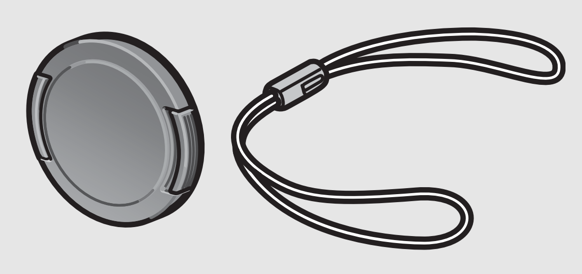


Akku-Ladegerät





Objektivdeckel
Riemen für Objektivdeckel



Kamera-Benutzerhandbuch



(Diese Anleitung)

Sicherheitsmaßnahmen



Caplio Software CD-ROM

Die mitgelieferte Software und das „Software-Benutzerhandbuch“ befinden sich auf dieser CD-ROM.

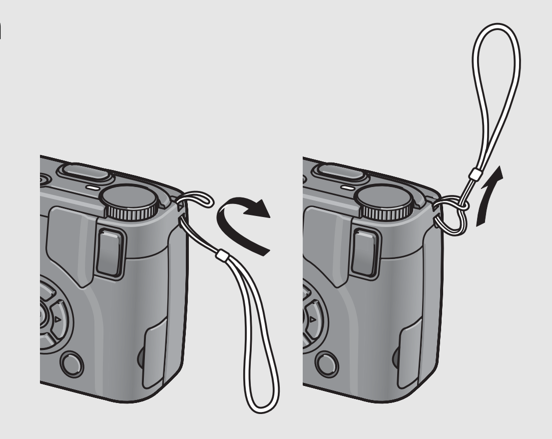




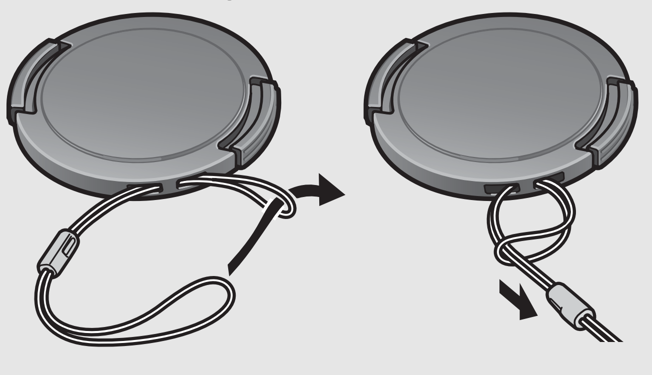
Hinweis

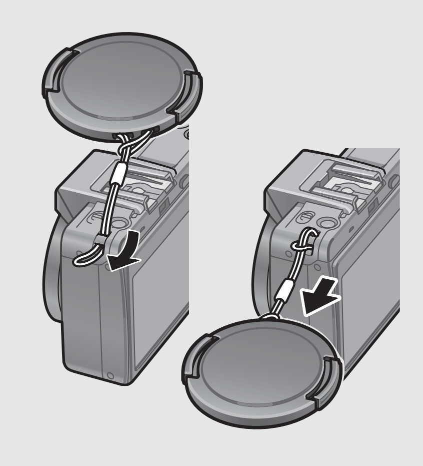
Den Trageriemen an der Kamera befestigen

Führen Sie das schmale Trageriemenende durch die Trageriemenöse der Kamera und bringen Sie ihn wie dargestellt an.



Den Riemen für den Objektivdeckel an der Kamera befestigen







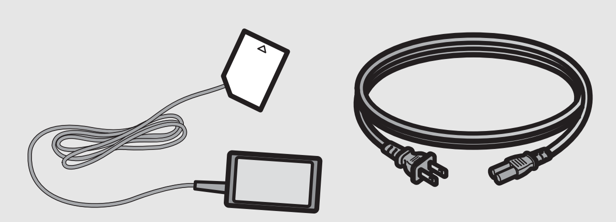
Hinweise zur Caplio GX100 VF KIT

- Die Caplio GX100 VF KIT wird mit folgendem Zubehör ausgeliefert.
    - LCD-Sucher (VF-1)
    - Tasche
    - VF-1 Benutzerhandbuch
    - Garantiekarte
- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den LCD-Sucher anbringen.

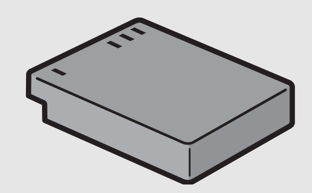
Separates Zubehör

Netzadapter (AC-4c)

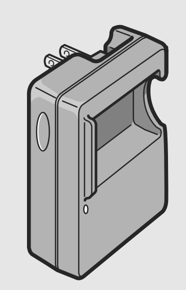
Dient dazu, Strom direkt aus einer Steckdose zu beziehen. Benutzen Sie diesen Netzadapter bei langer Wiedergabe oder bei der Übertragung von Bildern auf einen PC.



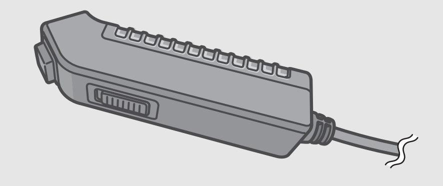
Akku (DB-60)



Akku-Ladegerät (BJ-6)

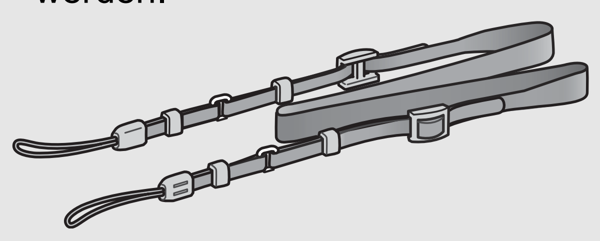


Kabel-Fernauslöser (CA-1)



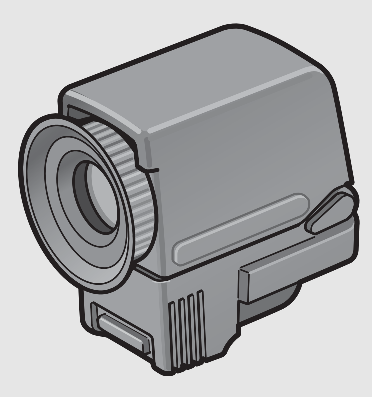
Schulter-Trageriemen (GS-1)

ST-1 kann nicht verwendet werden.

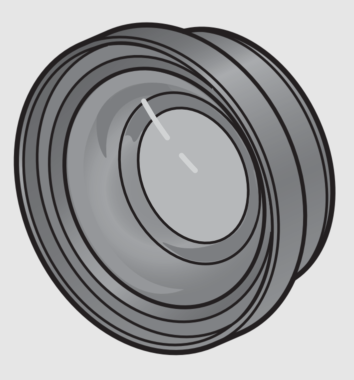


LCD-Sucher (VF-1)

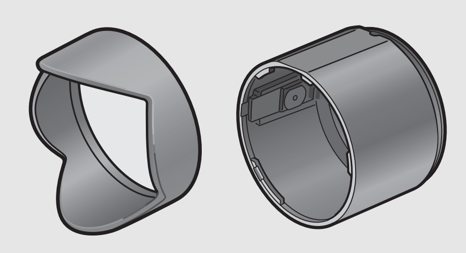
Caplio GX100 VF KIT wird mit einem LCD-Sucher (VF-1) ausgeliefert. Details zur Verwendung des LCD-Suchers finden Sie in der Dokumentation, die mit dem LCD-Sucher mitgeliefert wurde.



Weitwinkel-Konverter (DW-6)



Gegenlichtblende/Adapter (HA-2)



Tasche (SC-45)

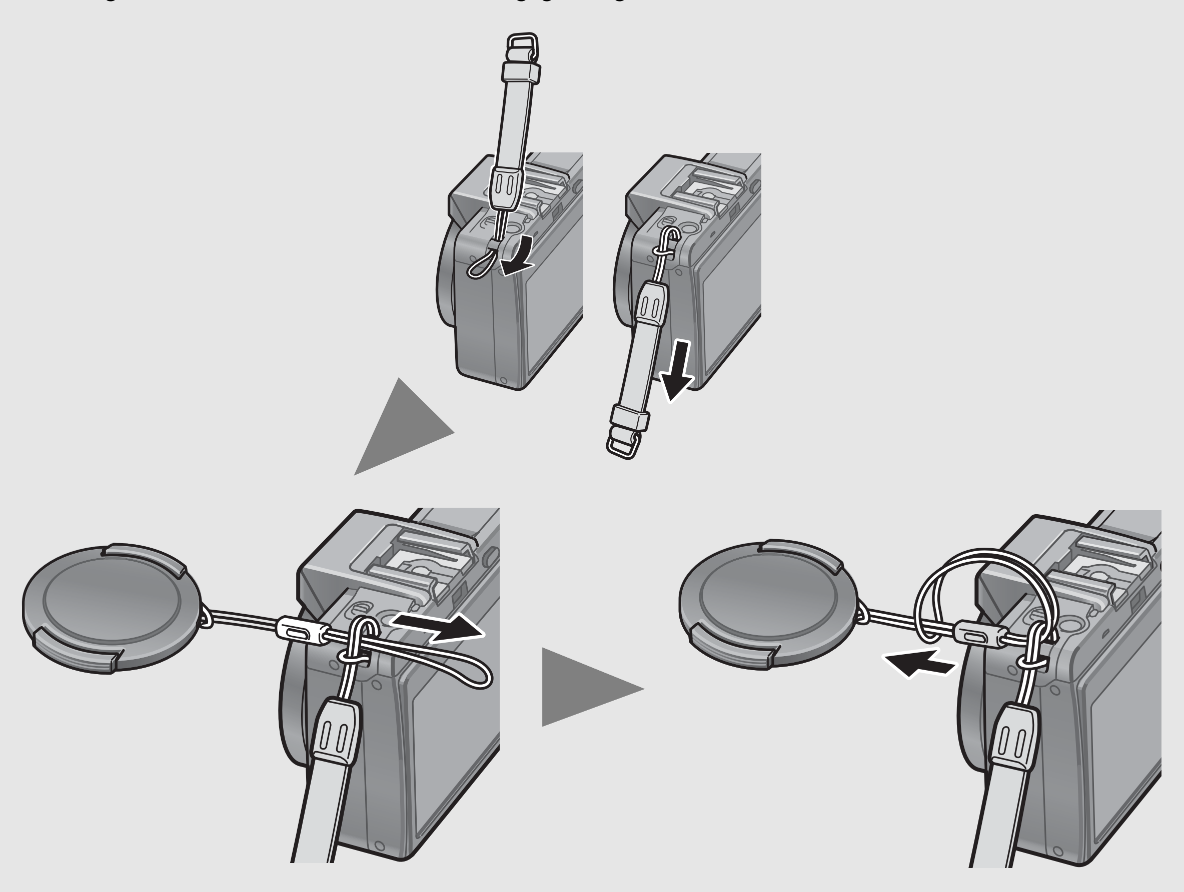




Hinweis--

So befestigen Sie den Schulter-Trageriemen und den Objektivdeckel an der Kamera

Trennen Sie das Ende des Schulter-Trageriemens (GS-1) vom Verbindungsstück und befestigen Sie es wie in der Abbildung gezeigt.





Hinweis--

- Weitere Informationen zu dem optionalen Zubehör finden Sie auf S. 198.
- Aktuelle Informationen zu optionalem Zubehör finden Sie auf der Ricoh-Website (http://www.ricohpmmc.com).



Ring entfernen/anbringen --

Entfernen Sie den Ring, wenn Sie Weitwinkel-Konverter oder Gegenlichtblende/ Adapter verwenden.

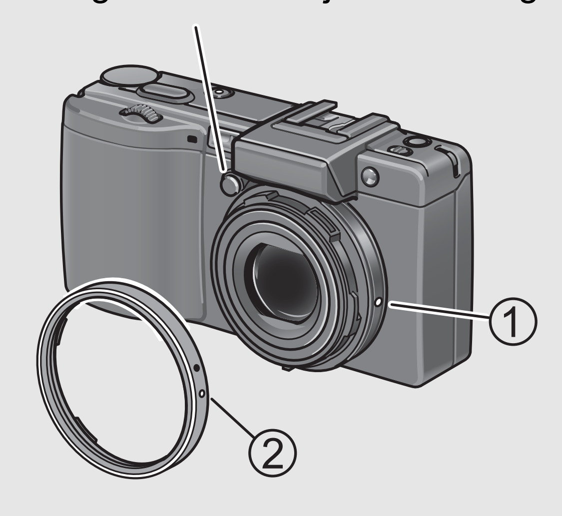
Ring entfernen

Halten Sie bei ausgeschalteter Kamera die Taste zum Entfernen des Rings aus der Objektivfassung gedrückt, drehen Sie den Ring entgegen dem Uhrzeigersinn (in Pfeilrichtung), und entfernen Sie den Ring vom Kameragehäuse.

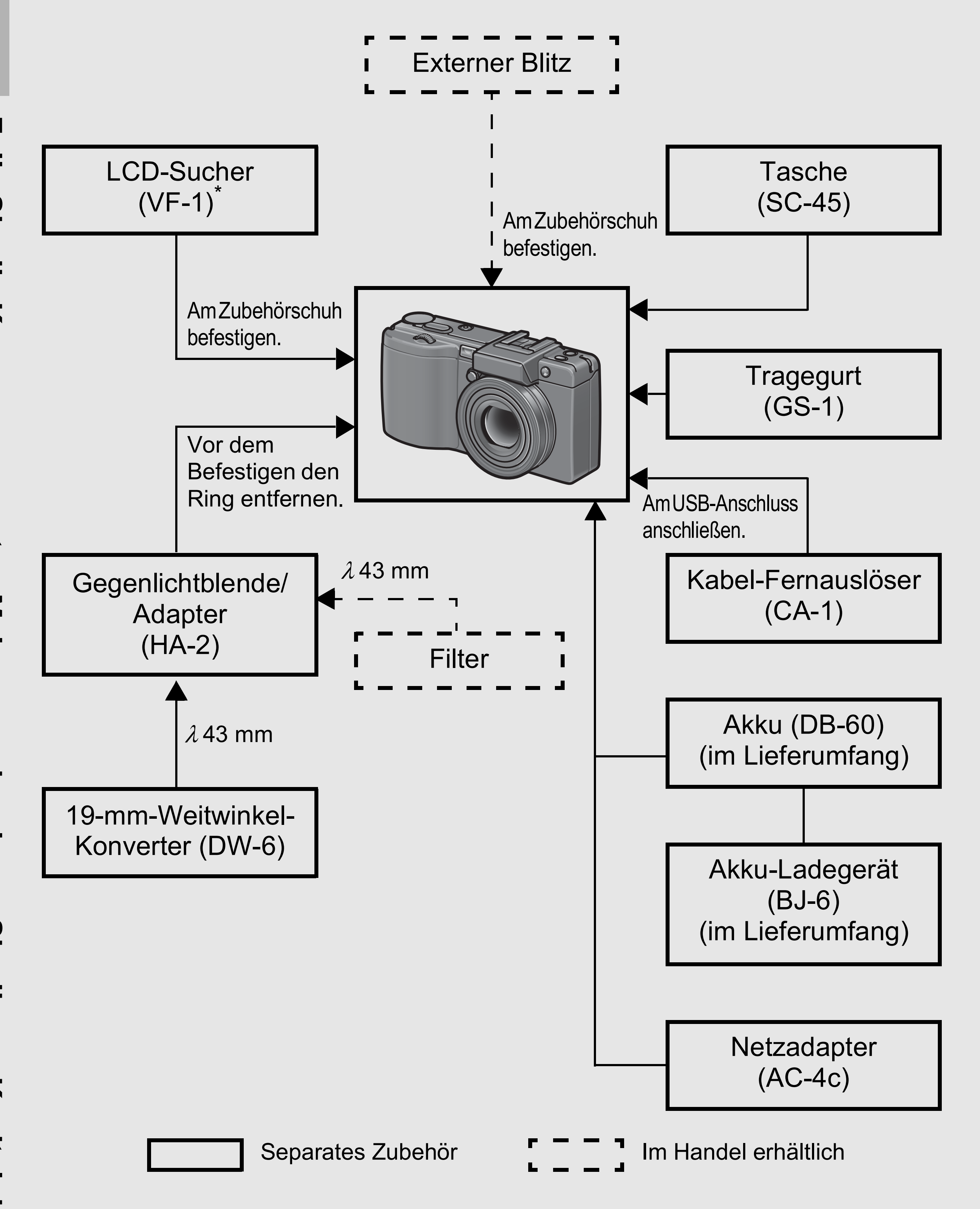
Ring anbringen

Richten Sie bei ausgeschalteter Kamera die Markierung auf dem Ring (②) an der Markierung auf dem Kameragehäuse (①) aus, und drehen Sie den Ring im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

Taste zum Entfernen des Rings aus der Objektivfassung



Kamerasystem und Zubehör

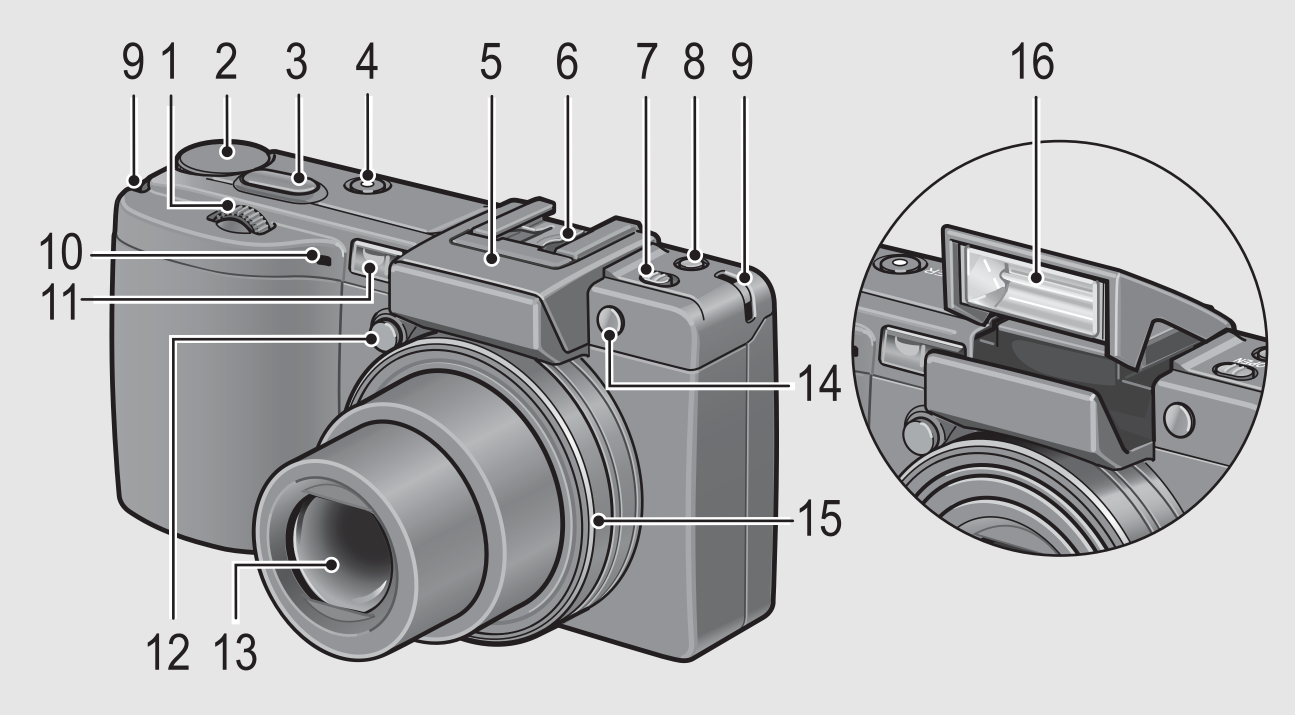


* Caplio GX100 VF KIT wird mit einem LCD-Sucher (VF-1) ausgeliefert. Details zur Verwendung des LCD-Suchers finden Sie in der Dokumentation, die mit dem LCD-Sucher mitgeliefert wurde.

Bezeichnungen der Kamerateile

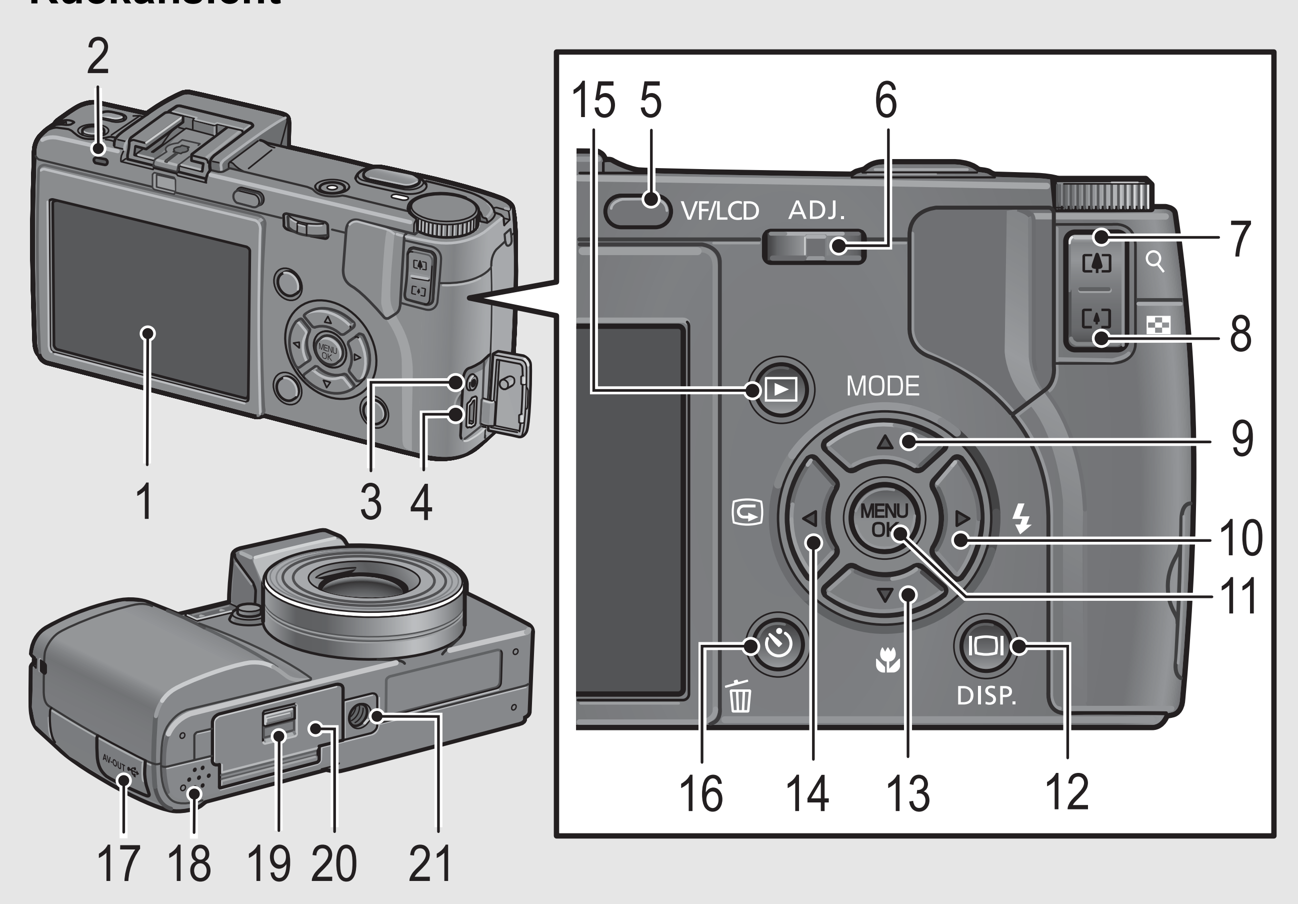
Kameragehäuse

Vorderansicht



	Bezeichnung	Referenz
1	Aufwärts/Abwärts-Einstellrad	S. 20
2	Moduswahlschalter	S. 19
3	Auslöser	S. 36
4	Ein/Aus-Taste	S. 32
5	Blitzabdeckung	S. 44
6	Zubehörschuh	S. 16, 198
7	ϟ OPEN-Schalter (Blitz öffnen)	S. 44
8	Fn (Funktions)-Taste	S. 67
9	Trageriemenöse	S. 13
10	Mikrofon	-
11	Autofokus-Sensor	-
12	Taste zum Entfernen des Rings aus der Objektivfassung	S. 15
13	Objektiv	S. 36
14	AF-Hilfslicht	S. 50, 151
15	Ring	S. 15
16	Blitz	S. 44

Rückansicht

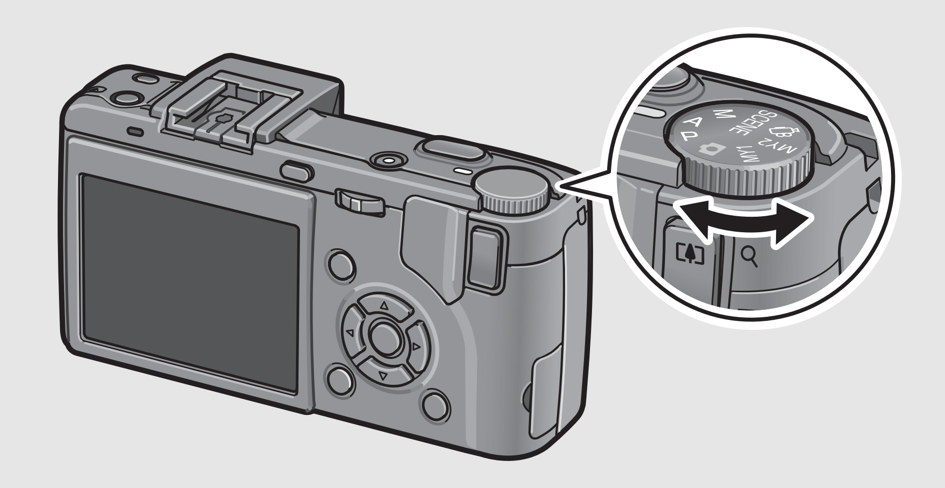


	Bezeichnung	Referenz
1	LCD-Monitor	S. 22
2	Autofokus/Blitzanzeige	S. 38, 42
3	Videoausgang	S. 126
4	USB-Anschluss	S. 129, 178
5	VF/LCD-Taste	S. 59
6	ADJ.-Schalter	S. 64
7	[♠]-Taste (Tele) / 🔍-Taste (Vergrößerte Ansicht)	S. 42, 53
8	[♣]-Taste (Weitwinkel) / ⊞-Taste (Miniaturansicht)	S. 42, 53
9	▲MODE-Taste	S. 46
10	▶/⚡-Taste (Blitz)	S. 44
11	MENU/OK-Taste	S. 79, 113, 135
12	I□I-Taste (DISP.)	S. 59
13	▼/🌷-Taste (Makro)	S. 43
14	◀/⟲-Taste (Schnellansicht)	S. 51
15	▶-Taste (Wiedergabe)	S. 52
16	🗑-Taste (Löschen)/⏲ (Selbstauslöser)	S. 56, 50
17	Anschlussabdeckung	S. 126, 129
18	Lautsprecher	S. 112
19	Entriegelungshebel	S. 30, 199
20	Batterie-/Kartenfachabdeckung	S. 30, 199
21	Stativgewinde	S. 195

Verwenden des Moduswahlschalters

Stellen Sie den Moduswahlschalter auf den gewünschten Modus, bevor Sie Fotos oder Filme aufnehmen.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf das Symbol der Funktion, die Sie verwenden möchten.

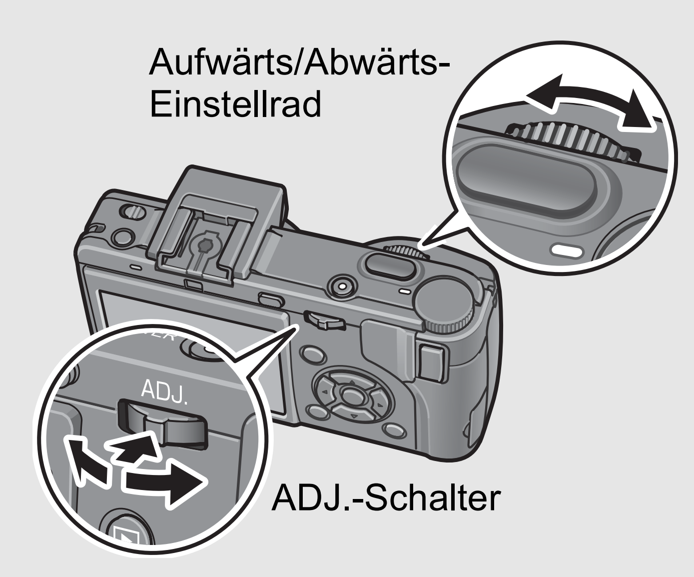


Moduswahlschalter-Symbole und Beschreibungen

Symbol	Funktion	Beschreibung
📷	Automatik-Aufnahmemodus	Stellt je nach Motiv automatisch die optimalen Werte für Blende und Verschlusszeit ein.
P	Programmschaltmodus	Ermöglicht Ihnen die Einstellung einer Kombination aus Blende und Verschlusszeit.
A	Blendenprioritätsmodus	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Blende, woraufhin die Kamera automatisch die optimale Verschlusszeit wählt.
M	Manueller Belichtungsmodus	Ermöglicht die manuelle Einstellung von Blende und Verschlusszeit.
SCENE	Motivprogramm	Ermöglicht Aufnahmen mit für das Motiv optimierten Einstellungen.
🎥	Film-Modus	Zum Aufnehmen von Filmen mit Ton.
MY1, **MY2**	„Meine Einstellungen“-Modus	Sie können die Aufnahme auch mit den Einstellungen erstellen, die Sie unter [MEINE EINST. REG] gespeichert haben.

Verwenden des Aufwärts/Abwärts-Einstellrads und ADJ.-Schalters

Mithilfe des Aufwärts/Abwärts-Einstellrads und ADJ.-Schalters können Sie auf einfache Weise verschiedene Aktionen vornehmen, die normalerweise über die Tasten ▲▼◀▶ erfolgen.
Sie können das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad wie hier gezeigt drehen.
Sie können den ADJ.-Schalter nach links und rechts schieben und auf die Mitte drücken.



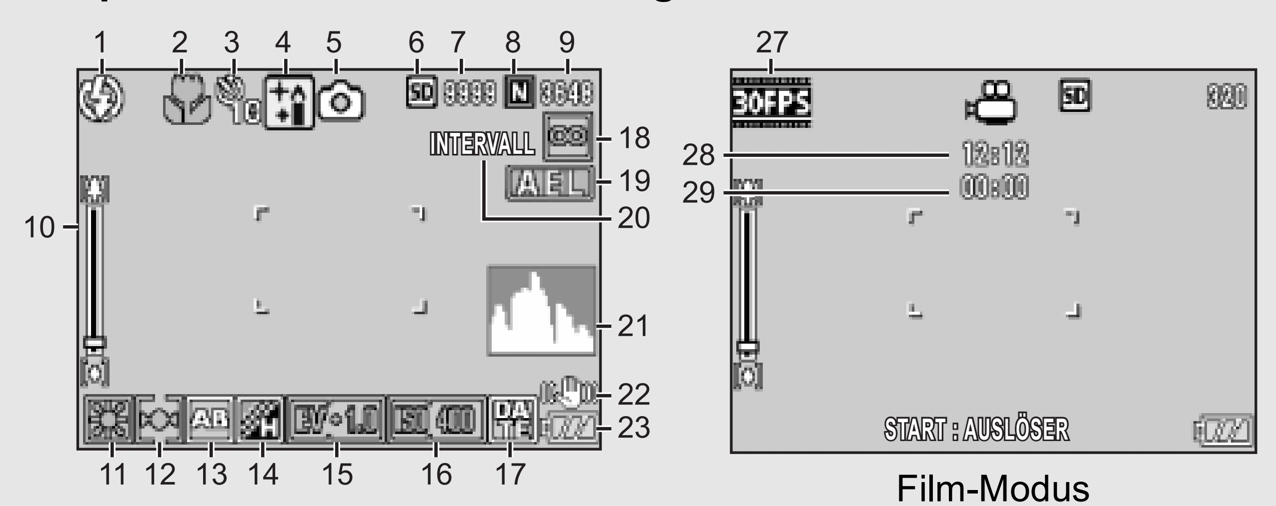
Mithilfe des Aufwärts/Abwärts-Einstellrads und ADJ.-Schalters können Sie folgende Aktionen durchführen.

Modus/Anzeige	Beschreibung		Referenz
	Aufwärts/Abwärts-Einstellrad	ADJ.-Schalter	
Auswahl des ADJ.-Modus	-	Drücken Sie auf die Mitte, um den ADJ.-Modus auszuwählen.	S. 64
ADJ.-Modus	Wie ▲▼-Tasten	• Nach links und rechts schieben: Wie ◀▶-Tasten. • Zum Einstellen drücken: Wie MENU/OK-Taste.	S. 64
Blendenprioritätsmodus (A)	Ermöglicht die Anpassung der Blende.	-	S. 71
Manueller Belichtungsmodus (M)	Ermöglicht die Anpassung der Blende.	Ermöglicht die Anpassung der Verschlusszeit.	S. 72
Programmschaltmodus (P)	Ermöglicht Ihnen die Einstellung einer Kombination aus Blende und Verschlusszeit.	-	S. 74
Aufnahme-/Wiedergabe-Einstellmenü/SETUP-Menü	Wie ▲▼-Tasten	Wie ◀▶-Tasten	S. 77, 113, 134
Motivprogramm (Auswahlbildschirm Motivprogramm)	Wie ▲▼-Tasten	-	S. 46

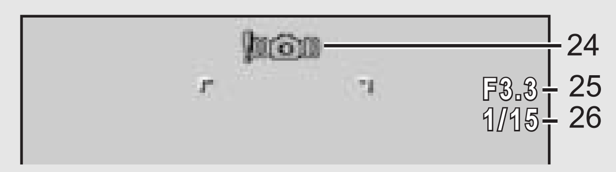
Modus/Anzeige	Beschreibung		Referenz
	Aufwärts/Abwärts-Einstellrad	ADJ.-Schalter	
Wiedergabemodus (Bildschirm normale Wiedergabe)	Wie ◀▶-Tasten	Wie ◀▶-Tasten	S. 52
Wiedergabemodus (Drei-Bilder-Ansicht)	Wie ◀▶-Tasten	Wie ◀▶-Tasten	S. 53
Wiedergabemodus (Raster-Ansicht)	Wie ▲▼-Tasten	Wie ◀▶-Tasten	S. 53
Wiedergabemodus (Vergrößerte Ansicht)	Ermöglicht die Änderung der Vergrößerung der Ansicht.	Zeigt das vorherige oder nächste Bild an. (Wenn Sie das vorherige oder nächste Bild in der vergrößerten Ansicht anzeigen, wird das Bild mit normaler Vergrößerung (100%) angezeigt.)	S. 55

LCD-Monitor-Anzeige

Beispiel einer LCD-Monitor-Anzeige beim Aufnehmen von Bildern



Film-Modus



Standbild-Modus

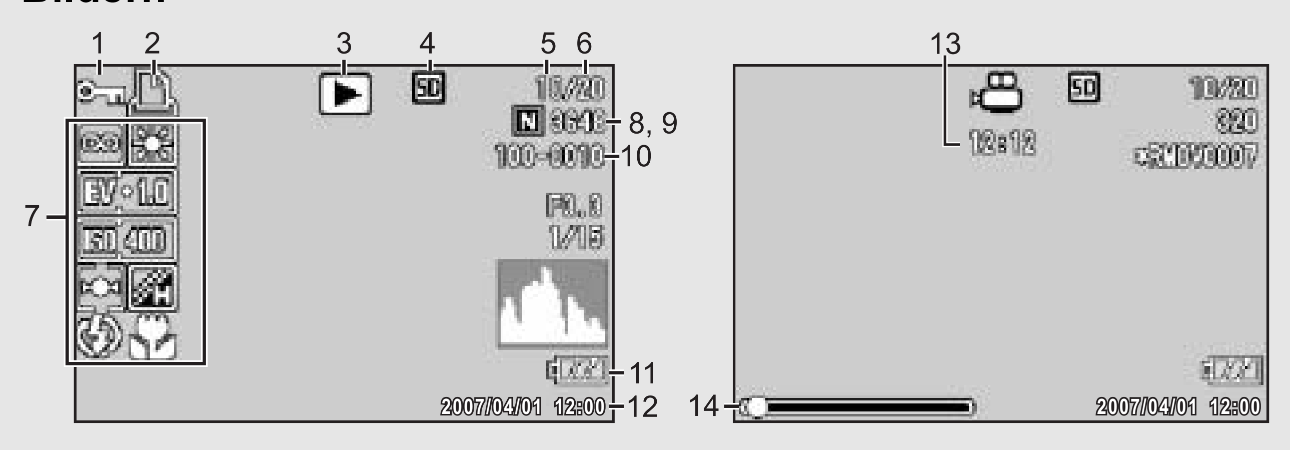
	Bezeichnung	Referenz		Bezeichnung	Referenz
1	Blitzlicht	S. 44	16	ISO-Empfindlichkeit	S. 104
2	Makroaufnahme	S. 43	17	Datum-Eindruck	S. 99
3	Selbstauslöser	S. 50	18	Fokus	S. 83
4	Motivprogramme	S. 46	19	AE-Sperre	S. 70
5	Modustypen	S. 19, 46	20	Intervall	S. 96
6	Aufnahmeziel	S. 27	21	Histogramm	S. 61
7	Verbleibende Anzahl von Aufnahmen	S. 197	22	Verwacklungskorrektur	S. 106
8	Bildqualität	S. 80	23	Batteriesymbol	S. 24
9	Bildgröße	S. 80	24	Verwacklungswarnung	S. 37
10	Zoom-Leiste	S. 42	25	Blendenwert	S. 195
11	Weißabgleich	S. 101	26	Verschlusszeit	S. 72, 74
12	Lichtmessung	S. 86	27	Bildfolge	S. 110
13	Automatische Belichtungsreihe	S. 93	28	Verbleibende Aufnahmezeit	S. 197
14	Bildeinstellungen	S. 91	29	Aufnahmezeit	S. 197
15	Belichtungskorrektur	S. 100			



Hinweis--

- Die Anzahl der noch verfügbaren Aufnahmen kann je nach Motiv von der Zahl der tatsächlichen Aufnahmen abweichen.
- Die maximale zur Verfügung stehende Aufnahmezeit für Videos bzw. die maximale Anzahl der speicherbaren Standbilder variiert je nach Kapazität des Speichermediums (interner Speicher oder Speicherkarte), Aufnahmebedingungen sowie Typ und Hersteller der SD-Speicherkarte.
- Wenn die Zahl der verbliebenen Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird „9999“ angezeigt.

Beispiel einer LCD-Monitor-Anzeige bei der Wiedergabe von Bildern



Standbild-Modus

Film-Modus

	Bezeichnung	Referenz		Bezeichnung	Referenz
1	Schreibschutz	S. 115	8	Bildqualität	S. 80
2	DPOF	S. 118	9	Bildgröße	S. 80
3	Modustypen	-	10	Datei-Nr.	-
4	Datenquelle für Wiedergabe	S. 52	11	Batteriesymbol	S. 24
5	Anzahl der Dateien für Wiedergabe	-	12	Datum der Aufnahme	S. 99, 161
6	Gesamtanzahl Dateien	-	13	Aufnahmezeit oder abgelaufene Zeit	-
7	Einstellung beim Aufnehmen	-	14	Statusanzeige	-



Hinweis--

Der LCD-Monitor kann während des Gebrauchs Meldungen anzeigen, um Sie über Betriebsanweisungen oder den Kamerastatus zu informieren.

Akkustandanzeige

Zur Anzeige des Akkustands erscheint ein Batteriesymbol unten rechts im LCD-Monitor. Laden Sie den Akku auf, bevor er erschöpft ist.

Batteriesymbol	Beschreibung
Grün	Ausreichende Akkukapazität.
Grün	Der Akkupegel beginnt zu sinken. Es wird empfohlen, den Akku aufzuladen bzw. durch einen neuen Akku zu ersetzen.
Orange	Der Akkupegel ist niedrig. Laden Sie den Akku auf, oder ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku.



Wichtig --

- Wenn Sie AAA Nickel-Hydrogen-Batterien oder AAA Oxyrid-Batterien verwenden, wird je nach Batterietyp und Gebrauchsbedingungen unter Umständen nicht angezeigt, oder es wird kurz oder angezeigt. Prüfen Sie vorher Ihre Batterien.
- Wenn Sie den Netzadapter verwenden, wird ggf. angezeigt. Dies ist kein Anzeichen für eine Fehlfunktion, Sie können die Kamera weiterhin verwenden.

Erste Schritte

Schalten Sie die Kamera ein und bereiten Sie die Aufnahme vor.

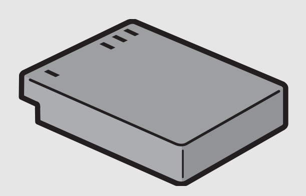


Hinweis--

- Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku einlegen oder entfernen.
- Wie die Kamera ein- und ausgeschaltet wird, können Sie auf S. 32 nachlesen.

Hinweise zum Akku

Akku DB-60 (mitgeliefert)
Es handelt sich um einen Lithium-Ionen-Akku. Dieser Akku ist wirtschaftlich, da er mithilfe eines Ladegeräts aufgeladen und immer wieder verwendet werden kann. Der Akku hält sehr lange, daher eignet er sich ideal für Reisen.





Hinweis--

Sie können auch folgende Arten von Batterien verwenden.

- **AAA Alkaline-Batterien (im Handel erhältlich)**
  Diese Art von Batterien sind überall erhältlich, deshalb sind sie besonders für Reisen geeignet.
  Beachten Sie jedoch, dass die Anzahl von Aufnahmen, die Sie machen können, in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen bei diesem Batterietyp abnimmt. Wärmen Sie die Batterien, bevor Sie sie verwenden. Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum im Einsatz haben, sollten Sie den Akku verwenden.
- **AAA Oxyrid-Batterien (im Handel erhältlich)**
  Dies sind zwar keine wiederaufladbaren Batterien, sie können aber länger in einer Digitalkamera verwendet werden als AAA Alkaline-Batterien.
- **AAA Nickel-Hydrogen-Batterien (im Handel erhältlich)**
  Diese Batterien sind sehr ökonomisch, da Sie sie wiederaufladen und immer wieder verwenden können. Verwenden Sie zum Aufladen ein handelsübliches Batterieaufladegerät.



Anzahl der möglichen Aufnahmen ---

- Anzahl der möglichen Aufnahmen pro abgeschlossenem Ladevorgang:

Batterietyp	Anzahl der Aufnahmen (Normalmodus)
Akku (DB-60)	ca. 340*1
AAA Alkaline-Batterien (im Handel erhältlich)	ca. 30*2

*1 Ca. 290 Aufnahmen können bei Einsatz des LCD-Suchers aufgenommen werden.

*2 Ca. 25 Aufnahmen können bei Einsatz des LCD-Suchers aufgenommen werden.

- Angaben basierend auf dem CIPA-Standard (Temperatur: 23°C, LCD-Monitor eingeschaltet, Aufnahmen im Intervall von 30 Sekunden, Wechsel der Zoomeinstellung zwischen Weitwinkel und Tele für jede Aufnahme, 50% der Aufnahmen mit Blitz, Ausschalten der Stromversorgung nach je 10 Aufnahmen).
- Die Anzahl der Aufnahmen, die bei Verwendung von AAA Alkaline-Batterien gemacht werden können, basiert auf Tests mit AAA Alkaline-Batterien des Herstellers Matsushita Battery Industrial Co., Ltd.
- Die Aufnahmenanzahl dient lediglich Referenzzwecken. Wenn längere Zeit Einstellungen an der Kamera vorgenommen oder Bilder wiedergegeben werden, so verringert sich die Aufnahmezeit (die Anzahl der Aufnahmen).



Wichtig ---

- Die im Handel erhältlichen Nickel-Hydrogen-Batterien sind werkseitig nicht aufgeladen. Sie müssen Sie also zunächst aufladen, bevor Sie sie verwenden.
- Die Nickel-Hydrogen-Batterien sind unter Umständen träge und liefern sofort nach Erwerb oder bei Nichtverwendung über mehr als einen Monat noch keinen Strom. Laden Sie die Batterien in diesem Fall zwei- oder dreimal auf, bevor Sie sie verwenden. Die Batterien entladen sich mit der Zeit selbst, auch wenn die Kamera nicht verwendet wird. Deshalb sollten Sie sie vor der Verwendung stets aufladen.
- Die Lebensdauer einer AAA Alkaline-Batterie hängt von der Marke sowie von der Lagerungszeit ab Herstellungsdatum ab. Außerdem verkürzt sich die Lebensdauer einer Alkaline-Batterie bei niedrigen Temperaturen.
- Andere Batterien, wie Mangan-Trockenbatterien und Ni-Cd-Batterien, können nicht verwendet werden.
- Kurz nach dem Betrieb kann sich der Akku stark erwärmt haben. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie ausreichend abkühlen, ehe Sie den Akku entnehmen.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie zum Lagern der Kamera den Akku entfernen.
- Wenn Sie einen Lithium-Ionen-Akku nutzen, verwenden Sie nur den genannten Lithium-Ionen-Akku (DB-60). Verwenden Sie keine anderen Lithium-Ionen-Akkus.

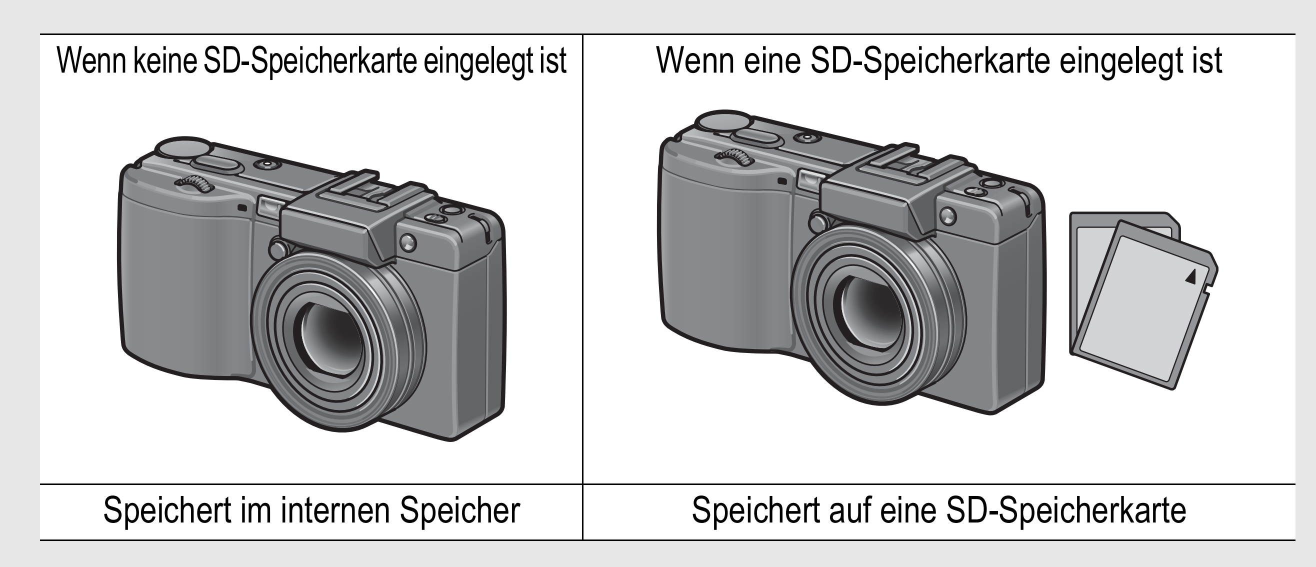
SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich)

Sie können die von Ihnen aufgenommenen Standbilder entweder im internen Speicher der Kamera oder auf einer SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich) abspeichern. Der interne Speicher Ihrer Kamera hat eine Speicherkapazität von 26 MB. Wenn Sie eine große Anzahl von Standbildern oder Filmen in hoher Auflösung aufnehmen möchten, verwenden Sie eine SD-Speicherkarte mit hoher Speicherkapazität.



Wo werden die Daten gespeichert --

Wenn eine SD-Speicherkarte eingesetzt ist, hält die Kamera Ihre Bilder auf diesem Medium fest, anderenfalls werden die Bilder im internen Speicher gespeichert.

Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist	Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist
	
Speichert im internen Speicher	Speichert auf eine SD-Speicherkarte



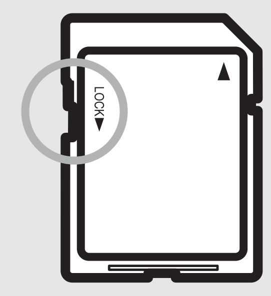
Wichtig --

- Wenn eine SD-Speicherkarte in die Kamera eingelegt wurde, speichert die Kamera keine Daten in ihrem internen Speicher, selbst wenn die SD-Speicherkarte voll ist.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte der Karte nicht verschmutzen.



Schützen Sie Ihre Bilder gegen das Löschen --

Schieben Sie den Schalter für den Schreibschutz auf der SD-Speicherkarte auf LOCK, um zu verhindern, dass Standbilder versehentlich von der Karte gelöscht werden oder die Karte formatiert wird. Wenn Sie den Schreibschutz entfernen (indem Sie den Schalter in die ursprüngliche Position bringen), können Sie die Karte wieder löschen und formatieren.
Wenn Sie wichtige Daten aufgenommen haben, empfiehlt es sich deshalb, den Schalter für den Schreibschutz auf LOCK zu schieben.



Beachten Sie bitte, dass Sie keine Bilder auf einer Karte mit Schreibschutz aufnehmen können, da in diesem Fall keine Daten auf die Karte gespeichert werden können. Heben Sie den Schreibschutz vor dem Aufnehmen auf.



Hinweis

- Näheres darüber, wie man von der SD-Speicherkarte auf den internen Speicher während der Wiedergabe umschaltet, finden Sie auf S. 52.
- Die maximale zur Verfügung stehende Aufnahmezeit für Videos bzw. die maximale Anzahl der speicherbaren Standbilder variiert je nach Kapazität der SD-Speicherkarte. (☞S. 197)
- Bevor eine neue SD-Speicherkarte benutzt werden kann, muss sie in dieser Kamera formatiert werden. (☞S. 137)
- Bei Verwendung einer SD-Speicherkarte, die zuvor mit einer anderen Kamera verwendet wurde, sichern Sie vor dem Formatieren alle wichtigen Daten, die sich auf der Speicherkarte befinden. (☞S. 137)
- Es können auch SDHC-Speicherkarten (4 GB) verwendet werden.

Aufladen des Akkus

Vor Gebrauch muss der Akku aufgeladen werden. Bei Auslieferung vom Werk ist der Akku noch nicht aufgeladen.

1 Legen Sie den Akku in das Akku-Ladegerät ein. Stellen Sie sicher, dass die Markierungen ⊕ und ⊖ auf der Batterie an den entsprechenden Markierungen auf dem Ladegerät ausgerichtet sind.

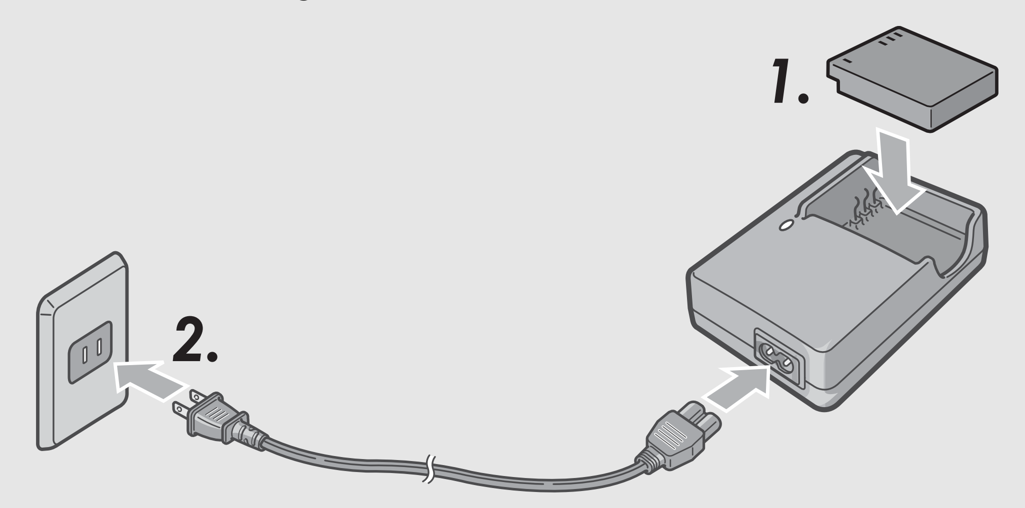
- Legen Sie sie so ein, dass das Typenschild des Akkus nach oben weist.

Wichtig --

Achten Sie darauf, dass Sie die ⊕ und ⊖ Polung nicht verwechseln.

2 Schließen Sie das Akku-Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

- Verwenden Sie das Ladegerät (BJ-6) zum Aufladen des Akkus.
- Nach Einstecken des Anschlusssteckers beginnt der Ladevorgang des Akkus. Die Lampe des Ladegerätes zeigt dabei an, wie weit der Ladevorgang abgeschlossen ist. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, ziehen Sie das Netzkabel des Akku-Ladegeräts aus der Netzsteckdose.



Lampe am Ladegerät	Beschreibung
Leuchtet	Beginn des Ladevorgangs
Aus	Ende des Ladevorgangs
Blinkt	Es könnte ein Defekt beim Akku-Ladegerät oder Akku vorliegen (trennen Sie das Akku-Ladegerät vom Netz und nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät).

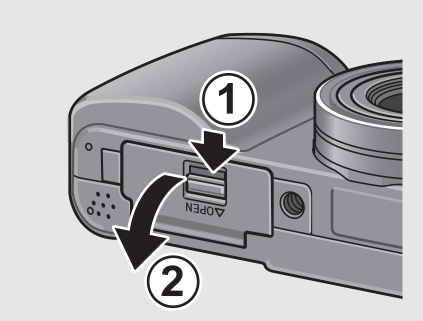
- Die zum Wiederaufladen des Akkus erforderliche Zeit hängt jeweils vom Entladungszustand des Akkus ab.

Akkuladezeit	
DB-60	Ca. 2 Stunden (25°C)

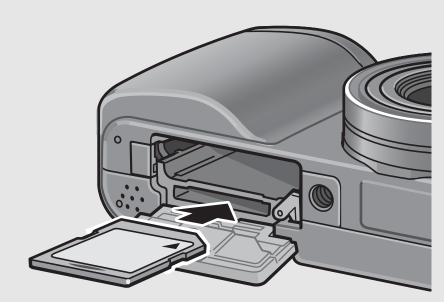
Einlegen des Akkus und einer SD-Speicherkarte

Der Akku (DB-60) kann für die Stromversorgung der Kamera eingesetzt werden. Dieser Einsatz eines Akkus ist praktisch, da die Akkuleistung lange anhält und er durch erneutes Aufladen immer wieder verwendet werden kann. Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku und die Speicherkarte einlegen.

1 Schieben Sie den Entriegelungshebel in Richtung „OPEN", um die Batterie-/Kartenfachabdeckung zu öffnen.



2 Achten Sie darauf, dass die SD-Speicherkarte in der richtigen Richtung eingelegt ist, und drücken Sie sie ganz hinein, bis sie hörbar einrastet.

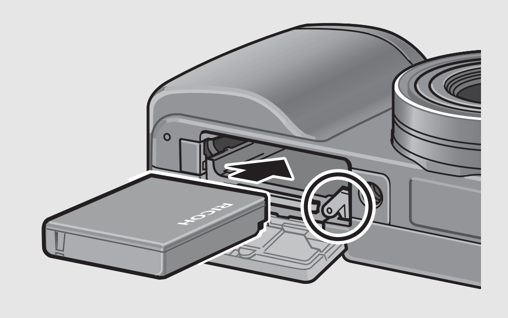


- Sie sollten den Akku zuerst einlegen.

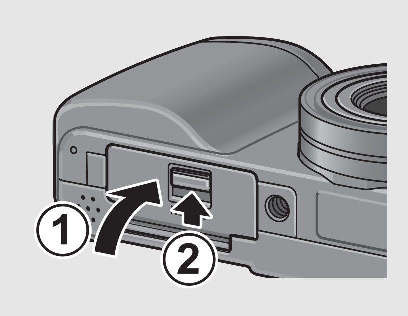


3 Legen Sie den Akku ein.

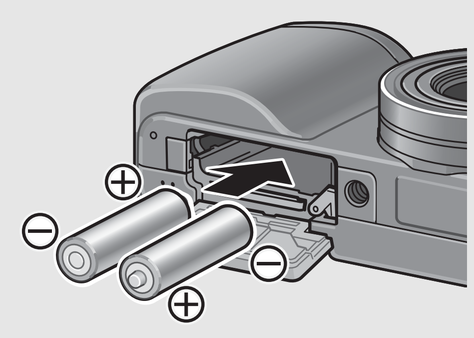
- Drücken Sie die Arretierung mit dem Akku an, und schieben Sie den Akku ganz in das Batteriefach hinein.
- Nachdem der Akku eingelegt worden ist, wird er mithilfe der Arretierung verriegelt.



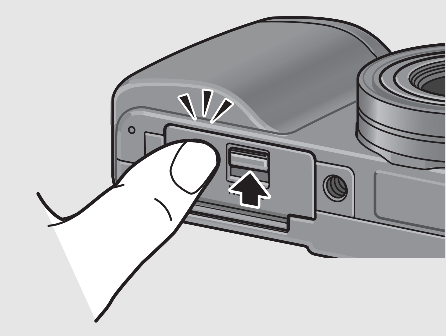
4 Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung, und schieben Sie den Entriegelungshebel in die entgegengesetzte Richtung von „OPEN", bis er einrastet.



AAA Alkaline-Batterien einlegen (im Handel erhältlich)
Schieben Sie die Batterien in der gezeigten Richtung hinein.



Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung, indem Sie den Entriegelungshebel verschieben und die Batterie-/Kartenfachabdeckung mit Ihrem Finger zudrücken.



Entfernen der SD-Speicherkarte
Schieben Sie den Entriegelungshebel in Richtung „OPEN", um die Batterie-/Kartenfachabdeckung zu öffnen. Drücken Sie vorsichtig auf die SD-Speicherkarte, um diese auswerfen zu lassen. Ziehen Sie die Karte aus der Kamera.

Entfernen des Akkus
Schieben Sie den Entriegelungshebel in Richtung „OPEN", um die Batterie-/Kartenfachabdeckung zu öffnen. Drücken Sie die Arretierung, und lassen Sie sie wieder los. Der Akku wird ausgeworfen. Ziehen Sie den Akku aus der Kamera. Seien Sie vorsichtig, den Akku dabei nicht fallen zu lassen.

Entfernen von AAA Alkaline-Batterien
Schieben Sie den Entriegelungshebel in Richtung „OPEN", um die Abdeckung zu öffnen. Nehmen Sie die Alkaline-Batterien heraus. Seien Sie vorsichtig, die Alkaline-Batterien dabei nicht fallen zu lassen.



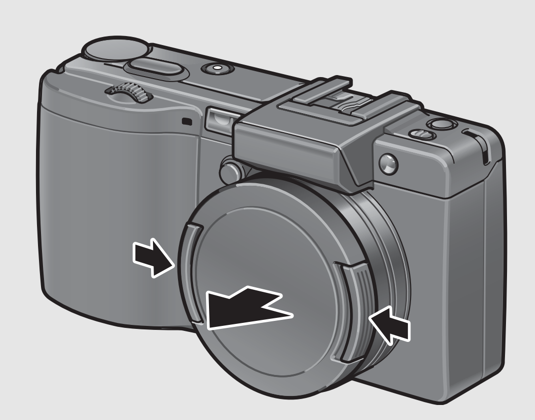
Wichtig

- Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung, und schieben Sie den Entriegelungshebel zurück, bis er einrastet.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie zum Lagern der Kamera den Akku entfernen. Bewahren Sie den entnommenen Akku an einem kühlen trockenen Ort auf.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Zum Einschalten des Stromes:

1 **Drücken Sie die Laschen an beiden Seiten des Objektivdeckels nach innen, und nehmen Sie die Abdeckung ab.**

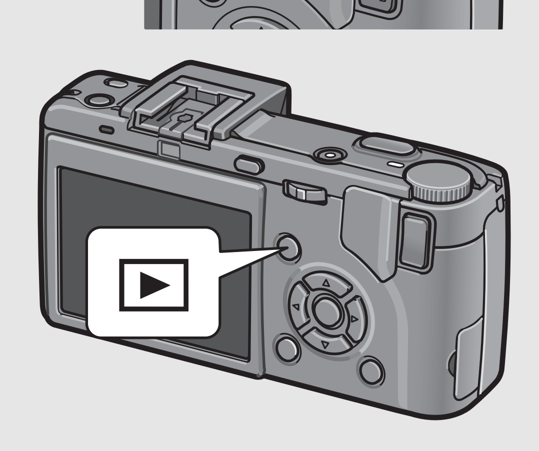


2 **Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.**

- Nachdem ein Ton ertönt, blinkt die Autofokus/Blitzanzeige für mehrere Sekunden.



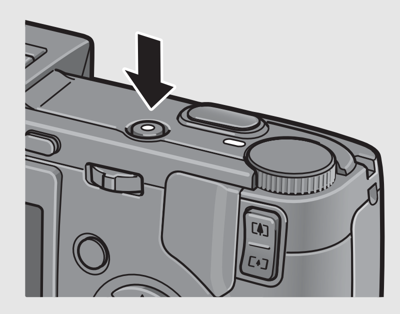
Gebrauch der Kamera im Wiedergabemodus



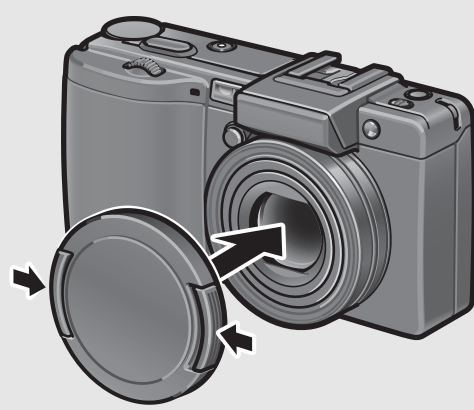
- Wenn Sie die ▶ (Wiedergabetaste) länger als eine Sekunde drücken, wird die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet, sodass Sie unverzüglich mit der Wiedergabe beginnen können.
- Wenn die Kamera mit der ▶ (Wiedergabetaste) eingeschaltet worden ist, wird sie durch erneutes Drücken der ▶ (Wiedergabetaste) vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus geschaltet.

Zum Ausschalten der Kamera:

1 **Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.**



2 **Drücken Sie die Laschen an beiden Seiten des Objektivdeckels nach innen, und bringen Sie ihn am Objektiv an.**





Wichtig ---

- Entfernen Sie den Objektivdeckel, bevor Sie die Kamera einschalten. Wenn Sie die Kamera einschalten, bevor Sie den Objektivdeckel entfernen, erscheint eine Meldung. Folgen Sie den Anweisungen in dieser Meldung.
- Werden Aufnahmen mit Blitz erstellt, dauert es nach dem Einschalten der Kamera länger, bis sie betriebsbereit ist, als bei Aufnahmen ohne Blitz.



Abschaltautomatik ---

- Um Strom zu sparen, schaltet sich die Kamera aus, wenn innerhalb eines voreinstellbaren Zeitraums kein Bedienschritt erfolgt. (Abschaltautomatik)
- Die Einstellung für die Abschaltautomatik kann geändert werden. (☞S. 144)

Einstellen der Sprache

Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint der Spracheinstellungsbildschirm (für die Anzeigesprache des LCD-Monitors). Nachdem Sie die Sprache eingestellt haben, fahren Sie mit den Datum/Uhrzeit-Einstellungen (um Ihre Bilder mit Aufnahmedatum und -uhrzeit zu versehen) fort.
Sie können auch ohne diese Einstellungen Aufnahmen machen. Allerdings sollten Sie Sprache und Datum/Uhrzeit in jedem Fall später einstellen. Nehmen Sie diese Einstellungen im SETUP-Menü vor.

1 Schalten Sie die Kamera zum ersten Mal nach dem Kauf ein.

- Das Sprachauswahlmenü erscheint.
- Zum Überspringen der Spracheinstellung drücken Sie die MENU/OK-Taste.
- Wenn Sie die MENU/OK-Taste drücken, wird die Spracheinstellung abgebrochen und der Bildschirm zur Einstellung des Videosignalformats angezeigt.

2 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um eine Sprache auszuwählen.

3 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Die Anzeigesprache wird festgelegt, der Datum/Uhrzeit-Einstellungsbildschirm erscheint.



Hinweis

Nähere Informationen zum Einstellen der Anzeigesprache und der Datums- und Zeiteinstellungen im SETUP-Menü finden Sie unter „Anzeigesprache ändern (LANGUAGE/言語)“ (S. 162) und „Datum und Uhrzeit einstellen (DATUM-EINSTELL)“ (S. 161) in dieser Anleitung.

Datum und Uhrzeit einstellen

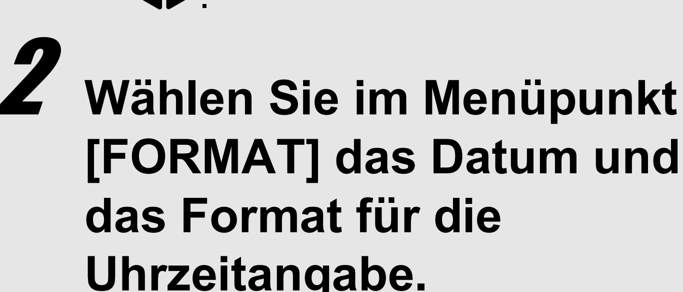
Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint der Datum/Uhrzeit-Bildschirm.

1 Stellen Sie Jahr, Monat, Datum und Uhrzeit durch Drücken der ▲▼◀▶-Tasten ein.

- Ändern Sie den Wert mit ▲▼ und bewegen Sie die Markierung mit ◀▶.



Werkseitig eingestellter Wert.



2 Wählen Sie im Menüpunkt [FORMAT] das Datum und das Format für die Uhrzeitangabe.

- Wählen Sie das Datums- und Zeitformat mit ▲▼.



3 Überprüfen Sie den unten in der Anzeige angegebenen Inhalt und drücken Sie zur Bestätigung die MENU/OK-Taste.

- Die Datumseinstellungen sind damit abgeschlossen.
- Durch Drücken der DISP.-Taste bei dieser Anzeige kann die Einstellung aufgehoben werden.



Hinweis

- Wird die Kamera für mehr als eine Woche ohne Akku gelagert, werden die Datums- und Zeiteinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie dann die Werte erneut ein.
- Um die Datums- und Zeiteinstellungen beizubehalten, lassen Sie einen genügend aufgeladenen Akku mindestens zwei Stunden lang eingelegt.
- Die eingestellten Datums- und Zeitangaben können später geändert werden. (☞S. 161)
- Das Datum und die Uhrzeit können auf Bildern eingefügt werden. (☞S. 99)

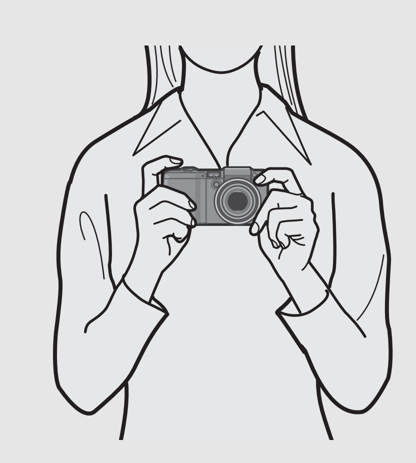
Fotografieren

Jetzt ist die Kamera bereit für die ersten Aufnahmen.

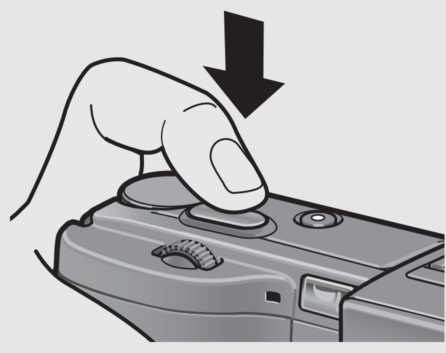
Halten der Kamera

Halten Sie die Kamera wie nachfolgend gezeigt, um beste Ergebnisse zu erzielen.

1 **Halten Sie die Kamera mit beiden Händen und drücken Sie beide Ellbogen leicht gegen Ihren Körper.**



2 **Legen Sie Ihren Finger auf den Auslöser.**



Wichtig --

Achten Sie beim Fotografieren darauf, dass Sie das Objektiv oder den Blitz nicht mit Ihren Fingern, Haaren oder dem Trageriemen verdecken.



Verhindern von Verwacklungen --

Wenn die Kamera beim Drücken des Auslösers bewegt wird, verwackelt ggf. das Standbild durch die Erschütterung der Kamera.

Verwacklungen treten besonders in den folgenden Fällen auf:

- Wenn man im Dunkeln ohne Blitzlicht fotografiert
- Bei Verwendung der Zoom-Funktion
- Bei Aufnahmen mit Langzeitbelichtung (☞S. 72)

Das -Symbol auf dem LCD-Monitor zeigt an, dass die Aufnahme ggf. verwackelt wird. Um Verwacklungen zu vermeiden, versuchen Sie eine der nachfolgend aufgeführten Methoden:

- Verwenden Sie die Verwacklungskorrekturfunktion (☞S. 106)
- Stellen Sie den Blitz auf [AUTO] oder [BLITZ EIN] (☞S. 44)
- Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein (☞S. 104)
- Verwenden Sie den Selbstauslöser (☞S. 50)

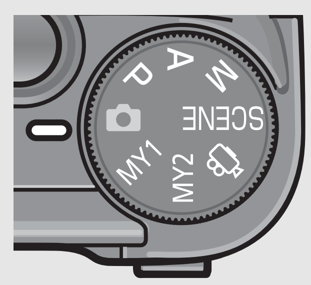
Aufnahmen

Der Auslöser funktioniert in zwei Stufen. Sie können den Auslöser entweder halb nach unten drücken (halb gedrückt) oder vollständig nach unten drücken (vollständig gedrückt).

Schnellaufnahme von Bildern (Vollständig nach unten drücken)

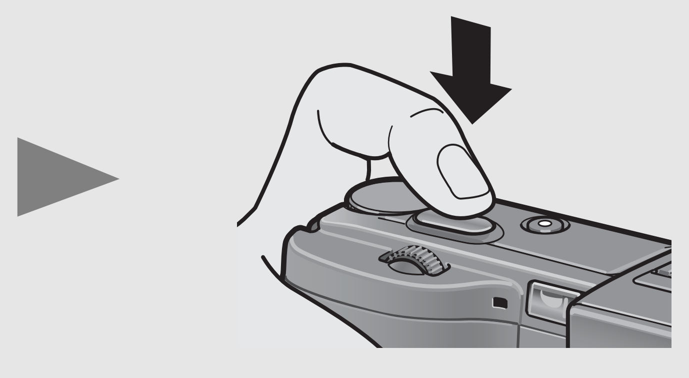
Das vollständige Drücken des Auslösers ermöglicht schnelles Fokussieren, um keinen Aufnahme zu verpassen.

1 Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um die Kamera einzuschalten, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt, indem Sie auf den LCD-Monitor schauen. Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv in der Mitte befindet, und drücken Sie den Auslöser sanft vollständig nach unten.





- Das aufgenommene Standbild erscheint kurz auf dem LCD-Monitor und wird im internen Speicher oder der SD-Speicherkarte gespeichert.



Wichtig --

Wenn Sie den Auslöser vollständig nach unten drücken, besteht Verwacklungsgefahr. Halten Sie die Kamera sicher mit beiden Händen und machen Sie die Aufnahme. Das Aktivieren der Verwacklungskorrekturfunktion minimiert unscharfe Aufnahmen. (☞S. 106)



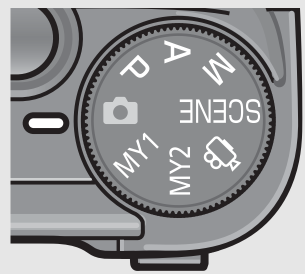
Hinweis --

Sie können einstellen, wie lange das von Ihnen aufgenommene Standbild auf dem LCD-Monitor angezeigt werden soll. Sie können auch einstellen, dass das Bild nach der Aufnahme nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt werden soll. (☞S. 147)

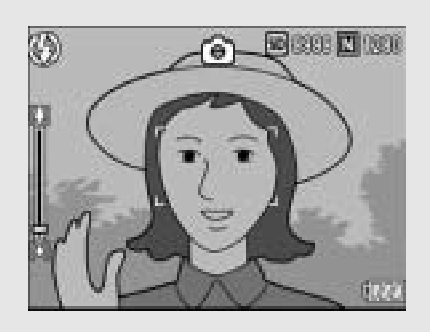
Fokus überprüfen und Aufnehmen (Halb nach unten drücken/Fokussperre)

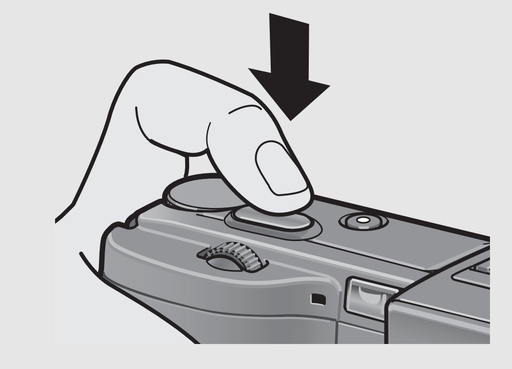
Wenn Sie den Auslöser halb nach unten drücken, wird die Autofokusfunktion aktiviert, um den Objektabstand zu messen. Drücken Sie daraufhin den Auslöser vollständig nach unten, um das Bild aufzunehmen. Wenn sich Ihr Motiv nicht in der Mitte des Bildausschnitts befindet, legen Sie den Ausschnitt nach dem Fokussieren fest. (Fokussperre)

1 **Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um die Kamera einzuschalten, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷.**

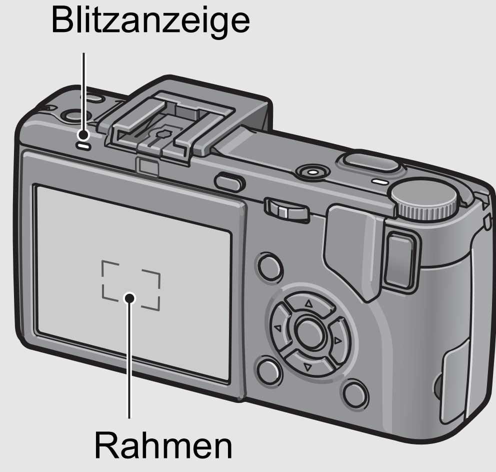


2 **Bringen Sie das Aufnahmemotiv in die Mitte Ihres LCD-Monitors und drücken Sie den Auslöser nur halb nach unten.**

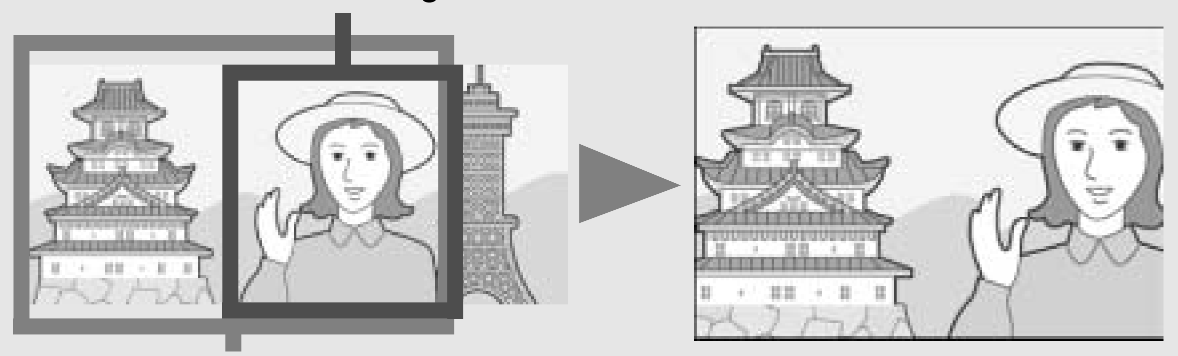




- Die Kamera stellt das Motiv scharf und legt Belichtung und Weißabgleich fest.
- Wenn die automatische Fokuseinstellung nicht funktioniert, wechselt die Markierung in der Mitte des LCD-Monitors auf rot und die Autofokus/Blitzanzeige blinkt grün.
- Die Motiventfernung wird an maximal fünf Punkten gemessen. Grüne Rahmen zeigen den scharf gestellten Bereich an.

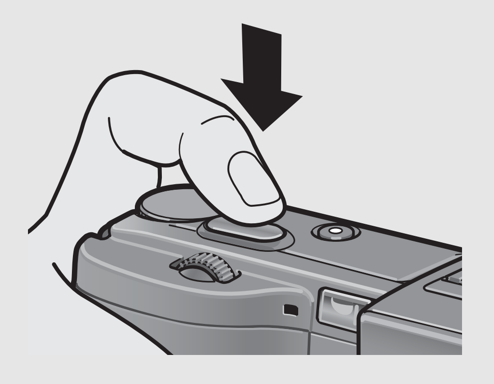


3 Wenn Sie eine Aufnahme erstellen möchten, bei der das Motiv im Vordergrund vor einem Hintergrund scharf gestellt ist, drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharf zu stellen, und wählen Sie dann den Bildausschnitt.





Drücken Sie den Auslöser sanft vollständig nach unten.



- Das aufgenommene Standbild erscheint kurz auf dem LCD-Monitor und wird im internen Speicher oder der SD-Speicherkarte gespeichert.



Fokussieren --

- Die Farbe des Rahmens in der Mitte des LCD-Monitors und die Autofokus/Blitzanzeige zeigen an, ob das Motiv scharf gestellt ist oder nicht.

Anzeige der Scharfstellung	Rahmenfarbe	Autofokus/Blitzanzeige
Vor dem Fokussieren	Weiß	Aus
Erfolgreiche Fokussierung	Grün	Leuchtet (grün)
Fehlgeschlagene Fokussierung	Leuchtet auf (rot)	Blinkt (grün)

- Es ist unter Umständen nicht möglich, folgende Motive zu fokussieren.
  - Motive mit wenig Kontrast (Himmel, weiße Wand, Motorhaube eines Autos usw.)
  - Flache, zweidimensionale Objekte nur mit horizontalen Linien und ohne wesentliche Hervorhebungen
  - Motive, die sich schnell bewegen
  - Schlecht beleuchtete Gegenstände
  - Bereiche mit starkem Hintergrundlicht oder reflektierendem Licht
  - Flimmernde Motive, wie fluoreszierendes Licht

  Wenn Sie derartige Motive fotografieren möchten, stellen Sie zunächst auf ein Objekt in der gleichen Entfernung wie Ihr Motiv scharf, und drücken Sie dann den Auslöser.

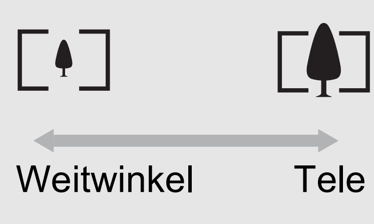
 *Hinweis*---

- Um beim Drücken des Auslösers ein Verwackeln zu vermeiden, drücken Sie diesen nur sanft.
- Das -Symbol weist darauf hin, dass Verwacklungen auftreten können. Halten Sie die Kamera ruhig und fokussieren Sie erneut. Sie können auch die Verwacklungskorrekturfunktion aktivieren, um Verwacklungen zu minimieren. (☞S. 106)
- Der Blitz gibt vorab schon einen kurzen Blitz ab, um die AE-Genauigkeit zu erhöhen.

Verwenden der Zoom-Funktion

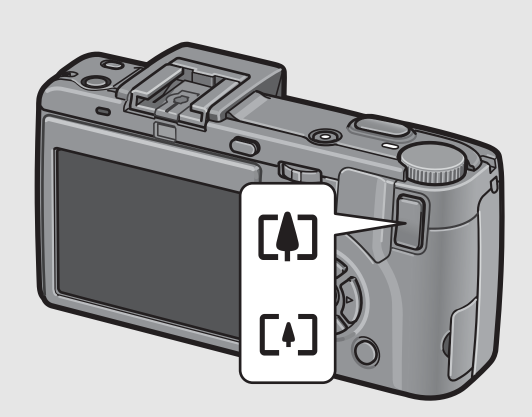
Durch Drücken der [🌲]-Taste (Tele) wird das Motiv herangezoomt. Weitwinkelaufnahmen werden durch Drücken der [🌱]-Taste (Weitwinkel) ermöglicht.







1 Drücken Sie die [🌲]-Taste (Tele) oder [🌱]-Taste (Weitwinkel), wenn die Kamera zum Fotografieren bereit ist.



- Sie können den Zoom-Status an der Zoom-Leiste im LCD-Monitor ablesen.

2 Wählen Sie Ihren Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser halb nach unten.



3 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.



Verwenden des Digital-Zooms ---

Mit der Digital-Zoom-Funktion können Sie das Motiv noch über die maximale Vergrößerung (3,0×), die durch Drücken der [🌲]-Taste (Tele) eingestellt wird, hinaus vergrößern (bis zu 4,0×).

Um das Digital-Zoom zu verwenden, halten Sie die [🌲]-Taste (Tele) gedrückt, bis die maximale Vergrößerung auf der Zoom-Leiste erreicht wird, lassen Sie die Taste dann kurz los und drücken Sie erneut die [🌲]-Taste (Tele).

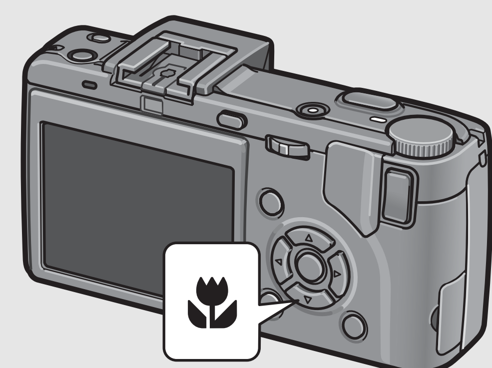
Sie können auch [DIGITALZOOMEINST] auf [AUTOSKAL] stellen. (☞S. 153)

Die Funktion ist nicht verfügbar, wenn [BILDQUAL./GRÖSSE] auf den RAW-Modus gestellt ist. (☞S. 80)

Nahaufnahmen (Makroaufnahmen)

Wenn Sie die 🌷-Taste (Makro) verwenden, können Sie ein Bild aus nächster Nähe aufnehmen. (Makroaufnahme)
Diese Funktion eignet sich für das Fotografieren kleiner Motive, da Sie die Aufnahme von bis zu 1 cm Entfernung zur Vorderkante des Objektivs machen können.

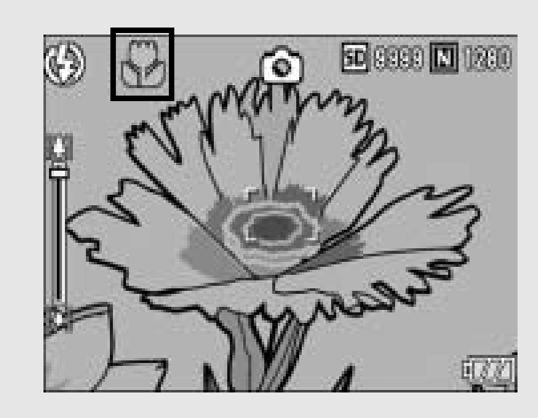
1 Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die 🌷-Taste (Makro).



- 🌷 wird kurz in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt. Anschließend erscheint ein 🌷-Symbol am oberen Rand des Bildschirms.

2 Wählen Sie den Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.



- Um den Makro-Modus zu verlassen, drücken Sie erneut die 🌷-Taste (Makro).



Hinweis

- Wenn Sie das Zoom verwenden, können Sie Nahaufnahmen innerhalb der folgenden Abstandsbereiche fotografieren:

	Entfernung	Aufnahmebereich
Weitwinkel	ca. 1 cm (von der Vorderkante des Objektivs)	Ca. 29 mm × 22 mm
Tele	ca. 4 cm (von der Vorderkante des Objektivs)	Ca. 25 mm × 19 mm (wenn das Digital-Zoom nicht verwendet wird)
		Ca. 6,3 mm × 4,0 mm (wenn das 4,0× Digital-Zoom verwendet wird)

- Die AF-Motivwechselfunktion erlaubt Ihnen das Fixieren des Fokus für Makroaufnahmen mit nur einem Knopfdruck, ohne die Kamera zu bewegen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Stativ verwenden. (☞S. 66)
- Um im Makro-Aufnahmemodus ganz nahe an das Motiv zu gelangen, verwenden Sie das Motivprogramm [ZOOM-MAKRO]. (☞S. 47)

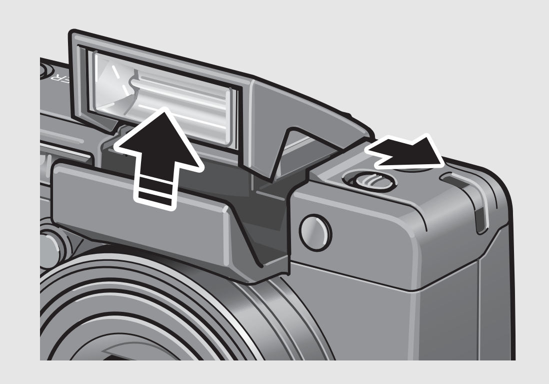
Verwenden des Blitzes

Um den Blitz zu verwenden, schieben Sie den OPEN-Schalter (Blitz öffnen) ϟ nach außen, um die Blitzabdeckung herauszufahren und den Blitz zu öffnen. Es kann kein Blitz abgegeben werden, solange die Abdeckung nicht geöffnet ist. Durch Drücken der ϟ-Taste (Blitz) bei geöffnetem Blitzfach wechseln Sie den Blitzmodus. Die Standardeinstellung ist bei geöffnetem Blitz [AUTO].
Der Blitz reicht von der Vorderkante des Objektivs etwa 0,2 bis 5,0 m (Weitwinkel) oder etwa 0,15 bis 3,0 m (Tele) weit, wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt ist.

Blitzmodi

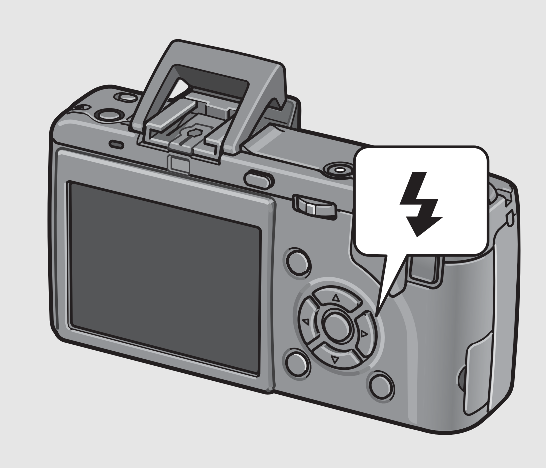
	BLITZ AUS	Der Blitz kann nicht verwendet werden.
ϟAUTO	AUTO	Wenn Ihr Motiv schlecht beleuchtet oder von hinten beleuchtet ist, wird der Blitz automatisch ausgelöst.
	ROTE-AUGEN-REDUZ	Reduziert den Rote-Augen-Effekt, bei dem die Augen der aufgenommenen Personen rot erscheinen.
ϟ	BLITZ EIN	Der Blitz wird unabhängig von den Lichtbedingungen ausgelöst.
ϟSLOW	BLITZSYNCHRON.	Der Blitz wird ausgelöst, die Verschlusszeit verlängert sich. Diese Funktion eignet sich zum Aufnehmen von Porträtbildern bei Nacht. Hierbei kann es zu Verwacklungen kommen. Wir empfehlen deshalb die Verwendung eines Stativs.
ϟSOFT	SOFT-BLITZ	Reduziert die Lichtmenge, die vom Blitz abgegeben wird. Dies ist sehr nützlich, wenn Sie die Makrofunktion für Nahaufnahmen verwenden.

1 Schieben Sie den OPEN-Schalter ϟ (Blitz öffnen) nach außen, um die Blitzabdeckung herauszufahren.



2 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷.

3 Durch Drücken der ⚡-Taste (Blitz) wechseln Sie den Blitzmodus.



- Das Blitzmodussymbol wird kurz in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt. Anschließend erscheint ein kleineres Symbol am oberern linken Rand des Bildschirms.
- Während sich der Blitz auflädt, blinkt die Autofokus/Blitzanzeige. Sobald der Blitz aufgeladen ist, erlischt die Anzeige und die Kamera ist aufnahmebereit.



Hinweis ---

- Wenn Sie mit Ihren Blitzaufnahmen fertig sind, drücken Sie die Mitte der Blitzabdeckung mit einem Finger nach unten.
- Die Blitz-Modus-Einstellungen werden gespeichert, bis Sie die ⚡-Taste (Blitz) erneut drücken.
- Bei Film- oder Mehrfachaufnahmen löst der Blitz nicht aus.
- Wenn Sie AAA Alkaline-Batterien, Oxyrid-Batterien oder Nickel-Hydrogen-Batterien verwenden, schaltet sich der LCD-Monitor aus, während der Blitz sich auflädt.
- Der Blitz gibt vorab schon einen kurzen Blitz ab, um die AE-Genauigkeit zu erhöhen.
- Wenn Sie einen externen Blitz verwenden, können Sie den internen Blitz nicht nutzen. (☞S. 201)



Wichtig ---

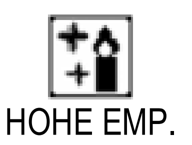
- Sie können den internen Blitz nicht verwenden, wenn Sie den Weitwinkel-Konverter oder die Gegenlichtblende nutzen.
- Um den internen Blitz zu verwenden, während ein LCD-Sucher angebracht ist, richten Sie den Winkel des LCD-Suchers neu aus.

Aufnahmen mit optimalen Einstellungen entsprechend der Aufnahmebedingungen

Sie können aus acht Motivprogrammen für die Aufnahme von Standbildern wählen. Dabei werden automatisch die optimalen Einstellungen für die jeweilige Aufnahmesituation gewählt.

Motivprogramme

PORTRÄT	Dies eignet sich am besten für Aufnahmen von Personen.
SPORT	Verwenden Sie diesen Modus, um sich bewegende Objekte zu fotografieren.
LANDSCHAFT	Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie Landschaften mit viel Grün oder blauem Himmel fotografieren.
NACHTMODUS	Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen bei Nacht. Sie können damit auch Personen in nächtlichen Umgebungen aufnehmen. Im Nachtaufnahme-Modus funktioniert der Blitz nur dann, wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind: (bei geöffnetem Blitz) • Der Blitz ist auf [AUTO] eingestellt. • Die Kamera erkennt die unzureichende Umgebungsbeleuchtung. • Im Nahbereich der Kamera kann ein Motiv erkannt werden.
SCHRÄG-KORR.	Ein schräg aufgenommenes rechteckiges Motiv, z.B. eine Anschlagtafel oder eine Visitenkarte, lässt sich mit der Schräg-Korrektur so darstellen, als ob es im rechten Winkel fotografiert worden wäre. Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf S. 48. Report → Report Im Schräg-Korrekturmodus kann [N1280] oder [N640] für [BILDQUAL./GRÖSSE] gewählt werden. (☞S. 80)
TEXTMODUS	Dies verwenden Sie zum Aufnehmen von Textfotos, beispielsweise von Notizen, die während eines Meetings auf eine Tafel geschrieben wurden. Die Bilder werden in Schwarzweiß aufgenommen. Sie können auch die Schattierung des Texts ändern. (☞S. 65) Sie können dabei als Bildgröße entweder 3648 × 2736 oder 2048 × 1536 Pixel wählen. (☞S. 80)

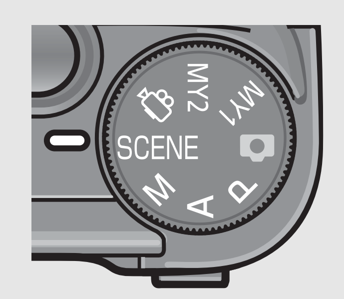
 ZOOM-MAKRO	Setzen Sie diese Funktion ein, um im Makro-Aufnahmemodus eine weitere Vergrößerung des Bildes zu erreichen. Mithilfe des Digital-Zooms können Sie eine größere Nahaufnahme als mit der normalen Makroaufnahme erzielen. Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf S. 49. Das optische Zoom kann in diesem Modus nicht verwendet werden.
 HOHE EMP.	Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen in schlecht beleuchteter Umgebung. In diesem Modus wird die Helligkeit des LCD-Monitors erhöht.



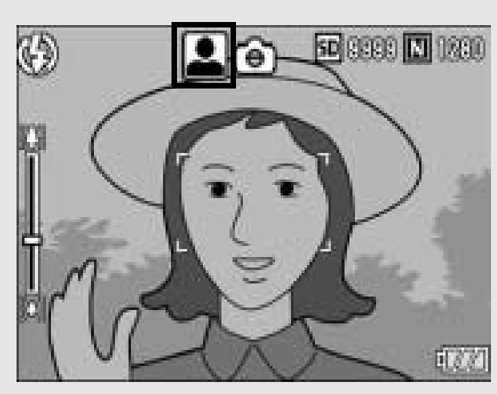
Hinweis--

Weitere Informationen zu den Menüpunkten des Aufnahme-Einstellmenüs und Funktionsbeschränkungen in den Motivprogrammen finden Sie im „Anhang". (☞S. 205)

1 **Stellen Sie den Moduswahlschalter auf SCENE.**



- Die Kamera ist aufnahmebereit und das gewählte Motivprogramm wird oben im LCD-Monitor angezeigt.



2 **Durch Drücken der MODE-Taste können Sie zwischen den verschiedenen Motivprogrammen wechseln.**

- Das Menü für die Wahl des Motivprogramms wird angezeigt.

3 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um das Motivprogramm zu wählen.**



4 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das gewählte Motivprogramm wird oben auf dem LCD-Monitor angezeigt.

5 **Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.**

Zurückschalten auf den normalen Aufnahmemodus

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷.

Verwenden des Schräg-Korrekturmodus

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf SCENE.

- Die Kamera ist aufnahmebereit und das gewählte Motivprogramm wird oben im LCD-Monitor angezeigt.

2 Drücken Sie die MODE-Taste.

- Das Menü für die Wahl des Motivprogramms wird angezeigt.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [SCHRÄG-KORR.] zu wählen.

4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

5 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

- Die Anzeige meldet, dass das Bild bearbeitet wird. Anschließend wird der zu korrigierende Bereich mit einem orangefarbenen Rahmen umzeichnet. Bis zu fünf Bereiche können erkannt werden.
- Wenn der Zielbereich nicht erkannt werden kann, erscheint eine Fehlermeldung. Das Bild vor der Korrektur wird ebenfalls gespeichert.
- Um einen anderen Korrekturbereich zu wählen, verschieben Sie den orangefarbenen Rahmen auf den Zielbereich, indem Sie die ▶-Taste drücken.
- Zum Aufheben der Schräg-Korrektur drücken Sie die ▲-Taste. Das Bild vor Ausführung der Schräg-Korrektur bleibt aufgezeichnet, auch wenn die Schräg-Korrektur aufgehoben wird.

6 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Die Anzeige signalisiert, dass das Bild korrigiert wird. Anschließend wird das korrigierte Bild gespeichert. Das Bild vor der Korrektur wird ebenfalls gespeichert.



Wichtig ---

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie das Motivprogramm [SCHRÄG-KORR.] gewählt haben:

- Um das Motiv möglichst groß aufzunehmen, positionieren Sie es so, dass es vollständig auf dem LCD-Monitor zu sehen ist.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera das Motiv unter Umständen nicht erkennen:
  - Wenn das Bild nicht fokussiert ist
  - Wenn die vier Motivkanten nicht klar zu erkennen sind
  - Wenn sich Motiv und Hintergrund nicht gut unterscheiden lassen
  - Wenn der Hintergrund vielgestaltig ist
- Zwei Bilder werden aufgezeichnet, eines vor und eines nach der Korrektur. Wenn die Anzahl der verbliebenen Aufnahmen weniger als 2 beträgt, kann die Aufnahme nicht erstellt werden.
- Wenn [SCHRÄG-KORR.] ausgewählt ist, wird das Digital-Zoom aktiviert, auch wenn [AUTOSKAL] im SETUP-Menü auf [DIGITALZOOMEINST] eingestellt ist.



Hinweis--

- Auch die Schrägkorrektur von bereits aufgenommenen Standbildern ist möglich. (☞S. 124)
- Bei Bildaufnahmen im RAW-Modus (☞S. 80) wird die Schräg-Korrektur in der JPEG-Datei durchgeführt, welche parallel zu den Rohbilddaten erstellt wurde. In der DNG-Datei erfolgt keine Schräg-Korrektur.

Aufnehmen im Zoom-Makro-Modus

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf SCENE.

- Die Kamera ist aufnahmebereit und das gewählte Motivprogramm wird oben im LCD-Monitor angezeigt.

2 Drücken Sie die MODE-Taste.

- Das Menü für die Wahl des Motivprogramms wird angezeigt.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [ZOOM-MAKRO] zu wählen.

4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

5 Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die [♠]-Taste (Tele) oder [♠]-Taste (Weitwinkel).

- Der Vergrößerungsfaktor wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.

6 Wählen Sie den Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

7 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.



Wichtig --

- Sie können Nahaufnahmen innerhalb der folgenden Abstandsbereiche aufnehmen:

Ca. 1 cm	Aufnahmebereich: Ca. 17 mm × 13 mm (wenn das Digital-Zoom nicht verwendet wird)
	Aufnahmebereich: Ca. 4,2 mm × 3,2 mm (wenn das Digital-Zoom verwendet wird)

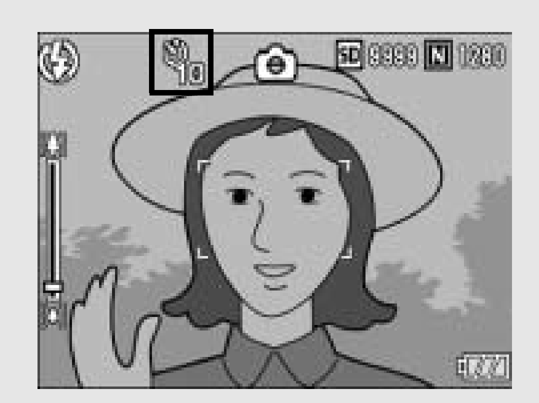
- Wenn [DIGITALZOOMEINST] auf [AUTOSKAL] eingestellt wurde, wird das Zoom für die automatische Skalierung aktiviert. (☞S. 153)

⏲ Verwenden des Selbstauslösers

Sie können den Selbstauslöser auf eine Aufnahmeverzögerung von zwei oder zehn Sekunden einstellen.
Eine Einstellung von zwei Sekunden ist nützlich, um ein Verwackeln zu vermeiden.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷.

2 Drücken Sie die ⏲-Taste (Selbstauslöser).



- Das Selbstauslöser-Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die [10] rechts vom Symbol zeigt die Anzahl der Sekunden. Wenn Sie in diesem Fall den Auslöser drücken, fotografiert die Kamera nach 10 Sekunden.
- Jedes Mal, wenn Sie die ⏲-Taste (Selbstauslöser) drücken, ändert sich die Selbstauslöser-Einstellung in der folgenden Reihenfolge: 10 Sek., 2 Sek. und Selbstauslöser Aus.

3 Drücken Sie den Auslöser.

- Die Fokussperre wird aktiviert und das AF-Hilfslicht leuchtet auf, wenn der Selbstauslöser gestartet wird.



Hinweis

- Die Kamera verbleibt im Selbstauslöser-Modus, auch nachdem die Aufnahme erstellt wurde. Um den Selbstauslöser zu deaktivieren, drücken Sie die ⏲-Taste und ändern Sie die Selbstauslöser-Einstellung auf [SELBSTAUSL.AUS].
- Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf, wenn der Selbstauslöser auf 2 Sekunden eingestellt ist.

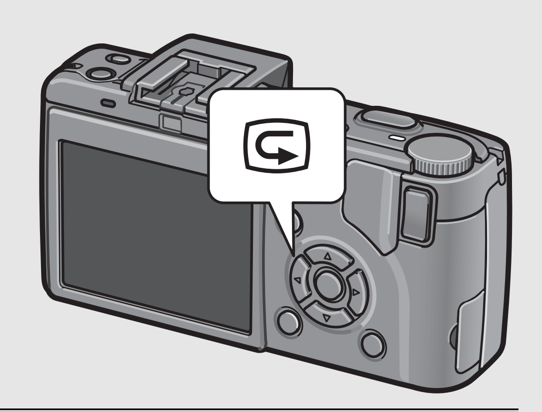
Wiedergabe von Bildern

Überprüfen des eben aufgenommenen Bildes (Schnellansicht)

Sie können das eben aufgenommene Bild auf dem LCD-Monitor ansehen. Wenn Ihnen das Foto nicht gefällt, können Sie es gleich löschen.

1 **Drücken Sie im Aufnahmemodus die ⧉-Taste (Schnellansicht).**

- Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild erscheint auf dem LCD-Monitor.



Bei Schnellansicht	
⧉-Taste	Schaltet wieder in den Aufnahmemodus zurück.
🔍-Taste	Dient dazu, das angezeigte Standbild zu vergrößern. Sie können den Bildausschnitt mithilfe der ▲▼◀▶-Tasten im vergrößerten Bild bewegen.
⊞-Taste	Dient dazu, das durch Drücken der 🔍-Taste vergrößerte Bild wieder zu verkleinern.
MENU/OK-Taste	Dient dazu, das durch Drücken der 🔍-Taste vergrößerte Bild auf die maximale Vergrößerung zu vergrößern. Erneutes Drücken verkleinert das Bild auf die Originalgröße.
🗑-Taste	Dient dazu, die gegenwärtig angezeigte Datei zu löschen. Wenn Sie die 🗑-Taste drücken, erscheint auf dem Anzeigefeld eine Warnung, die Sie auf die Löschung der Datei aufmerksam macht. Wenn Sie die Datei löschen wollen, wählen Sie [LÖSCHEN] und drücken Sie die MENU/OK-Taste.
DISP.-Taste	Blendet die Weißsättigungsanzeige ein. Wenn Sie die DISP.-Taste erneut drücken, kehren Sie zur Schnellansicht zurück.



Hinweis--

- Nachdem die Stromversorgung ausgeschaltet wurde, kann, selbst wenn Sie die ⧉-Taste (Schnellansicht) drücken, das aufgenommene Bild nicht mehr im Aufnahmemodus angezeigt werden.
- Wenn Sie die Schnellansicht zum Anzeigen einer im Motivprogramm [TEXTMODUS] erstellten Aufnahme verwenden (☞S. 46), ist die Qualität des angezeigten Bildes ggf. etwas schlechter als das aufgezeichnete Bild.

Wiedergabe von Bildern

Im Wiedergabemodus können Sie schon aufgenommene Standbilder überprüfen. Sie können sie löschen oder vergrößert anzeigen.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

- Die Kamera schaltet auf den Wiedergabemodus zurück. Angezeigt wird das zuletzt aufgenommene Standbild.
- Sie können Ihre Bilder der Reihe nach ansehen, indem Sie die ◀▶-Tasten drücken.
- Um die Kamera wieder vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus zu schalten, drücken Sie noch einmal die ▶-Taste (Wiedergabe).







Zum vorherigen Bild   Zum nächsten Bild



Wichtig

Wenn Sie fotografieren, während [BILDQUAL./GRÖSSE] auf den RAW-Modus (☞ S. 80) eingestellt ist, wird gleichzeitig mit der DNG-Datei eine entsprechende JPEG-Datei gespeichert. Wenn die JPEG-Datei z.B. auf einem Computer gelöscht wird, kann eine Miniaturansicht der DNG-Datei angezeigt werden. Die Miniaturansicht lässt sich allerdings nicht vergrößern.



Hinweis

- Wenn Sie ein Bild (RAW3648/RAW3:2) wiedergeben, das bei der Einstellung von [BILDQUAL./GRÖSSE] auf den RAW-Modus aufgenommen wurde, wird die JPEG-Datei angezeigt, die zusammen mit der DNG-Datei aufgezeichnet wurde. Auf dem Bildschirm erscheint ein Symbol, das auf den RAW-Modus hinweist.
- Wenn ein LCD-Sucher an der Kamera angebracht ist und Sie die ▶-Taste (Wiedergabe) drücken, wird das Bild auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt. Wenn Sie die ▶-Taste (Wiedergabe) erneut drücken, wird das Bild auf dem LCD-Sucher angezeigt.



Einschalten der Kamera im Wiedergabemodus

Drückt man die ▶-Taste (Wiedergabe) bei ausgeschalteter Kamera länger als eine Sekunde, so wird die Kamera eingeschaltet. (Die Kamera startet im Wiedergabemodus.)
Wenn die Kamera mit der ▶-Taste (Wiedergabe) eingeschaltet worden ist, wird sie durch erneutes Drücken der ▶-Taste (Wiedergabe) vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus geschaltet.



Von wo aus Bilder wiedergegeben werden

Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist, gibt die Kamera Bilder aus ihrem internen Speicher wieder. Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist, werden Bilder von der SD-Speicherkarte wiedergegeben.

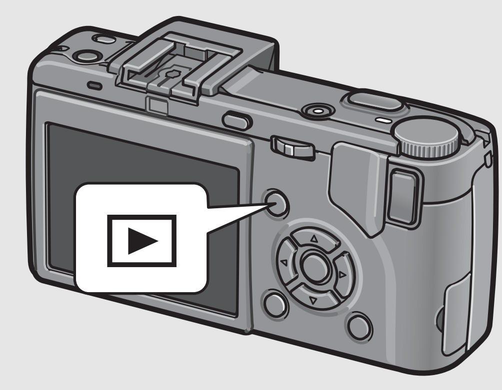
Drei-Bilder-Ansicht/Raster-Ansicht (Miniaturansicht)

Bei der Wiedergabe von Bildern auf dem LCD-Monitor kann der Wiedergabebildschirm in drei Bilder (Drei-Bilder-Ansicht) oder 12 Bilder (Raster-Ansicht) unterteilt werden. In der Drei-Bilder-Ansicht und der Raster-Ansicht können Sie ein Foto wählen, um es zu vergrößern oder zu löschen.

Die Bildschirmanzeige ändert sich wie folgt:



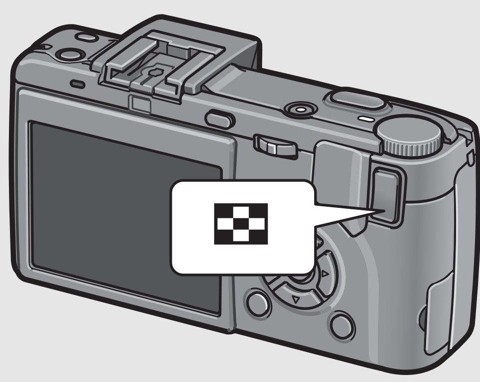
1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).



- Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.



2 Drücken Sie die ⊞-Taste (Miniaturansicht).



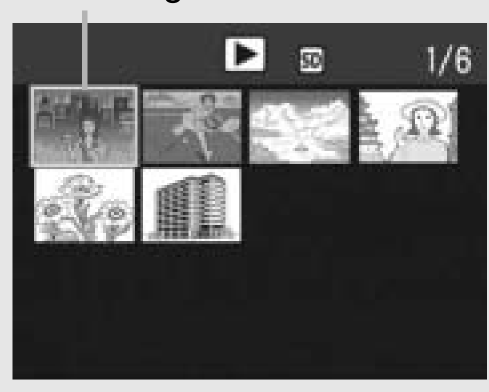
- Die Anzeige geht auf Drei-Bilder-Ansicht über. Das große Bild, das in der Mitte angezeigt wird, ist jeweils das gegenwärtig gewählte Standbild.



3 Drücken Sie die ⊞-Taste (Miniaturansicht) während der Drei-Bilder-Ansicht erneut.

- Der Bildschirm wird in 12 Felder unterteilt.

Das ausgewählte Bild



Umschalten zur Einzelbildansicht

● **In der Drei-Bilder-Ansicht**

1 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um ein Bild zu wählen.

2 Drücken Sie die 🔍-Taste (Vergrößerte Ansicht) oder die MENU/OK-Taste.

● **In der Raster-Ansicht**

1 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um ein Bild zu wählen.

2 Drücken Sie zweimal die 🔍-Taste (Vergrößerte Ansicht).



Hinweis**---**

Wenn Sie in der Drei-Bilder-Ansicht jeweils eine der folgenden vier Bedienungsschritte durchführen, geht die Anzeige auf die normale Anzeige für Bildwiedergabe (d.h. auf Einzelbildansicht) zurück und die gewählte Funktion wird ausgeführt.

- Löschen (☞S. 56)
- Menüanzeige (☞S. 113)
- Filmwiedergabe (☞S. 112)

Vergrößerte Bilder anzeigen

Sie können auch Standbilder, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, in Vergrößerung anzeigen.

Bildgröße	Vergrößerte Ansicht (maximale Vergrößerung)
3648 × 2736, 3648 × 2432, 2736 × 2736, 3264 × 2448, 2592 × 1944, 2048 × 1536	16-fach
1280 × 960	6,7-fach
640 × 480	3,4-fach

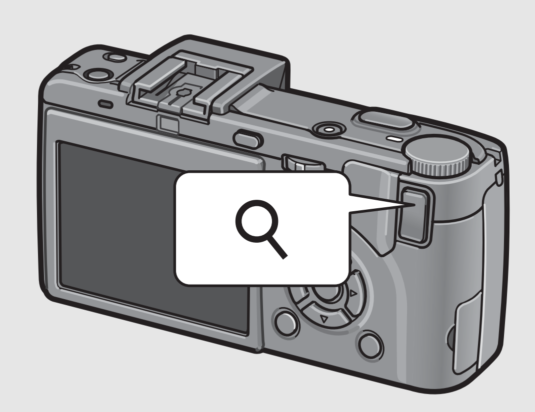
1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

- Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

2 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um das Standbild anzuzeigen, das Sie vergrößern möchten.

3 Drücken Sie die 🔍-Taste (Vergrößerte Ansicht).

- Das Bild wird vergrößert angezeigt.



Vergrößerte Ansicht	
🔍-Taste	Dient dazu, das angezeigte Standbild zu vergrößern. Sie können den Bildausschnitt mithilfe der ▲▼◀▶-Tasten im vergrößerten Bild bewegen.
⊞-Taste	Verkleinert das vergrößerte Bild auf die Originalgröße.
MENU/OK-Taste	Wenn Sie diese Taste in der vergrößerten Ansicht drücken, wird das Standbild in der maximalen Vergrößerung angezeigt. Erneutes Drücken verkleinert das Bild auf die Originalgröße.



***Hinweis*---**

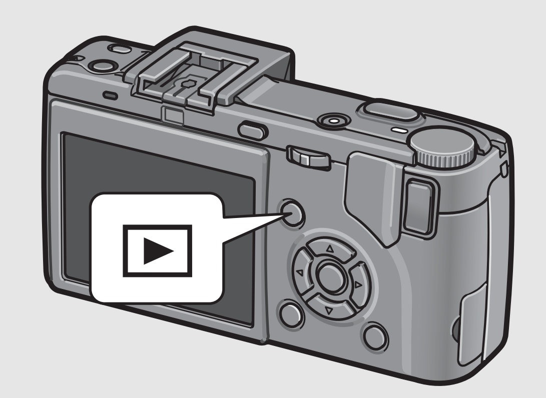
- Vergrößerte Ansicht kann auch bei Schnellansicht eingesetzt werden.
- Filme können nicht vergrößert werden.

Dateien löschen

Ungewünschte oder defekte Dateien können von der SD-Speicherkarte oder aus dem internen Speicher gelöscht werden.

Löschen einer Datei

1 **Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**



2 **Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um die Datei anzuzeigen, die Sie löschen möchten.**

3 **Drücken Sie die 🗑-Taste (Löschen).**

4 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [EINE LÖSCH] auszuwählen.**

- Sie können das für die Löschung vorgesehene Bild mit den ◀▶-Tasten ändern.

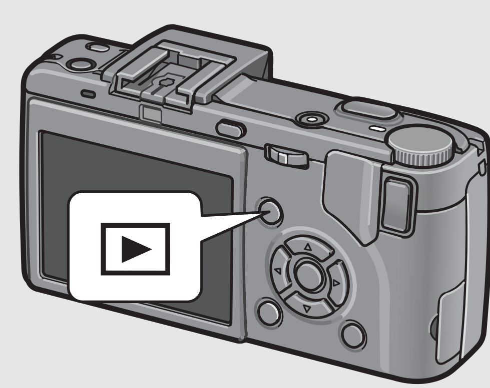


5 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

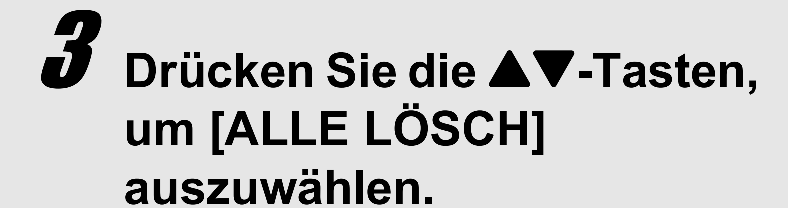
- Eine Statusmeldung auf dem Monitor zeigt an, dass die Dateien gelöscht werden. Nach dessen Beendigung kehrt der Bildschirm zum Menü aus Schritt 4 zurück.

Alle Dateien löschen

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).



2 Drücken Sie die 🗑-Taste (Löschen).

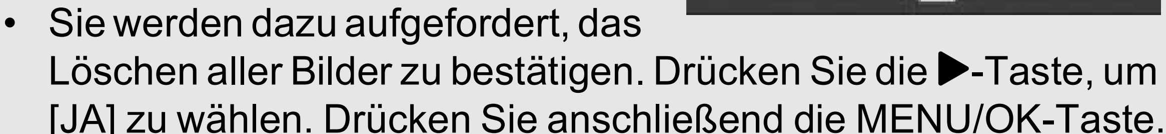


3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [ALLE LÖSCH] auszuwählen.





4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.



- Sie werden dazu aufgefordert, das Löschen aller Bilder zu bestätigen. Drücken Sie die ▶-Taste, um [JA] zu wählen. Drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.

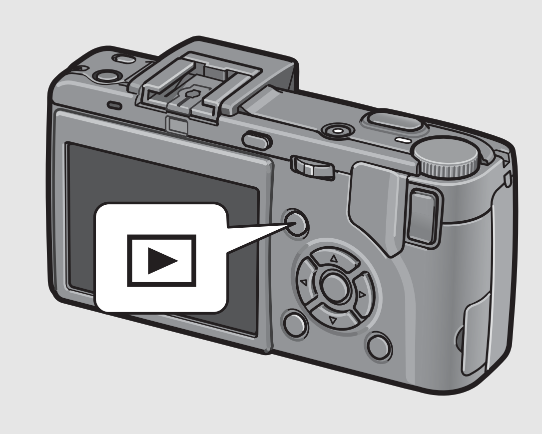


Hinweis--

Sie können Dateien auch löschen, indem Sie die 🗑-Taste (Löschen) während der Drei-Bilder-Ansicht (☞S. 53) drücken.

Mehrere Dateien gleichzeitig löschen

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).



2 Drücken Sie zweimal die ▦-Taste (Miniaturansicht).

- Der Bildschirm wird in 12 Felder unterteilt.

3 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um das zu löschende Bild zu wählen, und drücken Sie dann die 🗑-Taste (Löschen).





- Das Papierkorbsymbol erscheint am oberen linken Rand der Datei.



4 Wiederholen Sie Schritt 3, um alle Dateien auszuwählen, die Sie löschen möchten.

- Wenn Sie ein Bild fälschlicherweise wählen, können Sie es durch erneutes Drücken der 🗑-Taste (Löschen) wieder abwählen.

5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

6 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, wählen Sie [JA] und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.



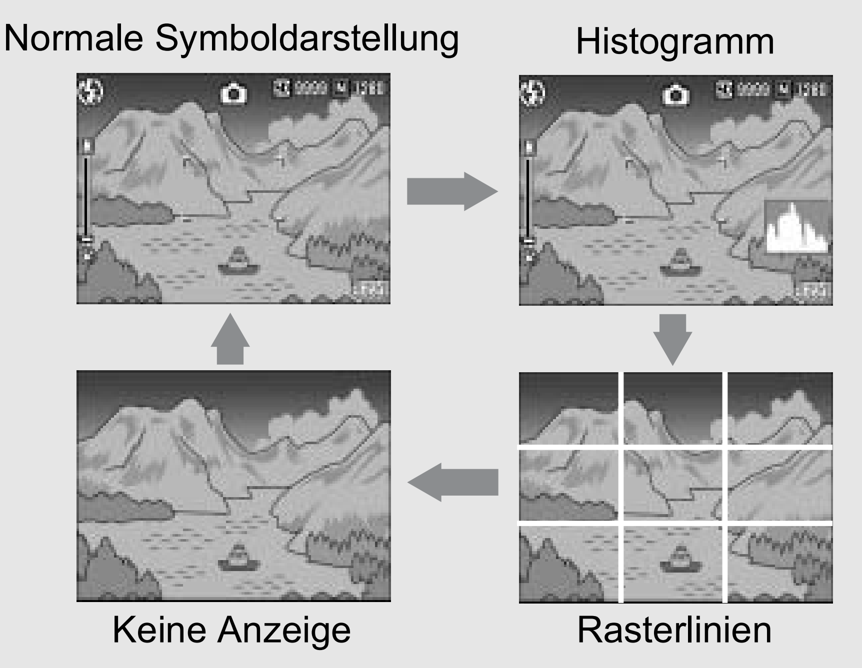
- Eine Statusmeldung auf dem Monitor zeigt an, dass die Dateien gelöscht werden. Nach dessen Beendigung kehrt der Bildschirm zur Miniaturansicht zurück.

Ändern der Anzeige mit der DISP.-Taste

Durch Drücken der DISP.-Taste können Sie den Anzeigemodus des Bildschirms ändern und zwischen den Informationen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wechseln.

● **Aufnahmemodus**

Bei jedem Druck auf die DISP.-Taste wechselt die Anzeige in der folgenden Reihenfolge: Histogramm, Rasterlinien, Keine Anzeige und normale Symboldarstellung.



Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige umzuschalten.



Rasterlinien---

Zeigt Hilfslinien im LCD-Monitor an, die bei der Wahl des Bildausschnitts helfen. Diese Linien erscheinen nicht in der fertigen Aufnahme.



Ein- und Ausschalten des LCD-Monitors--

Wenn Sie bei angeschaltetem LCD-Monitor die VF/LCD-Taste drücken, schaltet sich der LCD-Monitor aus. Sie können einige Kamerafunktionen bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht bedienen. Wenn Sie die VF/LCD-Taste erneut drücken, schaltet sich der LCD-Monitor und der elekronische Sucher (EVF) wieder ein.

Wenn ein LCD-Sucher angebracht ist und Sie die VF/LCD-Taste drücken, wird zwischen LCD-Sucher und LCD-Monitor umgeschaltet.



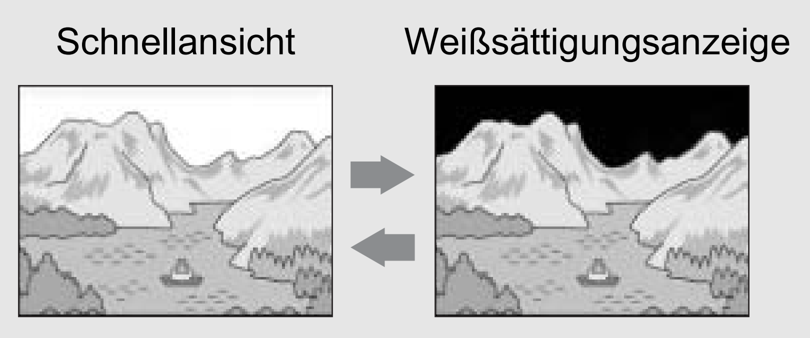
Hinweis---

Wenn [FOTO-ICON VERGR.] aktiviert wurde (☞S. 156), werden die folgenden Elemente nicht in der normalen Symboldarstellung angezeigt.

Zoom-Leiste/Fokus-Leiste, Datum-Eindruck, Scharfzeichnung, Farbtiefe

● In der Schnellansicht

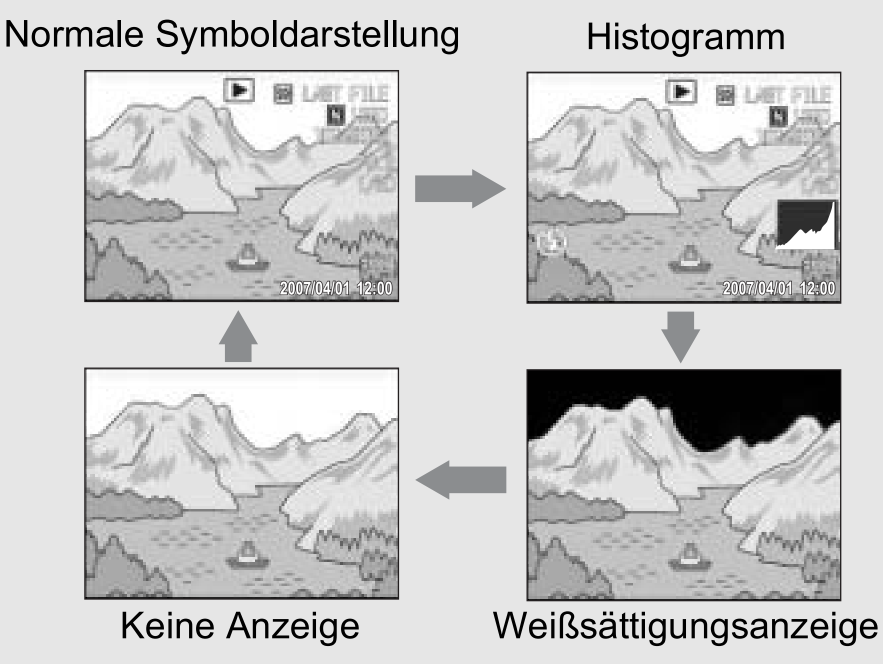
Wenn Sie die DISP.-Taste drücken, schalten Sie zur Weißsättigungsanzeige um. Auf der Weißsättigungsanzeige blinken die Bereiche mit Weißsättigung des Bildes in schwarz. Wenn Sie die DISP.-Taste erneut drücken, kehren Sie zur Schnellansicht zurück.



Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige umzuschalten.

● Im Wiedergabemodus

Bei jedem Druck auf die DISP.-Taste wechselt die Anzeige in der folgenden Reihenfolge: Histogramm, Weißsättigungsanzeige, Keine Anzeige und normale Symboldarstellung.



Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige umzuschalten.



Weißsättigungsanzeige--

Die Bereiche mit Weißsättigung blinken auf dem Bild in schwarz. Die Weißsättigung ist der Graustufenverlust, der den Farbverlauf in einem Bild angibt, in dem sehr helle Bereiche des Motivs in weiß dargestellt werden. Ein Bild mit Graustufenverlust kann später nicht bearbeitet werden. Sie sollten ein anderes Bild aufnehmen und dabei direktes Sonnenlicht vermeiden und die Belichtung niedriger einstellen (-). (☞S. 100)



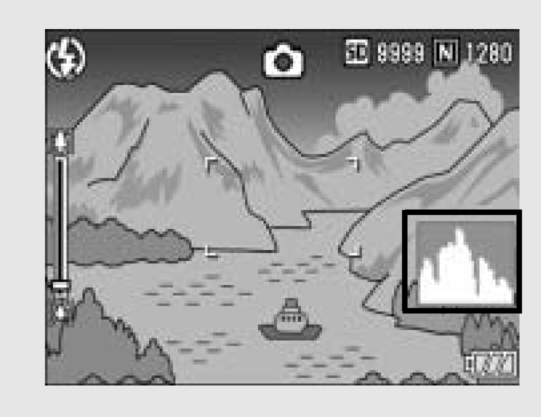
Hinweis--

Die Weißsättigungsanzeige wird nur als Hilfestellung angezeigt.

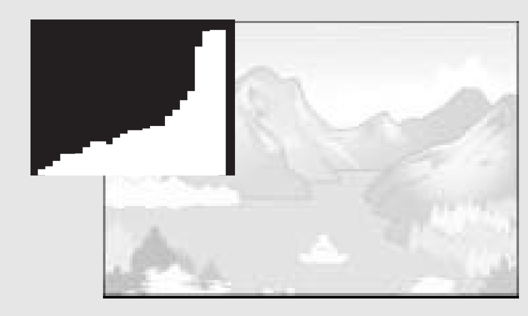
Maximale Helligkeit des LCD-Monitors

Halten Sie die DISP.-Taste gedrückt, um die Anzeige auf maximale Helligkeit einzustellen. Wenn die Anzeige den maximalen Helligkeitswert erreicht hat, führt ein erneutes Gedrückthalten der DISP.-Taste dazu, dass die Helligkeit auf das in [LCD-HELLIGKEIT] (☞S. 139) eingestellte Helligkeitsniveau zurückgesetzt wird.

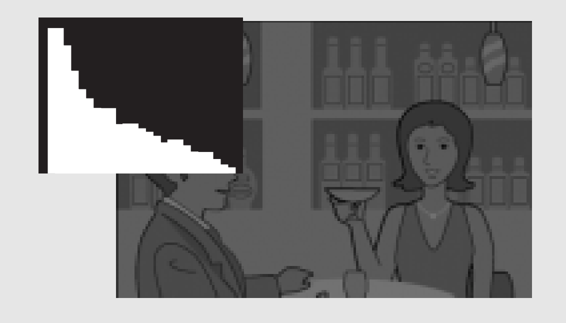
Histogramm



Wenn die Histogramm-Funktion eingeschaltet ist, erscheint ein Histogramm auf der unteren rechten Seite des LCD-Monitors. Ein Histogramm ist ein Diagramm, in welchem die Anzahl der Bildpunkte (Pixel) auf der vertikalen und die entsprechenden Helligkeitswerte auf der horizontalen Achse (von links nach rechts: Schatten (dunkle Bereiche), Halbtöne und Glanzlichter (helle Bereiche)) angezeigt werden.
Indem Sie das Histogramm benutzen, können Sie die Helligkeit eines Bildes einschätzen, ohne dabei von der Umgebungshelligkeit um den LCD-Monitor beeinflusst zu werden. Diese Funktion hilft Ihnen auch, übermäßig helle oder dunkle Bereiche zu korrigieren.
Wenn das Histogramm lediglich Spitzenwerte im rechten Bereich anzeigt, so ist das Bild überbelichtet, zu viele Pixel werden zur Darstellung von Glanzlichtern (maximal helle Bildpunkte) verwendet.



Wenn das Histogramm lediglich Spitzenwerte im linken Bereich anzeigt, so ist das Bild unterbelichtet, zu viele Pixel werden zur Darstellung von Schatten (minimal helle Bildpunkte) verwendet. Korrigieren Sie die Belichtung auf einen passenden Wert.





Hinweis

- Das im LCD-Monitor angezeigte Histogramm dient lediglich zur Veranschaulichung.
- Je nach Aufnahmebedingungen (Blitzeinsatz, schwache Umgebungsbeleuchtung usw.) kann es vorkommen, dass die im Histogramm angezeigte Belichtung nicht mit der Helligkeit des aufgenommenen Bildes übereinstimmt.
- Der Belichtungskorrektur sind Grenzen gesetzt. Sie erreicht nicht zwingend die bestmöglichen Ergebnisse.
- Wenn sich Spitzenwerte in der Mitte eines Histogramms befinden, so bedeutet dies nicht zwingend, dass damit die besten Ergebnisse für Ihre persönlichen Anforderungen erreicht werden.
  Zum Beispiel ist eine Anpassung nötig, wenn Sie ein unter- oder überbelichtetes Bild aufnehmen möchten.
- Nähere Informationen zur Belichtungskorrektur finden Sie auf S. 100.

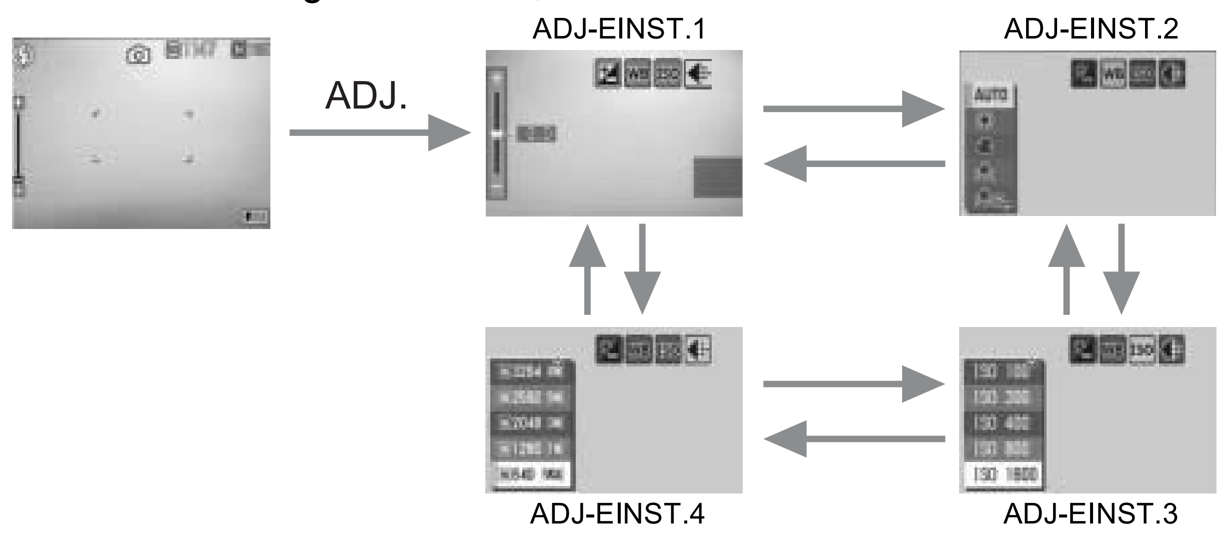
Erweiterte Funktionen

Lesen Sie sich dieses Kapitel durch, wenn Sie mehr über die verschiedenen Kamerafunktionen erfahren möchten.

Verwenden des ADJ.-Schalters

ADJ.- Modus

Sie können den ADJ.-Schalter auch drücken, um den ADJ.-Modus auszuwählen und unterschiedliche Aufnahmeeinstellungen vorzunehmen. Im ADJ.-Modus können Sie vier Funktionen speichern. Die Funktionen weisen Sie dem ADJ.-Schalter über das SETUP-Menü zu. (☞S. 134) Wenn Sie dem ADJ.-Schalter eine Funktion zuweisen, die Sie sehr häufig verwenden, können Sie sie schneller aufrufen.



Auf den oben abgebildeten Bildschirmanzeigen sind die Funktionen [BELICHT.KORREK], [WEISSABGLEICH], [ISO] und [QUALITÄT] den Einstellungen [ADJ-EINST.1] bis [ADJ-EINST.4] zugewiesen. Schieben Sie den ADJ.-Schalter nach links oder rechts, um den Bildschirm der Funktion aufzurufen, die Sie einstellen möchten. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste oder den ADJ.-Schalter, um die Einstellung vorzunehmen.

Einstellungen nach Modus

Die Anpassungen, die Sie mithilfe des ADJ.-Schalters durchführen können, unterscheiden sich je nach Motivprogramm, Film-Modus und Standbild-Modus. Die folgenden Einstellungen können mit dem ADJ.-Schalter vorgenommen werden.

Modus	Verfügbare Einstellungen
Standbild-Modus	Funktionen, die [ADJ-EINST.] zugewiesen sind
Film-Modus	Weißabgleich
Motivprogramm ([TEXTMODUS])	Textdichte
Motivprogramme (abweichend vom [TEXTMODUS])	Belichtungskorrektur, Weißabgleich

Funktionen, die [ADJ-EINST.] zugewiesen werden können

BEL.KORR., WEIßABGL., ISO, QUALITÄT, FOKUS, ABB.AUSW, LICHTMES, SERIE, AUTO-BKT, MIT TON

Ändern der Textdichte (Motivprogramm)

Sie können die Schattierung für Textaufnahmen im Motivprogramm [TEXTMODUS] (☞S. 46) anpassen.
Sie können zwischen [TIEF], [NORMAL] und [BLASS] wählen.

Um die Einstellungen zu ändern, verwenden Sie das Aufnahme-Einstellmenü oder den ADJ.-Schalter. In diesem Kapitel werden einfache Verfahren zur Änderung der Schattierungseinstellung über den ADJ.-Schalter beschrieben.
Möchten Sie das Aufnahme-Einstellmenü verwenden, wird dies unter „Verwenden des Menüs“ (☞S. 79) und „Aufnahme-Einstellmenüpunkte nach Motivprogramm“ (☞S. 206) erklärt.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf SCENE.

2 Drücken Sie die MODE-Taste.

- Das Menü für die Wahl des Motivprogramms wird angezeigt.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [TEXTMODUS] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.



4 Drücken Sie den ADJ.-Schalter.

- Das Zeichendichtemenü erscheint.



5 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die gewünschte Einstellung für die Zeichendichte auszuwählen.

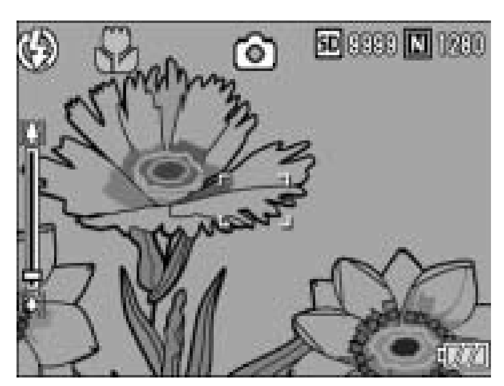
- Sie können auch auf den Auslöser drücken, um eine Aufnahme zu erstellen.

6 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

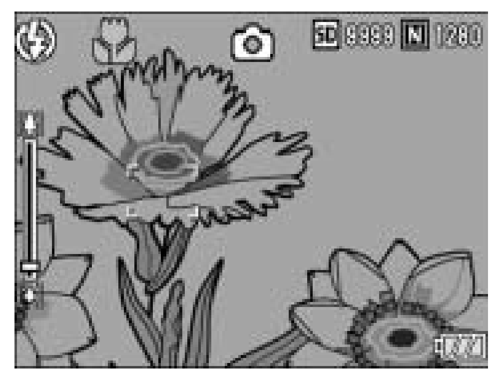
- Der Zeichendichte-Einstellwert wird nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt.

Verschieben des AF-Motivs (Makro)

Bei Makroaufnahmen ermöglicht Ihnen der ADJ.Schalter, das AF-Motiv mithilfe der ▲▼◀▶-Tasten zu verschieben, ohne die Kamera dabei zu bewegen. Sie können den Fokus (☞S. 39) an der Stelle fixieren, an die das AF-Motiv verschoben wird, und das Foto aufnehmen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Stativ verwenden.



Das AF-Motiv wird mithilfe der ◀-Taste nach links verschoben.

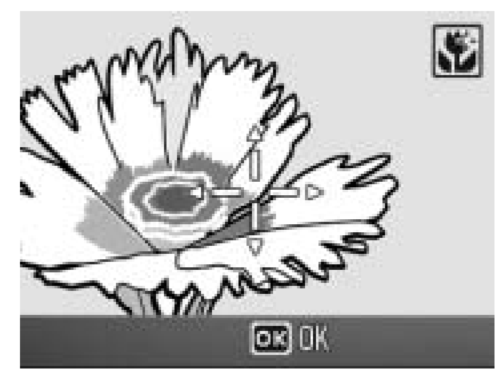


1 **Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die ✿-Taste (Makro).**

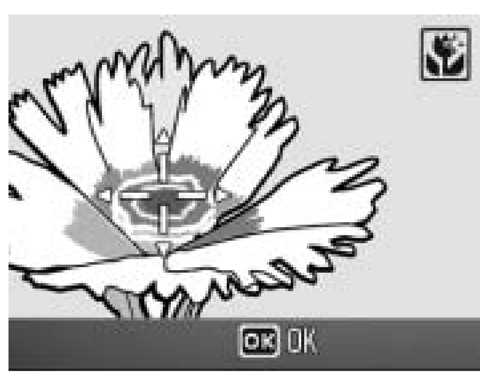
- Das Makro-Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.

2 **Drücken Sie den ADJ.-Schalter.**

3 **Drücken Sie den ADJ.-Schalter nach links oder rechts, bis die Anzeige für die AF-Motivwechselfunktion (Kreuz in der Mitte des Bildschirms) erscheint.**



4 **Verschieben Sie mithilfe der ▲▼◀▶-Tasten das Kreuz auf das Motiv, das Sie scharf stellen möchten.**



5 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

6 **Drücken Sie den Auslöser halb nach unten.**

- Die Kamera stellt den Bereich, auf den das Kreuz zeigt, scharf.

7 **Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten.**

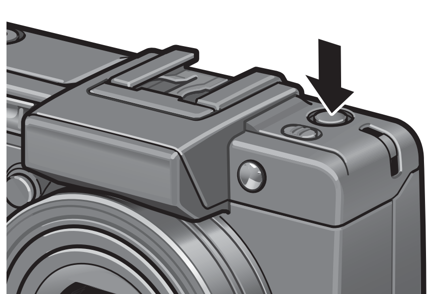
- Die AF-Motivwechselfunktion stellt die Kamera automatisch auf die eingestellte Position scharf, bis der Makro-Modus abgebrochen wird.

Verwenden der Funktionstaste

Sie können der Funktionstaste (Fn-Taste) eine der folgenden Funktionen zuweisen. Die Funktionen weisen Sie der Funktionstaste über das SETUP-Menü zu. (☞S. 150)

- Zwischen Autofokus und manuellem Fokus wechseln (AF/MF)
- Belichtung fixieren (AE-SPER.)
- Funktion Aufnahme-Einstellmenü (☞S. 64)

1 Drücken Sie die Fn (Funktions)-Taste.



- Wenn die Fn (Funktions)-Taste [AF/MF] zugewiesen ist, lesen Sie S. 69.
- Wenn die Fn (Funktions)-Taste [AE-SPER.] zugewiesen ist, lesen Sie S. 70.
- Wenn die Fn (Funktions)-Taste einer anderen Einstellung als [AF/MF] bzw. [AE-SPER.] zugewiesen ist, erscheint der Bildschirm, der angezeigt wird, wenn Sie den ADJ.-Schalter drücken. Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 64.

Einstellungen nach Modus

Die Anpassungen, die Sie mithilfe der Fn (Funktions)-Taste durchführen können, unterscheiden sich je nach Motivprogramm, Film-Modus und Standbild-Modus. Die folgenden Einstellungen können mit der Fn (Funktions)-Taste vorgenommen werden.

	Standbild-Modus	Film-Modus	Motivprogramm (TEXTMODUS)	Motivprogramm (LANDSCHAFT)	Motivprogramm (SCHRÄG-KORR.)	Motivprogramm (ZOOM-MAKRO)	Andere Motivprogramme
AF/MF	O	O				O	
AE-SPER.	O		O	O	O	O	O
BEL.KORR.	O			O	O	O	O
WEIßABGL.	O	O		O	O	O	O
ISO	O				O	O	
QUALITÄT	O	O	O	O	O	O	O
FOKUS	O	O			O	O	O
ABB.AUSW	O				O	O	
LICHTMES	O				O	O	
SERIE	O					O	
AUTO-BKT	O					O	
MIT TON	O		O	O	O	O	O

* AE-SPER. funktioniert nicht im manuellen Belichtungsmodus, auch wenn der Fn (Funktions)-Taste [AE-SPER.] zugewiesen wurde. Wenn die Fn (Funktions)-Taste gedrückt wird, wird der Wert automatisch näher zur geeigneten Belichtung (also näher zur Mitte der Belichtungswertanzeige) eingestellt. Diese Funktion ist z.B. nützlich, wenn Sie den Belichtungswert vom Bereich nahe der geeigneten Belichtung ändern bzw. anpassen möchten.

Zwischen Autofokus und manuellem Fokus wechseln (AF/MF)

Wenn Sie die Fn (Funktions)-Taste (☞S. 150) [AF/MF] zuweisen und dann während des Fotografierens die Fn (Funktions)-Taste drücken, können Sie zwischen Autofokus (AF) und dem manuellen Fokus (MF) umschalten. Durch Drücken der Fn (Funktions)-Taste wird abhängig von der [FOKUS]-Einstellung im Aufnahme-Einstellmenü zwischen Autofokus und manuellem Fokus gewechselt (siehe unten).

[FOKUS]-Einstellung	Drücken der Fn (Funktions)-Taste
MULTI AF	Wechselt zwischen MF und MULTI AF
SPOT AF	Wechselt zwischen MF und SPOT AF
MF	Wechselt zwischen MULTI AF oder SPOT AF* und MF

* Der zuletzt gewählte AF-Modus (MULTI AF oder SPOT AF) wird ausgewählt.

1 Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die Fn (Funktions)-Taste.



- Wenn der Fokusmodus in die manuelle Fokuseinstellung wechselt, erscheint oben rechts im Bildschirm das [MF]-Symbol.
- Wenn der Fokusmodus in den Autofokus (MULTI AF oder SPOT AF) wechselt, verschwindet das [MF]-Symbol.

 ***Wichtig***

Wenn [FOKUS] auf [SNAP] oder [∞] eingestellt ist und Sie die Fn (Funktions)-Taste drücken, wird nicht zwischen AF/MF-Modus gewechselt.

1

Verschiedene Aufnahmefunktionen



Hinweis --

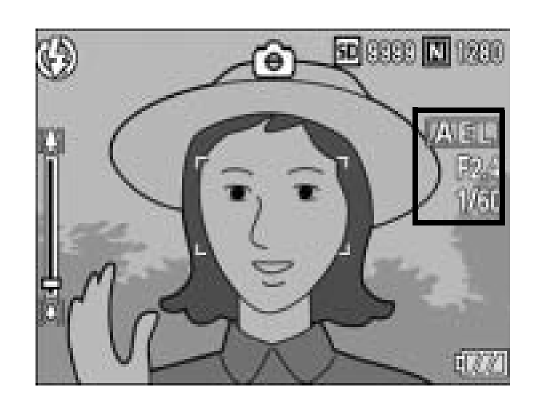
- Informationen zum Arbeiten mit dem manuellen Fokus finden Sie auf S. 84.
- Sie können die [FOKUS]-Einstellung auch über das Aufnahme-Einstellmenü vornehmen. (☞S. 83)
- Um der Fn (Funktions)-Taste Funktionen zuzuweisen, verwenden Sie das SETUP-Menü. (☞S. 150)
- Sie können die Fn (Funktions)-Taste drücken, um zwischen AF/MF umzuschalten und den Fokus an der Stelle der Fokussperre (AF-Sperre) zu fixieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:
  1 Schalten Sie die Kamera in den Autofokus und drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharf zu stellen. (Fokussperre)
  2 Lassen Sie den Auslöser los und drücken Sie die Fn (Funktions)-Taste.
  3 Die Kamera wird auf MF eingestellt und der Aufnahmeabstand wird an der Stelle der Fokussperre fixiert.
    - Um wieder zum Autofokus-Modus zurückzukehren, drücken Sie auf die Fn (Funktions)-Taste.

Belichtung fixieren (AE-SPER.)

Wenn Sie die Fn (Funktions)-Taste (☞S. 150) [AE-SPER.] zuweisen und dann während des Fotografierens die Fn (Funktions)-Taste drücken, können Sie die Belichtung fixieren bzw. wieder aufheben.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera aufnahmebereit ist.

2 Bringen Sie das Aufnahmemotiv in die Mitte Ihres LCD-Monitors, und drücken Sie die Fn (Funktions)-Taste.



- Die Belichtung wird fixiert, und auf dem Bildschirm werden AEL-Symbol (für Sperre der automatischen Belichtung), Blendenwert und Verschlusszeit angezeigt.
- Wenn Sie die Fn (Funktions)-Taste erneut drücken, wird die Sperre wieder aufgehoben.



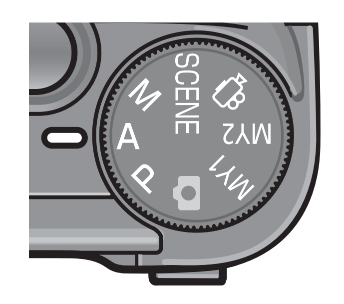
Hinweis --

- Die Belichtung bleibt auch nach Aufnahme eines Fotos gesperrt.
- AE-SPER. funktioniert nicht im manuellen Belichtungsmodus, auch wenn der Fn (Funktions)-Taste [AE-SPER.] zugewiesen wurde. Wenn die Fn (Funktions)-Taste gedrückt wird, wird der Wert automatisch näher zur geeigneten Belichtung (also näher zur Mitte der Belichtungswertanzeige) eingestellt. Diese Funktion ist z.B. nützlich, wenn Sie den Belichtungswert vom Bereich nahe der geeigneten Belichtung ändern bzw. anpassen möchten.
- Um der Fn (Funktions)-Taste Funktionen zuzuweisen, verwenden Sie das SETUP-Menü. (☞S. 150)

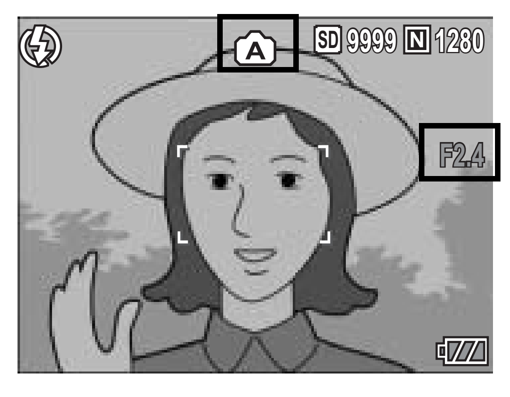
Aufnahmen mit eingestellter Blende (A: Blendenprioritätsmodus)

Wenn Sie den Moduswahlschalter auf A (Blendenprioritätsmodus) stellen, können Sie die Blende manuell einstellen. Wenn Sie den gewünschten Blendenwert eingestellt haben, wählt die Kamera automatisch die optimale Verschlusszeit.
Der auswählbare Blendenwert hängt von der Zoom-Position ab.
Blendenwert bei Weitwinkel: von 2,5 bis 9,1
Blendenwert bei Tele: von 4,4 bis 15,8
Mit einem niedrigeren Blendenwert (größere Blendenöffnung) können Sie den Hintergrund unscharf und das Motiv im Vordergrund scharf darstellen (geringere Tiefenschärfe). Mit einem höheren Blendenwert (kleinere Blendenöffnung) werden sowohl Vordergrund als auch Hintergrund scharf abgebildet (größere Tiefenschärfe).
Stellen Sie den Blendenprioritätsmodus mit dem Aufwärts/Abwärts-Einstellrad ein.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf A.



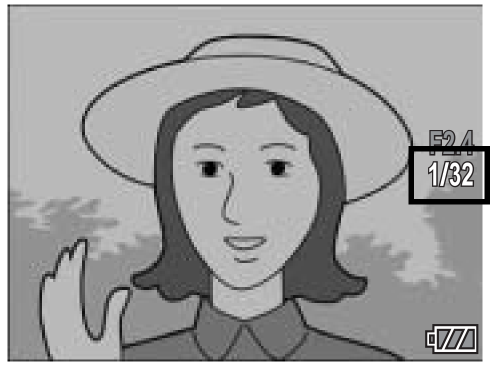
- Auf dem LCD-Monitor erscheint das Modussymbol. Der aktuelle Blendenwert wird am rechten Rand des Bildschirms in orange angezeigt.



2 Ändern Sie den Blendenwert mit dem Aufwärts/Abwärts-Einstellrad.


3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

- Die Verschlusszeit wird eingestellt und auf dem Bildschirm angezeigt.



4 Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten.

- Sie können das Bild auch aufnehmen, ohne den Auslöser halb nach unten zu drücken.


Hinweis ---

Die Blende wird durch Drücken des Auslösers geöffnet bzw. geschlossen.

Aufnahmen mit eingestellter Blende und Verschlusszeit (M: Manueller Belichtungsmodus)

Wenn Sie den Moduswahlschalter auf M (Manueller Belichtungsmodus) stellen, können Sie die Blende und die Verschlusszeit manuell einstellen.
Details über die verfügbaren Blendenwerte finden Sie auf S. 71.
Sie können aus den folgenden Verschlusszeiten wählen:

1/2000	1/1600	1/1250	1/1000	1/800	1/640
1/500	1/400	1/320	1/250	1/200	1/160
1/125	1/100	1/80	1/60	1/50	1/40
1/30	1/25	1/20	1/15	1/13	1/10
1/8	1/6	1/5	1/4	1/3	1/2.5
1/2	1/1.6	1/1.3	1	2	4
8	15	30	60	120	180

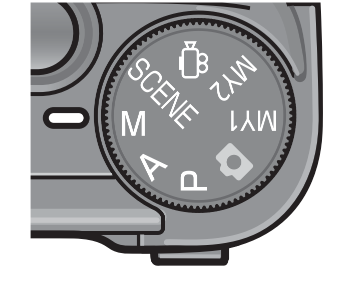


Hinweis --

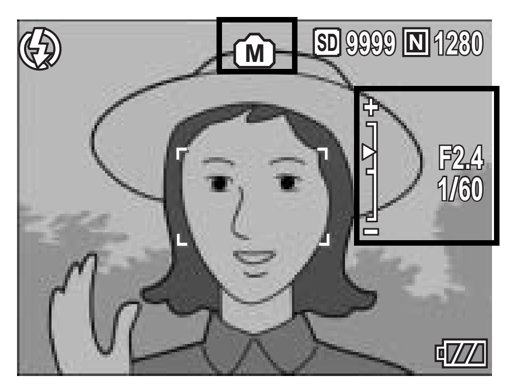
Je nach Blendenwert sind einige Verschlusszeiten unter Umständen nicht verfügbar.

Mit kürzeren Verschlusszeiten können Sie Motive, die sich schnell bewegen, scharf abbilden. Mit längeren Verschlusszeiten können Sie ein Bild mit einem fließenden Effekt aufnehmen, um die Bewegung des Motivs hervorzuheben.
Sie stellen den Blendenwert mit dem Aufwärts/Abwärts-Einstellrad ein.
Die Verschlusszeit stellen Sie mit dem ADJ.-Schalter ein.

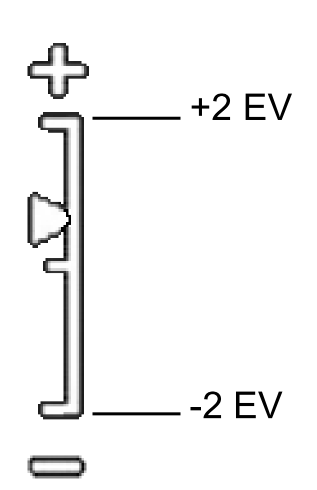
1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf M.



- Auf dem LCD-Monitor erscheint das Modussymbol. Die aktuelle Blende, Verschlusszeit und Belichtungswertanzeige werden am rechten Rand des Bildschirms angezeigt.

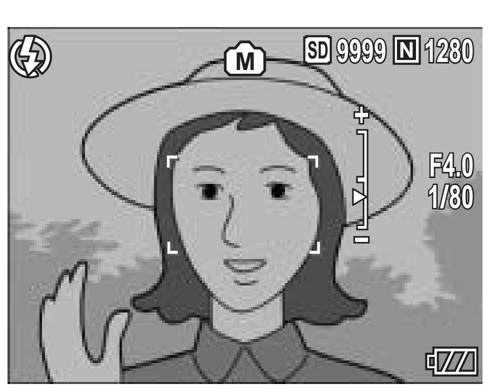


- Wenn der Belichtungswert zwischen -2 EV und +2 EV liegt, ändert sich die Helligkeit des LCD-Monitors je nach Belichtungswert.
- Wenn der Belichtungswert den Bereich von -2 EV bis +2 EV überschreitet, leuchtet die Anzeige orange und die Helligkeit des LCD-Monitors ändert sich nicht.



2 **Ändern Sie den Blendenwert mit dem Aufwärts/Abwärts-Einstellrad.**

3 **Die Verschlusszeit stellen Sie durch Drücken des ADJ.-Schalters (nach rechts oder links) ein.**



4 **Drücken Sie den Auslöser halb nach unten.**

5 **Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten.**

Hinweis ---

- Um die Belichtungszeit zu erhöhen, stellen Sie eine längere Verschlusszeit ein. Dann können allerdings Verwacklungen auftreten. Halten Sie deshalb die Kamera beim Fotografieren fest mit beiden Händen, oder fixieren Sie sie mithilfe eines Stativs.
- Bei Aufnahmen mit einer längeren Verschlusszeit schaltet sich der LCD-Monitor aus.
- Wenn im manuellen Belichtungsmodus die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] oder [AUTO-HI] eingestellt ist, entspricht die Lichtempfindlichkeit ISO 100.
- AE-SPER. funktioniert nicht im manuellen Belichtungsmodus, auch wenn der Fn (Funktions)-Taste [AE-SPER.] zugewiesen wurde. Wenn die Fn (Funktions)-Taste gedrückt wird, wird der Wert automatisch näher zur geeigneten Belichtung (also näher zur Mitte der Belichtungswertanzeige) eingestellt. Diese Funktion ist z.B. nützlich, wenn Sie den Belichtungswert vom Bereich nahe der geeigneten Belichtung ändern bzw. anpassen möchten.

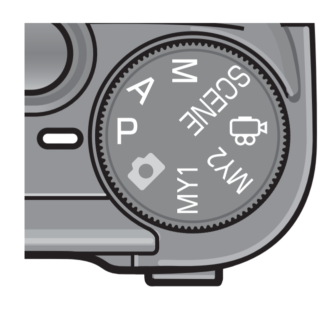
Wichtig ---

- Wenn die Verschlusszeit auf mehr als 15 Sekunden eingestellt ist, wird die Rauschunterdrückungs-Funktion aktiviert. Deshalb dauert die Aufzeichnung eines Bildes zweimal so lange wie die eingestellte Verschlusszeit plus ca. 8 Sekunden.
- Wenn die Verschlusszeit auf mehr als eine Sekunde eingestellt ist, kann die Verwacklungskorrekturfunktion nicht verwendet werden. Wenn die Verschlusszeit auf mehr als eine Sekunde eingestellt ist, während die Verwacklungskorrekturfunktion eingeschaltet ist, ändert sich in .

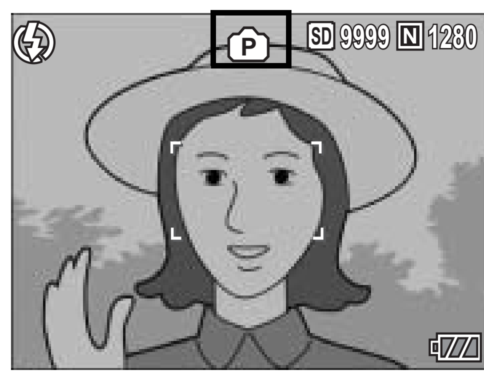
Aufnahmen mit kombinierter Blende und Verschlusszeit (P: Programmschaltmodus)

Wenn Sie den Moduswahlschalter auf P (Programmschaltmodus) stellen, können Sie Aufnahmen mit einer Kombinationseinstellung aus Blende/Verschlusszeit machen.
Stellen Sie den Programmschaltmodus mit dem Aufwärts/Abwärts-Einstellrad ein.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf P.

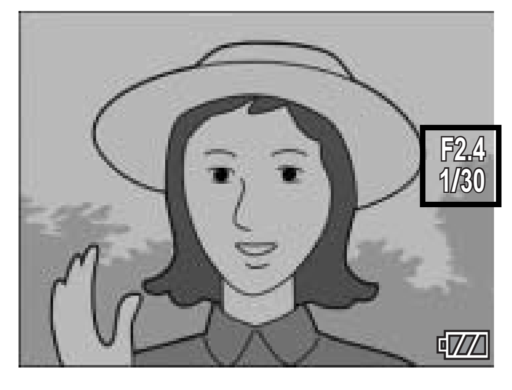


- Das Modussymbol wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

- Die aktuelle Kombination aus Blende/ Verschlusszeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.

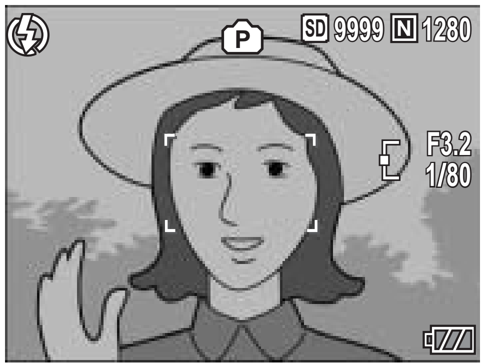


3 Lassen Sie den Auslöser los.



4 Sie ändern die Kombination aus Blende/Verschlusszeit mit dem Aufwärts/Abwärts-Einstellrad.

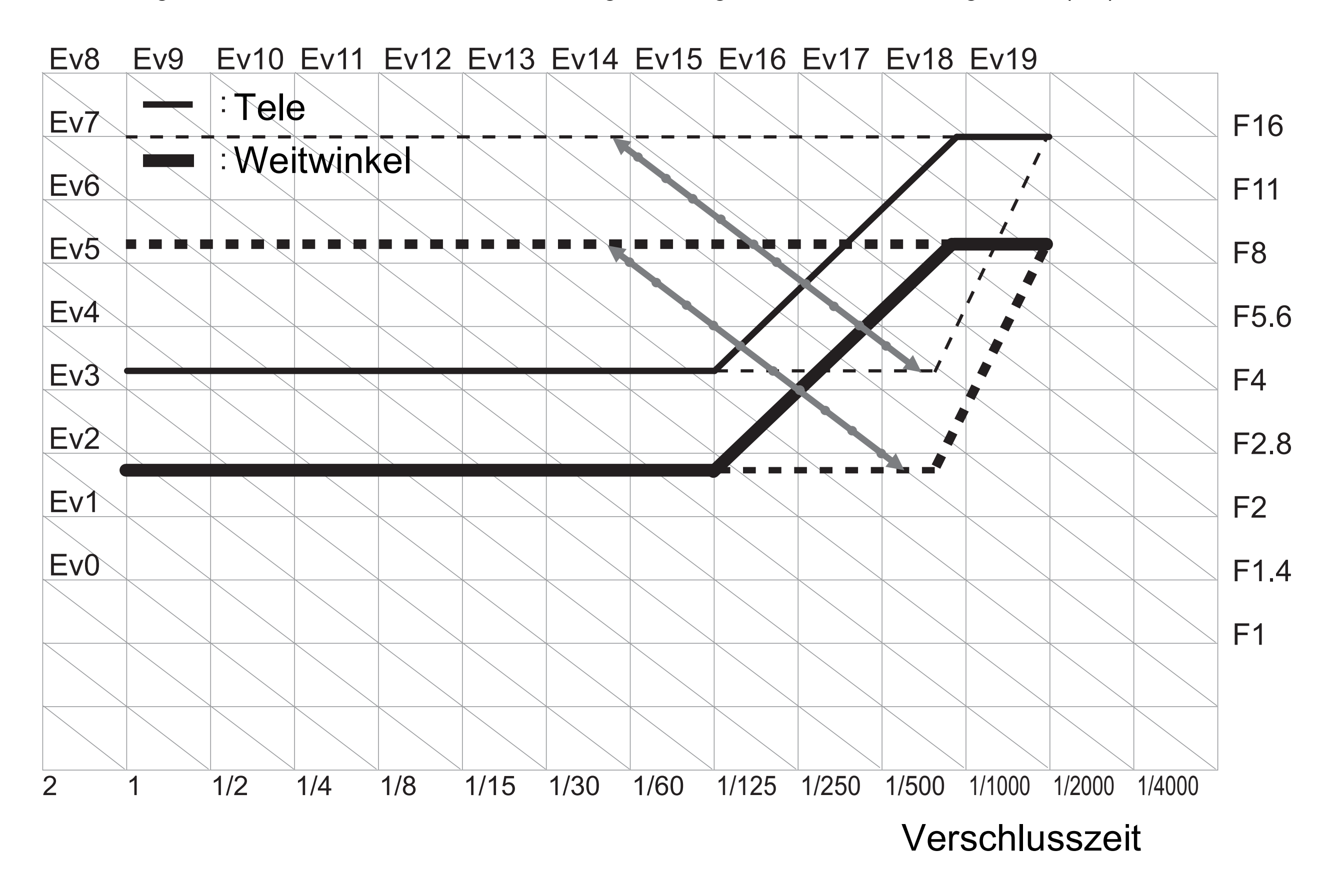
- Die Kombination aus Blende/ Verschlusszeit wird für 10 Sekunden angezeigt. Drehen Sie während dieses Zeitraums das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad, um die Blende/ Verschlusszeit-Kombination zu ändern.



5 Drücken Sie den Auslöser halb oder ganz nach unten, um die Aufnahme zu erstellen.



- Unten stehend finden Sie ein Diagramm für die Programmeinstellung.
- In diesem Beispiel ist der Blitzmodus auf [BLITZ AUS] und die ISO-Einstellung auf [ISO 100] eingestellt.
- Blende und Verschlusszeit können innerhalb des grau dargestellten Bereichs geändert werden. Diese Änderungen hängen vom Belichtungswert (Ev) ab.

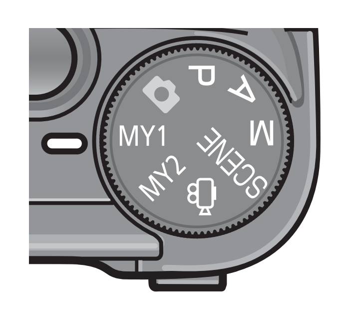


Aufnahmen mit eigenen Einstellungen (MY1, MY2: „Meine Einstellungen“-Modus)

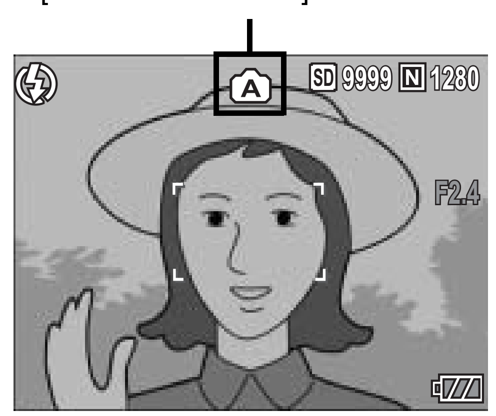
Wenn Sie den Moduswahlschalter auf MY1 oder MY2 stellen, können Sie mit vordefinierten Einstellungen fotografieren. Verwenden Sie [MEINE EINST. REG] im SETUP-Menü, um die MY1- und MY2-Einstellungen vorzunehmen. (☞S. 140)

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf MY1 oder MY2.

- Stellen Sie den Moduswahlschalter auf MY1, um die Einstellungen für [EINST.1] in [MEINE EINST. REG] vorzunehmen.
- Stellen Sie den Moduswahlschalter auf MY2, um die Einstellungen für [EINST.2] in [MEINE EINST. REG] vorzunehmen.



Symbol für Aufnahmemoduseinstellung in [MEINE EINST. REG]



2 Drücken Sie den Auslöser halb oder ganz nach unten, um die Aufnahme zu erstellen.



Hinweis --

Sie können die Kameraeinstellungen des „Meine Einstellungen“-Modus ändern. Wenn Sie den Modus ändern oder die Kamera ausschalten, kehren Sie zu den ursprünglichen MY1- und MY2-Einstellungen zurück.

Aufnahme-Einstellmenü

Drücken Sie die MENU/OK-Taste im Aufnahmemodus, um das Aufnahme-Einstellmenü anzuzeigen. Über das Aufnahme-Einstellmenü können Sie die folgenden Aufnahmeeinstellungen vornehmen.

Wenn der Moduswahlschalter auf 📷/P/A/M/SCENE/MY1/MY2 eingestellt ist

- Wenn der Moduswahlschalter auf SCENE eingestellt ist, können nicht alle Einstellungen ausgewählt werden. (☞S. 206)

Menüpunkt	Optionen [Standardeinstellungen]	Referenz
BILDQUAL./GRÖSSE	RAW(10M), RAW3:2(10M), F3648(9M), [N3648(10M)], F3:2(9M), N3:2(9M), F1:1(7M), N3264(8M), N2592(5M), N2048(3M), N1280(1M), N640(VGA)	S. 80
FOKUS	[MULTI AF], SPOT AF, MF, SNAP, ∞	S. 83
LICHTMESSUNG	[MULTI], MITTE, SPOT	S. 86
SERIEN-MODUS	[AUS], SERIE, SSERIE, MSERIE	S. 87
ABB. FESTL.	HART, [NORMAL], WEICH, S/W, SEPIA, EINST.1, EINST.2	S. 91
AUTOM.BELICHTG	[AUS], ON ±0,3, ON ±0,5, WB-BKT	S. 93
INTERVALL	[0s] 5 Sekunden bis 3 Stunden	S. 96
BILD MIT TON	[AUS], EIN	S. 98
DATUM-EINDRUCK	[AUS], DATUM, ZEIT	S. 99
BELICHT.KORREK*	-2.0 bis +2.0	S. 100
WEISSABGLEICH	[AUTO], (IM FREIEN), (WOLKIG), (GLÜHLAMPENLICHT), (NEONLICHT), (MANUELL)	S. 101
ISO-EMPFINDL	[AUTO], AUTO-HI, ISO 80, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600	S. 104
VERWACKLUNGSKOR.	AUS, [EIN]	S. 106
INITIALISIEREN**	———	S. 108

* Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden, wenn der Moduswahlschalter auf M gestellt ist.

** Diese Einstellung kann nur ausgewählt werden, wenn der Moduswahlschalter auf 📷 gestellt ist.

Wenn der Moduswahlschalter auf gestellt ist

Menüpunkt	Optionen [Standardeinstellungen]	Referenz
FILMBILDGRÖSSE	640, [320]	S. 80
BILDFOLGE	[30 B/SEK], 15 B/SEK	S. 110
FOKUS	[MULTI AF], SPOT AF, MF, SNAP, ∞	S. 83
WEISSABGLEICH	[AUTO], (IM FREIEN), (WOLKIG), (GLÜHLAMPENLICHT), (NEONLICHT), (MANUELL)	S. 101



Hinweis --

Sie können vom Aufnahme-Einstellmenü aus Zugriff zum SETUP-Menü erhalten. (☞S. 134)

Verwenden des Menüs

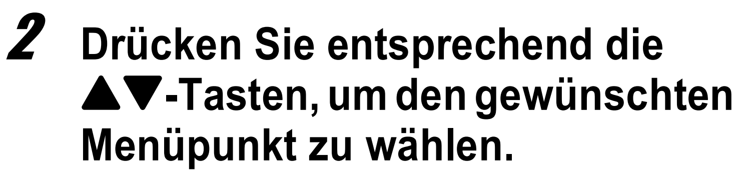
In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie die Einstellungen vornehmen. Mithilfe der ▲▼◀▶-Tasten und der MENU/OK-Taste können Sie einen Menüpunkt auswählen und die Einstellungen dafür vornehmen.

1 Drücken Sie die MENU/OK-Taste im Aufnahmemodus.

- Hierauf wird das Aufnahme-Einstellmenü angezeigt.

Die Menüpunkte werden auf drei Menüseiten dargestellt.





2 Drücken Sie entsprechend die ▲▼-Tasten, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.

- Drücken Sie die ▼-Taste am unteren Rand des letzten Menüpunkts, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.



3 Drücken Sie die ▶-Taste.

- Die Optionen für den Menüpunkt werden angezeigt.

4 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Option.

5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.



- Die Einstellung ist damit abgeschlossen.
- Das Aufnahme-Einstellmenü wird geschlossen und die Kamera ist wieder aufnahmebereit.

Ändern des Anzeigemodus

Sie können die Menüseite mithilfe der Menünummer wählen:

1. Drücken Sie die ◀-Taste, um eine Menünummer auf der linken Seite des Bildschirms zu wählen.
2. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Bildschirme zu ändern.
3. Drücken Sie entsprechend die ▶-Taste, um zur Auswahl der Menünummer zurückzukehren.



Wahl von Bildqualität/Bildgröße (BILDQUAL./GRÖSSE)

Die Dateigröße eines aufgenommenen Standbildes hängt von den Einstellungen bezüglich Bildqualität und -größe ab. Wählen Sie für Filme die Filmbildgröße. Der Inhalt des fettgedruckten Rahmens zeigt den Bildschirmnamen.

Standbilder

Bildgröße	Bildqualität	BILDQUAL./ GRÖSSE	Anmerkung
3648 × 2736	RAW	RAW(10M)	• Für Bilder mit nur geringem Qualitätsverlust • Zum Herunterladen auf einen Computer, um Bilder professionell weiterzuverarbeiten
3648 × 2432		RAW 3:2(9M)	
3648 × 2736	F (Fein) N (Normal)	F3648(10M) N3648(10M)	• Zum Herunterladen und Bearbeiten von Bildern auf Ihrem Computer • Für die Erstellung großer Ausdrucke
3648 × 2432	F (Fein) N (Normal)	F3:2(9M) N3:2(9M)	
2736 × 2736	F (Fein)	F1:1(7M)	
3264 × 2448	N (Normal)	N3264(8M)	
2592 × 1944	N (Normal)	N2592(5M)	• Für die Erstellung von Ausdrucken
2048 × 1536	N (Normal)	N2048(3M)	
1280 × 960	N (Normal)	N1280(1M)	• Für die Aufnahme einer großen Anzahl von Bildern
640 × 480	N (Normal)	N640(VGA)	• Für die Aufnahme einer großen Anzahl von Bildern • Als E-Mail-Anhang • Für die Anzeige auf einer Website

- Wenn das Motivprogramm [SCHRÄG-KORR.] verwendet wird, können Sie 1280 × 960 oder 640 × 480 wählen.
- Wenn das Motivprogramm [TEXTMODUS] verwendet wird, können Sie 3648 × 2736 oder 2048 × 1536 wählen.
- Wenn die Bildgröße auf [RAW3:2], [F3:2] oder [N3:2] eingestellt ist, erscheint auf dem LCD-Monitor entsprechend des Aufnahmebereichs am oberen und unteren Rand des Bildes ein schwarzer Balken.
- Wenn die Bildgröße auf [F1:1] eingestellt ist, erscheint auf dem LCD-Monitor entsprechend des Aufnahmebereichs am linken und rechten Rand des Bildes ein schwarzer Balken.

Filme

Bildgröße	Filmbildgröße
640 × 480	640
320 × 240	320

- Sie können auch die Anzahl der Bilder für Filme auswählen. (☞S. 110)



Hinweis

- Die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher oder der SD-Speicherkarte gespeichert werden können, hängt von der Einstellung für [BILDQUAL./GRÖSSE] ab. (☞S. 197)
- Es stehen drei Bildqualitätsmodi zur Verfügung: Normal (N), Fein (F) und RAW.

Normalmodus:	Das Komprimierungsverhältnis ist hoch, was zu einer kleinen Datei führt. Normalerweise erfolgen Aufnahmen in diesem Modus.
Fein-Modus:	Das Komprimierungsverhältnis ist niedrig, was zu einer großen Datei führt. Die Bildqualität ist aber besser als im normalen Modus.
RAW-Modus:	Die rohen Bilddaten werden im RAW-Dateiformat gespeichert (DNG-Datei). Gleichzeitig wird auch eine JPEG-Datei aufgezeichnet. So können Sie das Bild mit einer Bildbearbeitungssoftware bearbeiten und die hohe Qualität des Bildes zum Zeitpunkt der Aufnahme beibehalten.



Aufnahmen im RAW-Modus

Normalerweise wird ein Foto von der Kamera verarbeitet und komprimiert und dann als kleine JPEG-Datei gespeichert. Um eine kleine JPEG-Datei zu erzeugen, werden die Bilddaten komprimiert; die Bildqualität wird dadurch herabgesetzt.
Wenn Sie im RAW-Modus fotografieren, werden die Bilder nicht von der Kamera verarbeitet. Die Rohdaten aus dem Kamerasensor werden in einer DNG-Datei gespeichert, die bei der Aufnahme im RAW-Modus erstellt wird. Eine DNG-Datei ist ein Rohbildformat, das von Adobe Systems entwickelt wurde. Mit einer Bildbearbeitungssoftware, die das Dateiformat DNG unterstützt, können Sie die Bilddaten, die dem Original sehr nahe kommen, am Computer bearbeiten. Sie können DNG-Dateien unter Windows mit der mitgelieferten Software Irodio Photo & Video Studio bearbeiten. Sie können DNG-Dateien jedoch nicht auf einem Macintosh-Rechner mit der mitgelieferten Software Irodio Photo & Video Studio bearbeiten. Verwenden Sie eine im Handel erhältliche Software, die DNG-Dateien verarbeitet.

Wenn Sie im RAW-Modus fotografieren, sollten Sie Folgendes beachten:

- Folgende Einstellungen können Sie im RAW-Modus nicht verwenden: SERIEN-MODUS, AUTOM.BELICHTG, DIGITAL-ZOOM oder BILD MIT TON.
- Der DNG-Datei wird kein Datum hinzugefügt, auch wenn [DATUM-EINDRUCK] ausgewählt ist. Das Datum wird aber der JPEG-Datei hinzugefügt, die gleichzeitig mit der DNG-Datei aufgezeichnet wird.
- Die Einstellungen [ABB. FESTL.] im Aufnahmemenü gelten nur für die JPEG-Datei, die gleichzeitig aufgenommen wird.
- Sie können im SETUP-Menü die Option [RAW/JPG-EINST.] verwenden, um die Bildqualität und die Bildgröße der gleichzeitig aufgenommenen JPEG-Datei zu ändern. (☞S. 152)

1 **Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die MENU/OK-Taste.**

- Hierauf wird das Aufnahme-Einstellmenü angezeigt.

2 **Drücken Sie die ▼-Taste, um [BILDQUAL./GRÖSSE] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

3 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**



Standbilder



Filme

4 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.**

- Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Ändern des Fokussiermodus (FOKUS)

Im Standard-Fokussiermodus stellt die Kamera das Motiv mit dem Autofokus (AF) automatisch scharf.
Sie können aus den folgenden fünf Fokussiermodi wählen.

Fokus-Modi

Symbol	Modus	Beschreibung
Ausgeblendet	MULTI AF	Die Kamera misst automatisch die Abstände zu maximal fünf unter 17 Autofokus-Bereichen (AF) und fokussiert auf den AF-Bereich in kürzester Entfernung. Dadurch wird verhindert, dass der zentrale Bereich des Motivs außer Fokus gerät, und ermöglicht auf diese Weise unkompliziertes Aufnehmen unter Minimierung unscharfer Bilder.
Ausgeblendet	SPOT AF	Wählt nur einen AF-Bereich in der Mitte des Bildes, damit die Kamera automatisch auf diesen Bereich scharf stellen kann.
MF	MF (manueller Fokus)	Ermöglicht manuelle Scharfstellung.
S	SNAP	Legt den Aufnahmeabstand auf kurze Entfernung (ca. 2,5 m) fest.
∞	∞ (Unendlich)	Legt den Aufnahmeabstand auf „Unendlich“ fest. Die Einstellung auf „Unendlich“ eignet sich für Aufnahmen von sehr weit entfernten Objekten.

1 Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die MENU/OK-Taste.

- Hierauf wird das Aufnahme-Einstellmenü angezeigt.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [FOKUS] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.





Hinweis --

Wenn Sie die Fn (Funktions)-Taste (☞S. 150) [AF/MF] zuweisen, können Sie durch Drücken der Fn (Funktions)-Taste zwischen Autofokus (AF) und dem manuellen Fokus umschalten. (☞S. 67)

Manueller Fokus (MF)

Wenn der Autofokus nicht wie gewünscht funktioniert, können Sie den Fokus auch manuell einstellen (Manueller Fokus: MF).
Bei manueller Einstellung des Autofokus können Sie Bilder mit einem bestimmten Abstand aufnehmen.



Hinweis ---

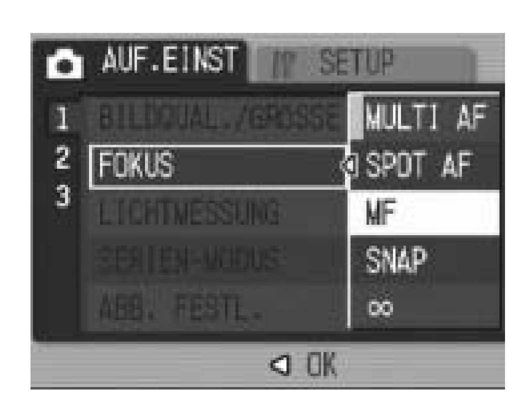
- In den Motivprogrammen kann der manuelle Fokus nur verwendet werden, wenn [ZOOM-MAKRO] oder [SCHRÄG-KORR.] gewählt wurde.
- Mithilfe des manuellen Fokus können Sie Motive scharf stellen, die sich innerhalb des Makro-Aufnahmebereichs befinden.
- Wenn Sie die Fn (Funktions)-Taste (☞S. 150) [AF/MF] zuweisen, können Sie durch Drücken der Fn (Funktions)-Taste zwischen Autofokus (AF) und der manuellen Fokuseinstellung umschalten. (☞S. 67)

1 Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die MENU/OK-Taste.

- Hierauf wird das Aufnahme-Einstellmenü angezeigt.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [FOKUS] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [MF] zu wählen.



4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- [MF] und die Fokusleiste werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die auf der Fokusleiste angezeigten Nummern dienen lediglich als Hilfestellung.



5 **Drücken Sie je nach Bedarf die ◀-Taste.**

- Wenn Sie die ◀-Taste drücken, wird das Bild vergrößert angezeigt.

6 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um den Fokus anzupassen.**

- Wenn Sie die ▲-Taste drücken, verschieben Sie die Fokusebene von sich weg, entfernte Objekte werden scharf dargestellt. Wenn Sie die ▼-Taste drücken, bewegt sich die Fokusebene auf Sie zu und Objekte im Nahbereich werden scharf abgebildet.

7 **Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.**

Ändern der Belichtungsmessung (LICHTMESSUNG)

Sie können die Messmethode (welcher Bereich gemessen wird) für die Bestimmung des Belichtungswerts ändern.
Es stehen drei Belichtungsmessmethoden zur Verfügung:

Modi zur Belichtungsmessung

Symbol	Modus	Beschreibung
Ausgeblendet	MULTI	Der gesamte Aufnahmebereich ist in 256 Teilbereiche unterteilt, die alle zur Ermittlung des Messwertes ausgewertet werden.
	MITTE	Die Belichtungsmessung wird durch eine Messung des Gesamtbereichs bestimmt, wobei der Mitte mehr Gewicht zukommt. Verwenden Sie dies, wenn sich die Helligkeit des mittleren Bereichs von der Umgebung unterscheidet.
	SPOT	Die Belichtungsmessung wird ausschließlich durch die Messung des mittleren Bereichs bestimmt. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie die Helligkeit der Mitte benutzen möchten. Dies ist nützlich, wenn es deutliche Unterschiede bei Kontrast oder Umgebungslicht gibt.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf /P/A/M/SCENE.

2 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Hierauf wird das Aufnahme-Einstellmenü angezeigt.

3 Drücken Sie die ▼-Taste, um [LICHTMESSUNG] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

4 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.

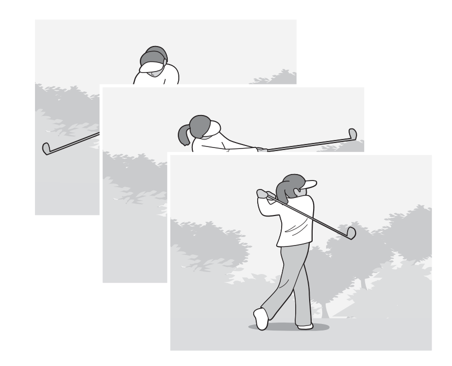
- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



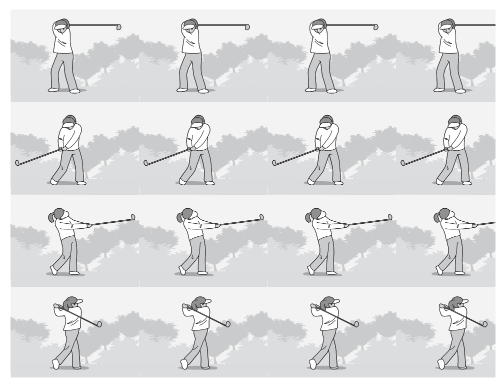
Mehrfachaufnahmen erstellen (SERIE/SSERIE/MSERIE)

Wenn Sie zu Mehrfachaufnahmen wechseln, können Sie Bildfolgen aufnehmen.
Bei der Mehrfachaufnahme stehen die folgenden drei Modi zur Verfügung:

SERIE
Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden Aufnahmen erstellt.
Die Bilder werden einzeln gespeichert, wie beim normalen Fotografieren.

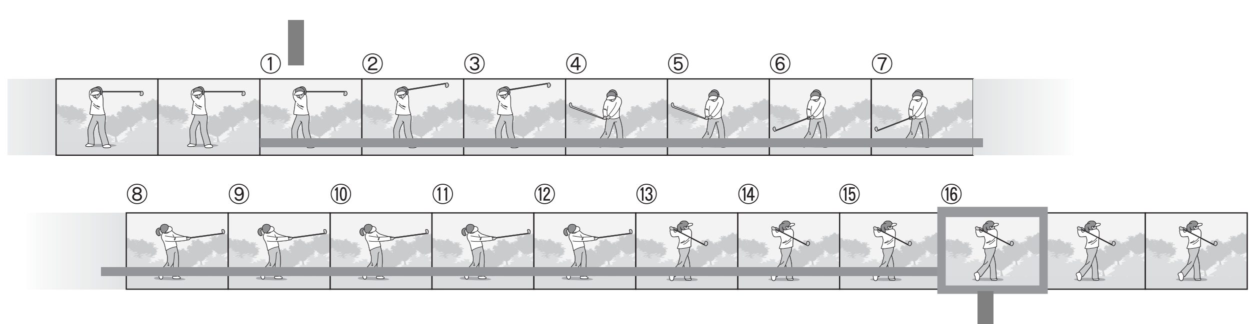


SSERIE (S-Mehrfachaufnahme)
Wenn Sie den Auslöser nur einmal ganz durchdrücken, können Sie eine Reihe von 16 Bildern in Zeitabständen von jeweils 1/7,5 Sekunden (innerhalb von ca. 2 Sekunden) aufnehmen.
Die 16 Standbilder werden dabei als Bildgruppe zusammengefasst und als eine Bilddatei (3648 × 2736 Pixel) gespeichert.



MSERIE (M-Mehrfachaufnahme)
Die Kamera „merkt“ sich die Szene, solange Sie den Auslöser gedrückt halten. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden die vorhergehenden 2 Sekunden aufgezeichnet.
Die 16 Standbilder werden dabei als Bildgruppe zusammengefasst und als eine Bilddatei (3648 × 2736 Pixel) gespeichert.

(2) Die Kamera zeichnet die vorhergehenden 2 Sekunden (ca.) auf



(1) Wenn Sie den Auslöser hier loslassen...

Wichtig --

- Die Funktion ist nicht verfügbar, wenn [BILDQUAL./GRÖSSE] auf den RAW-Modus gestellt ist.
- Im Mehrfachaufnahmemodus wird das Digital-Zoom aktiviert, auch wenn [DIGITALZOOMEINST] im SETUP-Menü auf [AUTOSKAL] eingestellt ist.

Hinweis --

- Bei Verwendung des LCD-Suchers (VF-1) im Modus SERIE/SSERIE/MSERIE erscheint das aufgenommene Bild nicht im Display.
- Bei Verwendung des LCD-Monitors erscheint das aufgenommene Bild nur im Modus SERIE im Display. Die Aufnahme erscheint nicht während SSERIE oder MSERIE.
- Bei der Aufnahme mit SSERIE oder MSERIE wird die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] festgelegt, auch wenn sie auf [ISO 80] oder [ISO 100] eingestellt ist.
- Die maximale Bildanzahl, die Sie im Mehrfachaufnahmemodus erstellen können, hängt wie in der Tabelle angegeben von den Bildgrößeneinstellungen ab:
- Die jeweilige Anzahl der Bilder, die im Mehrfachaufnahmemodus mit dem internen Speicher erstellt werden können, ist in der nachstehenden Tabelle angegeben.

Bildgröße	Anzahl von Aufnahmen im Mehrfachaufnahmemodus
3648 × 2736, 3648 × 2432, 2736 × 2736, 3264 × 2448, 2592 × 1944, 2048 × 1536	4
1280 × 960, 640 × 480	10

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷/P/A/M/SCENE.

2 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Hierauf wird das Aufnahme-Einstellmenü angezeigt.

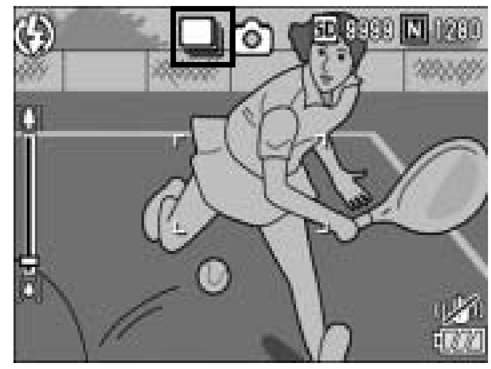
3 Drücken Sie die ▼-Taste, um [SERIEN-MODUS] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

4 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, und wählen Sie [SERIE], [SSERIE] oder [MSERIE].



5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



1

Verschiedene Aufnahmefunktionen

SERIE

6 Wählen Sie Ihren Bildausschnitt, drücken Sie den Auslöser ganz durch und halten Sie ihn gedrückt.

- Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden Aufnahmen erstellt.

7 Lassen Sie den Auslöser los, um die Aufnahme der Bilder zu beenden.

- Wenn Sie die Serienbilder, die Sie im Mehrfachaufnahmemodus aufgenommen haben, abspielen wollen, stellen Sie die Kamera auf den Wiedergabemodus (☞S. 52) und wählen Sie das gewünschte Standbild mit den ◀▶-Tasten.

SSERIE (S-Mehrfachaufnahme)

6 Wählen Sie den Bildausschnitt und drücken Sie auf den Auslöser.

- 16 Aufnahmen werden automatisch aufgenommen.

MSERIE (M-Mehrfachaufnahmen)

6 Wählen Sie Ihren Bildausschnitt, drücken Sie den Auslöser ganz durch und halten Sie ihn gedrückt.

- Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, wird die Aufnahmeserie zwischengespeichert.

7 Lassen Sie den Auslöser los.

- Die Kamera beendet die Aufnahmen und die vorherigen 16 Fotos (innerhalb der letzten 2 Sekunden) werden als ein Bild gespeichert.

Hinweis ---

- Wenn Sie wieder in den normalen Einzelaufnahmemodus wechseln möchten, führen Sie die Schritte 1 bis 3 aus, wählen [AUS] in Schritt 4 und drücken die MENU/OK-Taste.
- Wenn Sie im MSERIE-Modus den Auslöser innerhalb von 2 Sekunden nach dem ersten Drücken loslassen, werden die Aufnahmen vom Drücken bis zum Loslassen des Auslösers gespeichert (die Anzahl der aufeinander folgenden Aufnahmen ist dann geringer als 16).
- Der Blitz ist abgeschaltet.
- Während der Mehrfachaufnahme kann die Verwacklungskorrekturfunktion nicht verwendet werden. Wenn die Verwacklungskorrekturfunktion bei der Mehrfachaufnahme eingestellt wird, wechselt auf . (☞S. 106)

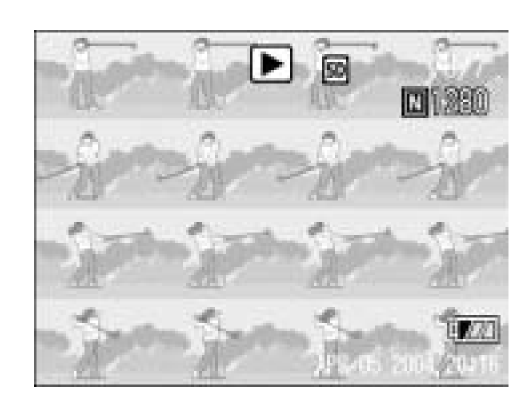
Wiedergabe eines SSERIE- oder MSERIE-Standbilds mit vergrößerter Ansicht

Wenn ein Standbild (16 Bilder in einer Bilddatei), das mit SSERIE oder MSERIE aufgenommen wurde, angezeigt wird, können Sie jedes dieser 16 Bilder vergrößern. Sie können auch zwischen den Bildern wechseln, während Sie das Bild in der vergrößerten Ansicht anzeigen.
Zur Wiedergabe eines SSERIE- oder MSERIE-Standbilds in der vergrößerten Ansicht führen Sie die folgenden Schritte aus.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

- Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.

2 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um ein SSERIE- oder MSERIE-Standbild anzuzeigen.



3 Drücken Sie die 🔍-Taste (Vergrößerte Ansicht).

- Das erste Bild einer Bildserie wird in der vergrößerten Ansicht angezeigt. Die Bildpositions-Leiste wird am unteren Teil des Bildschirms angezeigt.
- Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um die Bilder durchzuschalten. Um zur 16-Bild-Anzeige zurückzukehren, drücken Sie die MENU/OK-Taste.



Hinweis --

Drücken Sie die DISP.-Taste, um jeweils die Leiste am unteren Ende des Bildschirms oder die Rasterlinien anzuzeigen bzw. die Anzeige auszublenden. (☞S. 59)

Einstellen der Bildqualität (ABB. FESTL.)

Sie können die Qualität eines Bildes, wie Kontrast, Schärfe und Farbtiefe, ändern.
Sie können aus den folgenden Bildqualitätseinstellungen wählen:

Bildqualitätsmodi

Typ	Beschreibung
HART	Kontrast, Schärfe und Farbtiefe werden erhöht, um ein kontrastreicheres, scharfes Bild zu erstellen.
NORMAL	Normale Bildqualität
WEICH	Kontrast, Schärfe und Farbtiefe werden verringert, um ein weicheres Bild zu erstellen.
S/W	Erstellt ein Schwarz-Weiß-Bild.
SEPIA	Erstellt ein Bild mit Sepia-Tönen.
EINST.1 EINST.2	Sie können Kontrast, Schärfe und Farbtiefe mit fünf Stufen regeln.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷/P/A/M/SCENE.

2 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

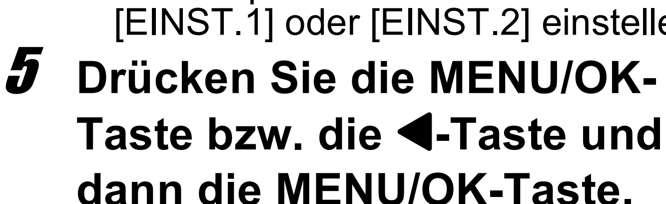
- Hierauf wird das Aufnahme-Einstellmenü angezeigt.

3 Drücken Sie die ▼-Taste, um [ABB. FESTL.] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

4 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die gewünschte Bildqualität zu wählen.



- Wählen Sie für [EINST.1] oder [EINST.2] den Kontrast, die Schärfe und Farbtiefe aus. (☞S. 92) Wenn [EINST.1] oder [EINST.2] bereits programmiert ist, können Sie die Bildqualität durch Auswahl von [EINST.1] oder [EINST.2] einstellen.



5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.

- Wenn Sie eine andere Einstellung als [NORMAL] gewählt haben, erscheint das Symbol auf dem Bildschirm.



Anpassen der Bildqualität (EINST.1, EINST.2)

1 **Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷/P/A/M/SCENE.**

2 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Hierauf wird das Aufnahme-Einstellmenü angezeigt.

3 **Drücken Sie die ▼-Taste, um [ABB. FESTL.] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**



4 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [EINST.1] oder [EINST.2] auszuwählen.**

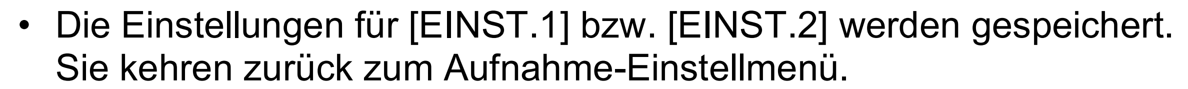
5 **Drücken Sie die ▶-Taste.**

- Der Bildschirm [ABB. FESTL.] wird angezeigt.

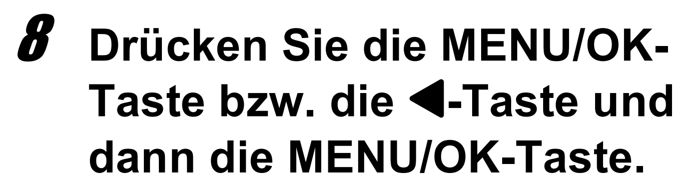


6 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [KONTRAST], [SCHÄRFE] und [INTENSITÄT] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ◀▶-Tasten.**

7 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**



- Die Einstellungen für [EINST.1] bzw. [EINST.2] werden gespeichert. Sie kehren zurück zum Aufnahme-Einstellmenü.



8 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.**

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Mehrere Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung erstellen (AUTOM.BELICHTG)

Durch Auswahl der Funktion „Automatische Belichtungsreihe“ können Sie basierend auf dem gemessenen Belichtungswert automatisch drei aufeinander folgende Aufnahmen auf drei Belichtungsebenen erstellen. Wählen Sie [-0.3 EV, ±0, +0.3 EV] oder [-0.5 EV, ±0, +0.5 EV] als Differenz in der Belichtungsebene.



Hinweis --

- Diese Funktion ist bei der Aufnahme mit Ton nicht verfügbar.
- Die Funktion ist nicht verfügbar, wenn [BILDQUAL./GRÖSSE] auf den RAW-Modus gestellt ist.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷/P/A/M/SCENE.

2 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Hierauf wird das Aufnahme-Einstellmenü angezeigt.

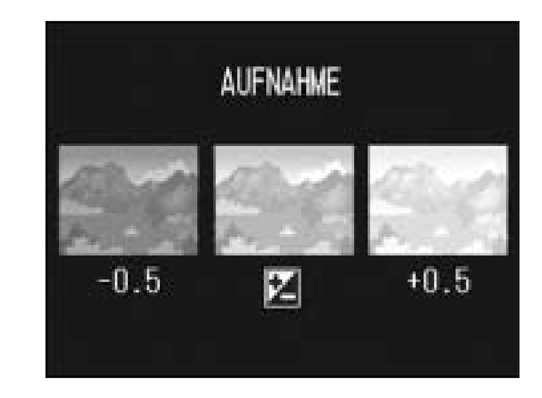
3 Drücken Sie die ▼-Taste, um [AUTOM.BELICHTG] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

4 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [ON ±0.3] oder [ON ±0.5] zu wählen.

5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.

- [AB] wird auf dem Bildschirm angezeigt.

6 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.



- Die Bildschirmabbildungen rechts zeigen Bilder, die mit der Einstellung [ON ±0.5] aufgenommen wurden. Es werden drei aufeinander folgende Aufnahmen gemacht, mit -0,5 EV, ±0 und +0,5 EV des Belichtungswerts basierend auf der festgelegten Einstellung für die Belichtungskorrektur. Nach der Aufnahme werden drei Fotos auf dem LCD-Monitor angezeigt. Diese entsprechen von links beginnend: -0,5 EV (dunkler), Standard-Belichtungskorrektur und +0,5 EV (heller).



Hinweis --

Die Belichtungskorrektur kann über das Aufnahme-Einstellmenü geändert werden. (☞S. 100)

Aufeinander folgende Aufnahmen mit unterschiedlichem Weißabgleich (WB-BKT)

Bei der automatischen Weißabgleichreihe werden drei Bilder automatisch aufgenommen, ein rötliches Bild, ein bläuliches Bild und ein Bild mit dem momentan eingestellten Weißabgleich.
Dies ist nützlich, wenn der richtige Weißabgleich nicht abgeschätzt werden kann.

1 **Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷/P/A/M/SCENE.**

2 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Hierauf wird das Aufnahme-Einstellmenü angezeigt.

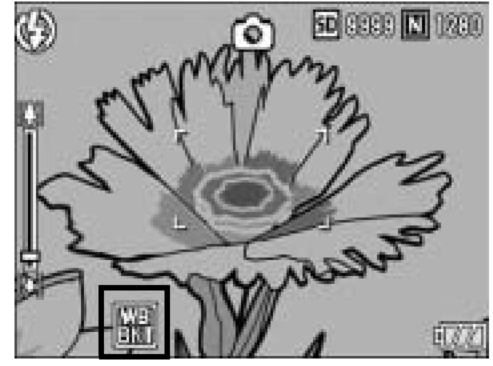
3 **Drücken Sie die ▼-Taste, um [AUTOM.BELICHTG] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

4 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [WB-BKT] zu wählen.**



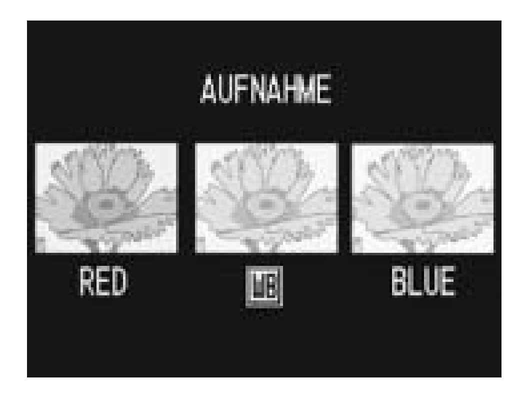
5 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.**

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



6 **Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.**

- Drei Bilder (ein rötliches Bild, ein bläuliches Bild und ein Bild mit dem momentan eingestellten Weißabgleich) werden automatisch aufgenommen.



 ***Hinweis*** ---

- Die Funktion ist nicht verfügbar, wenn [BILDQUAL./GRÖSSE] auf den RAW-Modus gestellt ist.
- Diese Funktion steht nicht bei Mehrfachaufnahmen (Aufnahmeserien) (☞S. 87) und der automatischen Belichtungsreihe (☞S. 93) zur Verfügung.
- Der Blitz kann nicht verwendet werden.
- Falls Sie [ABB. FESTL.] auf [S/W] eingestellt haben, können Sie zwar die automatische Weißabgleichreihe einstellen, sie kann aber nicht verwendet werden.
- Der Weißabgleich kann über das Aufnahme-Einstellmenü geändert werden. (☞S. 101)

Bilder automatisch in festgelegten Intervallen aufnehmen (INTERVALL)

Sie können einstellen, dass die Kamera in festgelegten Intervallen automatisch Aufnahmen macht.
Sie können das Aufnahmeintervall in jeder Länge zwischen 5 Sekunden und 3 Stunden, in 5-Sekunden-Schritten einstellen.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷/P/A/M/SCENE.

2 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Hierauf wird das Aufnahme-Einstellmenü angezeigt.

3 Drücken Sie die ▼-Taste, um [INTERVALL] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.



4 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Stundeneinstellung vorzunehmen.



5 Drücken Sie die ▶-Taste, um zur Minuteneinstellung zu gehen, und verwenden Sie dann die ▲▼-Tasten, um die Minuten einzustellen.

- Mithilfe der ▲▼-Tasten können Sie die Minuteneinstellung schnell nach oben oder unten zählen.

6 Drücken Sie die ▶-Taste, um zur Sekundeneinstellung zu gehen, und verwenden Sie dann die ▲▼-Tasten, um die Sekunden einzustellen.

7 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- [INTERVALL] wird auf dem Bildschirm angezeigt.



8 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

- Jedes Mal, wenn das festgelegte Intervall vorüber ist, wird ein Foto gemacht.

9 Um die Aufnahmen zu beenden, drücken Sie die MENU/OK-Taste.



Wichtig

- Die Intervalleinstellungen werden aufgehoben, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Durch Einstellungen im Aufnahme-Einstellmenü kann der Zeitabstand bis zur nächsten Aufnahme länger sein, als der eingestellte Aufnahmeabstand für die Intervallaufnahme (z.B. durch eine Belichtungszeit, die länger ist als das eingestellte Aufnahmeintervall). In diesem Fall verlängert sich das Aufnahmeintervall über die eingestellte Zeit hinaus.

Hinweis

- Je nachdem, über wieviel Energie der Akku noch verfügt, kann sich der Akku während der Intervallaufnahme erschöpfen. Es wird empfohlen, den (separat erhältlichen) Netzadapter zu verwenden.
- Wenn Sie den Auslöser drücken, fotografiert die Kamera selbst während einer Intervallaufnahme normal. Allerdings geht danach der Intervallaufnahmemodus genauso weiter. Nachdem Sie die letzte Aufnahme gemacht haben, folgt nach Ablauf des angegebenen Intervalls automatisch das nächste Foto.
- Bei eingeschalteter Intervallaufnahme wird die Mehrfachaufnahme automatisch auf [AUS] gesetzt, auch wenn sie vorher auf [SERIE] oder [MSERIE] eingestellt wurde.

Aufnahme eines Bildes mit Ton (BILD MIT TON)

Sie können ein Standbild mit angehängtem Ton-Memo von bis zu acht Sekunden aufnehmen.

1 **Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷/P/A/M/SCENE.**

2 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Hierauf wird das Aufnahme-Einstellmenü angezeigt.

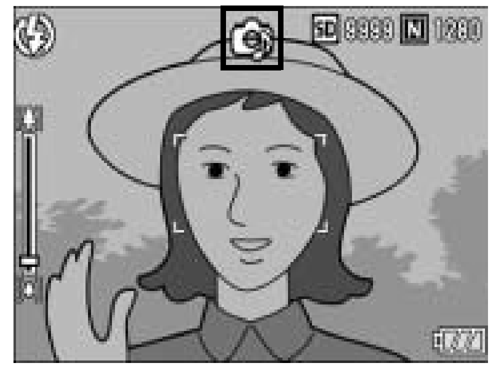
3 **Drücken Sie die ▼-Taste, um [BILD MIT TON] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

4 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [EIN] auszuwählen.**



5 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.**

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



6 **Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.**

- Nach der Bildaufnahme beginnt die Kamera mit der Tonaufzeichnung.

7 **Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Tonaufzeichnung zu beenden.**

- Die Aufzeichnung endet automatisch nach 8 Sekunden, selbst wenn der Auslöser nicht erneut gedrückt wird.

Hinweis ---

- Die Funktion ist nicht verfügbar, wenn [BILDQUAL./GRÖSSE] auf den RAW-Modus gestellt ist.
- Um ein Standbild mit Ton wiederzugeben, zeigen Sie das Standbild auf dieselbe Weise an wie ein Standbild ohne Ton (☞S. 52), und drücken Sie dann den ADJ.-Schalter, um den Ton wiederzugeben.
- Drücken Sie während der Tonwiedergabe die ▲▼-Tasten , um die Lautstärkeleiste anzuzeigen. Sie können die Lautstärke mit den ▲▼-Tasten anpassen.

Datum in ein Standbild einfügen (DATUM-EINDRUCK)

Sie können das Datum (JJ/MM/TT) oder Datum und Uhrzeit (JJ/MM/TT hh:mm) in der unteren rechten Ecke eines Fotos einfügen.

1 **Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷/P/A/M/SCENE.**

2 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Hierauf wird das Aufnahme-Einstellmenü angezeigt.

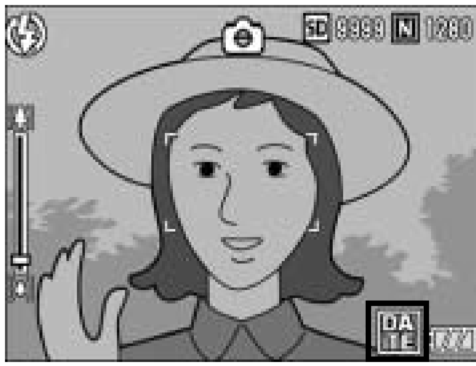
3 **Drücken Sie die ▼-Taste, um [DATUM-EINDRUCK] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

4 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**



5 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.**

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Hinweis --

- Wenn das Datum und die Uhrzeit nicht eingestellt sind, kann [DATUM-EINDRUCK] nicht verwendet werden. Stellen Sie zuerst das Datum und die Uhrzeit ein. (☞S. 161)
- [DATUM-EINDRUCK] kann nicht bei Filmen verwendet werden.
- Wenn Sie im RAW-Modus fotografieren, kann das Datum nicht auf der DNG-Datei ausgegeben werden. Das Datum wird aber der JPEG-Datei hinzugefügt, die gleichzeitig mit der DNG-Datei aufgezeichnet wird.

Belichtungskorrektur (BELICHT.KORREK)

Mit der Belichtungskorrektur können Sie jeweils die Helligkeitswerte wählen, die für Ihre Aufnahmen am besten geeignet sind. Falls sich das aufzunehmende Motiv in der Mitte des Bereichs befindet, wird normalerweise die Gegenlichtkorrektur automatisch aktiviert, damit Sie mit der richtigen Belichtung fotografieren können. In den folgenden Fällen oder wenn Sie den Belichtungswert absichtlich ändern wollen, können Sie aber auch die Belichtung anpassen. Der Belichtungswert kann in einem Bereich von -2,0 bis +2,0 eingestellt werden. Wenn Sie die Belichtung auf einen höheren Wert (+) verstellen, wird das Bild heller, und umgekehrt wird das Bild dunkler, wenn Sie sie auf einen niedrigeren Wert (-) einstellen.

Bei Gegenlicht

Wenn der Hintergrund besonders hell ist, erscheint das Motiv dunkel (Unterbelichtung). In diesem Fall stellen Sie die Belichtung höher (+) ein.

Wenn das Motiv einen hohen Weißanteil hat

Das gesamte Bild erscheint zu dunkel (Unterbelichtung). Stellen Sie die Belichtung auf einen höheren Wert (+) ein.

Wenn das Bildmotiv dunkel ist

Das gesamte Bild erscheint zu hell (Überbelichtung). Stellen Sie die Belichtung auf einen niedrigeren Wert (-) ein.
Das passiert auch, wenn Sie Bilder von Personen, die im Scheinwerferlicht stehen, aufnehmen.

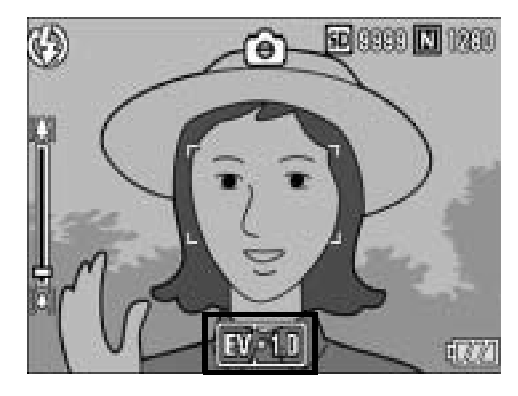
Um die Einstellungen zu ändern, verwenden Sie das Aufnahme-Einstellmenü oder den ADJ.-Schalter. In diesem Kapitel werden einfache Verfahren zur Änderung verschiedener Einstellungen über den ADJ.-Schalterbeschrieben. Sie können die dem ADJ-Schalter zugewiesene Funktion auch ändern. (☞S. 148)
Möchten Sie das Aufnahme-Einstellmenü verwenden, wird dies unter „Verwenden des Menüs“ (☞S. 79) erklärt.

1 **Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷/P/A/SCENE.**

2 **Drücken Sie den ADJ.-Schalter und anschließend die ◀▶-Tasten bis das Menü für die Belichtungskorrektur erscheint.**

3 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um den Belichtungswert einzustellen.**
- Sie können auch auf den Auslöser drücken, um eine Aufnahme zu erstellen.

4 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**
- Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.



 ***Wichtig*** --
- Diese Funktion ist im manuellen Belichtungsmodus nicht verfügbar.
- Bei Aufnahmen an besonders stark beleuchteten Orten lässt sich eine Überbelichtung eventuell nicht immer vermeiden. In diesem Fall wird das [!AE]-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.

Natürliche und künstliche Beleuchtung verwenden (WEISSABGLEICH)

Stellen Sie den Weißabgleich so ein, dass weiße Objekte auch weiß wiedergegeben werden.
Werkseitig ist der Weißabgleich auf [AUTO] eingestellt. Normalerweise brauchen Sie die Einstellung nicht zu ändern. Wenn die Kamera aber nicht in der Lage ist, den Weißabgleich bei der Aufnahme von einfarbigen Objekten oder bei der Aufnahme mit verschiedenen Lichtquellen zu bestimmen, können Sie den Voreinstellwert ändern.

Weißabgleichmodi

Symbol	Modus	Beschreibung
AUTO	AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
	IM FREIEN	Weißabgleicheinstellung für Außenaufnahmen bei sonnigem Wetter.
	WOLKIG	Weißabgleicheinstellung für Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel oder im Schatten.
	GLÜHLAMPENLICHT	Weißabgleicheinstellung bei Glühlampenlicht.
	NEONLICHT	Weißabgleicheinstellung bei Neonlicht.
[M]	MANUELL	Der Weißabgleich wird manuell eingestellt.

Um die Einstellungen zu ändern, verwenden Sie das Aufnahme-Einstellmenü oder den ADJ.-Schalter. In diesem Kapitel werden einfache Verfahren zur Änderung verschiedener Einstellungen über den ADJ.-Schalter beschrieben. Sie können die dem ADJ-Schalter zugewiesene Funktion auch ändern. (☞S. 148)
Möchten Sie das Aufnahme-Einstellmenü verwenden, wird dies unter „Verwenden des Menüs“ (☞S. 79) erklärt.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷/P/A/SCENE.

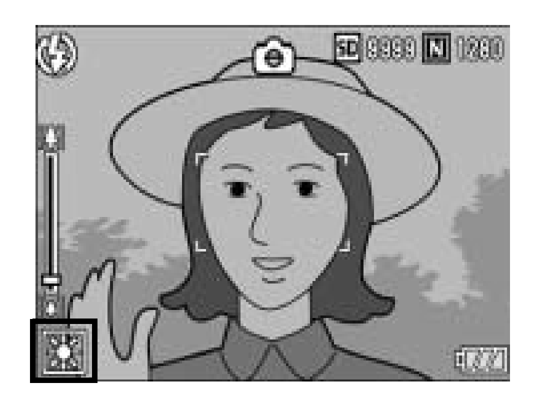
2 Drücken Sie den ADJ.-Schalter und anschließend die ◀▶-Tasten bis das Menü für den Weißabgleich erscheint.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um einen anderen Modus als [M] zu wählen.

- Sie können auch auf den Auslöser drücken, um eine Aufnahme zu erstellen.

4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.





Hinweis --

- Der Weißabgleich kann für ein größtenteils dunkles Motiv unter Umständen nicht richtig eingestellt werden. In einem solchen Fall nehmen Sie etwas Weißes mit in das Motiv auf.
- Wenn Sie mit Blitz aufnehmen, kann es vorkommen, dass der Weißabgleich nicht richtig eingestellt ist, wenn nicht [AUTO] gewählt wurde. Schalten Sie in diesem Fall auf [AUTO] um, damit Sie mit Blitz aufnehmen können.

Manuelle Einstellung des Weißabgleichs (MANUELL)

1 **Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷/P/A/SCENE.**

2 **Drücken Sie den ADJ.-Schalter und anschließend die ◀▶-Tasten bis das Menü für den Weißabgleich erscheint.**

3 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [M] zu wählen.**

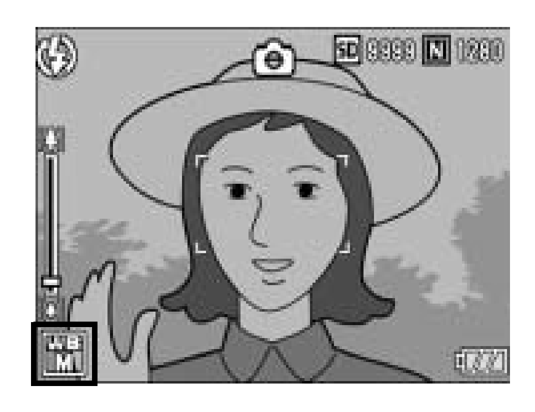


4 **Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier oder einen anderen weißen Gegenstand, auf dem dieselben Lichtverhältnisse wie für die vorgesehene Aufnahme herrschen.**

5 **Drücken Sie die Taste DISP.**

- Der Weißabgleich ist damit eingestellt.

6 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**



- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Auf dem Bildschirm wird der in Schritt 5 eingestellte Weißabgleich angezeigt. Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, wiederholen Sie Schritt 4 und 5, um die Einstellungen so oft wie nötig zu ändern.

Hinweis --

Um [MANUELL] abzubrechen, wählen Sie eine andere Einstellung als [M] in Schritt 3.

Empfindlichkeit einstellen (ISO-EMPFINDL)

Die ISO-Empfindlichkeit gibt die Lichtempfindlichkeit des Films an. Je größer der Wert, desto größer die Lichtempfindlichkeit. Eine hohe Lichtempfindlichkeit eignet sich für Aufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen oder für sich schnell bewegende Objekte, um ein Verwischen zu reduzieren.
Sie können aus den folgenden Einstellungen für die ISO-Empfindlichkeit wählen:

[AUTO], AUTO-HI, ISO 80, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600

Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt ist, passt die Kamera die Empfindlichkeit automatisch an Entfernung, Helligkeit, Zoom- und Makroeinstellungen sowie Bildqualität und Bildgröße an. Normalerweise wird der [AUTO]-Modus gewählt.
Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO-HI] (automatisch hohe Lichtempfindlichkeit) eingestellt ist, wird die Empfindlichkeit entsprechend den Aufnahmebedingungen automatisch eingestellt, aber mit einer höheren Lichtempfindlichkeit als bei [AUTO]. Wenn Sie ein dunkles Motiv fotografieren, ist die unter [AUTO-HI] eingestellte Verschlusszeit kürzer als unter [AUTO], was Verwacklungen der Kamera bzw. eine unscharfe Aufnahme reduzieren kann. Bei [AUTO-HI] wird die Empfindlichkeit automatisch nach oben an die ISO-Empfindlichkeit angepasst, die im SETUP-Menü eingestellt ist. (☞S. 143)
Wenn Sie eine automatische Anpassung der ISO-Empfindlichkeit nicht wünschen, wählen Sie einen anderen Modus als [AUTO] oder [AUTO-HI].

Um die Einstellungen zu ändern, verwenden Sie das Aufnahme-Einstellmenü oder den ADJ.-Schalter. In diesem Kapitel werden einfache Verfahren zur Änderung verschiedener Einstellungen über den ADJ.-Schalter beschrieben. Sie können die dem ADJ-Schalter zugewiesene Funktion auch ändern. (☞S. 148)
Möchten Sie das Aufnahme-Einstellmenü verwenden, wird dies unter „Verwenden des Menüs“ (☞S. 79) erklärt.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷/P/A/SCENE.

2 Drücken Sie den ADJ.-Schalter und anschließend die ◀▶-Tasten bis das ISO-Menü erscheint.

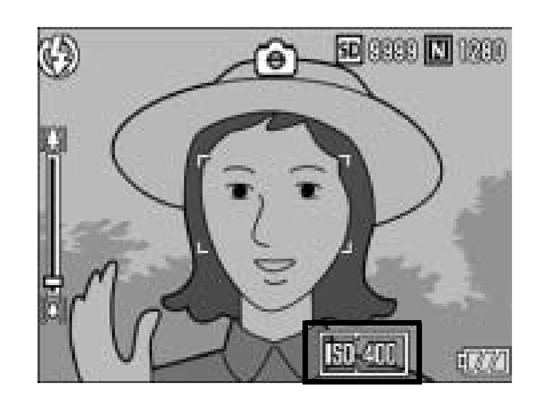
3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



1

Verschiedene Aufnahmefunktionen

4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.



- Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Hinweis --

- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt ist, entspricht die Empfindlichkeit ISO 160, falls der Blitz benutzt wird. Wenn die Bildgröße 3648 × 2736 beträgt, entspricht die Empfindlichkeit ISO 100, falls kein Blitz benutzt wird.
- Bilder, die mit einer höheren Empfindlichkeit aufgenommen werden, werden ggf. grobkörnig dargestellt.
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt ist, entspricht der ISO-Empfindlichkeitsbereich den Werten in der untenstehenden Tabelle.

Bei ausgeschaltetem Blitz

Pixel	Standard-Empfindlichkeit	Mindest-Empfindlichkeit	Maximal-Empfindlichkeit
640	100	80	283
1280	100	80	238
2048	100	80	176
2592	100	80	154
3264	100	80	154
3648	100	80	154

Bei eingeschaltetem Blitz

Zoom	Standard-Empfindlichkeit	Mindest-Empfindlichkeit	Maximal-Empfindlichkeit
Weitwinkel	100	100	400
Tele	308	100	400

Verwenden der Verwacklungskorrekturfunktion zur Vermeidung von Verwacklungen (VERWACKLUNGSKOR.)

Sie können Verwacklungen vermeiden, indem Sie die Verwacklungskorrekturfunktion aktivieren.
Vor der Auslieferung vom Werk wurde die Verwacklungskorrekturfunktion eingeschaltet.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf /P/A/M/ SCENE.

2 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Hierauf wird das Aufnahme-Einstellmenü angezeigt.

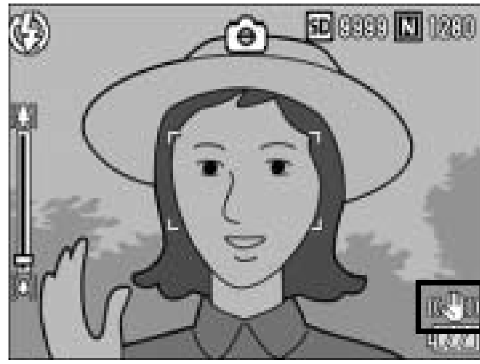
3 Drücken Sie die ▼-Taste, um [VERWACKLUNGSKOR.] auszuwählen und drücken Sie dann die ▶-Taste.

4 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [EIN] auszuwählen.



5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



 *Wichtig* --

- Wenn die Verschlusszeit im Mehrfachaufnahmemodus oder manuellen Belichtungsmodus auf mehr als eine Sekunde eingestellt ist, kann die Verwacklungskorrekturfunktion nicht verwendet werden. Wenn die Verwacklungskorrekturfunktion im Mehrfachaufnahmemodus eingeschaltet ist oder die Verschlusszeit im manuellen Belichtungsmodus auf mehr als eine Sekunde eingestellt ist, ändert sich in.
- Die Verwacklungskorrekturfunktion kann nicht im Film-Modus verwendet werden. Wenn der Moduswahlschalter bei aktivierter Verwacklungskorrekturfunktion auf (Film-Modus) gestellt wird, verschwindet vom LCD-Monitor.
- Für Bewegungen des Motivs (z.B. bei Wind) kann die Verwacklungskorrekturfunktion keinen Ausgleich schaffen.
- Die Resultate der Verwacklungskorrekturfunktion können je nach Umgebung unterschiedlich ausfallen.

 *Hinweis* --

Das -Symbol weist darauf hin, dass Verwacklungen auftreten könnten. (S. 37)

Aufnahmeeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen (INITIALISIEREN)

Befolgen Sie die nachstehenden Angaben, wenn Sie die Einstellwerte auf dem Aufnahme-Einstellmenü wieder zurück auf die Standardvorgabewerte zurückstellen wollen.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷.

2 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Hierauf wird das Aufnahme-Einstellmenü angezeigt.

3 Drücken Sie die ▲▼-Taste, um [INITIALISIEREN] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

- Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

4 Vergewissern Sie sich, dass [JA] ausgewählt ist und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.

- Auf dem Bildschirm der Kamera wird angezeigt, dass die Standardeinstellungen wieder hergestellt werden. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, kehrt die Kamera zum Aufnahmemodus-Bildschirm zurück.

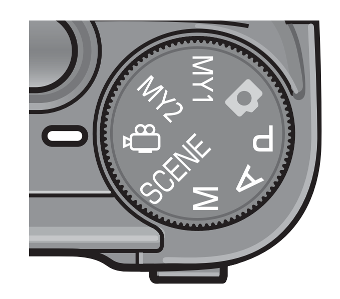
Hinweis --

Eine Übersicht über diejenigen Funktionen, deren Einstellwerte nach dem Ausschalten des Stromes gespeichert werden, finden Sie im „Anhang“. (☞S. 203)

Aufnahme von Filmen

Sie können Filme mit Ton aufzeichnen.
Sie können dabei als Bildgröße entweder 640 × 480 oder 320 × 240 Pixel wählen.
Sie können die Anzahl von Aufnahmen pro Sekunde (Bildfrequenz) entweder auf 30 oder auf 15 einstellen.
Jede Filmaufnahme, die Sie machen, wird als einzelne AVI-Datei aufgezeichnet.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf (Film-Modus).



2 Drücken Sie den Auslöser.

- Nun wird Ihr Film aufgenommen. Die Aufnahme geht weiter, bis Sie den Auslöser erneut drücken.



3 Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu beenden.

Wichtig

- Bei der Aufnahme von Filmen werden ggf. Funktionsgeräusche mit aufgezeichnet.
- Die maximale Speicherzeit pro Aufnahme hängt von der Kapazität der SD-Speicherkarte ab. (S. 111) Je nach eingelegter Karte kann sich die tatsächliche maximale Aufnahmezeit von der angezeigten maximalen Aufnahmezeit unterscheiden.
- Die Verwacklungskorrekturfunktion kann nicht im Film-Modus verwendet werden. Wenn der Moduswahlschalter bei aktivierter Verwacklungskorrekturfunktion auf (Film-Modus) gestellt wird, wird auf dem LCD-Monitor ausgeblendet.



Hinweis

- Der Blitz kann nicht verwendet werden.
- Bei der Aufnahme von Filmen kann von den Zoomfunktionen nur das Digital-Zoom verwendet werden. (☞S. 42)
- Wenn der Auslöser in Schritt 2 gedrückt wird, stellt die Kamera das Motiv scharf.
- Die verbleibende Aufnahmezeit wird laufend während der Speicherung von Filmen basierend auf der Restspeicherkapazität berechnet. Daraus kann sich eine ungleichmäßige Anzeige der verbleibenden Aufnahmezeit ergeben.
- Über das Aufnahme-Einstellmenü können Sie die Bildgröße (☞S. 80) und Bildfolge (☞S. 110) von Filmen einstellen.
- Die Menüpunkte im Aufnahme-Einstellmenü des Film-Modus unterscheiden sich von denen des Standbild-Modus. (☞S. 78)
- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum Aufnahmen erstellen möchten, wird der Einsatz einer High-Speed-Speicherkarte empfohlen.

Einstellen der Bildfolge (BILDFOLGE)

Sie können die Anzahl der Aufnahmen pro Sekunde (Bildfolge) im Film-Modus einstellen.

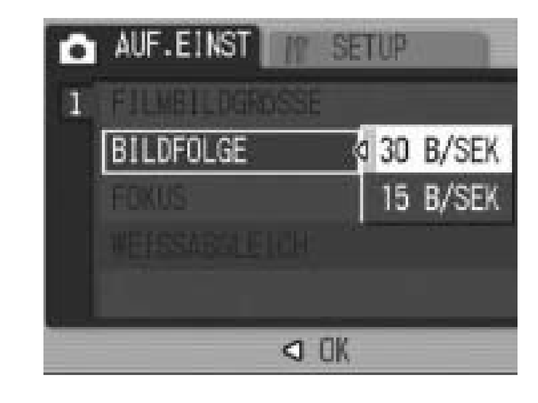
1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 🎥 (Film-Modus).

2 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Hierauf wird das Aufnahme-Einstellmenü angezeigt.

3 Drücken Sie die ▼-Taste, um [BILDFOLGE] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

4 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [30 B/SEK] oder [15 B/SEK] auszuwählen.



5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.

- Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Einzelbilder eines Films

Filme setzen sich aus vielen Einzelbildern zusammen, die sich zu bewegen scheinen, wenn sie mit hoher Geschwindigkeit der Reihe nach wiedergegeben werden.



Hinweis

- Die maximale zur Verfügung stehende Aufnahmezeit für Videos variiert je nach Kapazität des Speichermediums (interner Speicher oder SD-Speicherkarte), Aufnahmebedingungen sowie Typ und Hersteller der SD-Speicherkarte.
- Die Tabelle zeigt die ungefähren Aufnahmezeiten.

	Interner Speicher	64 MB	128 MB	256 MB	512 MB	1 GB	2 GB	4 GB
640 × 480 (15 B/Sek)	24 Sek.	57 Sek.	1 min 56 Sek.	3 min 51 Sek.	7 min 46 Sek.	14 min 57 Sek.	30 min 24 Sek.	59 min 42 Sek.
640 × 480 (30 B/Sek)	12 Sek.	28 Sek.	58 Sek.	1 min 56 Sek.	3 min 55 Sek.	7 min 31 Sek.	15 min 19 Sek.	30 min 4 Sek.
320 × 240 (15 B/Sek)	1 min 16 Sek.	2 min 58 Sek.	5 min 59 Sek.	11 min 57 Sek.	24 min 5 Sek.	46 min 19 Sek.	94 min 11 Sek.	184 min 57 Sek.
320 × 240 (30 B/Sek)	39 Sek.	1 min 31 Sek.	3 min 4 Sek.	6 min 7 Sek.	12 min 19 Sek.	23 min 42 Sek.	48 min 13 Sek.	94 min 40 Sek.

Wiedergabe von Filmen

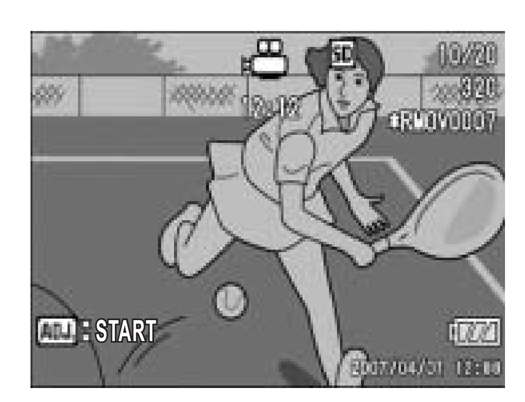
Befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen zum Abspielen von Filmaufnahmen.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

- Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.
- Das erste Bild des Films wird als Standbild angezeigt.

2 Wählen Sie mithilfe der ◀▶-Tasten den Film, den Sie wiedergeben möchten.

- Drücken Sie die ▶-Taste, um die nächste Datei anzuzeigen.
- Drücken Sie die ◀-Taste, um die vorherige Datei anzuzeigen.



3 Drücken Sie den ADJ.-Schalter.

- Die Wiedergabe beginnt.
  Auf dem Bildschirm wird die Anzeige für die verstrichene Wiedergabe oder die verstrichene Zeit angezeigt.

Schnelles Vorspulen	Drücken Sie die [♠]-Taste während der Wiedergabe.
Zurückspulen	Drücken Sie die [♣]-Taste während der Wiedergabe.
Pause/Wiedergabe	Drücken Sie den ADJ.-Schalter.
Langsame Wiedergabe	Halten Sie die [♠]-Taste während der Pause gedrückt.
Langsames Rückspulen	Halten Sie die [♣]-Taste während der Pause gedrückt.
Nächstes Einzelbild	Drücken Sie die [♠]-Taste während der Pause.
Vorheriges Einzelbild	Drücken Sie die [♣]-Taste während der Pause.
Lautstärkeregelung	Drücken Sie die ▲▼-Tasten während der Wiedergabe.

Wiedergabe-Einstellmenü

Drücken Sie die MENU/OK-Taste im Wiedergabemodus, um das Wiedergabe-Einstellmenü anzuzeigen. Im Wiedergabe-Einstellmenü können Sie die Einstellungen für die folgenden Funktionen vornehmen.

Menüpunkt	Optionen	Referenz
BILDVORFÜHRUNG	———————	S. 114
SCHUTZ	1 DATEI wählen/aufheben, ALLE DAT. wählen/aufheben, Wählen mehrerer Dateien	S. 115
DPOF	1 DATEI wählen/aufheben, ALLE DAT. wählen/aufheben, Wählen mehrerer Dateien	S. 118
SKALIEREN	1280, 640	S. 121
ZUR KARTE KOPIEREN	———————	S. 123
SCHRÄG-KORREKTUR	———————	S. 124



Hinweis --

Zugriff zum SETUP-Menü ist vom Wiedergabe-Einstellmenü aus möglich. (☞S. 134)

Verwenden des Menüs

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie die Einstellungen vornehmen.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe), um die Kamera auf den Wiedergabemodus einzustellen.

2 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.



3 Drücken Sie die entsprechenden ▲▼-Tasten, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.

4 Drücken Sie die ▶-Taste.

- Der Bildschirm zur Auswahl des Menüpunkts wird angezeigt.

Bilder automatisch der Reihe nach zeigen (BILDVORFÜHRUNG)

Sie können die aufgenommenen Standbilder und Filme der Reihe nach auf dem Bildschirm wiedergeben. Diese Funktion wird Bildvorführung genannt. Um eine Bildvorführung anzusehen, folgen Sie unten stehenden Schritten.

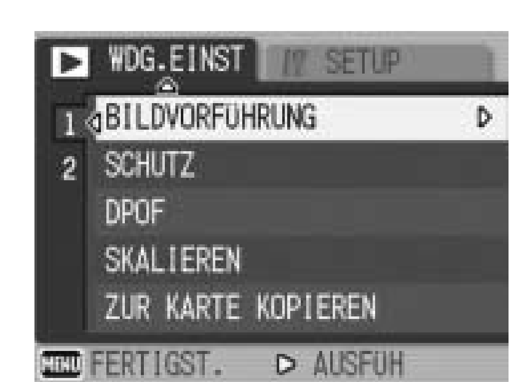
1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

- Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.

2 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

3 Drücken Sie die ▼-Taste, wählen Sie [BILDVORFÜHRUNG] und drücken Sie die ▶-Taste.



- Die Bildvorführung beginnt und die Bilder oder Filme werden der Reihe nach gezeigt.
- Wenn Sie die laufende Bildvorführung anhalten wollen, drücken Sie eine beliebige Taste an der Kamera.
  Solange sie nicht angehalten wird, wiederholt sich die Bildvorführung.





Hinweis --

- Jedes Standbild wird für drei Sekunden angezeigt.
- Bei Filmen wird nicht nur ein Einzelbild, sondern der gesamte aufgenommene Film gezeigt.
- Wenn das Standbild über eine Tonaufzeichnung verfügt, wird die Tonaufzeichnung auch wiedergegeben.

Schreibgeschützte Dateien (SCHUTZ)

Sie können Ihre Bilder und Filme vor einem versehentlichen Löschen schützen.



Wichtig ---

Schreibgeschützte Dateien können nicht auf normale Weise gelöscht werden. Durch Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte werden die Daten jedoch unwiederbringlich gelöscht.

Schutz einer Datei

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

- Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.

2 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um diejenige Datei, die Sie gegen unbeabsichtigtes Löschen schützen wollen, zu wählen.

3 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

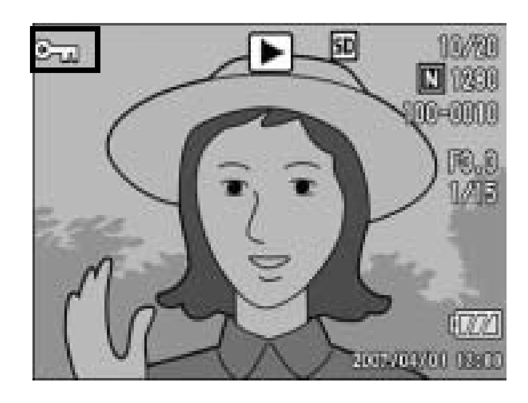
- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

4 Drücken Sie die ▼-Taste, um [SCHUTZ] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

5 Vergewissern Sie sich, dass [1 DATEI] ausgewählt ist, und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.



- Die ausgewählte Datei wird mit einem Schreibschutz versehen und das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.





Hinweis ---

Um den Schreibschutz für eine Datei wieder aufzuheben, zeigen Sie die Datei an, für die Sie den Schutz aufheben möchten und gehen Sie wie in Schritt 3 bis 5 beschrieben vor.

Alle Bilder schützen

Um alle angezeigten Bilder zu schützen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

2 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

3 Drücken Sie die ▼-Taste, um [SCHUTZ] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.



4 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [ALLE DAT.] zu wählen.

5 Vergewissern Sie sich, dass [AUSWÄHLEN] ausgewählt ist und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.



- Alle Dateien werden mit einem Schreibschutz versehen und das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis --

Um den Schutz aller Ihrer Dateien aufzuheben, wählen Sie in Schritt 5 [ABBRECHEN].

Mehrere Dateien gleichzeitig schützen

Um mehrere Dateien gleichzeitig zu schützen, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

2 Drücken Sie zweimal die ⊞-Taste (Miniaturansicht).

- Der Bildschirm wird in 12 Felder aufgeteilt, und Miniaturansichten werden angezeigt (Raster-Ansicht).

3 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um die erste Datei, die Sie gegen unbeabsichtigtes Löschen schützen wollen, zu wählen.

4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

5 Drücken Sie die ▼-Taste, um [SCHUTZ] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

- Das Schutzsymbol erscheint oben links auf dem Wiedergabebildschirm.

6 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um die nächste Datei, die Sie mit einem Schreibschutz versehen möchten, auszuwählen und drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.

7 Wiederholen Sie Schritt 6, um alle Dateien auszuwählen, die Sie schützen wollen.

- Wenn Sie die Auswahl einer Datei rückgängig machen wollen, können Sie die Datei durch erneutes Drücken der MENU/OK-Taste wieder abwählen.

8 Drücken Sie die Taste DISP.

- Die Anzeige signalisiert, dass die ausgewählten Bilder verarbeitet werden; bei Abschluss schaltet die Anzeige auf die Miniaturansicht zurück (Raster-Ansicht).

Hinweis --

- Um den Schreibschutz für mehrere Dateien aufzuheben, befolgen Sie dieselben oben genannten Schritte zur Wahl der Dateien, für die Sie den Schreibschutz aufheben möchten und drücken Sie dann die DISP.-Taste.
- Sie können auch den Schreibschutz für alle Dateien gleichzeitig aufheben. (☞S. 116)
- Details über die Miniaturansicht finden Sie auf S. 53.

Einen Druckdienst verwenden (DPOF)

Die auf der SD-Speicherkarte gespeicherten Bilder können ausgedruckt werden, wenn Sie sie in ein Fachgeschäft bringen, das einen Druckdienst für Digitalkameras bietet.
Um den Druckdienst nutzen zu können, müssen Sie vorher Druckeinstellungen an Ihrer Kamera vornehmen. Diese Einstellungen werden als DPOF (Digital Printing Order Format) bezeichnet.
Die DPOF-Einstellung gibt einen Ausdruck pro Foto vor. Wenn Sie DPOF-Einstellungen in der Raster-Ansicht vornehmen, können Sie auch die Anzahl der Ausdrucke angeben. (☞S. 120)

Einstellen von DPOF für das angezeigte Standbild

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

2 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um das Standbild anzuzeigen, für das Sie die DPOF-Einstellung vornehmen möchten.

3 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

4 Drücken Sie die ▼-Taste, um [DPOF] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.



5 Vergewissern Sie sich, dass [1 DATEI] ausgewählt ist, und drücken Sie dann die MENU/ OK-Taste.

- Sobald die DPOF-Einstellung vorgenommen wurde, wird das DPOF-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.





Hinweis --

- Um die DPOF-Einstellung aufzuheben, rufen Sie das Standbild mit der DPOF-Einstellung auf und gehen Sie wie in Schritt 3 bis 5 beschrieben vor.
- Wenn Sie DPOF-Einstellungen für im RAW-Modus aufgenommene Bilder vornehmen, gelten die DPOF-Einstellungen nur für JPEG-Dateien.

DPOF für alle Bilder einstellen

Um DPOF-Einstellungen für alle Bilder vorzunehmen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1 **Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

2 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

3 **Drücken Sie die ▼-Taste, um [DPOF] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**



4 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [ALLE DAT.] zu wählen.**

5 **Vergewissern Sie sich, dass [AUSWÄHLEN] ausgewählt ist und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.**

- Sobald die DPOF-Einstellung vorgenommen wurde, wird das DPOF-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.



Hinweis ---

Um die DPOF-Einstellung für alle Bilder aufzuheben, wählen Sie [ABBRECHEN] in Schritt 5.

DPOF für mehrere Bilder einstellen

Um die DPOF-Einstellungen für mehrere ausgewählte Bilder auf einmal festzulegen, folgen Sie untenstehenden Anweisungen.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

2 Drücken Sie zweimal die ⊞-Taste (Miniaturansicht).

- Der Bildschirm wird in 12 Felder aufgeteilt, und Miniaturansichten werden angezeigt (Raster-Ansicht).

3 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um das erste Bild zu wählen, für das Sie eine DPOF-Einstellung vornehmen möchten.

4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

5 Drücken Sie die ▼-Taste, um [DPOF] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

6 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.

- Drücken Sie die ▲-Taste, um die Anzahl der Ausdrucke zu erhöhen, oder die ▼-Taste, um sie zu vermindern.

7 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um das nächste Foto auszuwählen, für das Sie die DPOF-Einstellung vornehmen möchten.

8 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.

- Drücken Sie die ▲-Taste, um die Anzahl der Ausdrucke zu erhöhen, oder die ▼-Taste, um sie zu vermindern.

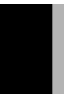
9 Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um alle Fotos auszuwählen, für die Sie DPOF-Einstellungen vornehmen möchten.

10 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Die Anzeige signalisiert, dass die gewählten Bilder verarbeitet werden; bei Abschluss schaltet die Anzeige auf die Miniaturansicht zurück.

Hinweis --

- Um die DPOF-Einstellungen für mehrere Standbilder aufzuheben, folgen Sie den oben beschriebenen Schritten, um die Anzahl der zu druckenden Kopien auf [0] zu setzen, und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.
- Sie können die DPOF-Einstellungen auch für alle Standbilder gleichzeitig aufheben. (☞S. 119)



Ändern der Bildgröße (SKALIEREN)

Sie können die Bildgröße eines aufgenommenen Fotos reduzieren, um eine neue Datei mit einer anderen Bildgröße zu erstellen.

Original	Neue Größe	
F3648/N3648/F3:2/N3:2/F1:1/N3264/N2592/N2048	N1280	N640
N1280	N640	



Wichtig --

- Nur Standbilder mit oder ohne Ton können in der Größe angepasst werden. Die Größe von Filmen kann nicht verändert werden.
- Für im RAW-Modus aufgenommene Bilder können Sie die Bildgröße nicht ändern.



Hinweis --

- Das Verhältnis der Breite zur Höhe des [F3:2]- und [N3:2]-Bildes ist 3:2. Bei Umformatierung ergibt sich ein verkleinertes 4:3-Bild mit schwarzen Balken oben und unten.
- Das Verhältnis der Breite zur Höhe von [F1:1]-Bildern bleibt gleich (1:1). Wenn Sie die Größe eines solchen Bildes verändern, ergibt sich ein verkleinertes 4:3-Bild mit schwarzen Balken links und rechts.
- Sie können auch die Bildgröße während der Aufnahme ändern. (☞S. 80)

Zur Änderung der Bildgröße, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

2 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um die Datei anzuzeigen, dessen Bildgröße Sie ändern möchten.

3 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

4 Drücken Sie die ▼-Taste, um [SKALIEREN] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.



5 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [1280] bzw. [640] zu wählen.



6 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Die Anzeige signalisiert, dass das Bild verarbeitet wird. Anschließend wird das Foto mit der geänderten Bildgröße gespeichert. Auch das Bild vor Änderung der Bildgröße wird gespeichert.

Den Inhalt des internen Speichers auf eine Speicherkarte kopieren (ZUR KARTE KOPIEREN)

Sie können alle im internen Speicher gespeicherten Film- und Fotodaten auf einmal auf eine SD-Speicherkarte kopieren.

1 Schalten Sie Ihre Kamera aus.

2 Legen Sie eine SD-Speicherkarte ein.

3 Schalten Sie die Kamera ein.

4 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

6 Drücken Sie die ▼-Taste, um [ZUR KARTE KOPIEREN] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

- Die Anzeige meldet, dass das Kopieren begonnen hat; bei Abschluss schaltet die Anzeige auf den Wiedergabebildschirm zurück.




Hinweis --

- Wenn die Kapazität der SD-Speicherkarte, auf die Sie Daten kopieren, nicht ausreicht, erscheint eine entsprechende Meldung. Um nur die Anzahl der Aufnahmen zu kopieren, die auf die Karte passen, wählen Sie [JA] und drücken dann die MENU/OK-Taste. Um den Kopiervorgang abzubrechen, wählen Sie [NEIN] und drücken dann die MENU/OK-Taste.
- Es ist nicht möglich, den Inhalt von der SD-Speicherkarte in den internen Speicher zu kopieren.

Korrigieren von schrägen Bildern (SCHRÄG-KORREKTUR)

Ein schräg aufgenommenes rechteckiges Motiv, z.B. eine Anschlagtafel oder eine Visitenkarte, lässt sich mit der Schräg-Korrektur so darstellen, als ob es im rechten Winkel fotografiert worden wäre.

1 **Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

2 **Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um die Datei anzuzeigen, die Sie korrigieren möchten.**

3 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

4 **Drücken Sie die ▼-Taste, um [SCHRÄG-KORREKTUR] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**



- Die Anzeige meldet, dass das Bild bearbeitet wird. Anschließend wird der zu korrigierende Bereich mit einem orangefarbenen Rahmen umzeichnet. Bis zu fünf Bereiche können erkannt werden.
- Wenn der Zielbereich nicht erkannt werden kann, erscheint eine Fehlermeldung. Das Bild vor der Korrektur wird ebenfalls gespeichert.
- Um einen anderen Korrekturbereich zu wählen, verschieben Sie den orangefarbenen Rahmen auf den Zielbereich, indem Sie die ▶-Taste drücken.
- Zum Aufheben der Schräg-Korrektur drücken Sie die ▲-Taste. Das Bild vor Ausführung der Schräg-Korrektur bleibt aufgezeichnet, auch wenn die Schräg-Korrektur aufgehoben wird.

5 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Die Anzeige signalisiert, dass das Bild korrigiert wird. Anschließend wird das korrigierte Bild gespeichert. Das Bild vor der Korrektur wird ebenfalls gespeichert.

 *Wichtig* --

- Der Schräg-Korrekturmodus funktioniert nicht bei Filmen.
- Bei Bildaufnahmen im RAW-Modus (☞S. 80) wird die Schräg-Korrektur in der JPEG-Datei durchgeführt, welche parallel zu den Rohbilddaten erstellt wurde. In der DNG-Datei erfolgt keine Schräg-Korrektur.

Hinweis --

- Die Bildgröße von korrigierten schrägen Bildern ändert sich nicht.
- Falls die Bildgröße sehr groß ist, kann die Schräg-Korrektur einige Zeit in Anspruch nehmen. Ändern Sie die Bildgröße (☞S. 121) bevor Sie die Schräg-Korrektur verwenden, um die Verarbeitung zu beschleunigen.
- In der nachfolgend abgebildeten Tabelle können Sie sehen, wie viel Zeit die Schräg-Korrektur ungefähr in Anspruch nehmen wird.

Bildgröße	Korrekturzeit
3648 × 2738	Ca. 52 Sekunden
3264 × 2448	Ca. 41 Sekunden
2592 × 1944	Ca. 26 Sekunden
2048 × 1536	Ca. 15 Sekunden
1280 × 960	Ca. 6 Sekunden
640 × 480	Ca. 2 Sekunden

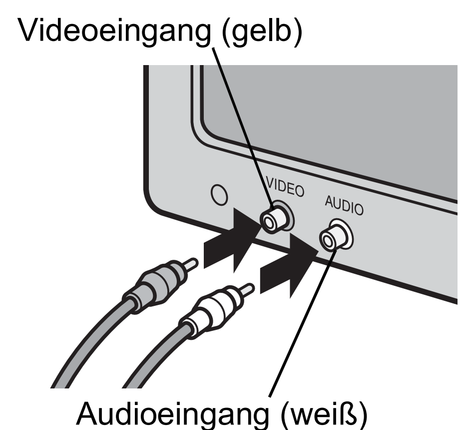
- Wenn das Motivprogramm [SCHRÄG-KORR.] verwendet wird, können Sie ein Bild aufnehmen und das schräge Bild sofort danach korrigieren. (☞S. 46)

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Sie können sich Ihre Dateien auf einem Fernsehbildschirm anschauen. Die Kamera zeigt all das auf dem Fernsehbildschirm an, was auch auf dem LCD-Monitor dargestellt wird.
Um Ihr Fernsehgerät zur Bildbetrachtung zu verwenden, schließen Sie Ihre Kamera über das mit Ihrer Kamera gelieferte AV-Kabel an das Fernsehgerät an. Um Dateien auf einem Fernsehgerät wiederzugeben, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten.

1 Schließen Sie das AV-Kabel am Video-Eingang des Fernsehgerätes an.

- Verbinden Sie den weißen Stecker des AV-Kabels mit dem Audioeingang (weiß) des TV-Gerätes und den gelben Stecker mit dem Videoeingang (gelb).





2 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.



3 Öffnen Sie die Anschlussabdeckung.

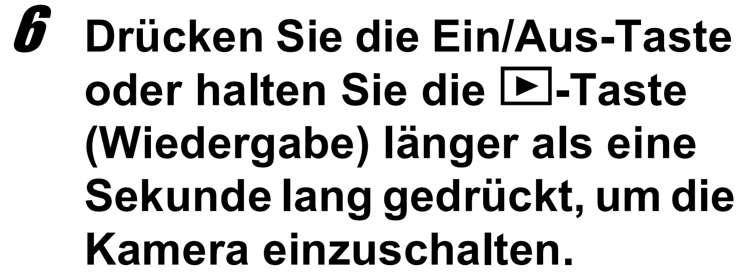




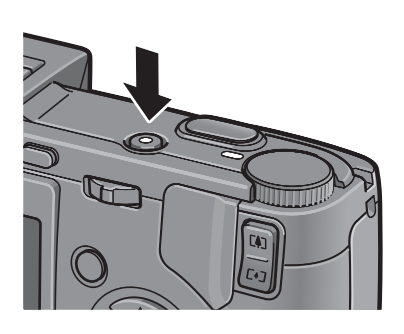
4 Schließen Sie das AV-Kabel am Videoausgang des Fernsehgerätes an.

5 Stellen Sie das Fernsehgerät auf den Video-Modus ein. (Stellen Sie den Eingang auf „Video“ ein.)

- Details finden Sie in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Dokumentation.



6 Drücken Sie die Ein/Aus-Taste oder halten Sie die ▶-Taste (Wiedergabe) länger als eine Sekunde lang gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



 ***Wichtig*** --

Wenn das AV-Kabel an die Kamera angeschlossen wird, werden die Anzeigen auf dem LCD-Monitor und dem LCD-Sucher ausgeblendet und der Lautsprecher abgeschaltet.

Hinweis --

- Sie können das AV-Kabel mit dem Videoeingang Ihres Videorekorders verbinden und Ihre Aufnahmen auf einem Videorekorder aufzeichnen.
- Ihre Kamera ist für den Gebrauch mit Fernsehgeräten und anderen audiovisuellen Geräten auf das NTSC-Wiedergabeformat (verwendetes Format in Japan und anderen Ländern/Regionen) eingestellt. Wenn das von Ihnen angeschlossene Gerät im PAL-Format (verwendetes Format in Europa und anderen Ländern) betrieben wird, können Sie Ihre Kamera vor dem Anschluss auf das PAL-Format umschalten. (☞S. 163)
- Die Standardeinstellung variiert je nachdem, in welchem Land die Kamera gekauft wurde.

Direct Print-Funktion

Der Direct Print-Standard ermöglicht direktes Drucken von einer Kamera auf einem Drucker, indem die beiden Geräte mit einem USB-Kabel verbunden werden. Sie können Fotos schnell und einfach aus Ihrer Digitalkamera ausdrucken, ohne einen Computer verwenden zu müssen.



Wichtig --

- Mit dieser Funktion können Sie keine Filme (AVI-Dateien) ausdrucken. Bei Fotos mit Ton (JPG-Dateien mit WAV-Dateien) wird jeweils nur das Foto (JPG-Dateien) gedruckt.
- Bei Bildaufnahmen im RAW-Modus wird die zusammen mit den Rohdaten gespeicherte JPEG-Datei gedruckt. Die DNG-Datei wird nicht gedruckt.



Hinweis --

- Diese Kamera verwendet PictBridge, einen Industriestandard für den Sofortdruck.
- Ihr Drucker muss PictBridge-kompatibel sein, um die Direct Print-Funktion ausführen zu können. Ob Ihr Drucker diese Funktion unterstützt, entnehmen Sie bitte der mit dem Drucker gelieferten Dokumentation.
- Bei einigen Druckern ist die Direct Print-Funktion nicht verfügbar, wenn [SPEICHER] unter [USB-ANSCHLUSS] (☞S. 157) im SETUP-Menü der Kamera gewählt wurde. Wählen Sie in diesem Fall die Option [ORIGINAL].

Kamera und Drucker verbinden

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Drucker an.

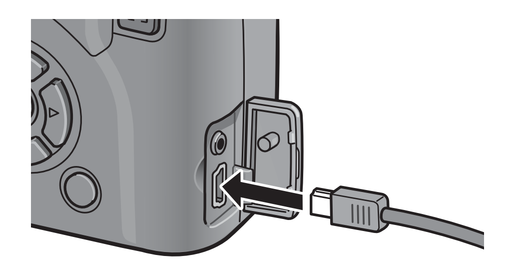
1 **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

2 **Öffnen Sie die Anschlussabdeckung.**



3 **Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Drucker an.**

- Schalten Sie den Drucker ein, wenn er nicht bereits eingeschaltet wurde.





Hinweis --

Um die Kamera vom Drucker zu trennen, sorgen Sie zunächst dafür, dass beide Geräte ausgeschaltet sind und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.

Drucken von Standbildern

Sie können Standbilder von der Kamera mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker ausdrucken.
Wenn keine SD-Speicherkarte eingesteckt ist, werden die Bilder aus dem internen Speicher gesendet, bei eingesteckter SD-Speicherkarte entsprechend von der Speicherkarte.

Wichtig

Ziehen Sie das USB-Kabel während des Druckens nicht ab.

Hinweis

Falls während der Übertragung der Bilder die Meldung [DRUCKERFEHLER] angezeigt werden sollte, prüfen Sie den Zustand des Druckers und reagieren Sie entsprechend darauf.

Ein Bild oder alle Bilder drucken

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker betriebsbereit ist.

- Der [VERBINDE…]-Bildschirm wird angezeigt.



2 Drücken Sie den ADJ.-Schalter.

- Es erscheint der Direct Print-Wiedergabemodus-Bildschirm.

3 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um ein Bild zum Ausdrucken auszuwählen.

4 Drücken Sie den ADJ.-Schalter.

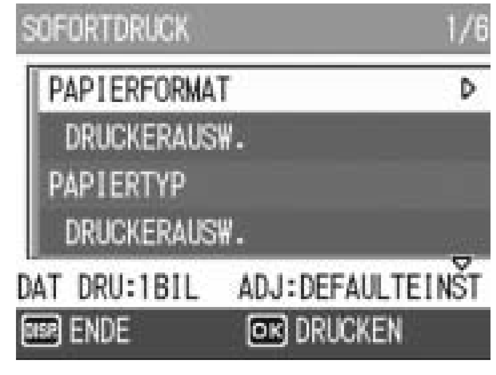
5 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [1 DATEI] bzw. [ALLE DAT.] zu wählen.

6 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das Direct Print-Menü erscheint.



7 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um einen Menüpunkt auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste, um das jeweilige Optionsmenü einzublenden.



- Solange [VERBINDEN...] angezeigt wird, ist die Verbindung zum Drucker noch nicht vollständig hergestellt. Wenn die Verbindung zum Drucker erfolgreich hergestellt worden ist, wird die Meldung [VERBINDEN…] von der Meldung [SOFORTDRUCK] abgelöst. Befolgen Sie diesen Schritt, nachdem die Verbindung hergestellt wurde.
- Die folgenden Menüpunkte können gewählt werden. Die einzelnen Menüpunkte werden nur angezeigt, wenn sie von dem an die Kamera angeschlossenen Drucker unterstützt werden.
  Menüpunkte mit einem Sternchen (*) werden nur angezeigt, wenn sie von einem an die Kamera angeschlossenen Ricoh-Drucker unterstützt werden, der auch mit der Funktion [BER. DRUCKEN] kompatibel ist.

Bezeichnung	Beschreibung
PAPIERFORMAT	Zum Festlegen des Papierformats.
PAPIERTYP	Zum Festlegen des Papiertyps.
DRUCKTYP	Zum Festlegen der Anzahl von Bildern auf einem Papierbogen. Die Anzahl der Bilder, die auf einem Blatt Papier angeordnet werden können, hängt vom Typ des angeschlossenen Druckers ab.
DATUM-AUSDRUCKE	Zum Auswählen, ob das (Aufnahme-)Datum gedruckt werden soll. Das Datumsformat können Sie mit der Datum/Uhrzeit-Option im SETUP-Menü festlegen.
DATEINAMEN-AUSDRUCKE	Zum Auswählen, ob der Dateiname gedruckt werden soll.
BILDOPTIMIERUNGEN	Zum Auswählen, ob die Bilddaten vor dem Ausdruck optimiert werden sollen.
DRUCKGRÖSSE	Zum Einstellen der Größe des Druckbildes.
DRUCKQUALITÄT	Zum Einstellen der Druckqualität.
BER. DRUCKEN*	Drucken auf Formularen.

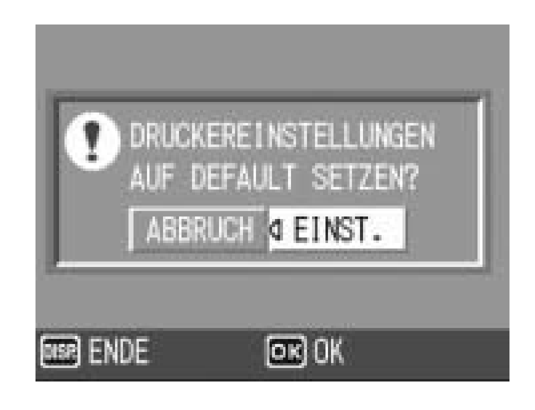
8 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Einstellung auszuwählen und drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.

- Das Direct Print-Menü wird wieder angezeigt.

9 Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern.

Hinweis --

- Um die Einstellungen das nächste Mal, wenn die Kamera an den Drucker angeschlossen wird, als Standardeinstellungen festzulegen, drücken Sie den ADJ.-Schalter, wenn der Bildschirm in Schritt 7 angezeigt wird. Wenn der Bildschirm auf der rechten Seite angezeigt wird, drücken Sie die ◀▶-Tasten, um [EINST.] auszuwählen und drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.
- Um die zuletzt vorgenommenen Einstellungen zu verwenden, wenn die Kamera das nächste Mal an den Drucker angeschlossen wird, wählen Sie [ABBRECHEN].



10 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Die gewählten Bilder werden an den Drucker gesendet, der [SENDEN…]-Bildschirm erscheint.
- Drücken Sie zum Abbrechen die DISP.-Taste.
- Am Ende der Übertragung wird wieder der Direct Print-Wiedergabemodus-Bildschirm angezeigt, der Ausdruck beginnt.



4 Sofortdruck

Mehrere Bilder ausdrucken

1 **Vergewissern Sie sich, dass der Drucker betriebsbereit ist.**

- Der [VERBINDE…]-Bildschirm wird angezeigt.

VERBINDE...
[ADJ.] -TASTE FÜR
SOFORTDRUCK BETÄTIGEN

2 **Drücken Sie den ADJ.-Schalter.**

- Es erscheint der Direct Print-Wiedergabemodus-Bildschirm.

3 **Drücken Sie die ⊞-Taste (Miniaturansicht).**

- Der Bildschirm wird in 12 Felder aufgeteilt, und Miniaturansichten werden angezeigt (Raster-Ansicht).

4 **Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um ein Bild zum Ausdruck auszuwählen.**



5 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

6 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.**

- Drücken Sie die ▲-Taste, um die Anzahl der Ausdrucke zu erhöhen, oder die ▼-Taste, um sie zu vermindern.

7 **Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um das nächste Bild zum Ausdrucken auszuwählen.**

8 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.**

9 **Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um alle auszudruckenden Bilder und die jeweilige Anzahl der Ausdrucke auszuwählen.**

10 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Direct Print-Menü erscheint.

11 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um einen Menüpunkt auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste, um das jeweilige Optionsmenü einzublenden.**



- Solange [VERBINDEN...] angezeigt wird, ist die Verbindung zum Drucker noch nicht vollständig hergestellt. Wenn die Verbindung zum Drucker erfolgreich hergestellt worden ist, wird die Meldung [VERBINDEN…] von der Meldung [SOFORTDRUCK] abgelöst. Befolgen Sie diesen Schritt, nachdem die Verbindung hergestellt wurde.
- Die möglichen Einstellungen finden Sie auf S. 131.

12 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Einstellung auszuwählen und drücken Sie anschließend die MENU/ OK-Taste.**

- Das Direct Print-Menü wird wieder angezeigt.

13 **Wiederholen Sie die Schritte 11 und 12, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern.**

14 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Die gewählten Bilder werden an den Drucker gesendet, der [SENDEN…]-Bildschirm erscheint.
- Drücken Sie zum Abbrechen die DISP.-Taste.
- Wenn alle ausgewählten Bilder von der Kamera zum Drucker geschickt wurden, zeigt die Kamera wieder den Direct Print-Wiedergabemodusbildschirm an.

Hinweis ---

- Es werden nur Bilder ausgedruckt, die mit dem Druckersymbol ( ) markiert sind. Wenn Sie den Ausdruck abbrechen und neu starten möchten, achten Sie darauf, dass sich das Druckersymbol auf den Bildern befindet, die Sie ausdrucken möchten.
- Man kann auch dasselbe Standbild mehrmals auf einer Einzelseite ausdrucken.
- Die verfügbaren Menüpunkte sind je nach der Funktionspalette des Druckers unterschiedlich.
- Um Bilder mit den Standardeinstellungen des Druckers zu drucken, wählen Sie die Option [DRUCKERAUSW.] im entsprechenden Menüpunkt aus.

SETUP-Menü

Sie können die Einstellwerte Ihrer Kamera ändern. Rufen Sie hierfür das SETUP-Menü über das Aufnahme-Einstellmenü (☞S. 77) oder Wiedergabe-Einstellmenü (☞S. 113) auf.
Mithilfe des SETUP-Menüs können Sie die nachfolgend in der Liste aufgeführten Werte ändern.

Menüpunkt	Optionen [Standardeinstellungen]	Referenz
FORMATIEREN [KARTE]	——————	S. 137
FORMAT. [INT.SPEICHER]	——————	S. 138
LCD-HELLIGKEIT	——————	S. 139
MEINE EINST. REG	[EINST.1], EINST.2	S. 140
STUFENZOOM	EIN, [AUS]	S. 142
ISO AUTO HOCH	[AUTO 400], AUTO 800, AUTO1600	S. 143
ABSCHALTAUTOM	AUS, [1 MIN.], 5 MIN., 30 MIN.	S. 144
SIGNALTON	[ALLE], AUSLTON	S. 145
LAUTST. EINST.	□ □ □ (Stumm), ■ □ □ (leise), [■ ■ □] (normal), ■ ■ ■ (laut)	S. 146
LCD BESTÄT.	AUS, [0.5SEK.], 1 SEK., 2 SEK., 3 SEK., 30 SEK.	S. 147
ADJ-EINST.1*1 ADJ-EINST.2*2 ADJ-EINST.3*3 ADJ-EINST.4*4	[AUS]*4, [BEL.KORR.]*1, [WEIßABGL.]*2, [ISO]*3, QUALITÄT, FOKUS, ABB.AUSW, LICHTMES, SERIE, AUTO-BKT, MIT TON	S. 148
BESTÄT. m. AUSL.	EIN, [AUS]	S. 149
FKT-TASTE EINST.	AUS, [AF/MF], AE-SPER., BEL.KORR., WEIßABGL., ISO, QUALITÄT, FOKUS, ABB.AUSW, LICHTMES, SERIE, AUTO-BKT, MIT TON	S. 150
AF HILFSLICHT	[EIN], AUS	S. 151
RAW/JPG-EINST.	[FEIN], NORMAL, N640	S. 152
DIGITALZOOMEINST	[NORMAL], AUTOSKAL	S. 153
AUFN-EINST.WARN.	[EIN], AUS	S. 155
FOTO-ICON VERGR.	EIN, [AUS]	S. 156
USB-ANSCHLUSS	[SPEICHER], ORIGINAL	S. 157
DATEINUMMER	[EIN], AUS	S. 159
DATUM-EINSTELL	——————	S. 161
LANGUAGE/言語*	日本語, ENGLISH, DEUTSCH, FRANÇAIS, ITALIANO, ESPAÑOL, 简体中文, 繁体中文, 한국어	S. 162
VIDEO-AUSGANG*	NTSC, PAL	S. 163

* Die Standardeinstellung variiert je nachdem, in welchem Land die Kamera gekauft wurde.

Bedienung des SETUP-Menüs

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie die Einstellungen vornehmen. Mithilfe der ▲▼◀▶-Tasten und der MENU/OK-Taste können Sie einen Menüpunkt auswählen und die Einstellungen dafür vornehmen.

1 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das Aufnahme-Einstellmenü bzw. Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

2 Drücken Sie die ▶-Taste.

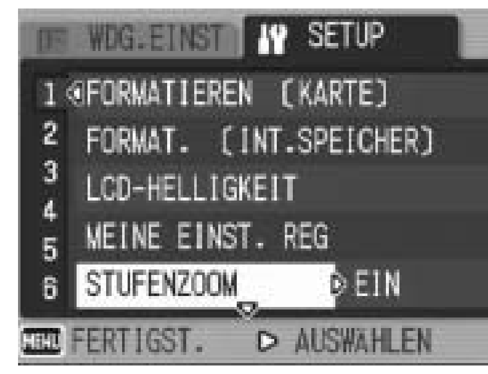
- Das SETUP-Menü wird angezeigt.



Die Menüpunkte werden auf sechs Menüseiten dargestellt.

3 Drücken Sie entsprechend die ▲▼-Tasten, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.

- Drücken Sie die ▼-Taste am unteren Rand des letzten Menüpunkts, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.



4 Drücken Sie die ▶-Taste.

- Die Optionen für den Menüpunkt werden angezeigt.

5 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Option.



6 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.

- Das SETUP-Menü wird geschlossen und die Kamera ist wieder aufnahme- oder wiedergabebereit.
- Je nach Einstellung wird das SETUP-Menü ggf. weiterhin angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die MENU/OK-Taste, um zum Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm zurückzukehren.

Hinweis --

Für gewisse Funktionen gelten andere Methoden der Werteeinstellungen als die hier beschriebenen. Näheres wird jeweils in den Erklärungen der betreffenden Funktionen erläutert.



Ändern des Anzeigemodus



Sie können die Menüseite mithilfe der Menünummer wählen:

1 Drücken Sie die ◀-Taste, um eine Menünummer auf der linken Seite des Bildschirms zu wählen.
2 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Bildschirme zu ändern.
3 Drücken Sie entsprechend die ▶-Taste, um zur Auswahl der Menünummer zurückzukehren.

Vorbereiten der SD-Speicherkarte (FORMATIEREN [KARTE])

Die Fehlermeldung [KARTENFEHLER] wird ggf. angezeigt, wenn eine SD-Speicherkarte in die Kamera eingelegt wurde oder die Karte in einem Computer oder anderen Gerät verwendet wurde. Die Karte muss dann vor dem Gebrauch mit dieser Kamera formatiert werden. Formatieren ist ein Vorgang, durch den eine Speicherkarte so strukturiert wird, dass Bilddaten auf ihr gespeichert werden können.



Wichtig

Wenn Sie eine Karte formatieren, auf der sich noch Aufnahmen befinden, werden alle Aufnahmen gelöscht.

Zur Formatierung folgen Sie untenstehenden Schritten.

1 **Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 **Drücken Sie die ▼-Taste, um [FORMATIEREN [KARTE]] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

- Eine Meldung wird angezeigt, um den Formatierungsvorgang zu bestätigen.



3 **Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um [JA] zu wählen. Drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.**

- Der Formatierungsvorgang beginnt. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, kehrt die Kamera zum SETUP-Menü zurück.
- Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist, erscheint eine entsprechende Meldung. Schalten Sie die Kamera aus, legen Sie eine SD-Speicherkarte ein und wiederholen Sie den Formatierungsprozess.

4 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**



Bilder vor dem versehentlichen Löschen schützen

- Schieben Sie den Schalter für den Schreibschutz auf der SD-Speicherkarte auf „LOCK“, um zu verhindern, dass Standbilder versehentlich von der Karte gelöscht werden oder die Karte formatiert wird. (☞S. 27)
- Wenn Sie den Schreibschutz entfernen (indem Sie den Schalter in die ursprüngliche Position bringen), können Sie die Karte wieder löschen und formatieren.

Formatieren des internen Speichers (FORMAT. [INT.SPEICHER])

Wenn die Fehlermeldung [INTERNEN SPEICHER FORMATIEREN] angezeigt wird, müssen Sie den internen Speicher vor dem Gebrauch formatieren.



Wichtig --

Das Formatieren des internen Speichers löscht alle im Speicher abgelegten Daten. Kopieren Sie Bilder, die Sie nicht aus dem Speicher löschen möchten, auf die SD-Speicherkarte, bevor Sie den internen Speicher formatieren. (☞S. 123)

Zur Formatierung folgen Sie untenstehenden Schritten.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [FORMAT. [INT.SPEICHER]] zu wählen, und drücken Sie die ▶-Taste.

- Eine Meldung wird angezeigt, um den Formatierungsvorgang zu bestätigen.



3 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, wählen Sie [JA] und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.

- Der Formatierungsvorgang beginnt. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, kehrt die Kamera zum SETUP-Menü zurück.



4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors (LCD-HELLIGKEIT)

Um die Helligkeit des LCD-Monitors einzustellen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

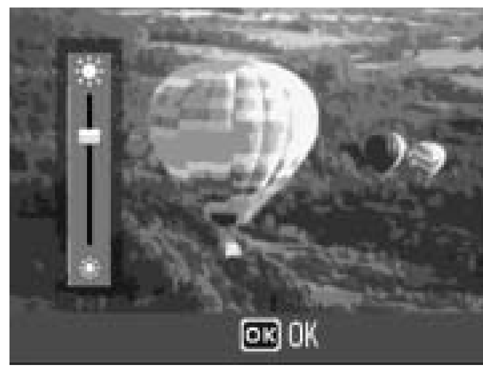
2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [LCD-HELLIGKEIT] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

- Der Bildschirm zum Einstellen der Helligkeit wird angezeigt.



3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Helligkeit einzustellen.

- Bewegen Sie den Schieber an der LCD-Helligkeitseinstellungsleiste nach unten, um den LCD-Monitor dunkler einzustellen bzw. nach oben, um ihn heller einzustellen. Die Helligkeit des LCD-Monitors ändert sich entsprechend, während der Schieber an der Leiste entlang geschoben wird.



4 Wenn Sie die gewünschte Helligkeit gefunden haben, drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Die Anzeige kehrt zum SETUP-Menü zurück.

5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

***Wichtig*--**

Wenn ein LCD-Sucher an der Kamera angebracht ist, können Sie die Helligkeit des LCD-Monitors nicht anpassen.

***Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Helligkeit einzustellen.* ---------------**

Durch Gedrückthalten der DISP.-Taste bei der Aufnahme wird die LCD-Helligkeit maximiert. Wenn die Anzeige den maximalen Helligkeitswert erreicht hat, führt ein erneutes Gedrückthalten der DISP.-Taste dazu, dass die Helligkeit auf das in [LCD-HELLIGKEIT] eingestellte Helligkeitsniveau zurückgesetzt wird.

Speichern eigener Einstellungen (MEINE EINST. REG)

Mit der „Meine Einstellungen“-Funktion können Sie problemlos mit den gewünschten eigenen Einstellungen Aufnahmen erstellen. Sie können zwei Gruppen von Einstellungen als „Meine Einstellungen“ speichern. Wenn Sie den Moduswahlschalter auf MY1 oder MY2 stellen, können Sie mit den unter [EINST.1] bzw. [EINST.2] festgelegten Einstellungen fotografieren. (☞S. 76)
Um die gegenwärtigen Kameraeinstellungen als „Meine Einstellungen“ anzulegen, gehen Sie wie folgt vor.

1 Ändern Sie die Kameraeinstellungen auf die Werte, die Sie als „Meine Einstellungen“ speichern möchten.

2 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

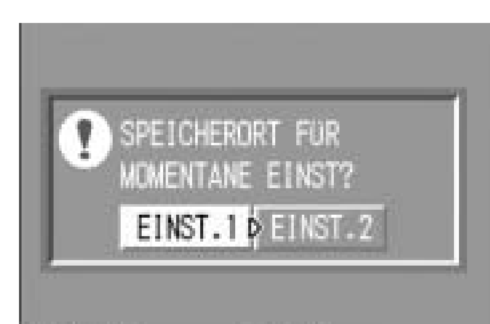
3 Drücken Sie die ▼-Taste, um [MEINE EINST. REG] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

- Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.



4 Wählen Sie [EINST.1] oder [EINST.2], und drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Die aktuellen Kameraeinstellungen werden gespeichert, und die Anzeige kehrt wieder zum SETUP-Menü zurück.
- Wenn Sie die Einstellungen nicht speichern möchten, drücken Sie die DISP.-Taste.



5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

Einstellungen, die in „Meine Einstellungen“ gespeichert werden

Aufnahmemodus (📷/P/A/M/SCENE/🎥)
BILDQUAL./GRÖSSE
FOKUS
Fokuseinstellung aus dem manuellen Fokus
LICHTMESSUNG
SERIEN-MODUS
BELICHT.KORREK
BILD MIT TON
DATUM-EINDRUCK
WEISSABGLEICH
ISO-EMPFINDL
VERWACKLUNGSKOR.
Zoom-Position
Makro
Blitzlicht
Selbstauslöser
DISP. Modus
STUFENZOOM
DIGITALZOOMEINST
FOTO-ICON VERGR.

Ändern der Stufenzoom-Einstellung (STUFENZOOM)

Das Stufenzoom ist die Einstellung für die Brennweite des optischen Zooms und kann auf eine von fünf Stufen eingestellt werden (24, 28, 35, 50, 72 mm, entsprechend dem 35-mm-Kleinbild-Format).

Verfügbare Einstellungen
EIN (Aktivierung des Stufenzooms)
AUS (Deaktivierung des Stufenzooms) *Standardeinstellung

Befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen zum Einstellen des Stufenzooms.

1 **Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 **Drücken Sie die ▼-Taste, um [STUFENZOOM] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

3 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**



4 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.**



Hinweis --

Wenn Sie einen Weitwinkel-Konverter benutzen, betragen die verfügbaren Brennweiten des optischen Zooms 19, 22, 28, 40 und 57 mm.

Einstellen der ISO AUTO HOCH-Einstellung (ISO AUTO HOCH)

Sie können den Höchstwert für die ISO-Empfindlichkeit für [AUTO-HI] (Automatische hohe Empfindlichkeit) (☞S. 104) unter [ISO-EMPFINDL] im Aufnahme-Einstellmenü ändern.

Verfügbare Einstellungen
AUTO 400 *Standardeinstellung
AUTO 800
AUTO1600

Um die Einstellung für die hohe Empfindlichkeit zu ändern, führen Sie folgende Schritte aus.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [ISO AUTO HOCH] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.

Hinweis --

Bilder, die mit einer höheren Empfindlichkeit aufgenommen werden, werden ggf. grobkörnig dargestellt.

Einstellen der Abschaltautomatik (ABSCHALTAUTOM)

Wenn Sie die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht benutzen, schaltet sie sich automatisch aus (Abschaltautomatik), um Batteriestrom zu sparen.
Werkseitig ist die Abschaltautomatik auf eine Minute eingestellt, Sie können diese Einstellung jedoch ändern.

Verfügbare Einstellungen
AUS (Die Abschaltautomatik ist deaktiviert)
1 MIN. *Standardeinstellung
5 MIN.
30MIN.

Um die Einstellungen der Abschaltautomatik zu verändern, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [ABSCHALTAUTOM] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.





Hinweis --

- Wenn Sie die Kamera nach der Abschaltautomatik weiterhin benutzen möchten, drücken Sie einfach die Ein/Aus-Taste, um die Kamera wieder einzuschalten. Alternativ hierzu können Sie auch die ▶-Taste (Wiedergabe) länger als eine Sekunde gedrückt halten, um die Kamera im Wiedergabemodus einzuschalten.
- Wenn die Kamera mit einem Computer oder Drucker verbunden ist, funktioniert die Abschaltautomatik nicht.
- Wenn Sie Intervallaufnahmen machen, ist die [ABSCHALTAUTOM]-Einstellung unwirksam und die Abschaltautomatik funktioniert nicht.

Ändern der Signalton-Einstellung (SIGNALTON)

Während des Betriebes gibt die Kamera vier verschiedene Töne aus: Start-Tonsignal, Verschlussgeräusch, Fokusgeräusch und Signalton.

Start-Tongeräusch	:	Wenn die Kamera eingeschaltet wird.
Verschlussgeräusch	:	Wenn der Auslöser gedrückt wird, gibt die Kamera ein Verschlussgeräusch aus.
Fokusgeräusch	:	Wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt wird und die Kamera ein Motiv scharf stellt, gibt die Kamera ein Fokusgeräusch aus.
Signalton	:	Signalton für einen Fehler. Der Signalton gibt an, dass der Bedienschritt nicht ausgeführt werden kann.

Verfügbare Einstellungen
ALLE (alle Töne eingeschaltet) *Standardeinstellung
AUSLTON (nur Verschlussgeräusch und Signalton)

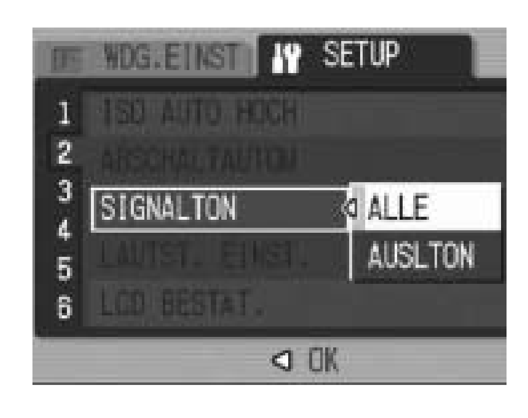
Wenn Sie die Signalton-Lautstärke ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [SIGNALTON] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.

5

Ändern der Kameraeinstellungen

Ändern der Signalton-Lautstärke (LAUTST. EINST.)

Sie können die Lautstärke des Signaltons ändern.

Verfügbare Einstellungen
□ □ □ (Stumm)
■ □ □ (leise)
■ ■ □ (normal) *Standardeinstellung
■ ■ ■ (laut)

Wenn Sie die Signalton-Lautstärke ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor.

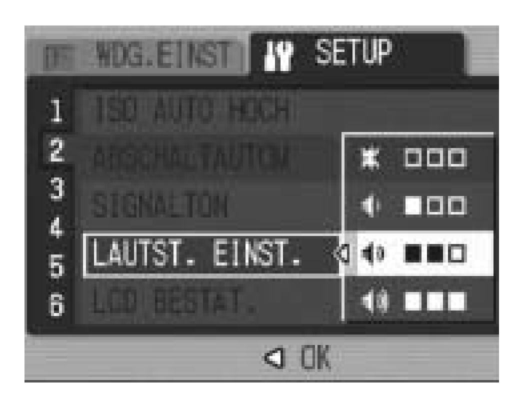
1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [LAUTST. EINST.] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.



Bildbestätigungszeit einstellen (LCD BESTÄT)

Unmittelbar nach Drücken des Auslösers wird die Aufnahme einen Moment lang angezeigt, so dass Sie das Foto prüfen können. Werkseitig ist die Bestätigungszeit auf 0,5 Sekunden eingestellt, Sie können diese Einstellung jedoch ändern.

Verfügbare Einstellungen
AUS (Bild wird nicht zur Bestätigung angezeigt)
0.5SEK. *Standardeinstellung
1 SEK.
2 SEK.
3 SEK.
30 SEK.

Zur Änderung der Bildbestätigungszeit folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [LCD BESTÄT] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.

Wichtig --

Bei Einstellung von [LCD BESTÄT.] auf 0,5 Sekunden können Symbole wie zum Beispiel die Zoomleiste auf dem LCD-Monitor angezeigt bleiben.

Hinweis --

Sie sollten die Bestätigungszeit auf [30 SEK.] einstellen, damit Sie genug Zeit haben, sich das Bild anzuschauen. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie den LCD-Sucher benutzen. Auch wenn Sie die Bestätigungszeit auf [30 SEK.] einstellen, können Sie den Auslöser halb herunterdrücken, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren und ein Bild aufzunehmen.

Zuweisen einer Funktion zum ADJ.-Schalter (ADJ-EINST.)

Wenn Sie dem ADJ.-Schalter bestimmte Aufnahmefunktionen zuweisen, können Sie den Bildschirm zu dieser Funktion mit weniger Schritten und ohne Aufrufen des Aufnahme-Einstellmenüs anzeigen. Sie können auch die Einstellungen [ADJ-EINST.1] bis [ADJ-EINST.4] verwenden, um eine Kamerafunktion zuzuweisen, die dann durch Drücken des ADJ.-Schalters aktiviert werden kann.

Verfügbare Einstellungen		Referenz
AUS	*Standardeinstellung für [ADJ-EINST.4]	-
BEL.KORR.	*Standardeinstellung für [ADJ-EINST.1]	S. 100
WEIßABGL.	*Standardeinstellung für [ADJ-EINST.2]	S. 101
ISO	*Standardeinstellung für [ADJ-EINST.3]	S. 104
QUALITÄT		S. 80
FOKUS		S. 83
ABB.AUSW		S. 91
LICHTMES		S. 86
SERIE		S. 87
AUTO-BKT		S. 93
MIT TON		S. 98

Um [ADJ-EINST.1] bis [ADJ-EINST.4] eine Funktion zuzuweisen, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [ADJ-EINST.1], [ADJ-EINST.2], [ADJ-EINST.3] oder [ADJ-EINST.4] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.



Hinweis --

Informationen zur Verwendung des ADJ.-Modus finden Sie auf S. 64.

Ändern der Auslösereinstellung (BESTÄT. M. AUSL.)

Im ADJ.-Modus (☞S. 64) drücken Sie normalerweise die MENU/OK-Taste oder den ADJ.-Schalter, um eine Einstellung vorzunehmen.
Wenn [BESTÄT. M. AUSL.] auf [EIN] gestellt ist, können Sie eine Einstellung auch vornehmen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
EIN	Drücken Sie die MENU/OK-Taste, oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Einstellung vorzunehmen.
AUS *Standardeinstellung	Drücken Sie die MENU/OK-Taste, um die Einstellung vorzunehmen.

Wenn Sie die Einstellung für den Auslöser ändern möchten, führen Sie folgende Schritte aus.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [BESTÄT. M. AUSL.] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.

5 Ändern der Kameraeinstellungen

Zuweisen einer Funktion zur Funktionstaste (FKT-TASTE EINST.)

Wenn der Fn (Funktions)-Taste eine Funktion zugewiesen ist, können Sie diese Funktion ausführen, z.B. um zwischen Autofokus oder manuellem Fokus umzuschalten oder die Belichtung fixieren, indem Sie einfach auf die Fn (Funktions)-Taste drücken. Sie können auch den Einstellungsbildschirm für die zugewiesene Funktion anzeigen, ohne das Aufnahme-Einstellmenü anzeigen zu müssen.

Verfügbare Einstellungen	Referenz
AUS	-
AF/MF *Standardeinstellung	S. 69
AE-SPER.	S. 70
BEL.KORR.	S. 100
WEIßABGL.	S. 101
ISO	S. 104
QUALITÄT	S. 80
FOKUS	S. 83
ABB.AUSW	S. 91
LICHTMES	S. 86
SERIE	S. 87
AUTO-BKT	S. 93
MIT TON (BILD MIT TON)	S. 98

Um der Fn (Funktions)-Taste eine Funktion zuzuweisen, führen Sie folgende Schritte aus.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [FKT-TASTE EINST.] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ▶-Taste.



3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.

Hinweis ---

Informationen zur Verwendung der Fn (Funktions)-Taste finden Sie auf S. 67.

Ändern der Einstellung für das AF-Hilfslicht (AF HILFSLICHT)

Sie können festlegen, ob das AF-Hilfslicht bei Aufnahmen mit Autofokus verwendet werden soll.
Wenn [AF HILFSLICHT] auf [EIN] gestellt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht beim Fotografieren nach Bedarf, damit die Autofokus-Entfernung gemessen werden kann.
Wenn Sie die Einstellung für das AF-Hilfslicht ändern möchten, führen Sie folgende Schritte aus.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [AF HILFSLICHT] auszuwählen, und drücken Sie die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.



Hinweis --

- Wenn [AF HILFSLICHT] auf [EIN] gestellt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht beim Fotografieren bei dunklen Lichtverhältnissen und wenn es für die Kamera schwierig ist, die Autofokus-Entfernung zu messen.
- Wenn [AF HILFSLICHT] auf [EIN] gestellt ist und Sie den Auslöser ganz nach unten drücken, geht das AF-Hilfslicht beim Fotografieren bei dunklen Lichtverhältnissen unter Umständen nicht an.

Ändern der JPEG-Bildeinstellung für den RAW-Modus (RAW/JPG-EINST.)

Wenn Sie fotografieren, während [BILDQUAL./GRÖSSE] auf den RAW-Modus (☞S. 80) eingestellt ist, wird zusammen mit dem RAW-Dateiformat (DNG-Datei) eine entsprechende JPEG-Datei gespeichert. Sie können die Bildqualität und -größe dieser JPEG-Datei ändern.

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
FEIN *Standardeinstellung	Bildqualität: Fein-Modus; Bildgröße: Wird in der gleichen Größe wie das RAW-Dateiformat gespeichert.
NORMAL	Bildqualität: Normal-Modus; Bildgröße: Wird in der gleichen Größe wie das RAW-Dateiformat gespeichert.
N640	Wird mit der gleichen Bildqualität und -größe wie [N640] (☞S. 80) unter [BILDQUAL./GRÖSSE] gespeichert.

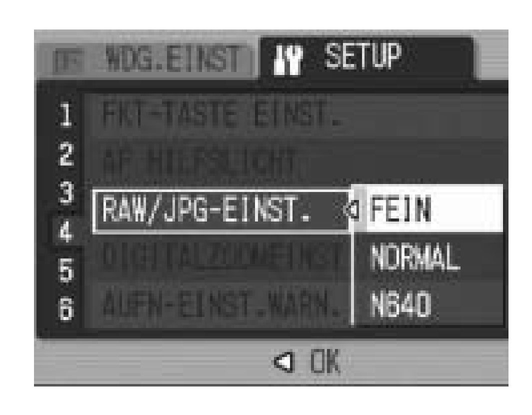
Um die Einstellungen für Bildqualität und -größe der JPEG-Datei zu ändern, führen Sie folgende Schritte aus.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [RAW/JPG-EINST.] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.



Hinweis --

Wenn [RAW/JPG-EINST.] auf [N640] mit [BILDQUAL./GRÖSSE] auf [RAW3:2] eingestellt ist, erscheinen oben und unten auf dem JPEG-Bild schwarze Balken.

5

Ändern der Kameraeinstellungen

Verwenden des Zooms mit automatischer Skalierung (DIGITALZOOMEINST)

Mit dieser Funktion können Sie ein bereits aufgenommenes Bild zuschneiden und dann erneut speichern. Das herkömmliche Digital-Zoom vergrößert einen Teil des Bildes auf den eingestellten Vergrößerungs-Wert. Das Zoom mit automatischer Skalierung hingegen speichert den ausgewählten Bildausschnitt ohne Verlust der Bildqualität. Je nach gewähltem Vergrößerungs-Wert des Zooms mit automatischer Skalierung ändert sich die Bildaufnahmegröße.
Die Funktion ist nur verfügbar, wenn [BILDQUAL./GRÖSSE] auf 3648 × 2736 gesetzt wurde. (☞S. 80)

Verfügbare Einstellungen

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
NORMAL	Speichert das Bild mit der Bildgröße, die unter [BILDQUAL./GRÖSSE] eingestellt wurde.
AUTOSKAL (Automatische Skalierung)	Das Bild wir automatisch skaliert und dann gespeichert.

 ***Hinweis*** --

Das Digital-Zoom ist aktiviert, wenn [BILDQUAL./GRÖSSE] auf einen anderen Wert als 3648 × 2736 gesetzt wurde.

Zoom-Vergrößerung und aufgenommene Bildgröße

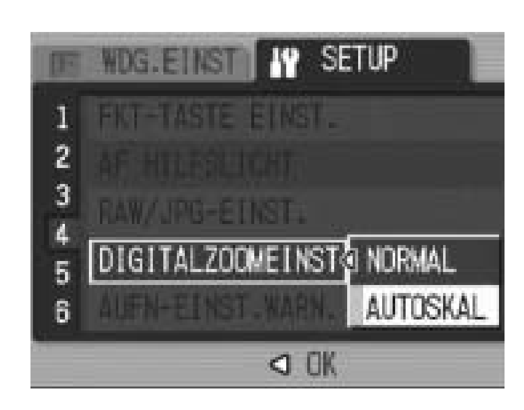
Zoom-Vergrößerung	Bildgröße
3,0-fach	3648 × 2736 (10M)
ca. 3,0 × 1,1-fach	3264 × 2448 (8M)
ca. 3,0 × 1,4-fach	2592 × 1944 (5M)
ca. 3,0 × 1,8-fach	2048 × 1536 (3M)
ca. 3,0 × 2,9-fach	1280 × 960 (1M)
ca. 3,0 × 5,7-fach	640 × 480 (VGA)

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [DIGITALZOOMEINST] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [AUTOSKAL] zu wählen.



4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.

5 Halten Sie die [♠]-Taste (Tele) gedrückt, bis die maximale Vergrößerung auf der Zoom-Leiste erreicht wird. Lassen Sie die Taste dann kurz los, und drücken Sie erneut die [♠]-Taste (Tele).



- Drücken Sie die [♠]-Taste (Tele), um die Bildgröße um einen Faktor zu verändern und das Bild zu speichern.
- Die Größe, in der das Bild gespeichert wird, wird über der Zoom-Leiste angezeigt.

Wichtig---

- Diese Funktion ist bei Aufnahmen im Mehrfachaufnahmemodus oder im Motivprogramm [SCHRÄG-KORR.] nicht verfügbar. Wenn in solch einem Fall [AUTOSKAL] eingestellt wurde, wird stattdessen das Digital-Zoom aktiviert.
- Die Funktion ist nicht verfügbar, wenn [BILDQUAL./GRÖSSE] auf den RAW-Modus gestellt ist.

Anzeige einer Warnung über das Ändern eines Einstellwertes (AUFN-EINST.WARN.)

Wenn die werkseitig eingestellten Werte für die folgenden Funktionen geändert werden, können Sie die Kamera so einstellen, dass das Symbol dieser Funktion blinkt und eine Warnmeldung zu dieser Funktion mit der geänderten Einstellung für einige Sekunden angezeigt wird, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

Weißabgleich, Fokus, ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur

Wenn Sie eine Kamerataste drücken, während ein Symbol blinkt, geht dieses vom Blink- zu einem ständigen Leuchtzustand über. Wenn Sie eine der Kameratasten drücken, während die Warntextanzeige erscheint, verschwindet der Text.

Verfügbare Einstellungen
EIN (Aktivierung von Warnungen) *Standardeinstellung
AUS (Keine Warnungen)

Befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen zum Ändern der Warneinstellungen.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [AUFN-EINST.WARN.] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.



5

Ändern der Kameraeinstellungen

Vergrößern der Symbolanzeige (FOTO-ICON VERGR.)

Die folgenden Symbole werden auf den Bildschirmen vergrößert, auf denen normale Symbole angezeigt werden. (☞S. 59)

Blitz, Makroaufnahme, Selbstauslöser, Weißabgleich, Fokus, Belichtungskorrektur, ISO-Empfindlichkeit

Falls Symbole vergrößert angezeigt werden, werden die folgenden Angaben nicht angezeigt:

Zoom-Leiste/Fokus-Leiste, Datum-Eindruck, Bildeinstellungen.

Um die Symbole auf dem Bildschirm zu vergrößern, befolgen Sie die folgenden Schritte.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [FOTO-ICON VERGR.] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.



Hinweis --

Es werden Symbole nur auf den Bildschirmen vergrößert, auf denen normale Symbole angezeigt werden (☞S. 59). Die Symbole auf Histogrammbildschirmen (☞S. 59) werden nicht vergrößert.

Ändern der USB-Einstellung (USB-ANSCHLUSS)

Um die Bilder mit der Software auf Ihren Computer zu übertragen, ändern Sie je nach Software die Einstellung [USB-ANSCHLUSS]. Wenn Sie im SETUP-Menü [USB-ANSCHLUSS] auf [SPEICHER] einstellen, können Sie Dateien in der Kamera anzeigen und mithilfe des USB-Kabels von der Kamera auf den PC übertragen, ohne die mitgelieferte Software oder einen USB-Treiber installieren zu müssen.

Für Übertragung verwendete Software	[USB-ANSCHLUSS]-Einstellung
Anstatt die Software zu benutzen, erkennt der PC die SD-Speicherkarte oder den internen Speicher der Kamera als Laufwerk.	SPEICHER* *Standardeinstellung
RICOH Gate La	SPEICHER/ORIGINAL* *Standardeinstellung (Jede Einstellung kann benutzt werden.)
Auto Document Link	ORIGINAL

* Bei Windows 98SE setzen Sie [USB-ANSCHLUSS] auf [ORIGINAL].
Bei der Einstellung [ORIGINAL] beträgt die maximale Größe einer übertragbaren SDHC-Speicherkarte 4 GB.



Wichtig

- Die Bilder in der Kamera können nicht gelöscht werden, wenn [USB-ANSCHLUSS] auf [SPEICHER] eingestellt wurde.
- Formatieren Sie die SD-Speicherkarte oder den internen Speicher nicht über Ihren PC, wenn er im Massenspeicher-Modus angeschlossen wurde. Sie müssen die Formatierung in der Kamera vornehmen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie beim Anschluss im Massenspeicher-Modus zuerst die Verbindung trennen, bevor Sie das USB-Kabel entfernen.
- Die Daten werden nicht ordnungsgemäß übertragen, wenn das USB-Kabel bei der Übertragung von Bildern von einer SD-Speicherkarte in der Kamera zu Ihrem PC entfernt wurde, bevor Sie die Verbindung getrennt haben.
  Zudem ist die Übertragung zum internen Speicher mit dieser Kamera nicht möglich.

Wenn Sie die USB-Einstellung ändern wollen, befolgen Sie die folgenden Schritte.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [USB-ANSCHLUSS] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.

Hinweis ---

Nähere Informationen zum Herunterladen von Bildern von der Kamera auf einen Computer mit einem USB-Kabel finden Sie auf S. 179-183.

Ändern der Dateinamen-Einstellungen (DATEINUMMER)

Wenn Sie ein Standbild aufnehmen, wird es auf einer SD-Speicherkarte oder im internen Speicher unter einem Dateinamen gespeichert, der automatisch vergeben und fortlaufend nummeriert wird.
Wenn Sie die SD-Speicherkarte wechseln, können Sie die Kamera so einstellen, dass die fortlaufende Nummerierung von der vorherigen SD-Speicherkarte beibehalten wird.

Verfügbare Einstellungen	
EIN (Nummerierung fortführen) *Standardeinstellung	Die Dateinamen werden Ihren Aufnahmen automatisch zugewiesen, im Format von „R“ plus 7 Ziffern, von R0010001.jpg bis R9999999.jpg. Bei dieser Einstellung bleibt die Dateinummerierung von einer Karte zur nächsten beibehalten.
AUS (Keine fortlaufende Nummerierung)	Die Dateinummerierung wird für jede SD-Speicherkarte von RIMG0001.jpg bis RIMG9999.jpg zugewiesen. Wenn die Nummerierung für den Dateinamen RIMG9999 erreicht hat, können keine Daten mehr auf die Karte gespeichert werden.

Wenn Sie die Dateinamen-Einstellwerte ändern möchten, befolgen Sie die folgenden Schritte.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [DATEINUMMER] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste bzw. drücken Sie die ◀-Taste und dann die MENU/OK-Taste.

 *Hinweis* --

- Wenn Sie Daten im internen Speicher speichern, werden die Dateien so nummeriert, als ob die Einstellung [DATEINUMMER] auf [AUS] eingestellt wäre.
- Bei der Übertragung von Bildern auf einen Computer mit RICOH Gate La (☞S. 181) wird der Name der zu übertragenden Datei geändert und die Datei wird gespeichert. Die Datei wird unter dem Namen „RIMG****.jpg“ (wobei **** für eine Nummer steht) gespeichert, auch wenn [DATEINUMMER] auf [EIN] gesetzt ist.

 *Wichtig* --

Bei Erreichen der Nummerierung RIMG9999 können keine weiteren Dateien mehr gespeichert werden. In diesem Fall verschieben Sie die Bilddaten von der SD-Speicherkarte zum Speicher des Computers oder zu einem Speichermedium, und formatieren Sie dann die SD-Speicherkarte neu.

Datum und Uhrzeit einstellen (DATUM-EINSTELL)

Sie können Fotos aufnehmen, bei denen die Uhrzeit oder das Datum auf das Bild gestempelt wird.
Hier wird die Datums bzw. Uhrzeiteinstellung im SETUP-Menü erläutert.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die Taste ▼, um [DATUM-EINSTELL] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.



3 Stellen Sie Jahr, Monat, Datum und Uhrzeit durch Drücken der ▲▼◀▶-Tasten ein.

- Mithilfe der ▲▼-Tasten können Sie den Einstellwert schnell nach oben oder unten zählen.
- Drücken Sie entsprechend die ◀▶-Tasten, um den nächsten Menüpunkt zu wählen.



4 Wählen Sie im Menüpunkt [FORMAT] das Datum und das Format für die Uhrzeitangabe.

5 Überprüfen Sie den unten in der Anzeige angegebenen Inhalt und drücken Sie zur Bestätigung die MENU/OK-Taste.



- Nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit eingestellt haben, geht die Anzeige wieder auf das SETUP-Menü zurück.

6 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.



Hinweis --

- Wird die Kamera für mehr als eine Woche ohne Akku gelagert, werden die Datums- und Zeiteinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie dann die Werte erneut ein.
- Um die Datums- und Zeiteinstellungen beizubehalten, lassen Sie einen genügend aufgeladenen Akku mindestens zwei Stunden lang eingelegt.

Anzeigesprache ändern (LANGUAGE/言語)

Sie können die auf dem LCD-Monitor angezeigte Sprache ändern. Die Standardeinstellung variiert je nachdem, in welchem Land die Kamera gekauft wurde.

Verfügbare Einstellungen
日本語 (Japanisch)
ENGLISH (Englisch)
DEUTSCH
FRANÇAIS (Französisch)
ITALIANO (Italienisch)
ESPAÑOL (Spanisch)
简体中文 (Chinesisch, vereinfacht)
繁体中文 (Chinesisch, traditionell)
한국어 (Koreanisch)

Um die Anzeigesprache zu ändern, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [LANGUAGE/言語] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

- Das Sprachauswahlmenü erscheint.



3 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um die gewünschte Option auszuwählen.



4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Nachdem Sie die Sprache eingestellt haben, geht die Anzeige wieder auf das SETUP-Menü zurück.

5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

Wiedergabeformat für Wiedergabe auf dem Fernsehgerät ändern (VIDEO-AUSGANG)

Sie können Ihre Fotos und Filme auf einem Fernsehbildschirm anschauen, indem Sie Ihre Kamera über das mitgelieferte AV-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen. (☞S. 126)
Ihre Kamera ist für den Gebrauch mit Fernsehgeräten und anderen audiovisuellen Geräten auf das NTSC-Videoformat (verwendetes Format in den USA und anderen Ländern/Regionen) eingestellt. Wenn das von Ihnen angeschlossene Gerät im PAL-Format (verwendetes Format in Europa und anderen Ländern) betrieben wird, können Sie Ihre Kamera vor dem Anschluss auf das PAL-Format umschalten.
Die Standardeinstellung variiert je nachdem, in welchem Land die Kamera gekauft wurde.

Verfügbare Einstellungen
NTSC
PAL

Um das Videoformat zu ändern, folgen Sie untenstehenden Anweisungen.

1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 135.

2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [VIDEO-AUSGANG] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste oder die ◀-Taste.

- Nachdem Sie das Videoformat eingestellt haben, geht die Anzeige wieder auf das SETUP-Menü zurück.

5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

Die hier gezeigten Beispiele für Bildschirmanzeigen können sich von den Anzeigen Ihres Computers je nach verwendetem Betriebssystem unterscheiden.



Für Windows

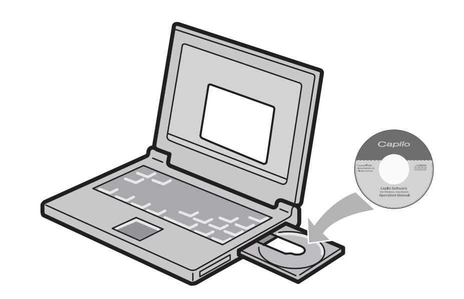
Siehe S. 184 für Macintosh.

Zum Übertragen von Bildern auf Ihren Computer müssen Sie zuerst die Software installieren.
Die Installation ist notwendig, damit Sie die Bilder automatisch von der Kamera auf Ihren Computer herunterladen können.



Wichtig

Sie müssen die Software auf Ihrem Computer installieren, bevor Sie die Kamera mit dem Computer verbinden. (☞S. 170)





Hinweis

- Bei Wahl von [SPEICHER] für [USB-ANSCHLUSS] im SETUP-Menü der Kamera können Sie die Dateien ohne Installation der mitgelieferten Software oder des USB-Treibers in der Kamera anzeigen. (☞S. 179) Die werkseitige Einstellung ist [USB-ANSCHLUSS].
- Informationen zum Übertragen von Bildern aus der Kamera zum Computer lesen Sie bitte im „Software-Benutzerhandbuch“, das auf der Caplio Software CD-ROM zu finden ist, nach. Wie man das „Software-Benutzerhandbuch“ anzeigt, finden Sie auf S. 168.

Verwenden der Caplio Software CD-ROM

Sobald Sie die Caplio Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen, erscheint automatisch der Installationsbildschirm.



Bezeichnung	Beschreibung	Referenz-Seite
Installation der Software	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Softwareprogramme, die für die Bedienung der Kamera und Bilder notwendig sind, zu installieren.	S. 170
DeskTopBinder Lite installieren	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Softwareprogramme, die für die Handhabung der Kamera und Bilder notwendig sind, zu installieren.	S. 173
Benutzerhandbuch anzeigen (Software-Version)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das „Software-Benutzerhandbuch“ (PDF-Format) anzuzeigen.	S. 168
CD-ROM-Inhalt anzeigen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Übersichtsliste der auf der CD-ROM vorhandenen Dateien anzuzeigen.	S. 168
Gehen Sie zur Website für Adobe Digital Imaging	Zeigt die Homepage von Adobe Systems Inc. an (bei Verbindung zum Internet).	-

Wenn Sie auf [Installation der Software] klicken: (☞S. 170)

Die folgende Software wird installiert:

Software	Windows		Beschreibung
	XP	98	
RICOH Gate La	O	O	Um alle Bilder gemeinsam herunterzuladen.
Irodio Photo & Video Studio	O	O	Aufnahmen können angezeigt oder bearbeitet werden. Außerdem können Video-CDs erstellt werden.
USB-Treiber	-	O	Wird verwendet, um die Kamera mit Ihrem Computer zu verbinden, wenn [USB-ANSCHLUSS] auf [ORIGINAL] eingestellt ist.
WIA-Treiber	O	-	Wird verwendet, um die Kamera mit Ihrem Computer zu verbinden, wenn [USB-ANSCHLUSS] auf [ORIGINAL] eingestellt ist.

XP: Windows XP/Vista
98: Windows 98SE/Me/2000



Hinweis ---

Mit der Kamera wird die Software Irodio Photo & Video Studio mitgeliefert, mit der Sie Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und bearbeiten können. Informationen zur Verwendung von Irodio Photo & Video Studio finden Sie in der angezeigten „Hilfe“.
Aktuelle Informationen zu Irodio Photo & Video Studio erhalten Sie auf der Website der Firma Pixela Co., Ltd. (http://www.pixela.co.jp/oem/ricoh/e/index.html).

Wenn Sie [DeskTopBinder Lite installieren] klicken: (☞S. 173)

Die folgende Software wird installiert:

Software	Windows		Beschreibung
	XP	98	
DeskTopBinder Lite	O	O	Software zur Verwaltung von Business-Dokumenten. Bilder von der Kamera können mit dem Auto-Dokumenten-Link, der die Dokumentenaktualisierung überwacht, in DeskTopBinder Lite heruntergeladen werden.
USB-Treiber	O	O	Dient zum Anschließen der Kamera an einen Computer.
WIA-Treiber	O	-	Zum Herunterladen von Dateien.

XP: Windows XP/Vista
98: Windows 98SE/Me/2000



Wichtig ---

DeskTopBinder Lite ist mit Windows 98SE, jedoch nicht mit Windows 98 kompatibel.



Hinweis ---

- Einzelheiten zu DeskTopBinder Lite lesen Sie bitte in der Einführungsanleitung, Setup-Anleitung, Auto-Dokumenten-Link-Anleitung und in der Hilfe-Funktion von DeskTopBinder Lite nach.
- Genaueres zum Auto-Dokumenten-Link finden Sie in der Auto-Dokumenten-Link-Anleitung.

Wenn Sie auf [Benutzerhandbuch anzeigen (Software-Version)] klicken:

Das „Software-Benutzerhandbuch“ (PDF-Datei) von der Caplio Software CD-ROM wird auf Ihrem Computerbildschirm angezeigt. Falls Sie den Acrobat Reader auf Ihrem Computer installiert haben, klicken Sie auf [Benutzerhandbuch anzeigen (Software-Version)]. Zum Ansehen der PDF-Datei muss der Acrobat Reader installiert sein. (S. 175)

Wenn Sie auf [CD-ROM-Inhalt anzeigen] klicken:

Sie können Ordner und Dateien der CD-ROM durchsuchen. Die CD-ROM enthält nicht nur die durch Klicken auf [Installation der Software] installierte Software, sondern auch noch die nachfolgend aufgeführte Software. Diese Software läuft unter Windows. Informationen zur Installation von Acrobat Reader finden Sie auf S. 175.

Hinweis ---

- Details zum Acrobat Reader finden Sie in der Hilfe des Acrobat Readers.
- Um nur die Software Irodio Photo & Video Studio zu installieren, doppelklicken Sie im Ordner „Irodio Photo & Video Studio“ auf „Irodio Photo & Video Studio.exe“.

Systemanforderungen für den Einsatz der Caplio Software CD-ROM

Die folgende Umgebung ist für die Verwendung der Caplio Software CD-ROM nötig.
Bitte überprüfen Sie Ihren Computer oder dessen Benutzerhandbuch.

Unterstütztes Betriebssystem	Windows 98 Second Edition Windows 2000 Professional Windows Me Windows XP Home Edition/Professional Windows Vista
CPU	Windows 98SE/2000/Me/XP: Pentium® III: 500 MHz oder schneller Windows Vista: Pentium® III 1 GHz oder schneller
Speicher	Windows 98SE: 256 MB oder mehr Windows 2000: 256 MB oder mehr Windows Me: 256 MB oder mehr Windows XP: 256 MB oder mehr Windows Vista: 512 MB oder mehr
Für die Installation benötigter Festplattenspeicher	Windows 98SE: 160 MB oder mehr Windows 2000: 160 MB oder mehr Windows Me: 160 MB oder mehr Windows XP: 160 MB oder mehr Windows Vista: 160 MB oder mehr
Bildschirmauflösung	1024 × 768 Pixel oder höher
Farbanzeige	65.000 Farben oder höher
CD-ROM-Laufwerk	Ein mit oben erwähntem Computer kompatibles CD-ROM-Laufwerk
USB-Anschluss	Ein mit oben erwähntem PC kompatibler USB-Anschluss



Wichtig --

- Wenn Ihr Computer ein Betriebssystem-Upgrade hatte, funktioniert die USB-Verbindung vielleicht nicht korrekt und kann deshalb nicht unterstützt werden.
- Änderungen am Betriebssystem, wie Patches oder Service Packs, könnten zu Fehlfunktionen der Software führen.
- Die Kamera kann nicht an einen USB-Anschluss, der als Erweiterung (PCI-Bus o. Ä.) eingebaut worden ist, angeschlossen werden.
- Die gleichzeitige Verwendung mit einem Hub oder anderen USB-Geräten könnte zu Fehlfunktionen der Software führen.
- Bei der Verwendung von Filmen und anderen großen Dateien wird mehr Speicher empfohlen.
- Wenn Sie Windows 98SE verwenden, muss die USB-Einstellung auf [ORIGINAL] geändert werden. (☞S. 157)

Installieren der benötigten Software für die Handhabung von Kamera und Bildern

Installieren Sie die benötigte Software auf Ihrem Computer, bevor Sie die Kamera anschließen.



Wichtig--

- Installieren Sie die Software nicht, wenn die Kamera über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer verbunden ist.
- Falls Sie Ihre Kamera an den Computer angeschlossen haben und der [Assistent für das Suchen neuer Hardware] auf Ihrem Computerbildschirm angezeigt wird, klicken Sie einfach auf [Abbrechen], trennen Sie die Kamera ab und installieren Sie dann die Software auf Ihrem Computer.
- Wenn bereits Software von einer Caplio Software CD-ROM eines vorherigen Modells installiert wurde, wird eine Meldung angezeigt, dass die alte Software erst deinstalliert werden muss, bevor die neue Software installiert werden kann.
  Befolgen Sie die Anweisungen der Meldung und deinstallieren Sie die alte Software, bevor Sie die neue Software installieren. Die Funktionen des alten Modells können weiterhin wie vorher verwendet werden.
  Sollte DU-10 installiert sein, wird es durch den Caplio Viewer (eine aktualisierte Version von DU-10) ersetzt. Wenn die alte Software deinstalliert wurde, bevor die Meldung angezeigt wird, wird der Caplio Viewer nicht installiert, auch wenn die neue Software installiert wird. (Informationen zur Deinstallation von Software finden Sie auf S. 176.)
- Bei Windows Vista, Windows XP oder Windows 2000 sind zum Installieren der Software Administratorrechte erforderlich.
- Ricoh Gate La ist nicht netzwerkkompatibel. Verwenden Sie die Software nur als eigenständige Anwendung.
- Ridoc Desk Navigator Lt unterstützt nicht Windows Vista.

Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige.

1 Starten Sie Ihren Computer und legen Sie die Caplio Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.



Andere Betriebssysteme als Windows Vista

- Auf Ihrem Computerbildschirm erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

Windows Vista

- Der Autorun-Bildschirm erscheint automatisch.
- Wählen Sie [Run Autorun.exe]. Auf Ihrem Computerbildschirm erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

2 Klicken Sie auf [Installation der Software].

Operating systems other than Windows Vista

- Nach kurzer Zeit erscheint das Fenster [Wählen Sie eine Sprache aus].

Windows Vista

- Ein Bildschirm erscheint, um die Benutzerkontenverwaltung zu bestätigen.
- Wählen Sie für die Anforderung auf den Computerzugriff [Zulassen]. Nach kurzer Zeit erscheint das Fenster [Wählen Sie eine Sprache aus].

3 Wählen Sie die zu verwendende Sprache und klicken Sie auf [OK].

- Der Bildschirm [Willkommen bei InstallShield Wizard für Caplio Software] wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf [Weiter].

- Der Bildschirm [Zielpfad wählen] wird angezeigt.



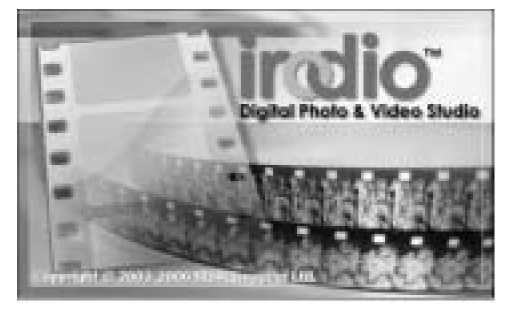
5 Bestätigen Sie den Zielort und klicken Sie auf [Weiter].

- Die Anzeige [Programmordner auswählen] erscheint.



6 Bestätigen Sie den Zielpfad, und klicken Sie auf [Weiter].

- Der Irodio Photo & Video Studio-Installer startet. Führen Sie die Installation von Irodio Photo & Video Studio gemäß den auf dem Bildschirm erscheinenden Meldungen durch. Abhängig von Ihrem Computer kann der Aufbau des nächsten Bildschirms etwas dauern.
- Wenn die Installation von Irodio Photo & Video Studio abgeschlossen ist, erscheint ein Dialog zur Bestätigung, dass alle Software-Anwendungen installiert sind.





7 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

- Ein Dialogfeld zur Bestätigung des Abschlusses der Installation der Caplio Software wird eingeblendet.

8 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

9 Starten Sie Ihren Computer neu.



Hinweis --

Informationen zum Entfernen (Deinstallieren) der Software. (☞S. 176)

Installieren von DeskTopBinder Lite

DeskTopBinder Lite wird für die Verwaltung von Geschäftsdokumenten eingesetzt. Neben mit einer Digitalkamera aufgenommenen Standbildern können Sie außerdem eine Vielzahl an Dokumenten verwalten. Hierzu gehören auch eingescannte Dokumente, Dokumente, die mit den unterschiedlichsten Anwendungen erstellt wurden, sowie Bilddateien. Sie können auch Dateien mit verschiedenen Formaten in einem einzigen Dokument speichern.
Bilder von der Kamera können mit dem Auto-Dokumenten-Link, der die Dokumentenaktualisierung überwacht, in DeskTopBinder Lite gespeichert werden.



Hinweis --

Weitere Informationen zu DeskTopBinder Lite finden Sie in der Einführungsanleitung, Setup-Anleitung und DeskTopBinder Lite - Auto-Dokumenten-Link-Anleitung, die in DeskTopBinder Lite installiert sind.



- Falls Sie Ihre Kamera an den Computer angeschlossen haben und der [Assistent für das Suchen neuer Hardware] auf Ihrem Computerbildschirm angezeigt wird, klicken Sie einfach auf [Abbrechen], trennen Sie die Kamera ab, und installieren Sie dann die Software auf Ihrem Computer.
- Bei Windows XP oder Windows 2000 sind zum Installieren der Software Administratorrechte erforderlich.
- Zum Herunterladen der Bilder von der Kamera mit Auto-Dokumenten-Link von DeskTopBinder Lite installieren Sie die Caplio Software, bevor Sie DeskTopBinder Lite installieren. (☞S. 170) Der mitgelieferte Treiber der Caplio Software wird für die Verwendung von Auto-Dokumenten-Link benötigt.
- Wenn [Caplio Digital Camera] als Ziel für die Überwachung von Auto-Dokumenten-Link eingestellt ist, wählen Sie [ORIGINAL] für [USB-Anschluss] im Kameramenü. (☞S. 157)

Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige.

1 Starten Sie Ihren Computer und legen Sie die Caplio Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.

- Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.



2 Klicken Sie auf [DeskTopBinder Lite installieren].

- Nach kurzer Zeit wird der Installationsassistent mit dem Fenster [Willkommen bei InstallShield Wizard für Caplio Software S] gestartet.

3 Klicken Sie auf [Weiter].

- Nach kurzer Zeit erscheint [Zielpfad wählen].



4 Bestätigen Sie den Zielort und klicken Sie auf [Weiter].

- Die Anzeige [Programmordner auswählen] erscheint.

5 Bestätigen Sie den Zielpfad, und klicken Sie auf [Weiter].



6 Klicken Sie auf [OK].

7 Klicken Sie auf [DeskTopBinder Lite].

- Die DeskTopBinder Lite Installation beginnt.
- Folgen Sie während der Installation den Meldungen, die auf dem Monitor erscheinen.
- Bei der Bildschirmanzeige für die Digital-ID-Bestätigung klicken Sie auf [OK].

Wichtig

- DeskTopBinder Lite darf nicht zusammen mit anderen Versionen von DeskTopBinder Lite, DeskTopBinder Professional oder Job Binding installiert werden. Bevor Sie DeskTopBinder Lite installieren, müssen Sie diese Anwendungen deinstallieren. Die in den vorherigen Anwendungen verwendeten Daten können gespeichert und auf DeskTopBinder Lite importiert werden. Sollte es sich bei der vorherigen Anwendung jedoch um DeskTopBinder Professional handeln, werden einige Funktionen nicht länger verfügbar sein.
- Erfassen Sie Dateien aus der Kamera mithilfe der automatischen Dokumentprüfung der DeskTopBinder Lite Software, und deaktivieren Sie die Auswahl [Automatisches Speichern bei USB-Verbindung] in [Option-Einstellungen...] im RICOH Gate La [MENU]. (Weitere Informationen hierzu finden Sie im „Software-Benutzerhandbuch“.) Vor dem Aufnehmen sollten Sie Datum und Zeit im Menüpunkt [DATUM-EINSTELL] in der Kamera einstellen. (☞S. 161)
- Wird die Kamera ein- oder ausgeschaltet, während DeskTopBinder Lite geöffnet ist, starten Sie den Computer bei angeschlossener Kamera neu.

Installieren von anderer Software auf Ihrem Computer

Wichtig

- Installieren Sie die Software nicht, wenn die Kamera über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer verbunden ist.
- Bei Windows Vista, Windows XP oder Windows 2000 sind zum Installieren der Software Administratorrechte erforderlich.

Acrobat Reader

Acrobat Reader ist eine Software zum Anzeigen von PDF-Dateien, wie z.B. das Benutzerhandbuch.
Wenn der Computer unter Windows läuft, kann Acrobat Reader installiert werden. Wenn Acrobat Reader bereits auf Ihrem Computer installiert ist, erübrigt sich eine Neuinstallation.

1 Starten Sie Ihren Computer, und legen Sie die Caplio Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.



2 Klicken Sie auf [CD-ROM-Inhalt anzeigen].

- Die auf der CD-ROM enthaltenen Dateien werden aufgelistet.

3 Doppelklicken Sie auf den Ordner [Acrobat].

4 Doppelklicken Sie auf den Ordner [German].

5 Doppelklicken Sie auf [ar505deu] (ar505deu.exe).

- Ein Bildschirm erscheint, um die Benutzerkontenverwaltung für Windows Vista zu bestätigen. Klicken Sie auf [Fortfahren].

6 Installieren Sie Acrobat Reader, indem Sie den angezeigten Meldungen folgen.

Deinstallieren der Software

Wichtig

- Bei Windows Vista, Windows 2000/XP sind zum Deinstallieren der Software Administratorrechte erforderlich.
- Falls noch ein anderes Programm aktiv ist oder noch nicht gespeicherte Daten vorhanden sind, speichern Sie die Daten und schließen Sie das Programm, bevor Sie es deinstallieren.
- Wenn Sie sowohl Irodio Photo & Video Studio als auch DeskTopBinder Lite installiert haben, und Sie dann eines dieser Programme deinstallieren, kann die Verbindung der Kamera zum Computer fehlschlagen. In diesem Fall deinstallieren Sie sowohl [Caplio Software] als auch [Caplio Software S], und installieren Sie dann nur die erforderliche Software.

Caplio Software

1 Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf [Start].

2 Wählen Sie [Einstellungen]-[Systemsteuerung] (nur [Systemsteuerung] unter Windows XP).

3 Doppelklicken Sie auf das [Software]-Symbol.

4 Wählen Sie [Caplio Software] (bzw. [Caplio Software S], wenn Sie DeskTopBinder Lite installiert haben), und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Ändern/ Entfernen].

5 Bestätigen Sie das Löschen der Datei und klicken Sie auf [OK].

- Das Dialogfenster [Gemeinsam genutzte Datei erkannt] erscheint.

6 Markieren Sie das Kontrollkästchen [Diese Meldung künftig nicht mehr anzeigen.], und klicken Sie auf [Ja].

- Die Software wird deinstalliert. Nach Ende des Vorgangs schließen Sie das angezeigte Fenster.

Irodio Photo & Video Studio

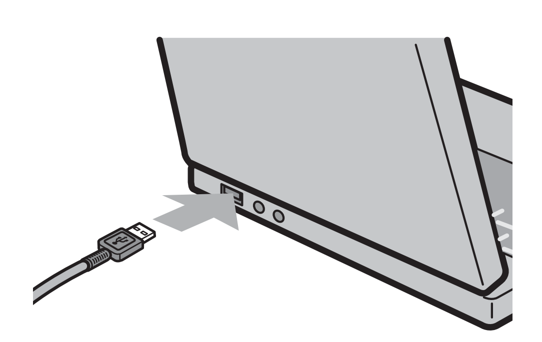
1. **Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf [Start].**
2. **Wählen Sie [Einstellungen]-[Systemsteuerung] (nur [Systemsteuerung] unter Windows XP).**
3. **Doppelklicken Sie auf das [Software]-Symbol.**
4. **Wählen Sie [Irodio Photo & Video Studio] und klicken Sie dann auf [Ändern/Entfernen].**
5. **Bestätigen Sie das Löschen der Datei und klicken Sie auf [OK].**
   - Die Software wird deinstalliert. Nach Ende des Vorgangs schließen Sie das angezeigte Fenster.
6. **Starten Sie Ihren Computer neu.**

Übertragen von Bildern auf Ihren Computer

Schließen Sie die Kamera nach der Installation der Software an Ihren Computer an.
Ändern Sie je nach verwendeter Software die Einstellung [USB-ANSCHLUSS] im SETUP-Menü der Kamera. (☞S. 157)

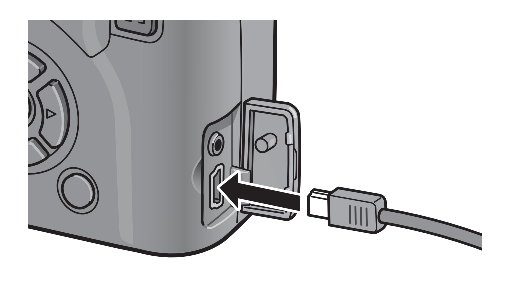
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2 Stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss Ihres Computers.



3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss Ihrer Kamera.

- Ihre Kamera wird eingeschaltet, und der Computer liest automatisch die entsprechenden Dateien.



4 RICOH Gate La wird gestartet, und die Bildübertragung beginnt automatisch.

5 Wenn die Übertragung der Bilder beendet ist, trennen Sie die Kamera vom Computer. (☞S. 183)

Hinweis --

- Informationen zur Verwendung von RICOH Gate La finden Sie im „Software-Benutzerhandbuch“ (PDF-Datei), das Sie auf der mitgelieferten CD-ROM finden. (☞S. 165)
- Falls die Bildübertragung nicht gestartet wird, starten Sie Ihren Computer neu, und führen Sie die Schritte 3 bis 5 noch einmal durch.

Übertragen von Bildern ohne die Caplio-Software

Sie können Bilder von der Kamera auf einen Computer herunterladen, ohne dabei die Software verwenden zu müssen.

1 **Ändern Sie [USB-ANSCHLUSS] im SETUP-Menü zu [SPEICHER].** **(☞S. 157)**

2 **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

3 **Schließen Sie das Zubehör-USB-Kabel an einen USB-Anschluss Ihres Computers an.**

4 **Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss Ihrer Kamera.**

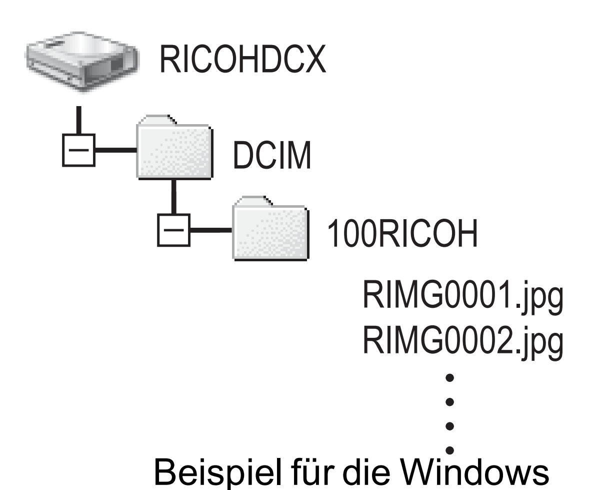


Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige

- Die Kamera schaltet sich ein.
- Ihr Computer liest automatisch die erforderliche Datei zur Erkennung der Kamera als Laufwerk.
- Nach dieser Vorbereitung wird die Kamera unter [Arbeitsplatz] (Windows) bzw. am Desktop (Macintosh) als Laufwerk angezeigt.

5 **Kopieren Sie eine Datei vom angezeigten Laufwerk aus zum gewünschten Ziel.**

- Die Abbildung rechts zeigt die Ordnerstruktur des Laufwerks.
- Bei Anzeige des Inhalts des internen Speichers ist die Laufwerkbezeichnung [RICOHDCI].



Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige



Wichtig

- Die Kamera kann unter Windows 98SE nicht im Massenspeicher-Modus angeschlossen werden. Auf [ORIGINAL] setzen. (☞S. 157)
- Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie das USB-Kabel nicht ab.
- Wenn eine gleichnamige Datei bereits im Zielordner vorhanden ist, wird diese überschrieben. Wenn die Datei nicht überschrieben werden soll, benennen Sie die Datei um oder übertragen Sie die Daten zu einem anderen Ordner.



Hinweis --

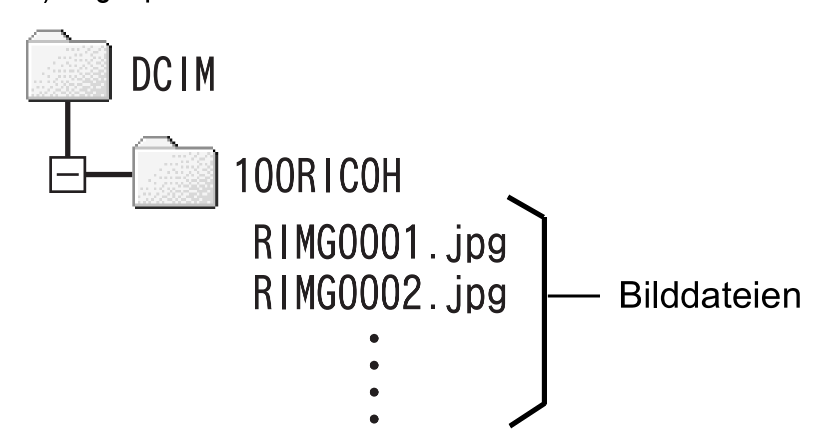
Wenn eine SD-Speicherkarte eingesetzt ist, werden deren Dateien angezeigt. Falls keine SD-Speicherkarte eingelegt sein sollte, werden die Dateien, die im internen Speicher der Kamera sind, angezeigt.



Übertragen von Bildern von einer SD-Speicherkarte --------------------------

Über einen PC-Kartensteckplatz oder ein Kartenlesegerät können Sie Bilder von einer Speicherkarte auf einen Computer übertragen. Je nach Art des PC-Kartenschachts oder Kartenlesegeräts ist ggf. ein Speicherkarten-Adapter erforderlich, um eine SD-Speicherkarte zu verwenden. Wenn die SD-Speicherkarte ohne weiteres mit dem PC-Kartenschacht verwendet werden kann, ist kein Speicherkarten-Adapter erforderlich.

- Die Aufnahmen werden auf einer SD-Speicherkarte in Form einer Hierarchie (wie abgebildet) abgespeichert.



Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige

Kartenlesegerät

Hierbei handelt es sich um ein Gerät, das mit einem Computer verbunden wird, und den Inhalt von Karten lesen kann. Neben Kartenadapter-Lesegeräten sind auch Lesegeräte, die sich ohne Adapter für mehrere Kartentypen eignen, erhältlich.
Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, welches mit dem Betriebssystem Ihres Computers und der Größe der verwendeten SD-Speicherkarte kompatibel ist.



Wichtig--

Bilder, die mit Hilfe der Funktion [Bilder Importieren] von Windows Vista auf Ihren Computer übertragen wurden, können mit dieser Kamera nicht angezeigt werden.

Verwenden des Originaltreibers zum Übertragen von Bildern

Der Originaltreiber wird zum Herunterladen von Bildern verwendet, wenn [USB-ANSCHLUSS] auf der Kamera auf [ORIGINAL] eingestellt ist. (Bei Verwendung von Windows 98SE oder Auto-Dokumenten-Link)

Kamera und Computer zum ersten Mal verbinden

Wenn Sie Ihre Kamera das erste Mal per USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, erscheint das Fenster [Assistent für das Suchen neuer Hardware]. (Erscheint nicht auf einem Macintosh oder unter Windows 98SE/2000.)
Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige.

1 Wählen Sie [Software automatisch installieren (empfohlen)].

2 Legen Sie die Caplio Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers.

- Nach Einlegen der CD-ROM startet der WIA-Treiber-Installationsvorgang automatisch. Falls die CD-ROM schon auf Ihrem Computer vorhanden ist, wenn das Fenster [Assistent für das Suchen neuer Hardware] angezeigt wird, klicken Sie einfach auf [Weiter], um den Installationsvorgang einzuleiten.

3 Wenn die nachfolgende Anzeige erscheint, klicken Sie auf [Weiter].

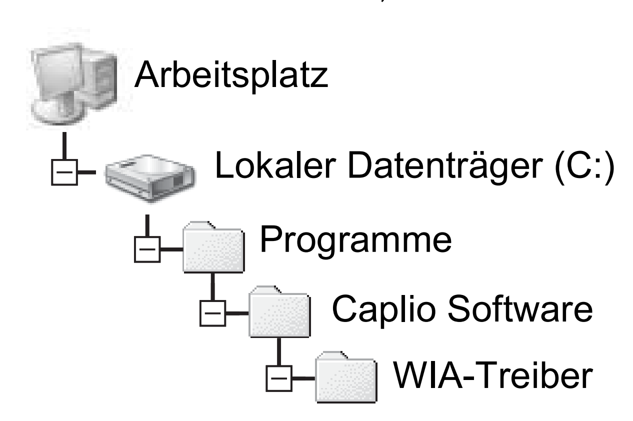
- Dieses Produkt wurde von Ricoh hinreichend getestet und seine Funktionalität bestätigt.





Hinweis --

- Unter Windows Vista erscheinen Bildschirme zur Bestätigung der Sicherheit und Benutzerkonten. Die meisten Bildschirme entsprechen denjenigen von Windows XP.
- Der WIA-Treiber wird standardmäßig im folgenden Ordner installiert: Geben Sie den Ordner an, wenn die CD-ROM nicht verfügbar ist.



4 Wählen Sie [RICOH Gate La], aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen] und klicken Sie auf [OK].



- Zum Übertragen von Bildern von der Kamera mit Unterstützung des Windows XP „Scanner- und Kamera-Assistent“ wählen Sie [Microsoft-Scanner- und Kamera-Assistent].
- Wenn Sie das Kontrollkästchen [Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen] nicht aktiviert haben, wird bei jeder Übertragung von Aufnahmen von der Kamera das Fenster [Caplio GX100] angezeigt, so dass Sie entscheiden können, ob Sie [RICOH Gate La] oder den [Microsoft-Scanner- und Kamera-Assistent] für die Übertragung verwenden möchten.
- Falls Ihr PC mit Windows XP Service Pack 2 ausgerüstet ist und eine Warnmeldung angezeigt wird, schlagen Sie auf S. 193 nach.

Hinweis --

- Wenn der Computer die Kamera nicht erkennen kann, deinstallieren Sie die Software zunächst (☞S. 176) und installieren Sie sie dann erneut.
- Wenn Sie Bilder von Ihrer Kamera herunterladen, legen Sie einen Akku mit ausreichender Akkuleistung in die Kamera ein. Es wird empfohlen, den (separat erhältlichen) Netzadapter zu verwenden.
- Bei der Übertragung von Bildern auf einen Computer mit RICOH Gate La wird der Name der zu übertragenden Datei geändert und die Datei wird gespeichert.

Trennen der Kamera vom Computer

Wenn Bilder mit RICOH Gate La oder dem [Scanner- und Kamera-Assistenten] übertragen werden, schalten Sie die Kamera aus, nachdem Sie die Bilder heruntergeladen haben, und trennen Sie das USB-Kabel.
Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie die Kamera vom Computer trennen. (Die unten abgebildete Anzeige erscheint bei Anschluss unter Windows XP mit der Einstellung [SPEICHER]. Bei anderen Betriebssystemen ist die Terminologie verschieden, der Bedienungsvorgang ist jedoch derselbe.)

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol [Hardware sicher entfernen] am rechten Ende der Taskleiste.



2 Wählen Sie [USB-Massenspeichergerät], und klicken Sie auf [Beenden].

3 Vergewissern Sie sich, dass [USB-Massenspeichergerät] gewählt ist, und klicken Sie auf [OK].

4 Klicken Sie auf [Schließen].

5 Trennen Sie das USB-Kabel ab.

Hinweis --

- Falls das USB-Kabel entfernt wird ohne die Verbindung vorher zu trennen, erscheint möglicherweise die Anzeige für das unsichere Entfernen eines Geräts.
- Trennen Sie die Verbindung, bevor Sie das USB-Kabel entfernen, wenn Sie im Massenspeicher-Modus verbunden sind.
- Ziehen Sie das USB-Kabel nicht ab, während Bilder heruntergeladen werden. Stellen Sie sicher, dass der Download-Vorgang abgeschlossen ist. Trennen Sie dann die Verbindung, und ziehen Sie das Kabel ab.

Für Macintosh

Siehe S. 164 für Windows.

Diese Kamera unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme.

- Mac OS 9.0 bis 9.2.2
- Mac OS X 10.1.2 bis 10.4.8

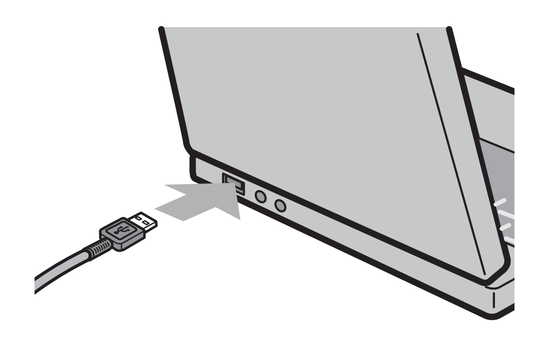
Diese Funktion ist auf dieser Kamera nicht verfügbar, wenn Sie Mac OS 8.6 verwenden.

Übertragen von Bildern auf Ihren Computer

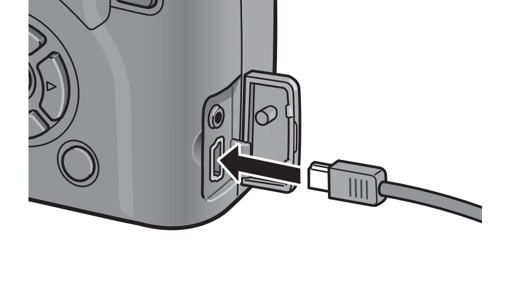
1 **Stellen Sie im SETUP-Menü [USB-ANSCHLUSS] auf [SPEICHER] ein.**

2 **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

3 **Schließen Sie das Zubehör-USB-Kabel an einen USB-Anschluss Ihres Computers an.**



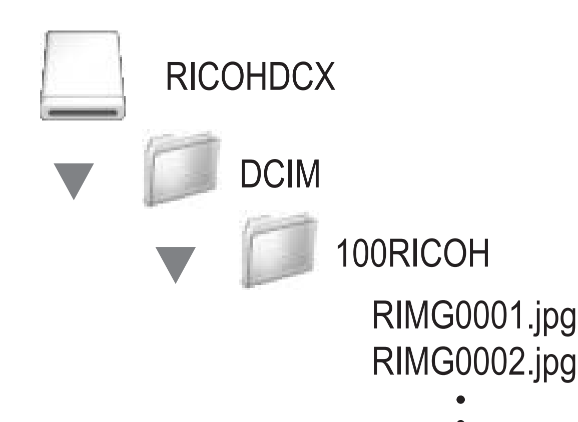
4 **Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss Ihrer Kamera.**



- Die Kamera schaltet sich ein.
- Ihr Computer liest automatisch die erforderliche Datei zur Erkennung der Kamera als Laufwerk.
- Nach dieser Vorbereitung wird die Kamera unter Desktop als Laufwerk angezeigt.

5 **Kopieren Sie eine Datei vom angezeigten Laufwerk aus zum gewünschten Ziel.**

- Die Abbildung rechts zeigt die Ordnerstruktur des Laufwerks.
- Bei Anzeige des Inhalts des internen Speichers ist die Laufwerkbezeichnung [RICOHDCI].



Trennen der Kamera vom Computer

1 Verschieben Sie das angezeigte Laufwerkssymbol in den „Papierkorb“.

- Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie aufgefordert werden, das Administrator-Kennwort einzugeben. Geben Sie das Kennwort ein.

2 Trennen Sie das USB-Kabel ab.

Hinweis --

- Sie können die Verbindung ebenfalls durch Auswahl des Menüpunkts [Auswerfen] im Menü [Spezial] (Mac OS 9) oder im Menü [Ablage] (Mac OS X) unterbrechen.
- Falls das USB-Kabel entfernt wird ohne die Verbindung vorher zu trennen, erscheint möglicherweise die Anzeige für das unsichere Entfernen eines Geräts.
- Trennen Sie die Verbindung, bevor Sie das USB-Kabel entfernen, wenn Sie im Massenspeicher-Modus verbunden sind.
- Ziehen Sie das USB-Kabel nicht ab, während Bilder heruntergeladen werden. Stellen Sie sicher, dass der Download-Vorgang abgeschlossen ist. Trennen Sie dann die Verbindung, und ziehen Sie das Kabel ab.

Fehlerbehandlung

Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlermeldung auf dem LCD-Monitor erscheint, führen Sie bitte folgende Maßnahmen durch.

Fehlermeldung	Ursache und Maßnahme	Referenz
KARTE EINSETZEN	Es wurde keine Karte eingelegt. Karte einlegen.	S. 30
STELLEN SIE DAS DATUM ÜBER DAS SETUP-MENÜ EIN.	Das Datum wurde nicht eingestellt. Datum einstellen.	S. 161
DATEIANZAHL ZU HOCH	Der Dateinummer-Grenzwert wurde überschritten. Verwenden Sie eine andere Karte.	S. 159 S. 160
KEINE DATEIANPASSUNG	Diese Datei kann von der Kamera nicht angezeigt werden. Prüfen Sie den Inhalt der Datei auf Ihrem Computer nach und löschen Sie anschließend die Datei.	-
NICHT GENUG SPEICHERPLATZ. KOPIEREN FORTSETZEN?	Da es auf der Karte nicht genug freie Kapazität gibt, können nicht alle Dateien kopiert werden. Verwenden Sie eine andere Karte.	S. 27
GESCHÜTZT	Sie versuchen, eine geschützte Datei zu löschen.	S. 115
KARTE IST SCHREIBGESCHÜTZT.	Die Karte ist gesperrt (schreibgeschützt). Schreibschutz der Karte aufheben.	S. 27
DRUCKEINSTELLUNG FÜR DIESE DATEI NICHT MÖGLICH.	Diese Datei (Filme oder andere Datei) kann nicht zum Drucken ausgewählt werden.	-
NICHT GENUG SPEICHERPLATZ	Dateien können nicht gespeichert werden. Vergewissern Sie sich, dass es genug freien Speicherplatz gibt oder löschen Sie unbenötigte Dateien.	S. 56 S. 137 S. 138
	Der Grenzwert für Aufnahme-Druckeinstellungen wurde überschritten. Wählen Sie eine Aufnahme und stellen Sie die Nummer auf 0 ein.	-
INTERNEN SPEICHER FORMATIEREN	Sie müssen den internen Speicher formatieren.	S. 138
INITIALISIERUNG DER KARTE	Die Karte ist nicht formatiert. Formatieren Sie die Karte mit dieser Kamera.	S. 137
KARTENFEHLER	Formatieren Sie die Karte neu. Wenn nach dem erneuten Formatieren die Meldung immer noch erscheint, ist die Karte eventuell defekt. Bitte verwenden Sie dann diese Karte nicht mehr.	S. 137
SCHREIBVORGANG	Datei wird in den Speicher geschrieben. Warten Sie, bis das Schreiben beendet ist.	-
KEINE DATEI	Es gibt keine Dateien zur Wiedergabe.	-
AUFNAHME UNMÖGLICH	Anzahl der verbleibenden Aufnahmen ist 0. Wechseln Sie zu einer anderen Karte oder zum internen Speicher.	S. 27
OBJEKTIVKAPPE ENTFERNEN	Die Kamera wird nicht eingeschaltet, da sich der Objektivdeckel noch auf der Kamera befindet. Entfernen Sie den Objektivdeckel.	S. 32
OBJEKTIVKAPPE ENTFERNEN UND WIEDERGABE-TASTE DRÜCKEN.	Die Kamera wird nicht eingeschaltet, da sich der Objektivdeckel noch auf der Kamera befindet. Entfernen Sie den Objektivdeckel, und drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe) oder die Ein/Aus-Taste, um die Kamera einzuschalten.	S. 32

Fehlerbehandlung bei der Kamera

Stromversorgung

Problem	Ursache	Lösung	Referenz
Die Kamera schaltet sich nicht ein.	Der Akku ist nicht eingelegt oder entladen.	Laden Sie den Akku ordnungsgemäß auf bzw. legen Sie einen neuen Akku ein, falls nötig. Verwenden Sie den Netzadapter bei Bedarf. Ersetzen Sie die Alkaline-Batterien durch neue Batterien.	S. 29 S. 30 S. 199
	Die eingelegte Batterie ist nicht verwendbar (Mangan-Trockenbatterie oder andere).	Verwenden Sie den vorgeschriebenen Akku oder Alkaline-Batterien.	S. 25
	Der Netzadapter ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie ihn korrekt an.	S. 199
	Die Kamera wurde von der Abschaltautomatik ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.	S. 32
	Der Akku ist nicht richtig eingesetzt.	Legen Sie ihn korrekt ein.	S. 30
Die Kamera schaltet sich während des Betriebs aus.	Die Kamera wurde länger nicht benutzt, also wurde sie automatisch abgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.	S. 32
	Der Akku ist fast erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder schließen Sie den Netzadapter an. Ersetzen Sie die Alkaline-Batterien durch neue Batterien.	S. 29 S. 30 S. 199
	Die eingelegte Batterie ist nicht verwendbar (Mangan-Trockenbatterie oder andere).	Verwenden Sie den vorgeschriebenen Akku oder Alkaline-Batterien.	S. 25
Die Kamera schaltet sich nicht aus.	Fehlfunktion der Kamera.	Entfernen Sie den Akku und laden Sie ihn neu auf. Schließen Sie das Netzadapterkabel erneut korrekt an, falls Sie dieses verwenden.	S. 30 S. 199
Der Akku wurde vollständig aufgeladen, aber: • Das Akku-Symbol wird angezeigt und meldet einen niedrigen Akkupegel. • Die Kamera schaltet sich aus.	Die eingelegte Batterie ist nicht verwendbar (Mangan-Trockenbatterie oder andere).	Verwenden Sie den vorgeschriebenen Akku oder Alkaline-Batterien.	S. 25
Der Akku ist nicht aufladbar.	Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht.	Ersetzen Sie den Akku durch einen Neuen.	S. 30
Der Akku entlädt sich schnell.	Der Akku wird bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen eingesetzt.	-	-
	Es werden viele Aufnahmen im Dunkeln oder anderen Umgebungen erstellt, die einen Blitzeinsatz benötigen.	-	-

Aufnahme

Problem	Ursache	Lösung	Referenz
Bei Drücken des Auslösers kann keine Aufnahme gemacht werden.	Der Akku ist erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder schließen Sie den Netzadapter an. Ersetzen Sie die Alkaline-Batterien durch neue Batterien.	S. 29 S. 30 S. 199
	Die Kamera ist nicht eingeschaltet oder befindet sich nicht im Aufnahmemodus.	Drücken Sie die Ein/Aus-Taste oder drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe), um den Aufnahmemodus zu wählen.	S. 32 S. 52
	Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus.	Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe), um den Aufnahmemodus zu wählen.	-
	Der Auslöser wurde nicht ganz durchgedrückt.	Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.	S. 38 S. 39
	Die SD-Speicherkarte ist nicht formatiert.	Bitte Karte formatieren.	S. 137
	Die SD-Speicherkarte ist voll.	Legen Sie eine neue Karte ein oder löschen Sie nicht benötigte Dateien.	S. 30 S. 56
	Die SD-Speicherkarte hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Legen Sie eine neue SD-Speicherkarte ein.	S. 30
	Der Blitz lädt auf.	Warten Sie, bis die Autofokus-/Blitzanzeige aufhört zu blinken.	S. 44
	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Schreibschutz der Karte aufheben.	S. 27
	Die Oberfläche der Kontakte der SD-Speicherkarte ist schmutzig.	Reinigen Sie die Teile mit einem weichen, trockenen Tuch.	-
Aufgenommene Bilder können nicht überprüft werden.	Die Bildbestätigungszeit ist zu kurz.	Verlängern Sie die Bestätigungszeit.	S. 147
Auf dem LCD-Monitor erscheinen keine Aufnahmen.	Die Kamera ist nicht eingeschaltet oder der LCD-Monitor ist zu dunkel eingestellt.	Schalten Sie die Kamera ein bzw. erhöhen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors.	S. 32 S. 139
	Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.	Drücken Sie die VF/LCD-Taste, um den LCD-Monitor einzuschalten.	S. 59
	Der LCD-Sucher ist ausgewählt.	Drücken Sie die VF/LCD-Taste, um zum LCD-Monitor umzuschalten.	S. 59
	Das VIDEO/AV-Kabel ist angeschlossen.	Ziehen Sie das VIDEO/AV-Kabel ab.	S. 126
Auf dem LCD-Sucher erscheinen keine Aufnahmen.	Der LCD-Sucher ist nicht richtig an der Kamera angebracht.	Stellen Sie sicher, dass der LCD-Sucher richtig an der Kamera angebracht ist.	-

Problem	Ursache	Lösung	Referenz
Obwohl Autofokus eingestellt ist, stellt die Kamera nicht scharf.	Das Objektiv oder der Autofokus-Sensor ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Teile mit einem weichen, trockenen Tuch.	S. 17
	Das Motiv befindet sich nicht in der Mitte des Aufnahmebereichs.	Fotografieren Sie mit Fokussperre.	S. 39
	Es handelt sich um ein Motiv, das nur schwer in Fokus kommt.	Fotografieren Sie mit Fokussperre oder manuellem Fokus.	S. 39 S. 84
Das Bild ist verschwommen.	Beim Drücken des Auslösers haben Sie die Kamera bewegt.	Halten Sie die Kamera so, dass beide Ellbogen gegen Ihren Körper gedrückt sind. Verwenden Sie ein Stativ. Verwenden Sie die Kamera-Verwacklungskorrektur.	S. 36 S. 106
	Bei Aufnahmen an dunklen Orten (z.B. bei Innenaufnahmen) erhöht sich die Verschlusszeit und es kann leichter zu verwackelten Bildern kommen.	Erstellen Sie die Aufnahme mit Blitz. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein. Verwenden Sie die Kamera-Verwacklungskorrektur.	S. 44 S. 104 S. 106
Der Blitz löst nicht aus oder der Blitz lädt nicht.	Der Blitz ist nicht geöffnet.	Schieben Sie den OPEN-Schalter ϟ (Blitz öffnen) nach außen, um den Blitz zu öffnen.	S. 44
	Die Blitzabdeckung ist nicht vollständig herausgefahren.	Üben Sie keinen Druck auf die Blitzabdeckung aus, und bedecken Sie sie nicht. Oder richten Sie den Winkel des LCD-Suchers neu aus, damit sich der Blitz öffnen kann.	S. 44
	In den folgenden Fällen kann der Blitz nicht zugeschaltet werden: • Wenn die automatische Weißabgleichreihe eingestellt ist • Im Mehrfachaufnahmemodus • Im Film-Modus In bestimmten Motivprogrammen ist der Blitz werkseitig deaktiviert worden.	Ändern Sie die Einstellwerte oder wählen Sie einen anderen Modus, damit Sie mit Blitz aufnehmen können.	S. 44 S. 87 S. 94 S. 109 S. 205
	Der Blitz ist auf „Blitz aus“ eingestellt.	Öffnen Sie den Blitz. Durch Drücken der ϟ-Taste (Blitz) können Sie die Option „Blitz aus“ abwählen.	S. 44
	Der Akku ist fast erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder schließen Sie den Netzadapter an. Ersetzen Sie die Alkaline-Batterien durch neue Batterien.	S. 29 S. 30 S. 199

Problem	Ursache	Lösung	Referenz
Obwohl der Blitz ausgelöst wurde, ist das Bild dunkel.	Die Entfernung zum Motiv ist größer als 3,0 m (bei Tele) oder 5,0 m (bei Weitwinkel).	Gehen Sie zum Fotografieren näher heran.	S. 44
	Das Motiv erscheint zu dunkel.	Korrigieren Sie die Belichtung. (Die Belichtungskorrektur wirkt sich auch auf die Lichtintensität des Blitzes aus.)	S. 100
	Die Blitzabdeckung ist nicht vollständig herausgefahren.	Üben Sie keinen Druck auf die Blitzabdeckung aus, und bedecken Sie sie nicht. Oder richten Sie den Winkel des LCD-Suchers neu aus, damit sich der Blitz öffnen kann.	S. 44
Die Aufnahme ist zu hell.	Die Lichtmenge des Blitzes eignet sich nicht für die Aufnahme.	Gehen Sie etwas weiter vom Motiv weg oder beleuchten Sie das Motiv mit einer anderen Lichtquelle, damit Sie es ohne Blitz fotografieren können.	S. 44
	Das Motiv ist überbelichtet.	Korrigieren Sie die Belichtung. Verringern Sie die Belichtungszeit.	S. 72 S. 100
	Die Helligkeit des LCD-Monitors stimmt nicht.	Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors ein.	S. 139
Die Aufnahme ist zu dunkel.	Die Aufnahme wurde im Dunkeln erstellt und die Einstellung war auf „Blitz aus“ eingestellt.	Öffnen Sie den Blitz. Durch Drücken der ϟ-Taste (Blitz) können Sie die Option „Blitz aus“ abwählen.	S. 44
	Das Motiv ist unterbelichtet.	Korrigieren Sie die Belichtung. Erhöhen Sie die Belichtungszeit.	S. 72 S. 100
	Die Helligkeit des LCD-Monitors stimmt nicht.	Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors ein.	S. 139
Die Farbe der Aufnahme ist unnatürlich.	Das Bild wurde unter Umständen gemacht, in denen der Weißabgleich schwierig war.	Erstellen Sie eine Aufnahme, die zusätzlich ein weißes Motiv enthält oder verwenden Sie eine andere Weißabgleichseinstellung als „Auto“.	S. 101
Das Datum oder die Aufnahmeinformationen werden nicht auf dem Bildschirm angezeigt.	Bildschirmanzeigefunktion auf „Keine Anzeige“ eingestellt.	Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige umzuschalten.	S. 59
Die Helligkeit des LCD-Monitors ändert sich beim Autofokus.	Sie verwenden die Kamera in dunkler Umgebung oder die Autofokus-Reichweite und die Umgebungshelligkeit sind unterschiedlich.	Dies ist normal.	-
Auf der Aufnahme ist ein vertikaler Streifen.	Dies passiert, wenn ein helles Motiv fotografiert wird. Es wird als Streifenphänomen bezeichnet.	Dies ist normal.	-

Wiedergabe/Löschen

Problem	Ursache	Lösung	Referenz
Wiedergabe nicht möglich, oder der Wiedergabebildschirm erscheint nicht.	Die Kamera befindet sich nicht im Wiedergabemodus.	Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).	S. 52
	Das VIDEO/AV-Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie es korrekt an.	S. 126
	Die Einstellung für VIDEO-AUSGANG ist nicht korrekt.	Stellen Sie das korrekte Format ein.	S. 163
Wiedergabe von der SD-Speicherkarte nicht möglich oder Wiedergabebildschirm wird nicht angezeigt.	Die SD-Speicherkarte ist nicht eingelegt oder eine SD-Speicherkarte ohne gespeicherte Aufnahmen ist eingelegt.	Legen Sie eine SD-Speicherkarte mit gespeicherten Aufnahmen ein.	S. 30
	Sie haben Daten einer SD-Speicherkarte wiedergegeben, die nicht mit diesem Gerät formatiert wurde.	Legen Sie eine Karte ein, deren Daten mit diesem Gerät formatiert und aufgenommen wurden.	S. 30 S. 137
	Sie haben Daten einer SD-Speicherkarte wiedergegeben, die nicht auf die übliche Weise gespeichert wurden.	Legen Sie eine normal gespeicherte Karte ein.	-
	Die Oberfläche der Kontakte der SD-Speicherkarte ist schmutzig.	Reinigen Sie die Teile mit einem weichen, trockenen Tuch.	-
	Die SD-Speicherkarte ist beschädigt.	Legen Sie eine andere Karte ein. Wenn die Wiedergabe normal funktioniert, kann eine Fehlfunktion der Kamera ausgeschlossen werden. Anscheinend stimmt etwas mit der Karte nicht, also verwenden Sie sie nicht weiter.	-
Der LCD-Monitor ist abgeschaltet.	Der Akku ist fast erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder schließen Sie den Netzadapter an. Ersetzen Sie die Alkaline-Batterien durch neue Batterien.	S. 29 S. 30 S. 199
	Die Kamera wurde länger nicht benutzt, also wurde sie automatisch abgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.	S. 32
Eine Datei kann nicht gelöscht werden.	Die Datei ist schreibgeschützt.	Heben Sie den Schreibschutz für die Datei auf.	S. 115
	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Schreibschutz der Karte aufheben.	S. 27
Die SD-Speicherkarte kann nicht formatiert werden.	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Schreibschutz der Karte aufheben.	S. 27

Andere Probleme

Problem	Ursache	Lösung	Referenz
Die SD-Speicherkarte kann nicht eingelegt werden.	Die Karte ist falsch ausgerichtet.	Legen Sie sie korrekt ein.	S. 30
Selbst wenn die Tasten der Kamera gedrückt werden, funktioniert sie nicht.	Der Akku ist fast erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder schließen Sie den Netzadapter an. Ersetzen Sie die Alkaline-Batterien durch neue Batterien.	S. 29 S. 30 S. 199
	Fehlfunktion der Kamera.	Schalten Sie die Kamera mit der Ein/Aus-Taste zunächst aus und dann wieder ein.	S. 32
		Entfernen Sie den Akku und laden Sie ihn neu auf. Schließen Sie das Netzadapterkabel erneut korrekt an, falls Sie dieses verwenden.	S. 30 S. 199
Das Datum ist falsch.	Datum/Uhrzeit sind nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie Datum/Uhrzeit korrekt ein.	S. 161
Das eingestellte Datum wird nicht mehr angezeigt.	Der Akku wurde herausgenommen.	Wenn der Akku für etwa 1 Woche entfernt wird, wird das Datum zurückgesetzt. Stellen Sie die Werte erneut ein.	S. 161
Die Abschaltautomatik funktioniert nicht.	Die Abschaltautomatik ist auf [AUS] gestellt.	Legen Sie die Zeit für die Abschaltautomatik fest.	S. 144
Der Signalton wird nicht ausgegeben.	Die Ausgabe des Signaltons ist ausgeschaltet.	Wählen Sie im Menüpunkt [LAUTST. EINST.] eine andere Einstellung als „Stumm“.	S. 146
Auf dem Fernsehgerät erscheinen keine Aufnahmen.	Die Einstellung für VIDEO-AUSGANG ist nicht korrekt.	Stellen Sie das korrekte Format ein.	S. 163
	Das AV-Kabel ist nicht angeschlossen.	Stecken Sie das AV-Kabel richtig ein.	S. 126
	Das TV-Gerät ist nicht korrekt auf VIDEO-EINGANG eingestellt.	Überprüfen Sie, ob das TV-Gerät korrekt auf VIDEO-EINGANG eingestellt ist.	-

Software und Fehlerbehebung beim Computer

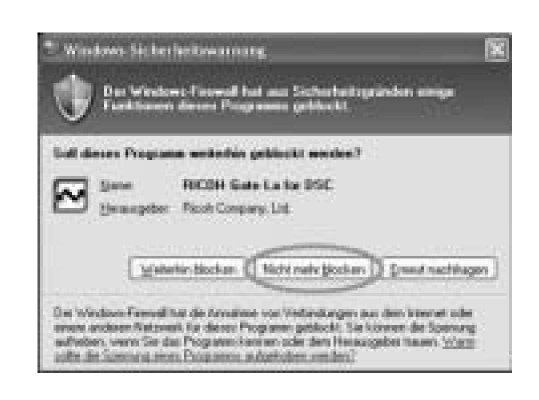
Genaueres zur Software lesen Sie bitte im „Software-Benutzerhandbuch“ (PDF-Datei) nach.

Warnmeldungen unter Windows XP Service Pack 2

Bei der Verwendung der Software für die Ricoh-Digitalkamera unter Windows XP (Service Pack 2) kann bei der USB-Verbindung oder beim Starten der Software folgende Warnmeldung angezeigt werden.
Unter Berücksichtigung dieser Möglichkeit achten Sie auf Folgendes:

Wenn die folgende Warnmeldung angezeigt wird:

1 Prüfen Sie ob die Informationen, die auf dem Monitor angezeigt werden, aus einer sicheren Quelle stammen, und klicken Sie auf [Nicht mehr blocken].




Wichtig

Ist Ihnen das Programm unbekannt, sollten Sie es weiterhin blockieren, da es sich um einen Virus handeln könnte. Klicken Sie auf [Weiterhin blocken], um die Verbindung zum Internet zu unterbinden.

Falls Sie auf die Schaltfläche [Weiterhin blocken] geklickt haben:

Befolgen Sie die weiter unten angegebenen Schritte, um die Einstellwerte für die Windows-Firewall zu überprüfen.

1 Klicken Sie auf [Start] und dann auf [Systemsteuerung].

2 Doppelklicken Sie auf [Windows-Firewall].

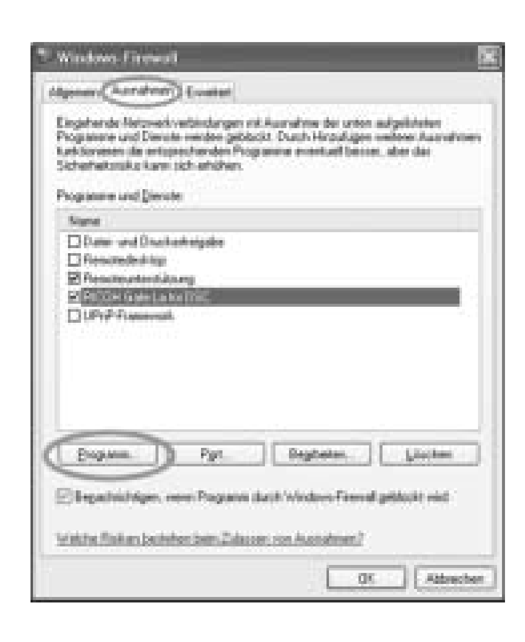
- Falls [Windows Firewall] nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Zur klassischen Ansicht wechseln] links oben im Fenster.



3 **Klicken Sie auf die Registerkarte [Ausnahmen].**

4 **Achten Sie darauf, dass die Software in [Programme und Dienste] angezeigt wird.**

5 **Um Programme, die auf das Internet zugreifen, von der Firewall auszunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Programm...].**



Falls Sie auf die Schaltfläche [Erneut nachfragen] geklickt haben:

Wenn Sie das Programm starten, erscheint das Dialogfenster [Windows-Sicherheitswarnung]. Sie können dann in diesem Fenster [Nicht mehr blocken] wählen.

Technische Daten

Allgemein

Videosignalformat	NTSC, PAL
Spannung	Akku DB-60 (3,7 V) × 1
	AAA Alkaline-Trockenbatterie, Nickel-Hydrogen-Batterie, Oxyrid-Batterie × 2
	Externes Ladegerät (Netzadapter): 3,8 V
Außenabmessungen	111,6 mm (B) × 58,0 mm (H) × 25,0 mm (T) (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Kamera: Ca. 220 g (ohne Akku, Trageriemen) Zubehör: Ca. 30 g (Akku, Trageriemen)
Form des Stativgewindes	1/4-20UNC
Betriebstemperaturbereich	0 °C bis 40 °C
Betriebsfeuchtigkeitsbereich	85% oder weniger
Lagertemperaturbereich	-20 °C bis 60 °C

Kamerateile

Effektive Pixel	10,01 Millionen Pixel
Aufnahmeelement	1/1,75-ZollPrimärfarben-CCD (ingesamt 10,3 Millionen Pixel)
Objektiv	
Objektiv	3,0× optisches Zoom Blende: f2,5 (Weitwinkel) bis 4,4 (Tele)
Brennweite	5,1 bis 15,3 mm (entspricht dem 35-mm-Kleinbildformat: 24 bis 72 mm)
Aufnahmeabstand	Ca. 0,3 m bis ∞ (Weitwinkel) oder 0,3 m bis ∞ (Tele)
Makroaufnahmebereich (von der Vorderkante des Objektivs)	Ca. 0,01 m bis ∞ (Weitwinkel), 0,04 m bis ∞ (Tele) oder 0,01 m bis ∞ (Zoom-Makro-Modus)
Digital-Zoom	4,0-fach
Monitor-Anzeigeteile	
Bildschirmgröße	2,5"
Typ	Transparentes amorphes Silizium-TFT-LCD
Pixelanzahl	ca. 230.000
Weißabgleich	AUTO/Manuelle Auswahl (IM FREIEN, WOLKIG, GLÜHLAMPE, NEONLICHT, MANUELL)
Belichtungsanpassung	
Empfindlichkeitsverteilung der Lichtmessung	Multi-Belichtungsmessung (256 Segmente), Mittenbetonte Belichtungsmessung, Spot-Belichtungsmessung
Belichtungskorrektur	Manuelle Belichtungskorrektur +/-2,0 EV (1/3 EV-Schritte)
Messmethode	TTL-CCD-Messmethode
Blitzautomatik (Flash AE)	Ja (Sonnen-Synchron: Ein)
Verschlusszeit	Standbild: 180, 120, 60, 30, 15, 8, 4, 2, 1 bis 1/2000 Sekunden; Die oberen und unteren Begrenzungswerte unterscheiden sich für jedes Motivprogramm und jeden Blitzmodus. Film: 1/30 bis 1/2000 Sekunden
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgabeempfindlichkeit)	AUTO, AUTO-HI, ISO 80/ISO 100/ISO 200/ISO 400/ISO 800/ISO 1600

Entfernungskontrolle	
AF-Methode	Normaler Fotobereich: Externe Passive/CCD-Methode, Makro: CCD-Methode
AF-Messbereich	Normal: ca. 0,3 m bis ∞, Makro: ca. 0,01 m (W), 0,02 m (M), 0,04 m (T) bis ∞
Interner Blitz	
Methode	Automatisch (Flashmatic) und Vorblitz
Aufnahmeabstand	Ca. 0,2 bis 5,0 m (Weitwinkel), ca. 0,15 bis 3,0 (Tele) (ISO: AUTO)
Arbeitsmethode	Blitz Aus/Auto/Rote-Augen-Reduzierung/Blitz Ein/Blitzsynchron/Soft-Blitz
Datumsspeicher	Ca. 1 Woche

Bilddatenaufnahme/Wiedergabe

Pixel	
Bild	3648 × 2736, 3648 × 2432, 2736 × 2736, 3264 × 2448, 2592 × 1944, 2048 × 1536, 1280 × 960, 640 × 480
Text	3648 × 2736, 2048 × 1536
Film	640 × 480, 320 × 240
Dateiformate	
Bild	JPEG (Exif Ver. 2.21)
Text	JPEG (Exif Ver. 2.21)
Film	AVI (Open DML Motion JPEG-Format entsprechend)
Tonaufnahmen	WAV (Exif Ver. 2.21 µ law)
Kamera-Dateisystemstandard	DCF (JEITA standardisiert „Design rule for Camera File system“)
Komprimierungsformat	JPEG Baseline Format entsprechend (Foto, Film)
Bildgröße	
3648 × 2736	N: ca. 2073 KB/Bild, F: ca. 3608 KB/Bild RAW: ca. 14,4 KB/Bild
3648 × 2432	N: ca. 1846 KB/Bild, F: ca. 3210 KB/Bild RAW: ca. 12,8 KB/Bild
2736 × 2736	F: ca. 2713 KB/Bild
3264 × 2448	N: ca. 1665 KB/Bild
2592 × 1944	N: ca. 1060 KB/Bild
2048 × 1536	N: ca. 672 KB/Bild
1280 × 960	N: ca. 356 KB/Bild
640 × 480	N: ca. 83 KB/Bild

E/A-Anschlüsse

Gleichstromeingang	3,8 V (Netzadapter)
Video-Ausgang	1,0 Vp-p (75T)
USB-Anschluss	USB 2.0 High-Speed (mini-B-Kabel)

Typ der Speicherkarte zur Aufnahme, Wiedergabe

Speichertyp	SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte, MultiMedia Card

Anzahl der Bilder, die im internen Speicher/der SD-Speicherkarte gespeichert werden können

Die folgende Übersichtstabelle gibt die ungefähre Anzahl Bilder, die auf einer SD-Speicherkarte entsprechend den jeweiligen Einstellwerten für Bildgröße und Bildqualität gespeichert werden können, an.

Modus	Bildqualität	Bildgröße	Interner Speicher	64 MB	128 MB	256 MB	512 MB	1 GB	2 GB	4 GB
Bild	RAW	3648 × 2736	1	3	6	13	26	51	105	206
	F	3648 × 2736	6	15	31	63	127	244	495	973
	N	3648 × 2736	11	27	55	109	221	425	865	1699
	RAW	3648 × 2432	1	3	7	15	30	58	118	232
	F	3648 × 2432	7	17	35	70	142	274	558	1097
	N	3648 × 2432	13	30	61	122	247	476	960	1885
	F	2736 × 2736	8	20	42	83	169	325	660	1297
	N	3264 × 2448	14	33	68	136	275	530	1078	2117
	N	2592 × 1944	22	53	107	213	430	828	1661	3261
	N	2048 × 1536	35	83	169	338	682	1313	2671	5246
	N	1280 × 960	62	147	300	599	1208	2323	4726	9282
	N	640 × 480	276	644	1303	2598	5236	10071	20476	40206
TEXTMODUS		3648 × 2736	11	27	55	109	221	425	865	1699
		2048 × 1536	35	83	169	338	682	1313	2671	5246
Film	640 × 480 15 B/Sek		24 Sek.	57 Sek.	1 Min 56 Sek.	3 Min 51 Sek.	7 Min 46 Sek.	14 Min 57 Sek.	30 Min 24 Sek.	59 Min 42 Sek.
	640 × 480 30 B/Sek		12 Sek.	28 Sek.	58 Sek.	1 Min 56 Sek.	3 Min 55 Sek.	7 Min 31 Sek.	15 Min 19 Sek.	30 Min 4 Sek.
	320 × 240 15 B/Sek		1 Min 16 Sek.	2 Min 58 Sek.	5 Min 59 Sek.	11 Min 57 Sek.	24 Min 5 Sek.	46 Min 19 Sek.	94 Min 11 Sek.	184 Min 57 Sek.
	320 × 240 30 B/Sek		39 Sek.	1 Min 31 Sek.	3 Min 4 Sek.	6 Min 7 Sek.	12 Min 19 Sek.	23 Min 42 Sek.	48 Min 13 Sek.	94 Min 40 Sek.



Hinweis --

- Die Anzahl der noch verfügbaren Aufnahmen, die auf dem LCD-Monitor angezeigt wird, kann je nach Motiv von der Zahl der tatsächlichen Aufnahmen abweichen.
- Die maximale zur Verfügung stehende Aufnahmezeit für Videos bzw. die maximale Anzahl der speicherbaren Standbilder variiert je nach Kapazität des Speichermediums (interner Speicher oder Speicherkarte), Aufnahmebedingungen sowie Typ und Hersteller der SD-Speicherkarte.
- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum Aufnahmen erstellen möchten, wird der Einsatz einer High-Speed-Speicherkarte empfohlen.

Separates Zubehör

Die Caplio GX100 kann mit dem unten aufgeführten (separat erhältlichen) Zubehör betrieben werden.

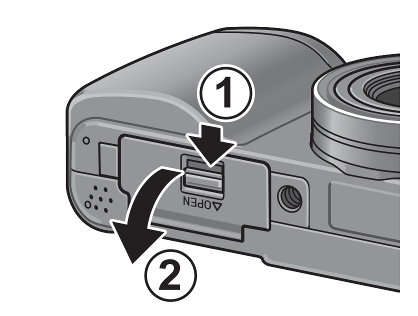
Produktname	Modellnummer	Anmerkung
Netzadapter	AC-4c	Dient dazu, Strom direkt aus einer Steckdose zu beziehen.
Akku	DB-60	Akku zur Verwendung mit dieser Kamera.
Akku-Ladegerät	BJ-6	Dient zum Nachladen des Akkus (DB-60).
LCD-Sucher	VF-1	Ein elektronischer Sucher (EVF), der sich über den Zubehörschuh anschließen lässt (inkl. Tasche). Er bietet eine Sucherabdeckung von 100% und kann bis zu 90° ohne Verschiebung (Paralaxe) geschwenkt werden, wodurch die Untersichtaufnahme erleichtert wird. Der LCD-Sucher (VF-1) wird mit dem Caplio GX100 VF KIT ausgeliefert.
Weitwinkel-Konverter	DW-6	Ein Weitwinkel-Konverter für Weitwinkelaufnahmen mit einer 0,79-fachen Objektivvergrößerung (entspricht einem 19-mm-Weitwinkelobjektiv einer 35-mm-Kleinbildkamera). Verwendung mit Gegenlichtblende/Adapter (inkl. Tasche).
Gegenlichtblende/ Adapter	HA-2	Umfasst eine Gegenlichtblende, um das Objektiv vor Sonneneinstrahlung zu schützen, sowie einen Adapter für 43-mm-Allzweckfilter. Dieses Zubehör verbessert die Qualität der Aufnahmen, wenn das Motiv von hinten beleuchtet ist.
Kabel-Fernauslöser	CA-1	Wird zum Fernauslösen der Kamera verwendet. Sie können damit den Auslöser halb und ganz herunter drücken.
Schulter-Trageriemen	GS-1	Ein Schulter-Trageriemen mit Doppelschlaufe.
Tasche	SC-45	Dient zur Aufbewahrung Ihrer Kamera.

- Bevor Sie ein optionales Zubehör verwenden, lesen Sie sich die mitgelieferte Dokumentation durch.
- Sie können den internen Blitz nicht verwenden, wenn Sie den Weitwinkel-Konverter oder die Gegenlichtblende nutzen.
- Sie können den internen Blitz nicht verwenden, wenn der LCD-Sucher geneigt ist.
- Diese Kamera kann nicht mit dem Schulter-Trageriemen ST-1 verwendet werden.

Verwenden des Netzadapters (wird separat angeboten)

Wenn Sie längere Zeit Bilder aufnehmen oder ansehen oder wenn Sie die Kamera mit einem Computer verbinden, empfiehlt es sich, den (separat angebotenen) Netzadapter zu verwenden.
Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzadapter anschließen.

1 Schieben Sie den Entriegelungshebel in Richtung „OPEN“, um die Batterie-/Kartenfachabdeckung zu öffnen.



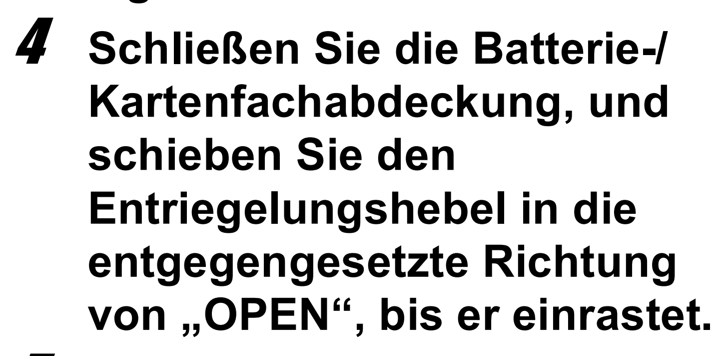
2 Setzen Sie den Netzadapter in das Akkufach ein.

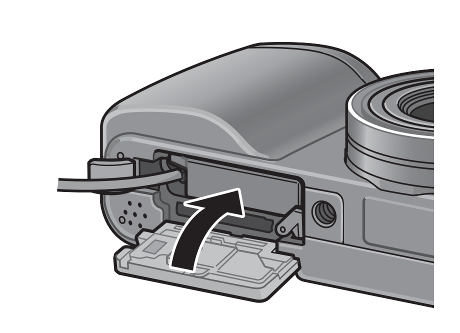
- Nachdem der Netzadapter eingesetzt worden ist, wird er mit der in der Abbildung gezeigten Arretierung verriegelt.



3 Öffnen Sie die Abdeckung für den Netzkabelanschluss, und legen Sie das Kabel nach außen.

4 Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung, und schieben Sie den Entriegelungshebel in die entgegengesetzte Richtung von „OPEN“, bis er einrastet.





5 Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.

Wichtig

- Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung, und schieben Sie den Entriegelungshebel zurück, bis er einrastet.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel angebracht ist und stecken Sie den Netzstecker fest in die Steckdose ein.
- Wird die Kamera längere Zeit nicht benutzt, trennen Sie bitte die Kamera vom Netzadapter und den Netzstecker vom Stromnetz.
- Wenn Sie den Netzadapter von der Kamera trennen oder den Stecker aus der Steckdose ziehen während die Kamera noch betrieben wird, können Daten verloren gehen.
- Wenn Sie das Netzteil verwenden, wird eventuell kein maximaler Batteriestand angezeigt.

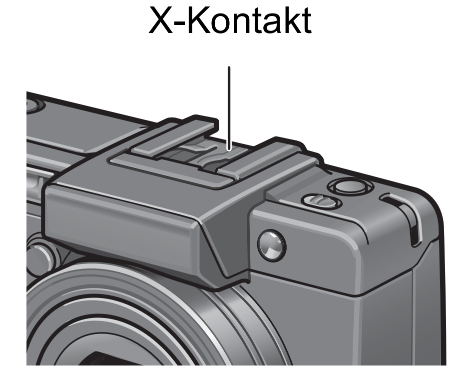
Trennen des Netzadapters

Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzadapter trennen.

1. **Entfernen Sie den Stecker aus der Steckdose.**
2. **Schieben Sie den Entriegelungshebel in Richtung „OPEN", um die Batterie-/Kartenfachabdeckung zu öffnen.**
3. **Nehmen Sie den Netzadapter aus der Kamera.**
4. **Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung, und schieben Sie den Entriegelungshebel in die entgegengesetzte Richtung von „OPEN", bis er einrastet.**

Verwenden des externen Blitzes

Die Kamera ist mit einem Zubehörschuh ausgestattet, auf den Sie einen externen Blitz aufsetzen können (im Handel erhältlich).
Wenn Sie einen externen Blitz verwenden möchten, führen Sie folgende Schritte durch.



1 **Schließen Sie die Blitzabdeckung. (S. 17)**

2 **Schalten Sie Kamera und externen Blitz aus, und setzen Sie den externen Blitz auf den Zubehörschuh auf.**

3 **Schalten Sie die Kamera ein, stellen Sie den Moduswahlschalter auf A oder M, und stellen Sie die Blende ein. (S. 71, S. 72)**

4 **Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen anderen Wert als [AUTO] ein.**

5 **Schalten Sie den externen Blitz ein, und stellen Sie den Blitz auf seinen automatischen Modus ein. Legen Sie den F-Wert und die ISO-Empfindlichkeit auf die Werte der Kamera fest.**

- Stellen Sie sicher, dass der externe Blitz ausgeschaltet ist, bevor Sie ihn von der Kamera entfernen.



Wichtig

Es kann zu Verwacklungen kommen, wenn eine lange Verschlusszeit verwendet wird.



Wichtig --

- Sie können den internen Blitz nicht nutzen, während ein externer Blitz an der Kamera angebracht ist. Dies könnte die Geräte beschädigen oder Verletzungen hervorrufen.
- Unabhängig von der Blitzeinstellung wird ein EIN-Signal des Blitzes an den X-Kontakt des Zubehörschuhs übergeben. Um den externen Blitz zu beenden, verwenden Sie einen Schalter auf dem Blitz.
- Die Belichtung ist unter Umständen nicht korrekt, auch wenn der F-Wert und die ISO-Empfindlichkeit des externen Blitzes mit denen der Kamera übereinstimmen. Ändern Sie in diesem Fall den F-Wert und die ISO-Empfindlichkeit des Blitzes.
- Als EIN-Signal des Blitzes übergibt die Kamera einen positiven Impuls an den X-Kontakt.
- Die Blitzgeräte auf dem Markt haben selten einen X-Kontakt mit gegensätzlicher Polarität. Diese Blitztypen funktionieren unter Umständen nicht richtig, können darüber hinaus aber auch die Kamerafunktion beeinträchtigen. Um technische Daten zum Anschluss zu erhalten, wenden Sie sich an den Hersteller des externen Blitzes.
- Verwenden Sie einen externen Blitz mit einem Beleuchtungswinkel, der den Sichtwinkel des Aufnahmeobjektivs abdeckt.
- Arbeiten Sie vor allem dann mit einem externen Blitz, wenn aufgrund der Entfernung der interne Blitz nicht mehr ausreicht (lange Distanz). Wenn Sie mit einem externen Blitz bei kurzen Entfernungen fotografieren, kann dies zu Überbelichtungen führen.
- Verwenden Sie keinen externen Blitz, der über einen speziellen Signal-Pin verfügt. Wenn Sie einen solchen Blitz verwenden, kann dies zu falschen Belichtungen oder zu Schäden am Stromkreis der Kamera führen.
- Sie können den LCD-Sucher nicht verwenden, wenn der externe Blitz angebracht ist.

Funktionen, deren Standardeinstellung bei Ausschalten der Kamera wiederhergestellt wird

Beim Abschalten können einige Funktionseinstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.
Die folgende Tabelle zeigt, ob die Funktion beim Abschalten auf ihren Standardwert zurückgesetzt wird oder nicht.

O : Einstellung ist gespeichert   × : Einstellung wird wiederhergestellt

Typ	Funktion		Standardeinstellungen
Aufnahmeeinstellungen	BILDQUAL./GRÖSSE	O	N3648(10M)
	FOKUS	O	MULTI AF
	LICHTMESSUNG	O	MULTI
	SERIEN-MODUS	×	AUS
	ABB. FESTL.	O	NORMAL
	AUTOM.BELICHTG	×	AUS
	INTERVALL	×	0 Sek.
	BILD MIT TON	×	AUS
	DATUM-EINDRUCK	O	AUS
	BELICHT.KORREK	O	0,0
	WEISSABGLEICH	O	AUTO
	ISO-EMPFINDL	O	AUTO
	VERWACKLUNGSKOR.	O	EIN
	Makroaufnahme	O	MAKRO AUS
	Blitzlicht	O	BLITZ AUS
	Selbstauslöser	×	SELBSTAUSL.AUS
	Maximale Helligkeit	O	-
	ZEICHENDICHTE (TEXTMODUS)	O	NORMAL
	BILDGRÖSSE (TEXTMODUS)	O	2048(3M)
	FILMBILDGRÖSSE (Film-Modus)	O	320
	BILDFOLGE	O	30 B/SEK
Wiedergabeeinstellungen	Lautstärkeinstellung für Filme und Bilder mit Ton	O	-

O : Einstellung ist gespeichert × : Einstellung wird wiederhergestellt

Typ	Funktion		Standardeinstellungen
Über das Setup-Menü einstellbare Punkte	LCD-HELLIGKEIT	O	-
	MEINE EINST. REG	O	EINST.1
	STUFENZOOM	O	AUS
	ISO AUTO HOCH	O	AUTO 400
	ABSCHALTAUTOM	O	1 MIN.
	SIGNALTON	O	ALLE
	LAUTST. EINST.	O	■■□ (normal)
	LCD BESTÄT.	O	0,5 SEK.
	ADJ-EINST.1	O	BEL.KORR.
	ADJ-EINST.2	O	WEIßABGL.
	ADJ-EINST.3	O	ISO
	ADJ-EINST.4	O	AUS
	BESTÄT. M. AUSL.	O	AUS
	FKT-TASTE EINST.	O	AF/MF
	AF HILFSLICHT	O	EIN
	RAW/JPG-EINST.	O	FEIN
	DIGITALZOOMEINST	O	NORMAL
	AUFN-EINST.WARN.	O	EIN
	FOTO-ICON VERGR.	O	AUS
	USB-ANSCHLUSS	O	SPEICHER
	DATEINUMMER	O	EIN
	DATUM-EINSTELL	O	-
	LANGUAGE/言語	O	*
	VIDEO-AUSGANG	O	*

* Die Standardeinstellung variiert je nachdem, in welchem Land die Kamera gekauft wurde.

Informationen zum Motivprogramm

Je nach Motivprogramm verhalten sich Funktionen anders als im normalen Aufnahmemodus. Siehe hierzu untenstehende Tabelle.

Motivprogramme	Blitzlicht	Makroaufnahme
PORTRÄT	Anfangseinstellung: BLITZ AUS	Nicht möglich
SPORT	Anfangseinstellung: BLITZ AUS	Nicht möglich
LANDSCHAFT	Auf [BLITZ AUS] festgesetzt	Nicht möglich
NACHTMODUS	[BLITZ EIN] kann nicht gewählt werden.	Nicht möglich
	Anfangseinstellung: AUTO	
SCHRÄG-KORR.	Anfangseinstellung: BLITZ AUS	Kann verwendet werden
TEXTMODUS	Anfangseinstellung: BLITZ AUS	Kann verwendet werden
ZOOM-MAKRO	Anfangseinstellung: BLITZ AUS	Nur Makro-Aufnahme
HOHE EMP.	Anfangseinstellung: BLITZ AUS	Kann verwendet werden

Aufnahme-Einstellmenüpunkte nach Motivprogramm

Menüpunkt	PORTRÄT	SPORT	LANDSCHAFT	NACHTMODUS	SCHRÄG-KORR.	TEXTMODUS	ZOOM-MAKRO	HOHE EMP.	Referenz
BILDQUAL./GRÖSSE	O	O	O	O	O	-	O	O	S. 80
ZEICHENDICHTE	-	-	-	-	-	O	-	-	S. 65
BILDGRÖSSE	-	-	-	-	-	O	-	-	S. 80
FOKUS	O	O	-	O	O	-	O	O	S. 83
LICHTMESSUNG	-	-	-	-	O	-	O	-	S. 86
SERIEN-MODUS	-	-	-	-	-	-	O	-	S. 87
ABB. FESTL.	-	-	-	-	O	-	O	-	S. 91
AUTOM.BELICHTG	-	-	-	-	-	-	O	-	S. 93
BILD MIT TON	O	O	O	O	O	O	O	O	S. 98
DATUM-EINDRUCK	O	O	O	O	O	O	O	O	S. 99
BELICHT.KORREK	O	O	O	O	O	-	O	O	S. 100
WEISSABGLEICH	O	O	O	O	O	-	O	O	S. 101
ISO-EMPFINDL	-	-	-	-	O	-	O	-	S. 104
VERWACKLUNGSKOR.	O	O	O	O	O	O	O	O	S. 106

O Verfügbar, - Nicht verfügbar

Einzelheiten zu den Optionen finden Sie auf S. 77.

Verwendung Ihrer Kamera im Ausland

Über den Netzadapter (Modellnummer: AC-4c)

Dieser Netzadapter kann in Regionen mit einer Netzspannung von 100–240 V, 50 Hz/60 Hz verwendet werden.
Wenn Sie in ein Land reisen, das anders geformte Steckdosen/Stecker verwendet, kontaktieren Sie bitte Ihr Reisebüro, um einen Steckeradapter für Ihr Reiseziel zu bekommen.

Die Garantie

Dieses Produkt ist für den Gebrauch in dem Land gedacht, in dem es erworben wurde. Die beiliegende Garantie gilt nur in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde.
Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.

Wiedergabe über ein örtliches Fernsehgerät

Die Wiedergabe funktioniert bei Fernsehgeräten (oder Monitoren) mit einem Videoeingang. Bitte verwenden Sie beiliegendes Videokabel.
Die Kamera ist sowohl mit dem NTSC- als auch mit dem PAL-Fernsehformat kompatibel. Stellen Sie das Videoformat an der Kamera so ein, dass es zu dem von Ihnen verwendeten Fernsehgerät passt.
Wenn Sie ins Ausland reisen, stellen Sie Ihre Kamera auf das örtliche Videoformat ein.

Vorsichtsmaßregeln

Vorsichtsmaßregeln

- Dieses Produkt wurde für den Gebrauch in dem Land konzipiert, in dem es erworben wurde. Die Garantie ist auf dieses Land beschränkt.
- Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen leider weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.
- Achten Sie darauf, die Kamera nicht fallen zu lassen oder Druck auf sie auszuüben.
- Wenn Sie den Blitz mehrmals hintereinander auslösen, kann sich die Blitzelektronik erwärmen. Lösen Sie den Blitz nicht unnötig mehrmals hintereinander aus.
- Berühren Sie den Blitz nicht, und halten Sie sonstige Gegenstände von der Blitzelektronik fern. Sonst kann es zu Bränden und Verbrennungen kommen.
- Zünden Sie das Blitzlicht nicht in Augennähe. Das könnte Sehschäden verursachen (besonders bei Kindern).
- Um Unfälle zu vermeiden, lösen Sie den Blitz nicht in der Nähe von Fahrzeugen aus.
- Nach intensivem Gebrauch können sich die Batterien/Akkus erwärmen. Wenn Sie die Batterien/Akkus gleich nach dem Gebrauch berühren, können Sie sich die Finger verbrennen.
- Falls der LCD-Monitor Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann dies zum Ausbleichen und zu schlechter erkennbarer Bilddarstellung führen.
- Der LCD-Monitor kann einige Bildpunkte aufweisen, die teilweise oder gänzlich ständig leuchten. Wegen LCD-typischer Charakteristika kann es zu einer ungleichmäßigen Helligkeitsverteilung kommen. Dies sind keine Fehler.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf die Oberfläche des LCD-Monitors aus.
- Achten Sie beim Tragen der Kamera darauf, nicht gegen andere Gegenstände zu stoßen.
- In Umgebungen mit schnell wechselnden Temperaturen kann es zu Kondensation in der Kamera kommen, was zum Beschlagen von Glas-oberflächen oder Funktionsstörungen der Kamera führen kann. Falls es dazu kommen sollte, geben Sie die Kamera in einen Beutel, um die Temperaturveränderung so gut wie möglich zu verlangsamen. Nehmen Sie die Kamera wieder aus dem Beutel, wenn die Temperaturdifferenz zur Umgebungsluft so gut wie ausgeglichen ist.
- Um Schäden an den Steckern zu vermeiden, stecken Sie keinerlei Objekte in die Mikrofon- oder Lautsprecheröffnungen der Kamera.



Situationen, in denen es leicht zu Kondensation kommen kann: ----------

- Wenn die Kamera in eine Umgebung mit großer Temperaturdifferenz gebracht wird.
- An feuchten Orten.
- In einem gerade beheizten Raum oder wenn die Kamera direkt gekühlter Luft aus einer Klimaanlage oder einem ähnlichen Gerät ausgesetzt wird.

Wartung und Lagerung

Wartung

- Wenn Fingerabdrücke, Schmutz etc. auf das Objektiv geraten, leidet darunter die Bildqualität.
- Wenn Staub oder Schmutz auf das Objektiv geraten, sollten Sie es nicht direkt mit den Fingern berühren, sondern mit einem im Fachhandel erhältlichen Objektivpinsel abblasen oder mit einem weichen Tuch vorsichtig reinigen.
- Nach dem Einsatz am Strand oder in der Nähe von Chemikalien ist die Kamera besonders sorgfältig zu reinigen.
- Falls es dazu kommen sollte, dass diese Kamera defekt ist, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Ricoh-Reparaturzentrum in Verbindung.
- Die Kamera enthält Hochspannungsteile. Ein Auseinanderbau der Kamera ist gefährlich und darf unter keinen Umständen durchgeführt werden.
- Flüchtige Substanzen, wie Verdünner, Benzol oder Pestizide sind von der Kamera fernzuhalten. Dies könnte die Qualität beeinträchtigen, Farbe ablösen, etc.
- Da die Oberfläche des LCD-Monitors leicht zerkratzbar ist, sollten Sie keine harten Gegenstände dagegen reiben.
- Reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors, indem Sie sie vorsichtig mit einem weichen Tuch abreiben, welches mit etwas im Handel erhältlichem Bildschirmreinigungsmittel befeuchtet wurde.

Benutzung und Lagerung

- Lagern Sie bitte Ihre Kamera nicht an folgenden Orten, da dies zu einem Defekt der Kamera führen könnte.
  Bei hoher Hitze und Luftfeuchtigkeit, oder an Orten, an denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit stark schwanken,
  an Orten mit viel Staub, Schmutz oder Sand,
  an Orten mit starker Vibration,
  an Orten mit längerem direkten Kontakt mit Vinyl- und Gummiprodukten sowie Chemikalien, einschließlich Mottenkugeln und Insektenschutzmitteln,
  an Orten mit starken Magnetfeldern (in der Nähe eines Monitors, Transformators, Magneten usw.).
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie zum Lagern der Kamera den Akku entfernen.

Warnungen bezüglich der Wartung

1. Denken Sie daran, die Kamera auszuschalten.
2. Entfernen Sie vor der Wartung der Kamera die Batterien/Akkus oder den Netzadapter.

Garantie und Kundendienst

1. Dieses Produkt unterliegt einer begrenzten Garantie. Während der Garantiezeit, die auf der Ihrer Kamera beigelegten Garantiekarte angegeben ist, werden defekte Teile kostenlos repariert. Allerdings ist der Kunde für die Kosten des Transports zum Ricoh-Reparaturzentrum verantwortlich. In folgenden Umständen wird das Produkt nicht kostenlos repariert, selbst innerhalb der oben erwähnten Garantiezeit.
2. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die aus Folgendem resultieren:
   ① Wenn der Defekt auf eine nicht im Benutzerhandbuch beschriebene Verwendung zurückzuführen ist.
   ② Reparatur Veränderung oder Instandsetzung durch andere als in der Bedienungsanleitung gelistete Servicestellen;
   ③ Feuer, Naturkatastrophen, höhere Gewalt, Blitzeinschlag, Spannungsschwankungen usw.;
   ④ unsachgemäße Lagerung (Informationen hierzu finden Sie im „Kamerabenutzerhandbuch"), Auslaufen der Batterie oder von anderen Flüssigkeiten, Schimmel oder andere unzureichende Pflege der Kamera.
   ⑤ Eintauchen in Wasser (Überschwemmen), Kontakt mit Alkohol oder anderen Getränken, Eindringen von Sand oder Schmutz, Erschütterung oder Fallenlassen der Kamera, Ausüben von Druck auf die Kamera und andere unnatürliche Ursachen.
3. Nach Ablauf der Garantiezeit übernehmen Sie die Kosten für Reparaturen, einschließlich solcher, die von einer autorisierten Servicestelle durchgeführt wurden.
4. Falls die Garantieunterlagen fehlen, oder falls der Name des Geschäfts und das Kaufdatum nicht eingetragen wurden, oder falls einer der Einträge geändert wurde, ist die Reparatur kostenpflichtig, selbst wenn sie innerhalb der Garantieperiode erfolgt.
5. Wenn Sie während der Garantieperiode eine Teileinspektion oder gründliche Inspektion dieses Produkts durchführen lassen, wird dies separat in Rechnung gestellt.
6. Die Garantie gilt nur für die Kamera selbst; Zubehör wie die Kameratasche, der Schulter-Trageriemen, etc. und Verbrauchsteile (Batterien) für das Hauptprodukt unterliegen nicht der Garantie.
7. Für Nebenwirkungen aufgrund des Produktausfalls (Fotografierkosten, Verlust potentieller Einkünfte etc.) können wir, auch während des Garantiezeitraums, nicht haftbar gemacht werden.
8. Die Garantie ist auf das Land beschränkt, in dem die Kamera erworben wurde.
   * Obenstehende Garantiebedingungen versprechen eine kostenlose Reparatur und schränken dadurch die Rechte des Kunden nicht ein.
   * Obenstehende Garantiebedingungen sind aus ähnlichem Zweck auf dem Garantieschein für dieses Produkt enthalten.
9. Teile, die für die Wartung der Kamera wichtig sind (das sind Komponenten, die zur Erhaltung der Kamerafunktionen und -qualität erforderlich sind), werden über einen Zeitraum von fünf Jahren nach der Produktionseinstellung der Kamera verfügbar sein.
10. Ist dieses Produkt durch Eindringen von Sand (Schmutz), starke Erschütterung des Produkts, ein Fallenlassen des Produkts etc. so stark beschädigt worden, dass die vor der Beschädigung vorhandene Leistung voraussichtlich nicht mehr herstellbar ist, wird eine Reparatur nicht durchgeführt. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Hinweis --

- Bevor Sie die Kamera zur Reparatur einschicken, überprüfen Sie zunächst die Batterien/Akkus und lesen noch einmal im Handbuch nach, um Bedienungsfehler auszuschließen.
- Einige Reparaturtätigkeiten brauchen einige Zeit zur Fertigstellung.
- Wenn Sie die Kamera zu einer Servicestelle schicken, legen Sie bitte auch eine so detailliert wie mögliche Beschreibung des defekten Teils und des Problems bei.
- Entfernen Sie sämtliches Zubehör, das nicht von dem Problem betroffen ist, bevor Sie die Kamera an eine Servicestelle schicken.
- Wenn Sie ein Bild oder einen Film aufnehmen, um wichtige Ereignisse (wie eine Hochzeit oder eine Urlaubsreise) festzuhalten, ist es zu empfehlen, den Zustand der Kamera vorher durch Testaufnahmen zu prüfen und das Benutzerhandbuch und Ersatzbatterien/-akkus mitzunehmen.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf im internen Speicher oder auf der SD-Speicherkarte abgelegte Daten.

INFORMATION TO THE USER

USA FCC Part15 Class B

The equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, then user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment to an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help. (FCC 15.105B)

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment. (FCC 15.21)
Properly shielded and grounded cables and connectors must be used for connection to a host computer in order to comply with FCC emission limits. (FCC 15.27)
An AC adapter with a ferrite core must be used for RF interference suppression.

COMPLIANCE INFORMATION STATEMENT

Product Name: DIGITAL CAMERA
Model Number: Caplio GX 100
This device complies with Part 15 of the FCC Rules.
Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

RICOH CORPORATION
5 Dedrick Place, West Caldwell NJ, 07006 Tel.: 1-800-225-1899

Note to Users in Canada

Note: This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003

Remarque Concernant les Utilisateurs au Canada

Avertissement : Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada
IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS-SAVE THESE INSTRUCTIONS
DANGER-TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, CAREFULLY FOLLOW THESE INSTRUCTIONS.

Index

I

K

L

M

N

O

P

R

S

T

U

V

W

Z

Nummern des Telefonservices in Europa

UK	(from within the UK)	02073 656 580
	(from outside of the UK)	+44 2073 656 580
Deutschland	(innerhalb Deutschlands)	06331 268 438
	(außerhalb Deutschlands)	+49 6331 268 438
France	(à partir de la France)	0800 91 4897
	(en dehors de la France)	+49 6331 268 409
Italia	(dall’Italia)	02 696 33 451
	(dall’estero)	+39 02 696 33 451
España	(desde España)	91 406 9148
	(desde fuera de España)	+34 91 406 9148

http://www.service.ricohpmmc.com/

Von Umweltfreundlichkeit über Umweltschutz bis hin zum Umweltmanagement



Ricoh setzt sich intensiv für umweltfreundliche Aktivitäten und auch für Aktivitäten zum Schutze der Umwelt ein, um die große Verantwortung dieser gewaltigen Aufgabe zum Schutze unserer unersetzlichen Erde mitzutragen.
Um die Umweltbelastungen in Verbindung mit Digitalkameras möglichst niedrig zu halten, nimmt sich Ricoh auch den großen Herausforderungen zu den Themen „Energiesparen durch geringeren Stromverbrauch" und „verringerter Einsatz umweltbelastender Chemikalien in Produkten" an.

Bei Problemen

Schlagen Sie bei auftretenden Problemen zuerst im Kapitel „Fehlerbehandlung" (☞S. 186) in dieser Bedienungsanleitung nach. Falls Sie auch dann das Problem nicht beseitigen können, fragen Sie bei der Ricoh-Niederlassung nach.

Ricoh-Niederlassungen	
RICOH COMPANY, LTD.	3-2-3, Shin-Yokohama Kouhoku-ku, Yokohama City, Kanagawa 222-8530, Japan http://www.ricoh.co.jp/r_dc
RICOH AMERICAS CORPORATION	5 Dedrick Place, West Caldwell, New Jersey 07006, U.S.A. 1-800-22RICOH http://www.ricoh-usa.com
RICOH INTERNATIONAL B.V. (EPMMC)	Oberrather Str. 6, 40472 Düsseldorf, GERMANY (innerhalb Deutschlands) 06331 268 438 (außerhalb Deutschlands) +49 6331 268 438 http://www.ricohpmmc.com
RICOH UK LTD. (PMMC UK)	(from within the UK) 02073 656 580 (from outside of the UK) +44 2073 656 580
RICOH FRANCE S.A.S. (PMMC FRANCE)	(à partir de la France) 0800 91 4897 (en dehors de la France) +49 6331 268 409
RICOH ESPANA, S.A. (PMMC SPAIN)	(desde España) 91 406 9148 (desde fuera de España) +34 91 406 9148
RICOH ITALIA S.p.A. (PMMC ITALY)	(dall'Italia) 02 696 33 451 (dall'estero) +39 02 696 33 451
RICOH HONG KONG LIMITED	12/F, One Kowloon, 1 Wang Yuen Street, Kowloon Bay, Hong Kong
RICOH AUSTRALIA PTY. LTD.	8 Rodborough Road, Frenchs Forest, NSW 2086, Australia http://www.ricoh.com.au
Informationen zu Irodio Photo & Video Studio	
Nordamerika (USA)	(Gebührenfrei) +1-800-458-4029
Europa	GB, Deutschland, Frankreich und Spanien: (Gebührenfrei) +800-1532-4865 Andere Länder: +44-1489-564-764
Asien	+63-2-438-0090
China	+86-21-5450-0391
Bürozeiten: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr	

Ricoh Company, Ltd.
Ricoh Building, 8-13-1, Ginza, Chuo-ku, Tokyo
104-8222, Japan
2007 Juni



In China gedruckt

